

> FÜR IMMER JUNGER <



ARBEITERSPORT
ASKÖ OBERÖSTERREICH

Mitleben. Aufleben. **Sport** erleben.

100 JAHRE DOKUMENTATION

Intersport Arena Linz



„Sport hat in Linz einen großen Stellenwert. Sowohl im Spitzen- als auch im Breitensport. Mit Sportstätten internationalen Formats. Jüngstes Beispiel ist die neue Intersport Arena Linz auf der Gugl. Multifunktional, modern und für Indoor-Sportveranstaltungen bestens geeignet.“

Dr. Christiana Dolezal
Sportreferentin der Landeshauptstadt Linz

Sport in Linz



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorworte	Seite 4 - 9
2.1.	Geschichte ASKÖ OÖ	Seite 10 - 71
2.2.	ASKÖ OlympiateilnehmerInnen	
2.3.	ASKÖ MedaillengewinnerInnen WM/EM	
2.4.	Träger der Goldenen ASKÖ-Ehrennadel	
3.	ASKÖ Landes- u. Bundesmeisterschaften	Seite 72 - 95
4.	Sportgala	Seite 97 - 129
5.	Sternlauf	Seite 131 - 140
6.	Kompaktevents	Seite 142 - 155
6.1.	Bergturnfest	
7.	Statistik	Seite 157 - 202
8.	Sponsoren, Partner, Unterstützer	Seite 204 - 206

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

ASKÖ-Oberösterreich, Hölderlinstraße 26, A-4040 Linz, Tel.: [0732] 73 03 44

Redaktionsteam:

Berger Manfred, Lakitsch Max, Ing. Ploberger Helmut (Fotos), Raus Volker, Hutsteiner Gerhard, Niedermair Bernhard

Die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2003 wurden fotografiert von:

Baumgartner Franz u. Marianne, Firlinger Anton, Fröhlich Thomas, Mag. Ganglbauer Kurt, Gröger Günther, Grohs Walter, Halbweis Manfred, Kerschbaummayr Peter, Kump Walter, Nozicka Viktor, Ing. Pelzguter Willi, Pilz Hans, Ing. Ploberger Helmut, Rothschedl Reinhold, Samhaber Christian, Schuster Erich, Schwarz Franz, Ing. Spanring Dietmar, Stadlbauer Johann, Wakolm Roman, Zivotic Christian

Layout, Verleger, Anzeigenverwaltung, Satz und Druck:

Rezac GmbH, Römerstraße 8, A-4800 Attnang-Puchheim, email: rezac@eunet.at, Tel.: [07674] 62 900 - 0, Fax: DW 3
Layout: Rebhan Brigitte, Rezac GmbH

Verlags- und Erscheinungsort:

A-4020 Linz

VORWORT LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF PÜHRINGER

Herzlichen Glückwunsch!

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind ein sportliches Volk. In einer Umfrage des Landes Oberösterreich haben rund zwei Drittel der Befragten angegeben, regelmäßig Sport zu betreiben. Denn Sport ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, Bewegung und aktiv sein ist gesund, hält fit und macht Freude. Sportliche Bestätigung ist damit eine wichtige Bereicherung des Alltags.

Eine wichtige Basis dafür und damit ein wesentlicher Bestandteil des Sportlandes Oberösterreich ist die ASKÖ OÖ. Am 8. Juni 1903 begann die Geschichte der Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur. Heute ist die ASKÖ mit 230.000 Mitgliedern die größte Sportorganisation des Landes und betreut 93 verschiedene Sportarten.

Zum 100-jährigen-Jubiläum gratuliere ich der ASKÖ Oberösterreich als Landeshauptmann und Sportreferent ganz herzlich.

Ich danke allen Funktionären, Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ASKÖ Oberösterreich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, die verschiedenen Sportarten einer breiten Basis zugänglich zu machen.



Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Pühringer', written in a cursive style.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

VORWORT BGM DR. FRANZ DOBUSCH

Größte Sportorganisation Oberösterreichs!

Seit nunmehr 100 Jahren steht die ASKÖ in Linz und Oberösterreich für Breiten- und Spitzensport. Mehr als 230.000 Mitglieder zeugen von der großen Beliebtheit dieser größten Sportorganisation Oberösterreichs. Das enorme Angebot an verschiedenen Sportarten, aber auch die familiäre Atmosphäre der einzelnen Vereine, veranlassen sportbegeisterte Menschen immer wieder, einem der zahlreichen ASKÖ-Vereine beizutreten.

Als am 14. September 1903 im Linzer Gasthaus "Zum Elefanten" der erste Arbeiter-Turnverein gegründet wurde, konnte noch niemand ahnen, welche enorme Aufwärtsentwicklung die spätere ASKÖ in den folgenden Jahren nehmen würde. Ständig bildeten sich neue Vereine und mit Ausnahme der Jahre 1934 bis 1945 prägte die ASKÖ das Sportgeschehen in Linz und Oberösterreich.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die ASKÖ vor allem auch als Ausrichter großartiger Sportveranstaltungen einen hervorragenden Namen erworben. Ich denke dabei an den ASKÖ-Sternlauf, die ASKÖ-Sportgala oder die unzähli-



BGM Dr. Franz Dobusch

gen ASKÖ-Landes- und Bundesmeisterschaften.

Durch die Leistungen der Athletinnen und Athleten sowie durch den engagierten und zumeist ehrenamtlichen Einsatz der unzähligen Funktionärinnen und Funktionäre hat die ASKÖ wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Landeshauptstadt Linz einen Namen als Sportstadt gemacht hat. Ich danke deshalb allen Verantwortlichen der ASKÖ herzlich und wünsche für die nächsten Jahrzehnte weiterhin so großen Erfolg.

Dr. Franz Dobusch

Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

VORWORT ASKÖ-ÖSTERREICH-PRÄSIDENT DR. FRANZ LÖSCHNAK

Liebe ASKÖ-Familie in Oberösterreich!

Als Präsident der ASKÖ-Bundesorganisation, aber auch als Präsident der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, bin ich sehr froh, dass der organisierte Verbands- und Vereinssport in Oberösterreich, insbesondere durch die ASKÖ, so gut funktioniert.

Was dort in 100 Jahren aufgebaut wurde, verdient sich die Anerkennung aller, denen Sport am Herzen liegt.

Schon in den Anfängen des organisierten Sports wurden in Oberösterreich auf Seiten des Arbeitersports Initiativen gesetzt, die eine ganz besondere gesellschaftliche Bedeutung gehabt haben. Den Menschen wurde geholfen, ihre damalige karge Freizeit freudvoll zu nutzen und auch etwas für ihr Wohlbefinden und die Gesundheit zu tun.

Bis zum heutigen Tag ist es der ASKÖ ein ganz wichtiges Anliegen, für die Menschen und ihre Bedürfnisse da zu sein. Das war vor 100 Jahren so, das wird auch in den kommenden Jahrzehnten so bleiben. Wer in der großen ASKÖ-Familie Sport betreibt, kann dies vom Kleinkind bis zum

Senior in den verschiedensten Formen tun. Nicht umsonst ist daher die ASKÖ Oberösterreich mit ihren heute fast 700 Vereinen und deren 230.000 Mitgliedern die bestimmende Sportorganisation im Land ob der Enns.

Das heurige Jubiläumsjahr hat die Bedeutung der ASKÖ Oberösterreich deutlich aufgezeigt. Dafür wurden eine Vielzahl an Veranstaltungen, an der Spitze natürlich die 100-Jahre-Gala im Juni vor über 4.000 Zuschauern in Linz, ausgetragen, und ich weiss, dass dies in dieser Form nur in Oberösterreich möglich war.

Daher gratuliere ich meinen ASKÖ-Freunden in Oberösterreich in aller Form zum 100-Jahre-Jubiläum. Gleichzeitig bedanke ich mich herzlichst bei allen Funktionären, Betreuern, Helfern, Mitarbeitern, die in der Vergangenheit zumeist



ASKÖ-Österreich-Präsident Dr. Franz Löschnak

ehrenamtlich dafür gearbeitet haben, aus der ASKÖ das zu machen, was sie heute ist. Und ich bedanke mich jetzt schon bei jenen, die auch für die zukünftige Entwicklung des Verbandes und für die Impulse des gesamten österreichischen Sports sorgen werden. Die Arbeit für die Menschen geht weiter!



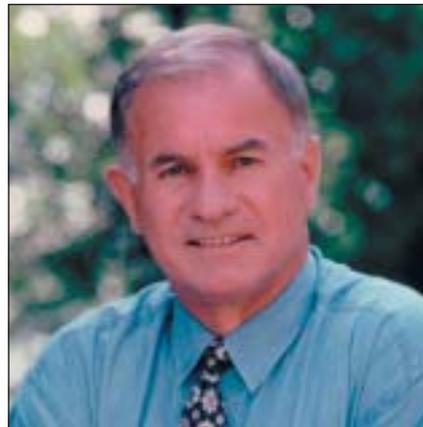
Dr. Franz Löschnak
ASKÖ-Österreich-Präsident

VORWORT ASKÖ OÖ PRÄSIDENT KONS. FRITZ HOCHMAIR

Ihre Arbeit war zukunftsweisend und ist Auftrag für die Zukunft

Die 100-jährige Geschichte unserer Arbeiter-sportbewegung ist nicht nur Legende, sie ist auch Motivation für uns, die nächsten 100 Jahre in Angriff zu nehmen. Wir haben gefeiert - und dies mit gutem Grund. Denn wir sind stolz auf unsere Vergangenheit und die erfolgreiche Arbeit unserer Vorgänger, wir sehen darin den Auftrag, die nächsten 100 Jahre bzw. einen Teil davon mit Elan am Gesamtbild unserer Bewegung zu arbeiten und den Erfolg auch künftig sicherzustellen. Ein weit und auch hoch gestecktes Ziel, wie ich meinen möchte, aber wer keine in der Zukunft liegenden Vorstellungen hat, dem fehlt es an Perspektiven. Dass wir am Ende der nächsten 100 Jahre nicht mehr unter jenen weilen werden, denen man gratulieren wird können, ist klar. Wir aber müssen über jenem Grundstein, auf dem unsere Sport-Väter ihr Haus errichtet haben, weiter bauen. Stockwerk für Stockwerk errichten. Ihre Arbeit war es, die wir heute mit hervorragend, mit zukunftsweisend und ähnlichen Attributen bewerten. Unsere Arbeit sollte in Fortsetzung ähnlich gut gelingen. Die Geschichte unserer Sportbewegung ist so niedergeschrieben, dass sie jedenfalls nachvollziehbar ist. Wir haben anzuknüpfen am Stichtag 31.

Dezember 2003. Ausgangslage ist folgende: Die ASKÖ Oberösterreich betreut in gut 700 ASKÖ-Ver-einen und Sportgrup-



ASKÖ OÖ Präsident Kons. Fritz Hochmair

pen über 230.000 aktive Sportbegeisterte. Ein Jahresabschluss, der sich sehen lassen kann. Höhepunkte gab es im Jubiläumsgar viele. Bundes-, Landesmeisterschaften und zahlreiche Events standen unter dem Jubiläumsmotto und transportierten so die sportpolitische Botschaft der ASKÖ hinein ins Land ob der Enns. Und diese wurde gehört. Der Beweis dafür war wohl die überragende Sportgala, mit der wir unser Jubiläum noch transparenter machen konnten. Sportler wie Künstler sorgten für einen Rahmen der Superlativen, der nicht nur die über 3.500 Besucher in der Intersport Arena beim Linzer Stadion zu begeistern vermochte, sondern auch die Vertreter der Medien aller Art, die über dieses einzigartige Ereignis berichteten. Dem Publikum

präsentierten sich über 1.000 Aktive, sowie viele Staats-, Europa- und Weltmeister und OlympiateilnehmerInnen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten über 200 HelferInnen. Der Erfolg des Rahmenprogramms lag in den Kehlen und Händen von über 40 SängerInnen und ebenso vielen BlasmusikerInnen, eines Saxophonisten und Wolfgang Ambros. Nicht zu vergessen sind 20 Harley-Davidson-Fahrer und sechs Kameraleute. Wie bestellt "und ausgeliefert" erwies sich der Weltmeister-Titel von Werner Schlager. Der Tischtennis-Weltmeister war Ehrengast bei der Gala, er humpelte zwar, dennoch berichtete er von seinen Erfolgen. Eine Kostprobe seines großen Könnens war gar nicht geplant, hätte aber auch mangels Fitness gar nicht erfolgen können. Zwischenzeitlich laboriert der Ballkönig noch immer an dieser leidlichen Zehenverletzung. Zu hoffen ist seine baldige Genesung. Bilanz zu ziehen bei so einem Ereignis, ist die eine Sache, Danke zu sagen die andere. Zu danken haben wir unseren Vorgängern, die die Basis gelegt haben. Nichts war einfach oder fiel vom Himmel, alles musste hart erarbeitet und konsequent verteidigt werden. Die Meilensteine unserer Geschichte und ihre Repräsentanten und Pioniere sind in unserer Chronik genannt und verewigt. Ihnen gilt unser ganz persönlicher Dank. Ohne sie gäbe es keinen Arbeitersport und schon

gar nichts zu feiern. Aber nicht nur den Gründervätern gilt unser Dank. Der gilt auch ihren Nachfahren. Ohne diesem Heer von ehrenamtlichen Mitarbeitern wäre ein Dachverband nicht zu führen. Vergessen wir nicht, wir sind nicht für den Spitzensport zuständig, wir sind die Träger des Breiten- und Gesundheitssports. Wir entlasten unsere Sozialsysteme, wir sorgen für Fitness und weniger Krankenstandstage. Dennoch müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass das große Sponsoring den Breitensport nicht erfasst, dass wir es jedenfalls nicht sind, die hochbezahlte Trainer beschäftigen können. Unser Auftrag ist ein anderer, er lautet: Sport zu günstigsten Konditionen. Das ist ohne grenzenlosen Idealismus nicht zu bewerkstelligen. Uns ist es auf dieser Ebene gelungen, ein "Wir-Gefühl" zu entwickeln. Demnach ist es "in" bei der ASKÖ zu sein. Ich danke allen, die am Werdegang der Arbeitersportbewegung mitgewirkt haben, an vorderster Front, aber auch jenen, die im Hintergrund wirkten. Wir werden nun die ASKÖ Oberösterreich in ihr zweites Jahrhundert führen. Um Erfolg sind wir bemüht!



*Kons. Fritz Hochmair
ASKÖ OÖ Präsident*

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Geburtsstunde im "Elefanten"

Die Wiege des Linzer Arbeitersports stand in einem Wirtshaus. Der Zulauf war damals so gewaltig, dass die Turner den Gaststättenbetrieb verlassen und in eine Halle am Südbahnhof ausweichen mussten. Es gibt auch mündlich überlieferte Hinweise, die besagen, dass es schon vor der Jahrhundertwende vereinzelt Bestrebungen zur Gründung von Arbeiter-Turnvereinen gegeben hat. Auch in Oberösterreich. Ihnen dürfte aber kein Erfolg beschieden gewesen sein.

Die Wiege des Arbeitersports in Oberösterreich stand jedenfalls in Linz. Genau genommen im Gasthaus "Zum Elefanten", wo sich die Arbeitersportler am 14. September 1903 zur Gründung versammelten. Bereits am 8. Juni 1903 fand um 20.00 Uhr (damalige Schreibweise war 8 Uhr abends) die erste Übungsstunde statt. Es war ein Montag. Ort des nachhaltig wirkenden Ereignisses: der große Saal des Gasthauses "Zum Elefanten".

Der Zulauf zu den Turnern war rege. Die Turnabende, die in weiterer Folge Freitags, ab 18.00 Uhr, im großen Saal des "Elefanten" angesetzt waren, mussten, zumal die Wirtshausräum-

lichkeit viel zu klein geworden war, ab 4. Dezember 1903 auf den Südbahnhof in die städtische Volksfesthalle verlegt werden. Überliefert ist auch die Höhe des Wochenbeitrags: fünf Kreuzer. Eine Einschreibgebühr wurde nicht eingehoben.

Den von Hans Schobesberger und Fritz Mayrhofer verfassten Annalen ist auch noch zu entnehmen, dass die Arbeiterturner bereits am 31. Dezember mit einer Silvesterfeier vor die Öffentlichkeit traten. Als Glanznummer scheint die Stabfreiübung mit Musik unter der Leitung von Turnlehrer Hans Langoth auf. Bei dieser Veranstaltung wurden rund eintausend Besucher gezählt.

Mit der Gründung des Arbeiter-Turnvereins Linz schlug auch der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Oberösterreich die Stunde.

Der ATSV "Vorwärts" Neuzeug wurde am 12. August 1907 aus der Taufe gehoben, der Turnverein "Vorwärts" Steyr erblickte am 5. April 1909 das Licht der Welt. Am 20. September 1913 gingen in Wels, beim ATSV, die Lichter an.

In der Zeit von 1919 bis 1925 sind viele Arbeitersportverbände gegründet worden. 1922 sind es

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

die Vereine Pregarten, Schneegattern, Vöcklabruck, Steg-Magdalena, Mattighofen, Lenzing, Marchtrenk und Kirchdorf gewesen. Sie alle feierten 2002 ihren 80-jährigen Bestand. Zum "75er" mit Gründungsjahr 1928 darf 2003 Thomasroith, ATSV Linz/Segelflug und ATSV Linz/Tennis gratuliert werden. Den "50er" feiern heuer z.B. ATSV Linz/Judo, Stadl Paura und der SV Chemie Linz.

Für ein Stück Brot

Die Ausweitung der Arbeiter-Turnbewegung verlangte adäquate Maßnahmen. Der erste Delegiertentag der oberösterreichischen Arbeiterturner fand am 15. Oktober 1911 im Gasthaus "Zur Ungarischen Krone" in Linz statt.

Es war dies ein Versuch, engeren Kontakt unter den Arbeiter-Turnvereinen im Lande ob der Enns zu erreichen. Zu diesem Zweck wurde die Einhebung eines Mitgliedsbeitrages von zehn Heller pro Monat beschlossen. Zu berappen von jedem aktiven Mitglied. Zweckwidmung: gemeinsame Agitations- und sonstige Auslagen.

Dass die Turnerei nicht nur Männersache bleiben sollte, dafür sorgten die Linzer, die 1911 die Gründung einer Damenriege beschlossen. Am

Maifest des Jahres 1913 waren erstmals "jugendliche Mädchen" mit reigenartigen Freiübungen beteiligt.

Das Verhältnis der Turnvereine zur politischen Bewegung formulierte der Landespartei-

tag der SPÖ Oberösterreich am 7. Dezember 1913: Jedes Turnvereinsmitglied sollte sich über die Zugehörigkeit zur gewerkschaftlichen und politischen Organisation legitimieren. Die Sportorganisation war kein Ersatz für die politische oder gewerkschaftliche Organisation, aber die Mitgliedschaft zur SPÖ war Vorbedingung für die sportliche Tätigkeit. Die oberösterreichische Arbeitersportbewegung hatte damals einen Stand von 2.079 Mitgliedern.

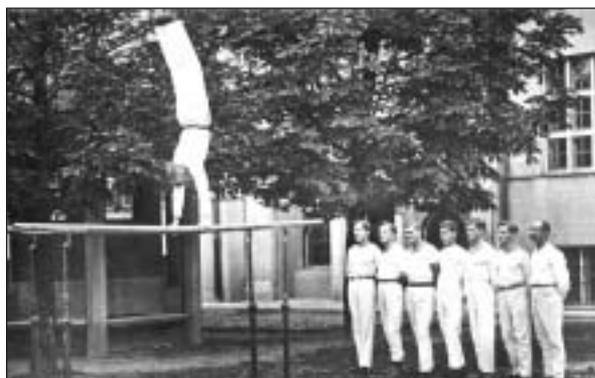
Die Folgen des ersten Weltkrieges trafen auch den Turnsport. Schulen wurden zu Lazaretten. Der Turnbetrieb kam gänzlich zum Erliegen. Weil viele Sportler im Kriegseinsatz waren, versammelten Franz Imperial und Sepp Schöner 1916 die



Gymnastik 1913

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

noch nicht eingerückten Turner und nahmen in der Raimundschule den Übungsbetrieb auf. Immerhin kam man auf einen Durchschnittsbesuch von 45 Turnern pro Abend. Auch Fronturlauber schauten hin und wieder vorbei. Franz Imperial, damals auch Abteilungsleiter in der Arbeiterbäckerei, brachte einige Brotlaibe mit, die brüderlich geteilt wurden. Dieser Krieg schlug gewaltige Wunden. Auch bei den Arbeiterturnern. Der Mitgliederstand im Februar 1918 betrug nur mehr 14 Erwachsene und 26 Zöglinge. Eine neuerliche Aufwärtsentwicklung sollte erst mit dem Ende des Krieges unter völlig neuen politischen Bedingungen gegeben sein.



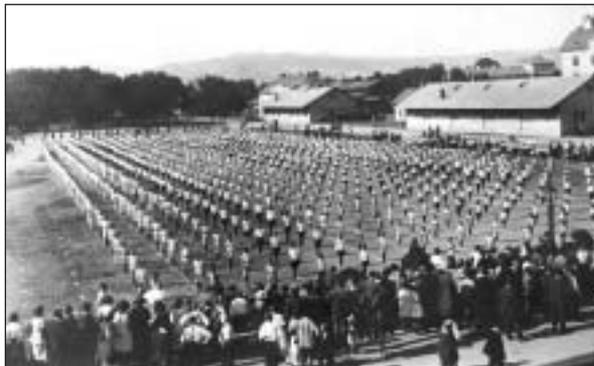
Turnen 1919

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges veränderte sich die politische Landschaft total. Österreich, der aus der Monarchie herausgelöste "Steinehau-

fen", hatte seine Infrastruktur verloren, ihm wurde keine Überlebenschance gegeben. Schwierigkeiten über Schwierigkeiten, es herrschte ein Mangel an Rohstoffen und Nahrungsmitteln.

In diesen Zeiten der Not gab 1919 der Arbeiter-Turnverein Linz ein kräftiges Lebenszeichen von sich. 1919 erfolgte auch der Zusammenschluss aller deutsch-völkischen Turnvereine Österreichs zum "Turnerbund 1919". Den Sozialdemokraten wurde bescheinigt, dass sie kein sittliches Recht hätten, dem Turnerbund 1919 anzugehören. Damit waren die Wurzeln für eine spätere Abkapselung der Sportorganisationen der verschiedenen politischen Lager gelegt. In Urfahr wurde am 12. Mai 1919 ein Arbeiter-Turnverein gegründet. Die bedeutendste Gruppierung innerhalb der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung in Oberösterreich war die Abteilung Stamm. Sie konstituierte sich am 29. September 1921 im Extrazimmer der "Kanone". Die Abteilung besaß nicht nur die besten Turner, sie leistete vor allem Pionierarbeit auf dem Gebiet des Hallensports und in anderen Sportarten. Es folgten die Abteilungen Römerberg und Waldegg. Diese Abteilungen bildeten in Summe den Arbeiter-Turnverein Linz, der am 8. Oktober 1921 aus der Taufe gehoben wurde. Dazu kamen noch die Schwimmer (ASV).

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS



Freiübungen am Südbahnhof 1921

Die ASKÖ-Bundesorganisation entstand, nach etlichen Problemen, am 26. Oktober 1924 aus dem VAS (Verband der Arbeiter und Soldaten Sportvereine). 1927 waren darin bereits 3.000 Organisationen und Vereine vertreten. Analog zu den Bemühungen des Bundes verliefen die Bestrebungen im Lande ob der Enns. Am 26. Juni 1919 fand im Gasthaus Sonnleitner in St. Florian eine Zusammenkunft der Arbeiterturner aus Linz, Urfahr und Steyr statt. Ziel: Zusammenfassen aller Arbeiter-Turnvereine OÖ zu einem Turngau Oberösterreich.

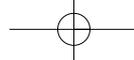
Gauobmann: Franz Imperial. Beschlossen wurde damals, dass alle noch einem nationalen Turnverein angehörenden Gewerkschaftsmitglieder aus diesem auszutreten und einem Arbeiter-Turnverein beizutreten hätten.

„Nur über meine Leiche“

Nach ihrem Aufstieg begannen sich über den Arbeitersportlern düstere Wolken zusammen zu ziehen. Zuerst in Deutschland, dann auch in der Alpenrepublik. Nicht jeder Turnsaal war leicht zu erobern. In St. Florian bei Linz spießte es sich. Dort meinte der Ortspfarrer, nur über seine Leiche wolle er die sportliche Stätte freigeben. Diese Schwierigkeiten waren noch auszuräumen, spätere hingegen führten zur Auflösung der Arbeitersportbewegung.

Trotz des im Friedensvertrag von St. Germain dekretierten Anschlussverbotes an das Deutsche Reich bestand auf sportlicher Ebene eine enge organisatorische Verflechtung mit dem größten Nachbarstaat.

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund als überregionale Organisation gliederte sich in Kreise. Ursprünglich umfasste der 17. Kreis das gesamte österreichische Staatsgebiet. Eine Bezirkskonferenz im November 1922 in Wels beschloss die Teilung dieses Kreises, der fortan auf Ostösterreich beschränkt blieb. Für Westösterreich wurde ein 18. Kreis geschaffen. Ihm angeschlossen waren die Bezirke Linz, Salzburg, Steyr, Salzkammergut und Tirol. Innerhalb dieses



Besuchen Sie das

HALLENBAD EBENSEE

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 14.00-21.00 Uhr, Donnerstag (außer Feiertag) geschlossen Sa, So und Feiertag von 10.00-20.00 Uhr

Öffnungszeiten:

SAUNA + SOLARIUM

MÄNNER: Di 14.00-21.00 Uhr, Fr 14.00-18.00 Uhr
 DAMEN: Mo 14.00-21.00 Uhr, Mi 14.00-17.30 Uhr
 GEMISCHTE SAUNA: Mi und Fr 18.00-21.00 Uhr, Sa, So, 14.00-20.00 Uhr

EBENSEE, Hauptstraße 34, Telefon 0 61 33/70 51-55

Zillen- und Bootsbau Anton Wittl



4085 Wesenufer
Freizell 4
Tel. 07285/6390
Fax 07285/63904
info@witti.co.at
www.witti.co.at

Wir erzeugen für Sie:
Ruderzillen, Motorzillen, Feuerwehrzillen,
Weiters bieten wir Ihnen an:
Kunststoffboote, Persenning, Ruder, Schiffsstangen,
Rettungswesten, Außenbordmotore, E-Motoren



Gemeinde Pinsdorf

4812 Pinsdorf, Moosweg 3
Tel.: [0 76 12] 63 9 55 - 0
mail: gemeinde@pinsdorf.ooe.gv.at



SPORTANLAGENBAU STÄRK GmbH
A-4030 LINZ • AUHIRSCHGASSE 52
TEL: 0732/320188 • FAX: 0732/320117
E-MAIL: office@staerk-sportanlagenbau.at



<p>Unser Leistungspaket Rasenspielfelder der neuesten Generationen Individuelle Sanierungssysteme Professionelle Rasenpflege Projektierung und Planung LASSEN SIE SICH BERATEN!</p>	<p>Unsere Kunden SV Pasching SK Sturm Grätz SV Mattersburg HUNDERTE VEREINE IN ALLEN KLASSEN UND LIGEN!</p>
--	--



Wir sprechen für ihr Recht.
**DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE**

MAG. DR. WOLFGANG OBRECHT

RECHTSANWALT

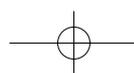
A-4020 LINZ, LEDERERGASSE 21
TELEFON 0732 / 77 43 41
TELEFAX 0732 / 77 16 81
e-mail: info.kanzlei@obrecht.at
www.obrecht.at



**Modernste Technik
Fortschrittliche Ideen
Gesicherte Arbeitsplätze**

Produktprogramm
- Garne und Zwirne aus Viscose, Baumwolle cardiert/gekämmt
- Rohgewebe für Heimtextilien, modische Oberbekleidung und technische Gewebe

**A-4030 Linz, Wiener Strasse 435, Telefon ++43(070)3996-0
e-mail: info@linz-textil.at www.linz-textil.at**



GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

hatte Linz die führende Rolle. Die jährlichen Kreis-konferenzen fanden von 1928 bis 1931 in Linz statt. Als Kreisobmann fungierte der damalige Linzer Bürgermeister Robert Mehr. Dem Ausschuss gehörten unter anderen die Oberösterreicher A. Stummer, Anna Pertran, August Aigner, Franz Vockenhuber, Josef Perras, Karl Dicketmüller, Helene Köhler, Josef Schiller jun., Rudolf Fröschl, Edmund Pammer, Viktor Molterer, Franz Belik, Heinz Reichinger und Ferdinand Hüttner an.

Die starke internationale Verflechtung der Arbeitersportler kam bei der Bundesschulweihe im September 1926 in Leipzig deutlich zum Ausdruck. Die Arbeitersportler führten einen Sternlauf aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz durch. Der Lauf Nummer eins begann in Linz. Erster Läufer war Otto Pensel, der das Staffelholz von Steyr trug.

Mit der Machtergreifung Hitlers in Deutschland war die Auflösung des Arbeiter-Turn- und Sportbundes und seiner Zentrale in Leipzig verbunden. Dies führte zur Gründung des "Österreichischen Arbeiter-Turn- und Sportbundes" am 22. Oktober 1933 in Wien. Bundesobmann wurde General Theodor Körner, sein Stellvertreter der Linzer Ludwig Bernaschek. Parallel dazu wurde die Landes-

organisation für Oberösterreich geschaffen. Zu ihrem Obmann wurde am 22. November 1933 Ludwig Bernaschek gewählt. Diese Maßnahme war im Hinblick auf die Februar-Ereignisse des Jahres 1934 nur mehr von kurzer Dauer. Die Bemühungen des Bezirkes, den Turngedanken auch auf das flache Land zu tragen, war mit Schwierigkeiten verbunden. In St. Florian bei Linz bemühten sich die dort ansässigen Arbeiterturner um den Turnsaal in der Volksschule. Ein Protestmarsch bis in den Stiftshof und eine zündende Rede von Kreisobmann Franz Imperial fruchteten vorerst nicht, brachten dem Obmann eine Klage wegen Hausfriedensbruchs ein. Erst ein persönliches Gespräch mit Landeshauptmann Prälat Hauser räumte die Missverständnisse aus.



Franz Imperial

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Die Klage wurde zurückgezogen. Ob der Protestmarsch sportlich erfolgreich war, ist nicht überliefert.



Kraftsport

Nach den Vorgängen vor und den Ergebnissen um den 12. Februar 1934 wurden alle Organisationen der SPÖ aufgelöst. Das gesamte Vermögen wurde eingezogen, Sportstätten sowie Spiel-Sportgeräte wurden jenen Sportverbänden zugewiesen, die der Christlich Sozialen Partei bzw. der Vaterländischen Front nahe standen.

Endlich Frieden

Endlich wieder Frieden! Am 9. Mai 1945 kam es zur Gesamtkapitulation des "Großdeutschen Reichs". Gemäß Moskauer Erklärung über Österreich vom 1. November 1943 wird Österreich frei

und unabhängig, in seinen Grenzen wieder errichtet. Die Alliierten betrachteten damit die Annexion Österreichs durch Deutschland als null und nichtig. Österreich wurde - je nach Betrachtung - neu begründet (Annexionstheorie) oder wieder hergestellt (Okkupationstheorie). Territoriale Ansprüche Jugoslawiens auf Teile Kärntens und der Steiermark und Gebietsforderungen der Tschechoslowakei können abgewehrt werden. Bemühungen um die Rückgewinnung von Teilen Südtirols schlugen allerdings fehl. Oberösterreich ist geteilt, ist Besatzungszone. Die Republik Österreich ist in der Zeit von 1945 bis 1955 fremdkontrolliert. Der Einfluss der Alliierten ist 1945 wesentlich größer als 1918.

In Linz erfolgte der Einmarsch der US-Truppen am 5. Mai 1945. Dr. Ernst Koref (SPÖ) wurde von den Amerikanern als Bürgermeister eingesetzt. Auch Linz war zweigeteilt, der Verkehr war zwar nicht unterbrochen zwischen Urfahr und dem Rest der Landeshauptstadt, aber zahlreichen Schikanen unterworfen.

Der Spiel- und Sportbetrieb fand in dieser Zeit ausschließlich auf der Westbahnsportanlage an der Unionstraße statt. Alle anderen Sportstätten waren zerstört oder anderweitig "vergewaltigt".

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Der Waldeggplatz war zur Hälfte als Schrebergarten genutzt. Die ehemaligen Arbeitersportler bildeten sofort Gruppen, denen sich jüngere Sportler anschlossen. Sie kannten die Arbeitersportbewegung gar nicht oder nur aus Erzählungen. Die verschworene Gemeinschaft wuchs und kannte nur ein Ziel: einen geregelten Sportbetrieb zu ermöglichen. Erste sportliche Wettkämpfe wurden ausgetragen. Die meisten als Städtekampf, noch ohne Verein oder Verband.

Sofort nach Kriegsende gingen die legendären Arbeitersportler Albin Gebhardt, Edmund Aigner und Rudolf Fröschl daran, den Arbeitersport in Linz zu etablieren. Die Aktiven hatten dafür vollstes Verständnis. Was die Sportler allerdings nicht wollten, war die Abgrenzung, die es bis 1934 gegeben hatte. Man wollte den Sportverkehr nach allen Seiten.

Ende Juni 1945 bestand Einigkeit darüber, dass die große ASKÖ-Organisation vier Untergruppen umfassen soll: Naturfreunde, Rad- und Kraftfahrer (ARBÖ), Fußballer und den Turn- und Sportbund.

Am 8. September 1945 tagte in Wien die erste

Bundeskonferenz des Arbeiter-Turn- und Sportbundes. Vertreten waren die Kreise Wien, NÖ, OÖ, Salzburg und Kärnten. Den Vorsitz führte Theodor Körner, der letzte Bundesobmann bis 1934. Am 21. Februar 1946 wurde in Linz ein provisorisches Landeskartell gegründet (Obmann Edmund Aigner, Stellvertreter Hans Buchberger und Albin Gebhardt). Der erste Bundestag der (damals hieß es noch des) ASKÖ fand am 19. und 20. April 1947 in Wien statt. Dort wurden die neue Organisationsform und "die Öffnung nach allen Seiten" beschlossen. Die ASKÖ war damit gegründet. Als Bundesgruß wurde einheitlich Sport frei festgelegt. Die ASKÖ war gegliedert, getreu den Beschlüssen von Bruck, in Bund, Land, Bezirk und Verein.

Im November 1945 vermeldeten die OÖN, dass auch die Union in Oberösterreich wieder Fuß gefasst habe. Spitzenfunktionäre waren Dr. Albert Schöpf, Dir. Neumüller, Theodor Fritsch und Karl Mitterbauer. Alle gehörten sie der ÖVP an. Das Tagblatt teilte am 17. März 1947 mit, dass der Allgemeine Sportverband für Oberösterreich ins Leben gerufen wurde. Quasi als Sammelbecken für jene, die weder eingeschriebene Arbeiter-, noch Union-Sportler sein wollten.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Auch der Allgemeine Turnverein Linz wurde gegründet (27. Juni 1949). Er trat die Nachfolge des deutschvölkischen TV an. Sein erster Obmann, Dr. Hermann Seidl, fiel Jahre später einem Mordanschlag zum Opfer. Der Allg. TV schloss sich, wie auch der ÖTB, in der Folge, dem am 15. März 1947 gegründeten Allgemeinen Sportverband an. Damit komplettierte dieser Verband, der bis dahin überparteilich war, das politische Farbenspektrum.

Der erste ASKÖ-Landestag fand am 31. März 1951 in der AK in Linz statt. Den Vorsitz führte Albin Gebhardt, der technische Bericht kam von Rudolf Fröschl. Der Parteivorstand war durch LR Plasser, die Kinderfreunde durch Franz Hillinger vertreten. Über die Abläufe in den ASKÖ-Bezirken berichteten die Obmänner Oberhuber (Linz), Schafferhans (Steyr), Werner (Wels), Ofenmacher (Braunau), Seidlmann (Kirchdorf) und Schiller (Salzkammergut).

Der ASKÖ-Bundestag des kommenden Jahres in Linz warf seine Schatten bereits voraus. Die Organisation für die Veranstaltung des Jahres 1952 im Linzer Stadion hatte bereits alle Hände voll zu tun. Die handelnden Funktionäre trafen einander am 5./6. Oktober 1951 in Gmunden. Das

Motto lautete: 60 Jahre Arbeitersport in Österreich! Mit dabei Max Lakitsch, der vom Bund zum Festsekretär berufen wurde. Ihm gefiel es in Oberösterreich, er blieb in Linz und wurde beim Landestag 1953 zum Landessekretär bestellt.

Generationenwechsel

Die Gemeinschaft wuchs von Jahr zu Jahr. Sie konnte Freude vermitteln, musste aber in dieser Zeit auch mit schmerzlichen Verlusten fertig werden, die nur schwer zu verkraften waren.



Vierer-Staatsmeister

"Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit". Unter diesem Motto stand der ASKÖ-Landestag 1954. Der ASKÖ-Landestag 1955 stand ganz im Zeichen des Bundesfestes 1955. Der ASKÖ-Landestag 1957 tagte in der Linzer Arbeiterkammer.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Der Verband umfasste damals 220 Vereine und 34.293 Mitglieder. Ein Jahr später betrug der Mitgliederstand bereits 35.057. Im Mai des Jahres 1959 tagte in der Landeshauptstadt die ASKÖ-Länderkonferenz, die sich in erster Linie mit dem in Linz stattfindenden Bundesfest befasste. Beim ASKÖ-Landestag 1960 präsentierte Landesobmann Albin Gebhardt den Delegierten eine beachtliche Leistungsbilanz: 18 Staatsmeister, 29 Landesmeister, 72 ASKÖ-Bundesmeister sowie Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften. Erstes ASKÖ-Bundesaltentreffen in Gmunden. Der Verband mit damals 28 Sportarten betreute bereits über 40.000 Mitglieder.

Die Geschäfte des Landesverbandes führte von 1960 an Felix Kitzmüller. Zwei besondere Ehrungen, die beim Landestag 1961 vorgenommen wurden, gingen in die Annalen ein: Franz Keppelmüller wurde als Landes-Kinderturnwart mit der ASKÖ-Plakette ausgezeichnet. Hans Zöchling, der geschäftsführende Obmann des Bezirkes Steyr, durfte für den ATSV Steyr einen Wimpel mitnehmen. Begründung: landesbester Verein beim ASKÖ-Jugend-Dreikampf.

Im Laufe der Jahre wuchs die Organisation in Stadt und Land dank der nimmermüden Arbeit

ihrer Funktionäre.

Am 23. Juli 1965 starb einer der Pioniere der Arbeitersportbewegung: Rudolf Fröschl (62). Rudolf Fröschl hatte mit Albin Gebhardt wesentlich zum Aufbau nach 1945 beigetragen. Fröschl war zum Zeitpunkt seines Todes technischer Leiter des ATSV Linz, der ASKÖ-Landesorganisation und Obmann der Abteilung Stamm. Ein Jahr später verstarb Albin Gebhardt im 71. Lebensjahr. Er hatte sich bereits in den "20er" Jahren um den Arbeitersport verdient gemacht. Er war nach dem Krieg der erste Obmann des ATSV Linz. Gebhardt stand 20 Jahre an der Spitze der ASKÖ-Bewegung.



Sonnwendfeier

Der damit verbundene Generationenwechsel fand aber nicht nur in Oberösterreich, sondern auch in Wien, beim Bund, statt. 17 Funktionen wurden neu besetzt. In Gebhardts Fußstapfen

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

trat Franz Hillinger. Am 1. September 1966 trat Peter Zak bei der Landesorganisation seinen Dienst an. Vor ihm, am 1. Februar 1966, unterschrieb Rosemarie Scheibl den Dienstvertrag.

Nur 70 Lebensjahre waren dem Pionier des Bezirkes Salzkammergut beschieden: Am 2. September 1967 verstarb Sepp Schiller. Am 3. Mai 1968 nahm Bürgermeister Edmund Aigner im 69. Lebensjahr Abschied von dieser Welt. Er war der erste ASKÖ-Landesobmann nach dem Krieg, Landesobmann der Naturfreunde und zuletzt Vizepräsident der ASKÖ-Landesorganisation.

Im Jahr 1968 fand erstmals ein ASKÖ-Bundestag außerhalb von Wien statt: Tagungsort war die Linzer Arbeiterkammer. Unter den Ehrengästen SPÖ-Parteivorsitzender Dr. Bruno Kreisky und LHStv. Ludwig Bernaschek.

Das erste ASKÖ-Landesjugendtreffen fand in Enns statt.

Im Jahr 1969 wurde Landesobmann Franz Hillinger Linzer Bürgermeister. Dies bedeutete eine Umstrukturierung in der ASKÖ-Landesorganisation: Hans Martetschläger wurde geschäftsführender Landesobmann. Dieser sah sich - wegen

der neuen Aufgabe - in Linz außer Stande, die Obmannschaften weiter zu führen. Ihn löste Dr. Eduard Langthaler ab. Die administrativen Geschicke des Landesverbandes lagen nun in den Händen von Adolf Schaubberger (bis 1974).

Eine Statutenänderung stand auf dem Programm des ASKÖ-Landestages 1970: dem bisherigen Landesvorstand wurde ein Präsidium übergeordnet. Zum Präsidenten wurde Franz Hillinger, zum geschäftsführenden Vizepräsidenten Dir. Hans Martetschläger gewählt. Ernst Neuhauser, damals Abg. zum Nationalrat, fungierte als zweiter Vizepräsident, Sepp Schmidl als dritter Vizepräsident.

ASKÖ Landes-Jugendtreffen in Vöcklabruck. Oberösterreichs Sportleitplan stand bei der Klausurtagung der ASKÖ 1971 auf der Tages-Tagesordnung. 1971 beschloss der Bundestag den



Franz Hillinger

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Arbeiterbund für Ordnung. 1971 beschloss der Bundestag den Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Österreich in "Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich" umzubenennen. Damit wurde "der ASKÖ" weiblich, gewechselt wurde der Artikel auf "die". Hans Wallisch wurde beim Landestag 1972 an Stelle von Hans Jakob in die Kontrolle gewählt. Das ASKÖ-Landesjugendtreffen ging 1973 in Ried in Szene.

Bei der Klausurtagung in Sierning (1974) wurde unter dem Vorsitz von ASKÖ-Vize Ernst Neuhauser beschlossen, das ASKÖ-Bundesfest 1977 durchzuführen. Zur Wachablöse in der ASKÖ-Landesorganisation kam es in diesem Jahr beim ASKÖ-Landestag im Brucknerhaus. Präsident Franz Hillinger legte seine Sportfunktion zurück - Arbeitsüberlastung war die Begründung. In seine Fußstapfen trat Landesrat Ernst Neuhauser. Bei diesem Landestag wurde auch der Bezirk Linz geteilt - in Linz-Stadt und Linz-Umgebung. Das vierte ASKÖ-Landesjugendtreffen wurde 1975 in Marchtrenk durchgeführt. Die beschlossene Teilung des ASKÖ-Bezirks Linz wurde 1975 in die Tat umgesetzt. Linz-Stadt wurde vom damaligen Vizebürgermeister Hans Lala geführt, dem Bezirk Linz-Umgebung stand Markus Mißbichler als Obmann vor.

Bei der Klausurtagung 1976 versuchte man, der Pokalflut Einhalt zu gebieten und stellte fest, dass der Breitensport dem Spitzensport ebenbürtig sei. Beim Landestag in Ebensee berichtete Präsident Ernst Neuhauser von 15.000 Neuzugängen in den letzten beiden Jahren. Damit wurde die als utopisch bezeichnete Zahl von 120.000 Einzelmitgliedern erreicht. Auf Initiative von Otto Jahn wurde die Familiensportwoche in Losenstein ins Leben gerufen. Eine große Aufgabe war 1977 die Durchführung des ASKÖ-Bundesfestes. Festsekretär war dabei Herbert Kristufek.

Wachablöse im Bezirk Wels. 1978 stellte Ferdinand Stögmann seine Obmann-Funktion zur Verfügung. Er wurde Ehrenobmann auf Lebenszeit, zu seinem Nachfolger als Obmann wurde Ernst Oberroithmaier gewählt.

Der ASKÖ-Landestag 1978 stand unter dem Motto "75 Jahre ASKÖ in Oberösterreich". Dort wurde beschlossen, die Funktionsperiode des Landesvorstandes auf drei Jahre auszudehnen. Am 14. April 1978 verstarb Franz Imperial. Der Nestor der ASKÖ war am 25. Jänner 1882 geboren worden. Er war damals das einzige noch lebende Gründungsmitglied der ASKÖ und damit der älteste Arbeitersportler im Lande ob der Enns.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Seine Funktion: Obmann des ATSV Linz, später Gauobmann der Arbeiterturner Oberösterreichs, und viele andere mehr. Seine letzte Funktion: Obmann des ATSV Linz-Stamm.

Funktionärsschulung

Im Jahr 1979 feierte die ASKÖ Oberösterreich ein besonderes Jubiläum: Vor nunmehr zehn Jahren übersiedelte das beliebte Bergturnfest vom Gmundnerberg an die Ufer des Offensees. Die Veranstaltung wurde verständlicherweise auch unter dieses Jubiläumsmotto gestellt. Höhepunkt des Jahres war wohl das ASKÖ-Landessportfest in Braunau, das zu Pfingsten in Szene ging. Landessekretariat: Dienstantritt von Maria Vetr.



Silberner Lorbeer 1980

Die Auszeichnung für ASKÖ-Spitzensportler, der Silberne Lorbeer, wurde erstmals im Jahr 1980

verliehen. Die Höhepunkte des Sportjahres waren das ASKÖ-Landesjugendtreffen in Steyr (29. Juni), die ASKÖ-Familien sportwoche in Losenstein (18. bis 23. August) und das Bergturnfest im September. Am 15. Oktober wurde die BAfL-Linz eröffnet. Nicht zu vergessen, die alljährlich stattfindenden Klausurtagungen. Eine Fessel- und IFES-Umfrage hat damals ergeben, dass in unserem Land 87 % Sportinteressierte und 34 % Sportausübende sind. Von diesen 34 % waren damals nur 19 % Mitglieder in Sportvereinen. Fazit: Es läge an den Sportvereinen die Bedürfnisse zu erheben und das Angebot anzupassen. Vordringlichste Aufgabe: die Funktionärsschulung. Schon damals wurde auf den Wohlfühl-Aspekt abgestellt, auf die menschliche Komponente und die Kontakte innerhalb der Vereine. In einer ASKÖ-Mitteilung war ein Brief von Erich Haider (ASKÖ Ried/Riedmark) zu lesen. Er stellte sich als einer vor, der im August 1980 mit seiner Gattin und der Tochter zum zweiten Mal an der Familien sportwoche in Losenstein teilgenommen hat und vermittelte seine Eindrücke, die er als bleibend bezeichnete. Geschult wurde aber nicht nur in Losenstein, sondern auch im Sportheim der ASKÖ Urfahr. Für die nächstjährige Familien sportwoche wurde die Öffentlichkeitsarbeit zum Hauptthema erklärt.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Dort standen Kassa- und Vereinskontrolleure auf dem Prüfstand. Unter dem Motto "Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser" vermittelte Hans Schobesberger das Einmaleins und Tipps zur Buchprüfung. 40 Teilnehmer frequentierten den Grundkurs der ASKÖ OÖ im Jägermayrhof.

Keine Veränderungen gab es im ASKÖ-Präsidium beim Landestag des Jahres 1981. In der Linzer AK wurden Präsident Ernst Neuhauser und die Vizepräsidenten Hans Martetschläger, Hans Lala und Sepp Schmid bestätigt. Präsident Neuhauser berichtete von der Mitgliederentwicklung. Die ASKÖ



LR Ernst Neuhauser und BM Dr. Fred Sinowatz - ASKÖ Landestag 1981

OÖ umfasste in diesem Jahr 161.725 Mitglieder und 536 Vereine. Dem Leiter der Abteilung Sport beim Linzer Magistrat und Stamm-Sportler Karl Eckel wurde die goldene Ehrenplakette verliehen. Eine Resolution befasste sich ausführlich

mit den Behindertensportlern. Gefordert wurden behindertengerechte Anlagen sowie Zuschauer- und Parkplätze. Behandelt wurde bei diesem Landestag auch die Zusammenarbeit SPÖ und Nebenorganisationen. Betont wurde, die Öffnung der Vereine sei Basis dafür geworden, dass nunmehr viele Spitzensportler angeboten werden können. Gefordert wurde auch, dass die Mandatare noch mehr als bisher zur Mitarbeit in den Reihen der ASKÖ gewonnen werden müssen. Weitere Forderungen: kein Verein ohne Fitsportangebot, die Finanzierbarkeit der Sportvereine und die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen. Diskutiert wurden auch die sportlichen Interessen der Jugend in Oberösterreich. Ergebnis: zwei Drittel der Jugendlichen im Lande ob der Enns treiben regelmäßig Sport. Ort der sportlichen Betätigung ist allerdings mehr der private Bereich, gefolgt vom Schulsport. Nur ein Drittel der Jugendlichen gab an, in einem Sportverein regelmäßig aktiv zu sein. Ursache für die Sportbegeisterung ist in erster Linie die Vorbildfunktion der Eltern, dann die Freunde. Für seine zweibändige "Geschichte der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung", wurde Hans Schobesberger die Victor-Adler-Plakette verliehen. Teilnahme am Bergturnfest am Offensee:

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

1.700 Aktive. Ein Spielfest in Linz wurde von 8.000 Teilnehmern besucht. Und in 21 Sparten wurde 33 mal um Landesmeistertiteln gekämpft. So die Bilanz in Kurzform.



Prof. Hans Schobesberger

68 Spitzensportler erhielten 1982 aus der Hand von Präsident Ernst Neuhauser den Silbernen Lorbeer verliehen. Zu feiern gab es am 2. April im Jugendgästehaus auf der Gugl die Übergabe von ASKÖ-Bundes- und ASKÖ-Vereinsjubiläumsplaketten an 30 Vereine. Mit 3.300 Teilnehmern stellte die ASKÖ Oberösterreich die größte Abordnung beim ASKÖ-Bundessportfest 1982 in Villach. 200 Kinder und 800 Erwachsene wurden beim traditionellen Bergturnfest am Offensee gezählt. In diesem Jahr wurde das von der ASKÖ 1981 beschlossene Sportprogramm ins SPÖ-Parteiprogramm übernommen. Es waren dies die Forderungen nach der täglichen Turnstunde, die Förderung von "Life Time"-Sportarten, um attraktive Fitsport-Angebote, mehr Sport für die gesamte Familie, Ausbau

eines sinnvollen Betriebsports, Senioren-Sport-Angebote, Einbinden der Versehrten in den allgemeinen Sportbetrieb, vielseitig verwendbare, gemeinschaftsfördernde Sportanlagen, Schaffung von Rad- und Wanderwegen und Langlaufloipen.

Die Teilnehmer an der Familiensportwoche in Losenstein unter der Leitung von Werner Seel zeigten auch diesmal wieder Idealismus. Sie opferten ihren Urlaub für eine Funktionärsausbildung. Dabei ging es um Persönlichkeitsbildung, um im Umgang mit Mitarbeitern und Mitgliedern immer den richtigen Ton zu treffen. Zum Ziele führen nur konstruktive Kritik und berechtigtes Lob: wer nämlich ständig kritisiert, der hat das Recht auf Vorschläge verloren. Präsident Ernst Neuhauser forderte vom Land Oberösterreich die Anhebung der Mittel für die Sportverbände, weil die Höhe der Dotation seit 1974 praktisch gleich geblieben sei. Ein Vergleich von Fritz Freyschlag: die Gesamtausgaben im Landesbudget sind in dieser Zeit von 8,6 auf 19,7 Milliarden Schilling gestiegen. Gefordert wurde auch ein Sportstättenhaltungsfonds.

Im Jahr 1983 verlieh das Land Oberösterreich

MARKTGEMEINDE TIMELKAM
Pol. Bezirk Vöcklabruck
 Tel. 07672/95105-0, Fax 07672/95105-10
 e-mail: marktgemeinde.timelkam@reva.org

Sh 570 m, 6050 Ew., Plz 4850, Tel.: (07672), Gem 95105, ÖBB, Ärzte, Zahnarzt, Apotheke AW, T (22 Uhr).

Sommerfrische in der Natur des Attersees, Wander- und Radwege.
 Sehenswürdigkeiten: reizvoller spätbarocker Landsitz Schloss Neuwartenburg, Ruine Altwartenburg, evang. und röm.-kath. Pfarrkirche, Mautturm;
 Sport: Tischtennis, Asphaltbahnen, Sportplätze, Tennisplätze, Tennishalle, Fitnessclub, Schießstätte für Zimmengewehr, Kinderspielplätze, Langlaufloipen, Eislaufen, Eisstockschießen, Hobbykurse.
 Veranstaltungen im Kultur- und Sportzentrum, Michaelimarkt mit Wirtschaftsausstellung, Christkindmarkt, Laienbühne St. Josefsbühne.
 10 Gasthäuser, Pizzeria, 2 Pubs, 1 Disco, 4 Cafes, Privatzimmer.

VERTRAUEN am BAU - VERLÄSSLICHER Partner
 Vom Kleinauftrag bis zum Generalunternehmen

4873 FRANKENBURG
 Fraun B
 Tel. 0 76 84 70 60-0, Fax 0 76 13
 e-mail: schmid@bau-schmid.at
 http://www.bau-schmid.at

4860 VÖCKLABRUCK
 Burgschloß 20
 Tel. 0 76 72 12 200, Fax 0 76 12

4860 TIMELKAM
 Pöschelgasse 20
 Tel. 0 76 72 12 100, Fax 0 76 12

4860 LÖNNING
 Hauptstraße 11-6
 Tel. 0 76 72 12 110, Fax 0 76 12

STADTAMT
KIRCHDORF A. D. KREMS, O.Ö.
 A-4560 Kirchdorf a. d. Krems, Rathausplatz 1, Telefon: 07582/62238-0, Telefax: 07582/62238-51

Kirchdorfs Freizeitanlagen laden ein:

- **Erlebnisbad:** erwärmt auf 25°C mit 60m-Rutsche, Wildwasserkanal, Sprungbecken, Kinderbecken
- **Hallenbad:** mit Sauna, Dampfsauna, Solarium, Massage-möglichkeit (von September bis Mai)
- **Tennishalle:** 2 Kunststoffplätze (von Oktober bis April)
- **Eislaufplatz:** (von November bis Februar)
- **Inlineskater-Anlage**

@Job-Room

Jobs und Personal per Mausclick

... interaktiv, treffsicher, gratis
 ... 24 Stunden täglich

www.jobroom.at

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

den Titel "Konsulent" an verdiente Sportfunktionäre. Von der ASKÖ Oberösterreich waren Hans Lala, Hans Martetschläger und Mag. Sepp Petschnek unter den 11 Ausgezeichneten. Präsident LR Ernst Neuhauser beschäftigte sich gleich zu Beginn des Jahres mit der bevorstehenden Nationalratswahl und der kommenden Legislaturperiode und forderte eine Fortsetzung des "österreichischen Weges". Hans Lala, als Linzer Stadt- und Sportpolitiker in den Ruhestand getreten, blieb der ASKÖ treu. Monika Czejka befasste sich als Frauenreferentin mit dem Thema "Frau und Sport" und kam zum Ergebnis: die Frau hat auf Grund ihrer Vorbildfunktion eine Schlüsselposition. Mit Sportverein und Finanzamt befasste sich eine Arbeit von Dr. Grünberger. Er beruhigte zumindest im Hinblick auf Vereinsrichtlinien: "Sie beinhalten keine neue Steuerpflicht". Der im Jahr 1979 ins Leben gerufene "Silberne Lorbeer" wurde 1983



Walter Kroneisl

an 52 SportlerInnen verliehen. Unter ihnen Skibob-Fahrer Walter Kroneisl und die Faustball-Damen der ASKÖ Stamm. Kein Einsehen hatte der Wettergott mit den Aktiven beim Bergturnfest am Offensee. Die 1.500 Sportler erwiesen sich als wetterfest und erbrachten ihre Leistungen. Am Vortag wurden 833 Kinder gezählt. Sport und Medien waren das Thema bei der Familiensportwoche in Losenstein. ASKÖ OÖ-Pressereferent Karl Schatz erlag auf Kreta einem Herzinfarkt. Sein letztes journalistisches Wirken bei einem Großereignis innerhalb der ASKÖ war das 8. Landesjugendtreffen in Schärding, von dem er und sein Redaktionsteam ausführlich berichteten. 3.288 Teilnehmer und 116 Vereine verliehen dem Sportfest die Würde "bestbesuchtes Sportfest in der Geschichte des Arbeitersports". Die Erkenntnisse der Familiensportwoche in Losenstein im Hinblick auf die Medienarbeit fand ihren Niederschlag in der Herausgabe von Richtlinien, wie sich ein Verein im Umgang mit Medien verhalten sollte. Dr. Rudolf Grasl warnte die Vereinsfunktionäre vor strafrechtlicher Haftung bei Zahlungsunfähigkeit des Vereins. Vor allem Kredite können es sein, die dem Funktionär über den Kopf wachsen und im privaten Bereich dann ihren negativen Niederschlag finden.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Sportlich war 1983 ein überaus erfolgreiches Jahr: In 24 Sparten wurden 37 ASKÖ-Landesmeisterschaften durchgeführt. Sechs ASKÖ-Bundesmeisterschaften gingen in Oberösterreich über die Bühne. Insgesamt haben im Jahr 1983 die ASKÖ-Sportler 32 Staatsmeister-, 136 Landesmeistertitel und acht Medaillen bei WM und EM erobert.

"Unser besonderes Augenmerk gilt dem Betriebssport", nannte Präsident Ernst Neuhauser 1984 bei der Klausurtagung in Perg eine der vordringlichsten Aufgaben der ASKÖ OÖ. Begründung: "Die Arbeitszeitverkürzung bringt den ArbeitnehmerInnen mehr Freizeit, die es sinnvoll zu nützen gilt". Ein Appell, der bei Landeshauptmann-Stellvertreter, Dr. Karl Günner, und AK-Vize Hubert Wipplinger Anklang fand. Roman Hulan z.B. resümierte, dass im vierten Betriebssportjahr insgesamt 1.176 Aktive in 60 Bewerben angetreten waren. Die Schwerpunkte der ASKÖ OÖ in diesem Jahr galten den Sparten Schwimmen, Volleyball und Hallenhandball. Bei der Finanzierung des Spitzensports zeigte sich die ASKÖ überaus pragmatisch. Neuhauser: "Wenn durch einen Sponsorabgang die Höhe nicht mehr gehalten werden kann, dann muss man die Latte niedriger legen". Finanziellen Abenteuern und

Abenteuern wurde eine klare Absage erteilt. Beim Landestag 1984 in Steyr resümierte Präsident LR Ernst Neuhauser, dass die ASKÖ OÖ weiter gewachsen sei: "Wir zählen 561 Vereine und 176.597 Mitglieder." Ehrengast Bundesminister Dr. Zilk erinnerte damals in seiner Rede an die Anfänge der Arbeiterturner, die sich als Zellen der Arbeiterbildungsvereine entwickelten. Damals hatten die Funktionäre die Vision vom Acht-Stunden-Tag. Die aktuelle Vision, so Zilk, hätte sich mit der optimalen Freizeitgestaltung zu befassen. Um eine gerechtere Mittelvergabe ging es Präsident Ernst Neuhauser, der den Landessportreferenten kritisierte. Er forderte darüber hinaus aber auch Geld für die Sportstättenerhaltung. Gefahr witterte der Präsident von den "Geschäftemachern" und "Gschaftlhubern" im Sport. Er forderte: "Sport ja, aber nur in den Verbänden und Vereinen". In vier Arbeitskreisen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Themen dabei: Erweiterung des Sportangebotes für die sporttreibende Bevölkerung, vom Kleinkind bis zum Senior, kein Mitgliederzwang. Ist der Leistungssport noch finanzierbar, kritische Blicke befassten sich mit dem Schulsport, wo Neigungsgruppen in Ganztagschulen die Vereinsarbeit störten. Prof. Werner Seel erinnerte gebetsmühlenartig, dass

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

die Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger werde: "Auch der Sport braucht seine Werbung". Die Neuwahl brachte folgendes Präsidium: Ehrenpräsident: Bgm. a. D. Franz Hillinger, Präsident: LR Ernst Neuhauser, Vizes: RR Hans Martetschläger, StR Adolf Schaubberger und OAR Max Lakitsch.

Neu angeschlossen wurde der ASKÖ OÖ die Sportgruppe der Pensionisten. Beim vorjährigen Jugendtreffen kam es auch zu einem Seniorentreffen. Höhepunkt der Jahresarbeit war die CSIT-Meisterschaft in Linz, die Bundesmeisterschaft im Fallschirmspringen in Scharnstein und das Gewichtheber-Meeting in Ebensee.

An der Familiensportwoche in Losenstein beteiligten sich 15 Familien. Veranstaltungsziel: spielerisch lernen. Hauptaugenmerk lag in der Erarbeitung eines idealen Führungsstils.

Die übergreifenden Vorbereitungen galten in diesem Jahr der Bundesmeisterschaft im Skilauf im Jänner 1985, dem 9. ASKÖ-Jugendtreffen in Traun und dem ASKÖ-Bundesfest in der Steiermark (1987).

Die Sportstadt Linz, allen voran der ASKÖ-Funktionär und Sport-Stadtrat Adolf Schaubberger, hat fünf Vereinen eine Schuldenlast von insgesamt 6 Millionen Schilling von den Schultern ge-



StR Adolf Schaubberger

nommen.

Bei der Klausurtagung 1985 wurden die Eckdaten für das bevorstehende Verbandsjahr erhoben. Gleich

22 Vereine hatten Probleme mit Hallennutzung. An einen Beginn der Meisterschaftsvorbereitung im Juli war deshalb nicht zu denken, weil die Schulturnhallen wegen der Ferien noch geschlossen waren. Eine Lösung wurde in Aussicht gestellt. Ein Hauptaugenmerk sollte auch der Traditionspflege gelten. Senioren-Treffen sollten durch die Einbeziehung von ehemaligen Aktiven und Funktionären aufgewertet werden. Die Sportleiter befassten sich mit den Themen Breitensport (ÖSTA, ASKÖ-Dreikampf, Spielfeste) und der Ausbildung der für diese Sparten verantwortlichen Funktionäre.

Das Landessportfest der ASKÖ in Vöcklabruck (25. bis 27. Mai) war ein Beweis von Stärke und

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Solidarität. Der Festzug mit über 4.000 Aktiven vermittelte die besondere Stärke der Arbeitersportler im Lande ob der Enns und ihre Verbundenheit mit der SPÖ. Die Bezirke Linz-Umgebung und Salzkammergut eroberten mit über 700 Marschbereiten den Stärkepreis. Einen Stärkepreis verdiente sich auch die Ehrentribüne, wo die Prominenz aus Politik und Gesellschaft Aufstellung bezogen hatte. An ihrer Spitze: LHStv. Dr. Karl Grünner und Staatssekretärin Dr.



ASKÖ - Landessportfest Vöcklabruck

Beatrix Eypeltauer. Bei den diversen Veranstaltungen wurden 7.000 Teilnehmer, unter ihnen 500 Funktionäre und Gäste aus Bayern, Salzburg, Niederösterreich und der Steiermark gezählt. Von noch nie da gewesenen Leistungen wurde berichtet. Und darüber hinaus wurde festgestellt: ein Großereignis mit historischer Bedeutung - so viele waren es noch nie! Sowohl im Fit-

wie auch im Spitzensport. Die Veranstaltung hätte sich Bundessportfest-Status verdient. Ein Jubiläum wurde in Losenstein gefeiert: Die Familiensportwoche (Motor war, wie in vielen Fitbereichen, Rosemarie Scheibl) zählte bereits zehn Lenze. 64 Personen wurden registriert, drei Familien mussten außerhalb des Jugendheimes Quartier beziehen. Für die Funktionärsausbildung wurde das Thema Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Wie immer eine Reise wert: das Bergturnfest am Offensee.

Im Jahr 1986 stand nicht nur der Sport im Mittelpunkt des Geschehens: Am 4. Mai 1986 wurde ein neuer Bundespräsident gewählt. Die SPÖ nominierte Dr. Kurt Steyrer für die Wahl. ASKÖ-Sportler stellten sich in den Dienst der Sache "Sportler für Dr. Steyrer". Niki Lauda, Hans Krankl und Herbert Prohaska waren Mitglieder im Komitee "Österreicher für Dr. Steyrer". Stellvertretend für viele oberösterreichische Sportler, die für Dr. Steyrer eintraten, standen Werner Haiberger (Steyr), Jürgen Werner (Wels) und Ringer-König Eugen Wiesberger.

Bei der alljährlichen ASKÖ-Klausurtagung des Landesverbandes, die diesmal in Bad Schallerbach stattfand, blickte Präsident Ernst Neuhauser

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

nochmals auf die vorjährigen Veranstaltungen in Vöcklabruck zurück. Mitglieder- und Vereinszahlen waren weiter im Aufwind. Für einen gewaltigen Schub sorgte der Wechsel des SK VOEST vom ASVÖ zur ASKÖ. Für Sprengstoff war auch gesorgt: Landessekretär Peter Zak präsentierte ein Modell über die Neueinteilung der ASKÖ-Bezirke. Ziel war die bessere Betreuung der Aktiven durch mehr Bezirke mit weniger Vereinen. Die Reaktion war gewaltig. Über dieses Thema hätte man eine eigene Klausur abhalten können, so der Bericht im OÖ. TAGBLATT. Von einer Aufwärtsentwicklung im Bereich Betriebssport berichtete AK-Vize Hubert Wipplinger. Bei den zahlreichen Aktivitäten in 75 Bewerbungen wurden 1.635 Mannschaften und 13.718 Aktive gezählt. Das 9.



ASKÖ-Landesjugendtreffen Traun

Landesjugendtreffen in Traun war der erwartete Hit. Ein gewaltiges Aufgebot wurde gezählt. Von

3.500 Festgästen berichtete das OÖ. TAGBLATT. Die Leistungen waren fulminant. In seiner Festansprache nannte Partei-Vorsitzender LHStv. Dr. Karl Grüner den Breitensport als Basis für Spitzen- und Leistungssport. Dass die ASKÖ OÖ auf dem Gebiete der Breite einiges zu bieten hatte, erklärten die damaligen Zahlen: 193.000 Mitglieder in 539 Vereinen. Urlaub und Funktionärsausbildung standen wieder bei der Familiensportwoche in Losenstein auf dem Programm. Rund 60 Teilnehmer nahmen die Einladung der ASKÖ an. Turnerinnen aus ganz Österreich trafen einander im August in Bad Ischl. Ein Treffen, das bereits zum vierten Male stattfand, deren Leitung in den Händen von Grete Ebel lag. Bei Ferien und Gymnastik ging man daran, die Problemlösung im allgemeinen durchzudenken.

Überlegungen wurden auch zur Jugendarbeit in den Vereinen angestellt. Die Empfehlungen an die Vereine umfassten zehn Punkte. Gestartet wurde die Aktion "Langsam-Lauf-Treff". (Die Initiatoren waren Mag. Christian Hinterberger und Roman Hulan). Der damalige Slogan: "Jeder kann, niemand muss, alle sollten laufen". 1986 wurde an Präsident i.R. Josef Schmidl (Steyrer Bezirksobmann und Vizepräsident), StR Hans Zöchling (geschäftsführender Obmann des

AMADEUS

AMADEUS BUCH- & MEDIEN GMBH, LANDSTRASSE 41, A-4020 LINZ, TEL 0732/7615-270, FAX 0732/7615-590
OFFICE@AMADEUSBUCH.CO.AT, WWW.AMADEUSBUCH.AT, MONTAG-FREITAG 9.00-18.30 UHR, SAMSTAG 9.00-17.00 UHR

Marktgemeinde Buchkirchen
6 km von Wels-Nord
spazieren, wandern, Rad fahren
entlang dem Steine-Pfad
"Europäischer Geo-Trail"

Bäuerliche Selbstvermarkter,
Gasthöfe und Jausenstationen,
Veranstaltungszentrum mit
Gastronomie, Bühne und Saal
für 400 Personen



Auskunft: Homepage: www.buchkirchen.at
Tel.: 07242/28005 / E-Mail: gemeinde@buchkirchen.ooe.gv.at



DER NOTAR

Dr. Reinhard Pöltner

Öffentlicher Notar

*Europaplatz 1
A-4800 Atnang-Puchheim
Tel.: 0 76 74 / 6 42 00
Fax: 0 76 74 / 6 42 00-33
e-mail: poeltner@sbg.at*



UPM-Kymmene Austria GmbH

Domo

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Steyrer Bezirks) und Oberst i.R. Ferdinand Stögmann (Welser Bezirksobmann und Präsidiumsmitglied) der Titel "Konsulent für das Sportwesen in Oberösterreich verliehen". Es ist dies die höchste Auszeichnung, die ein Sportfunktionär in Oberösterreich erreichen kann. ASKÖ-Ehrenplaketten gab es: in Gold für: Franz Wiesauer (ASKÖ Ebensee und Bezirk Salzkammergut); in Silber für: Anni Schiller (ASKÖ Gmunden und Bezirk Salzkammergut), Franz Hemetsberger, Hans Hubmer, Karl Kindler (alle ASKÖ Ebensee).

"Es lebe das Leben!" Unter diesem Motto stand der Landestag 1987 in Marchtrenk. Thema war auch der Zusammenschluss von OÖ. TAGBLATT und AZ, der vom Präsidenten als sehr schmerzlich empfunden wurde. Man hoffte damals, mit diesem Schritt das Sprachrohr zu retten. Neuhauser kritisierte die Mittelvergabe durch den Landessportreferenten und berichtete von 201.204 Mitgliedern, die in 597 Vereinen Sport treiben. Damit hat die ASKÖ OÖ hinter Wien Platz zwei eingenommen und die Bundesländer NÖ und Steiermark überholt. Die Arbeitskreise befassten sich mit den Themen kinder- und jugendgerechter Sport, Schule und Sport, Inhalt und Aufgabenstellung der ASKÖ-Vereine, Fit-

und Breitensport. Das ASKÖ-Präsidium: Ehrenpräsident Bgm. a.D. Hofrat Franz Hillinger; Präsident LR Ernst Neuhauser, Vizepräsidenten: StR Adolf Schauburger, LA Max Lakitsch, LA Markus Mißbichler, Finanzen: Dir. Hannes Kaindleysberger (Dr. Herbert Grünberger), Schriftführer: Leonore Stutz (Renate Chocholaty). Sportleiter: Max Lakitsch (Ing. Erwin Wellisch). Beim Landestag wurde auch eine Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge empfohlen (ATS 15,-- für Kinder, ATS 20,-- für Jugendliche und Studenten, ATS 30,-- für Erwachsene). Begründung: das immer umfangreicher werdende Sportangebot, die steigenden Kosten.

Ein Jubiläum feierte auch das Bergturnfest am Offensee: Es wurde zum 30. Male zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis. Die diversen Arbeitsgruppen befassten sich mit den Themen Jugend und Sport. Bemängelt wurde die geringe Bereitschaft der Lehrer, in den Vereinen mitzuarbeiten. Zu kritisieren war, dass Schulwettkämpfe in beliebten Sportarten Vereinswettkämpfe gefährden würden. Andere Arbeitsgruppen diskutierten die Themen "Inhalt und Aufgabenstellung unserer Vereine", so wie "Fitsport - Breitensport". Die ASKÖ zeigte neue Wege auf: "Langsam-Lauf-Treffs", Herztraining,

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS



Langsam-Lauf-Treff

Wirbelsäulengymnastik und Haltungsturnen, Betriebssport (Einführung von Bewegungspausen), Ausgleichsgymnastik im Wasser etc. Die Vereine wurden aufgefordert, ihr Angebot um Modesportarten zu vergrößern, Einspartenvereine sollten auch andere Sektionen einrichten. Eine wirkungsvolle Reaktion auf kommerziell geführte Fitnessstudios, die Abkehr vom Meisterschaftsbetrieb, die Hinwendung zum vereinsungebundenen Sport.

Auf dem Jahresprogramm stand 1987 auch noch die Teilnahme am Bundesfest in der Steiermark. Man sprach von einem tollen Erlebnis. Oberösterreich war mit 126 Vereinen und 2.970 SportlerInnen und FunktionärInnen vertreten und damit der stärkste Landesverband. Bei der 8. Gymnastrada in Herning/Dänemark war die ASKÖ

OÖ durch die ASKÖ Ebensee vertreten. Von 110 Ortsgruppen und fast 35.000 Mitgliedern berichtete die Naturfreunde-Landesgruppe Oberösterreich. Nicht weniger als 37 Schutzhütten und Vereinsheime standen damals (stehen heute) den Mitgliedern zur Verfügung. Mit Ida Hellwagner (48) stellte der ATSV Braunau/Sparkasse die bislang älteste Staatsmeisterin im Marathonlauf. Verein des Jahres wurde die ASKÖ Bruck-Peuerbach, gefolgt von ASKÖ Au/Donau und ASKÖ Katsdorf.

Im Jahr 1988 verlor Landessekretär Peter Zak bei einem Flugunfall in Scharnstein sein Leben. Peter Zak wuchs beim WAT in Wien auf. Er war begeisterter Turner und Eishockeyspieler, er spielte aber auch gut und gerne Faustball, Volleyball und Tennis. An der BAfL wurde er zum Diplomsportlehrer ausgebildet. Im September 1966 kam er als Sportsekretär zur ASKÖ Oberösterreich und wurde am 1. April 1974 zum Landessekretär bestellt. Peter



Peter Zak

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Zaks Anliegen war der Sport. Er war ein "Infizierter" und hatte naturgemäß zu allen Sporttreibenden, zu allen Sparten das ihm eigene Nahverhältnis. Er war verlässlich und konzilient. Und er hatte Energie und Visionen. Wie sonst wäre es der ASKÖ OÖ möglich gewesen, in all den Jahren immer vorne dabei zu sein. Zum Nachfolger wurde Wolfgang Schimböck bestellt. Von einer begeisternden Familiensportwoche in Losenstein berichtete eine überzeugte Monika Czejka. Im Jägermayrhof in Linz trafen einander 28 engagierte Sportfunktionäre zu einem Rhetorikseminar. Präsident Ernst Neuhauser feierte seinen "60er", Vize Adi Schaubberger wurde 50.

Bei der alljährlichen Klausurtagung zu Beginn des Jahres 1989 forderte Präsident Neuhauser mehr Landesmittel für den Sport im allgemeinen. Verglichen wurden die Zuwendungen an den Sport mit den Kulturmitteln. Neuhauser: "ein krasses Missverhältnis". Thematischer Schwerpunkt der Klausur waren die "Langsam-Lauf-Treffs". Obwohl die Saison noch gar nicht begonnen hatte, rechnete man mit über 40 Treffs in Oberösterreich. Geehrt wurde StR Hans Wallisch mit dem Freundschaftsbecher. Die Sportanlage und ihre Rechtsgrundlagen: ASKÖ-Jurist Dr. Kurt Lauf befasste sich mit wesentlichen Vertragsinhalten beim Abschluss von diesbezüglichen Verträgen. Einer der

sportlichen Höhepunkte im Jahr 1989 war die internationale ASKÖ Wintersportwoche im Raume Gosau, Rußbach und Bad Goisern. Auch Linz war eingebunden. Das Landesjugendtreffen ging in Gmunden in Szene. Einen Standortwechsel nahm die Administration des ASKÖ-Landesverbandes vor: Von der Landstraße nach Urfahr, in die Hölderlinstraße.

Beim Landesjugendtreffen, das der Bezirk Salzkammergut, der in diesem Jahr sein 70jähriges Bestandsjubiläum feierte, ausrichtete, wurden in den 24 Sparten 3.000 Aktive gezählt. Beinahe ein Drittel stellte der veranstaltende Bezirk. Den Stärkepreis eroberten die Fußballer mit 1.000 Aktiven, gefolgt von 205 Judokas. 36 neue Übungsleiter für die ASKÖ OÖ: Sie absolvierten die Grundausbildung unter der Gesamtleitung von Rosemarie Scheibl und Bernhard Niedermair in der Linzer Landessportschule und bestanden die Lehrauftrittsprüfung. Die ASKÖ OÖ erstellte eine Steuerfibel für Sportvereine und erarbeitete damit das fiskale Rüstzeugnis für 2.600 Funktionäre. Beim Bergturnfest am Offensee gab es das 20-Jahr-Jubiläum zu feiern. Jubiläen feierten auch Präsidentin LFW Michaela Aichenauer (70), Präs. i.R. Josef Schmidl (70) und ASKÖ-Historiker Prof. Hans Schobesberger (75).

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Der ASKÖ Landestag 1990 ging in Linz-Ebelsberg über die Bühne. Vorher, nämlich im Februar, wurde Gerhard Hutsteiner zum neuen Landessekretär bestellt und kooptiert. Als Höhepunkt der letzten drei Jahre bezeichnete Präsident Neuhauser das Bundessportfest in der Steiermark, die Wintersportwoche im Salzkammergut und das Landesjugendtreffen in Gmunden. Mit Dr. Josef Pühringer war erstmals der Landessportreferent bei einem ASKÖ OÖ-Landestag zugegen. Weitere Ehrengäste: BM Dr. Franz Löschnak, LHStv. Dr. Karl Grüner, die Vertreter der Dachverbände und Landessportdirektor Alfred Hartl. In drei Arbeitskreisen wurden die Themen Sport 2000 - der Verein der Zukunft, Sport - Gesundheit - Umwelt und der Verein und die Steuern behandelt. Kritisch angemerkt wurde das Auslaufen des Sportstättenchutzgesetzes. Präsident Neuhauser warnte: "Dieser Entwurf bzw. Gesetzesantrag schützt nur mehr bestimmte Sportanlagen. Das ist aber zu wenig". Neu im

Präsidium: gewählt wurden als Vizepräsident LR Fritz Hochmair und als Sportleiter Mag. Christian Hinterberger (Mag. Wolfgang Hochhauser). 450 Teilnehmer wurden beim 34. Bergturnfest 1990 gezählt. Verbandsoffen wurde der zweite Peter-Zak-Gedächtnislauf durchgeführt. Am Start: 200 Aktive. Tagesbeste war Ida Hellwagner (Braunau). Gleich nach dem Fall des eisernen Vorhangs beschloss das ASKÖ-Präsidium, auch tschechische Familien zur Familiensportwoche in Losenstein einzuladen. 71 Personen, unter ihnen 24 Gäste aus dem nördlichen Nachbarland, brachten diesmal die Verantwortlichen fast in Verlegenheit.

Ein schmerzlicher Verlust traf die ASKÖ: Ehrenpräsident Kurt Heller (72) verstarb.

Das Jahr 1991 begann mit der Verleihung des Silbernen Lorbeers. Ausgezeichnet wurden Sportler für ihre im Jahr 1990 erbrachten Leistungen. Von den 16 WM-Medaillen, die Oberöster-



Familiensportwoche Losenstein 1990

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

reich 1990 erobern konnte, gingen sieben auf das Konto der ASKÖ OÖ. Die erfreuliche Bilanz rundeten 37 Staatsmeisterwürden und nicht weniger als 153 Landesmeistertitel ab. Damit stellte die ASKÖ OÖ die meisten Staatsmeister unter den Dachverbänden in Oberösterreich. Die ASKÖ OÖ zählte 220.000 Mitglieder und 640 Vereine. Für Vizepräsident Markus Mißbichler gab es in diesem Rahmen die goldene Ehrennadel der ASKÖ OÖ. Verliehen wurde sie von LHStv. Dr. Karl Grünner und Präsident Ernst Neuhauser. Eine Übungsleiter-Lizenz wurde im FIT-Referat der ASKÖ OÖ eingeführt.



Markus Mißbichler

Die Klausurtagung befasste sich mit dem Thema "Sport 2000 - der Verein in der Zukunft". Die Programmpunkte der vergangenen Jahre, nämlich Sport für die Familie und Seniorensport, wurden bereits erfüllt. Die Ziele für die Zukunft lauteten nun: Schwerpunkt Jugendarbeit, finanzielle

Besserstellung für den Fitsport, der Verein als Ort der Begegnung, Intensivierung der Fort- und Weiterbildung der Funktionäre. Präsident Neuhauser verwies auch bei dieser Klausur auf das beachtliche Missverhältnis bei der Mittelvergabe zwischen Kultur und Sport: "es steht 6:1!" Einen Zuschuss gab es für jene Vereine, die eine Fitsektion gründeten: ATS 3.000,-. Im Mittelpunkt des Jahres 1991 stand das Landessportfest in Wels, das als besonders feucht in die Geschichte eingegangen ist. Absagen und improvisieren waren die gefragtesten Disziplinen. 5.000 Sportler begeisterten mit Engagement, Rekorden und tollen Leistungen. Für die beiden OÖ. Landesrekorde sorgten Christian Nebl (Kugelstoßen) und Horst Lischka (Schwimmen). Die Sportgala wurde vom Stadion in die Sporthalle verlegt, was der Festlichkeit keinerlei Abbruch tat.

"Wir trauern", titelte die ASKÖ-Broschüre "Spiegel" in seiner Juni-Nummer. Der Grund: Ehrenpräsident Franz Hillinger hat uns verlassen. Er verstarb am 11. Mai 1991 im 71. Lebensjahr. Weil im Oktober des Jahres wieder Landtags- und Gemeinderatswahlen anstanden, rief Präsident Neuhauser alle Mitglieder zur Unterstützung der sozialdemokratischen Kandidaten auf. Beim



Berufsförderungsinstitut OÖ

ÜBER 6000 KURSE, SEMINARE UND LEHRGÄNGE IN GANZ OBERÖSTERREICH

Berufsbezogene Aus- und Weiterbildung • Firmenschulungen • Seminare • Workshops • Beratungsdienste • Arbeitspolitische Maßnahmen

INFORMATIONEN UND KURSBUCHUNGEN

BFI Service-Line zum Ortstarif **0810 / 004 005**

24-StundenService im Internet: **www.bfi-ooe.at**

WISSEN HAT ZUKUNFT
upd@te now

Berufsförderungsinstitut OÖ, 4020 Linz, Raimundstr. 3, PF 343

Wir bauen

und erfüllen Ihren persönlichen Lebens(t)raum



KRÜCKL

Bauges.mbH & CO KG

www.krueckl.at / office@krueckl.at

4320 Perg, Naarner Straße 34

Tel.: 07262/52246-0, Fax: 07262/52245-19

4311 Schwertberg, Seilerstr. 1

Tel: 07262/62732, Fax. 07262/62764

NEUBAU & SANIERUNGEN von

Wohnanlagen, Wohnhäusern, Industriegebäuden, Gewerbeanlagen

in der Funktion als Baumeister, Zimmerer und Generalunternehmer

DURCHFÜHRUNG von

Baumeister- und Zimmermannsarbeiten, Fassadendämmungen, Kanal- u. Leitungsbau, Außengestaltungen

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN !

Regauerhof.

Pächter: C. Kaya

4844 Regau Nr. 7
Tel. 07672 / 23289

Öffnungszeiten:

tägl. 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

LENDING
Schön, hier zu leben.



Wie läuft es in Ihrer Beziehung?

EIN SCHNELLES WEITERKOMMEN IST IMMER WICHTIG. Im Sport, genauso wie im Geldleben. Deswegen liegt es uns besonders am Herzen, junge Talente in diesen Bereichen zu fördern und auch über längere Zeit hinweg tatkräftig zu unterstützen. Damit sie ihre Ziele noch schneller erreichen.

www.sparkasse.at

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Bergturnfest am Offensee wurden 1.200 Aktive gezählt. Die diesjährige Familiensportwoche in Losenstein beschrieb Gerhard Schmitzberger (ASKÖ Linz-Auhof) als Czejka-Festspiele. Allerdings ohne Nadelstreif, dafür aber immer demokratisch. Monika Czejka hatte die Leitung, Franz Czejka, auch "Franzefeste" genannt, war mit seinem 2.000-Watt-Schrittmacher überall zu finden.

An verdiente Aktive und Funktionäre wurden im April 1992 die Landessportehrenzeichen verliehen. Unter den zahlreichen ASKÖ-Sportlern waren Ferdinand Gstöttner (ATSV Schärding), Erich Prandstötter (Pregarten), Herbert Koch (Traun), Johann Hummer (St. Konrad), Heidi Achleitner (ASKÖ Skibob Linz), Gudrun Fuchs (Laakirchen), Jürgen Koch (Traun), Norbert Breitschopf (TVN) und Fritz Chocholaty (ATSV Neuzeug). Zu Konsulenten ernannt wurden Franz Wiesauer und VBgm. Ernst Oberroithmaier.

Geändert wurde im Jahr 1992 auch das Erscheinungsbild der ASKÖ-Broschüre "Spiegel". Die September-Nummer erschien bereits im neuen "Outfit". Jubelstimmung bei den Turnern: 40 Jahre Leistungsturnen in der ASKÖ. Die Idee für diese Veranstaltung kam von Michi Aichenauer und Karl Eckel. 300 junge und jung-

gebliebene Turnfreunde feierten ein Wiedersehen. Höhepunkt war das Bundesfest "100 Jahre ASKÖ" in Wien. Wie schon 1987 präsentierte die ASKÖ Oberösterreich die größte Abordnung. Rund 60 Teilnehmer wurden bei der Familiensportwoche in Losenstein gezählt. Franz Czejkas Frühsport wurde in einer Nachlese als berühmt (berüchtigt) bezeichnet. Beim traditionellen Bergturnfest am Offensee stellten über 1.000 SportlerInnen ihr Können unter Beweis. Beim Peter Zak-Gedenklauf siegten Mag. Hannes Müller und Marion Feigl (beide Doubrava).

Verstorben ist Bezirksobmann Konsulent Franz Spitzbart (Salzkammergut) im 63. Lebensjahr. In seinem Jahresrückblick ließ Präsident Ernst Neuhauser die Höhepunkte des



Franz Spitzbart

Jahres Revue passieren. Er erinnerte an die Klausur mit den Themenschwerpunkten "Sportpolitik", "Finanzen", "Sport und Umwelt". Für Erfolge auf internationaler und nationaler Ebene sorgten Carmen

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Schwarz, Roland Radhuber, Jürgen Koch, Peter Reiter, Gerhard und Herbert Pilz. Die Aktivitäten des Fitreferats erfassten einen immer größer werdenden Personenkreis. Eine Sparte, die 1967 ins Leben gerufen wurde, die ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern konnte.

Bei der ASKÖ-Klausur des Jahres 1993 im uralten Forsthaus Sierning feierte Rudi Blasi seinen "70er". Auch Sportguru Max Lakitsch durfte feiern: er wurde 65. Zu Sportkonsulenten wurden Franz Draxler, Heinrich Reichart, Ferdinand Schiefer, Edmund Weinberger und Karl Ziegler ernannt. Bei der Verleihung des Silbernen Lorbeers bewies die Statistik, dass die ASKÖ OÖ-Sportler 46 österreichische Meistertitel, 12-WM-Medaillen und über 200 Landesmeisterwürden erringen konnten. Ausgezeichnet wurden die Vereine des Jahres 1992: ASKÖ Schiklub Neukirchen (Innviertel), ASKÖ Steigerstraße (Linz Stadt), ASKÖ Kirchdorf/Krems (Linz Umgebung), LCAV Doubrava (Salzkammergut), ASKÖ Neuzeug (Steyr), ASKÖ Bruck Peuerbach (Wels).

1993 traf sich die ASKÖ-Familie gleich zweimal in Marchtrenk. Zum einen, um den ASKÖ-Landestag zu begehen, das zweite Mal beim Landesjugendtreffen, wobei 2.500 Nachwuchssportler gezählt wurden. Der ASKÖ-Landestag stand bereits im

Zeichen eines beachtlichen Jubiläums: 90 Jahre ASKÖ Oberösterreich. Präsident Neuhauser verwies in seinem Referat auf "25 Jahre Fitsport" und berichtete, dass 1.200 Funktionäre 20.000 Bewegungshungrige betreuen. Die sportpolitische Diskussion befasste sich mit dem leidlichen Thema Kultur und Sport und die budgetäre Ungleichbehandlung. Das Ziel war es aber, nicht zu trennen, sondern zu einen. Vorgeschlagen wurden die multifunktionalen Einrichtungen für Sport und Kultur. Schon damals wurde die Rechnung aufgestellt, dass Sportverletzungen Kosten in Höhe von einer Milliarde ATS verursachen würden, jene aber, die aus dem Umfeld Herz-Kreislauf-Erkrankungen kommen, mit 60 Milliarden zu beziffern sind. Überaus erfolgreich entwickelt hat sich die Aktion "Langsam-Lauf-Treff". Mit der Ehrenplakette in Silber wurden ausgezeichnet: Herbert Pfister, Werner Seel, Josef Thiele und Roland Kaltenbrunner. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Hans Schobesberger, Hans Zöchling, Ernst Oberroithmaier und Hannes Karlinger, dem auch die goldene Ehrennadel der ASKÖ OÖ verliehen wurde. LhStv. Dr. Karl Grünner durfte ab nun seinen Wein aus dem Freundschaftsbecher der ASKÖ trinken. Die Neuwahlen brachten folgende Änderungen: Max Lakitsch schied als Vizepäsident aus, blieb aber

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Beirat. Bei den 35 bestehenden "Langsam-Lauf-Treffs" konnten oft bis zu 100 Laufhungrige gezählt werden. 1993 feierte Präsident Ernst Neuhäuser auch seinen 65er. Der Sportreferent des Landes, Dr. Josef Pühringer, übergab dem Präsidenten einen Drahtesel. Durchwachsen war das Wetter beim Bergturnfest am Offensee. Während 546 Kinder noch bei Sonnenschein ihre sportlichen Leistungen erbringen konnten, waren tags darauf tiefhängende Wolken, Regen und morastiger Boden die Begleiter der 299 Aktiven. Die Spitzensportler des Jahres 1993 wurden zu Beginn des Jahres 1994 auf die Bühne gebeten, zur Verleihung des Silbernen Lorbeers der ASKÖ OÖ. Die weiteren Highlights des Jahres 1994 waren auf Landesebene die Präsidiumsklausur in Braunau, das Spielfest in Krumau, die Familiensportwoche in Losenstein, das Jubiläumsbergturnfest am Offensee (25 Jahre), die Teilnahme der ASKÖ an der Seniorenmesse in Linz und der Paracelsus-Gesundheitsmesse in Wels. Verstorben ist in diesem Jahr Rudolf Blasi. Es gab auch Jubiläen zu feiern: Max Grabner und Hans Schobesberger feierten den "80er", Michaela Aichenauer wurde 85. Herbert "Mecki" Kristufek übersprang die "60er"-Hürde. Hermann Rundhammer wurde zum Konsulenten ernannt. Sportliche Höhepunkte: gratuliert wurde der



Heidi Achleitner und Gerhard Pilz

ASKÖ Linde Linz zum Erfolg im Handball-Europacup, Gerhard Pilz zum vierten WM-Titel im Naturbahnrodeln und Skibob-As Heidi Achleitner. Sie wurde bei der WM in Adelboden erfolgreichste Athletin und eroberte zwei WM-Titel, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Bei der Klausur standen Großsportveranstaltungen und Bezirksprojekte auf der Tagesordnung. Die aktuelle Frage befasste sich mit dem Thema "Die Stellung der Politik im Sport". Leiter des Workshops: ASKÖ-Vize und Parteivorsitzender LHStv. Fritz Hochmair. Fitreferent Bernhard Niedermair befasste sich im "Spiegel" mit dem Thema der Seilspringer. Er vermeldete, diese Sportart sei out, es lebe Rope Skipping. Bei der Familiensportwoche wurden die dort versammelten Funktionäre überrascht: sie bekamen diesmal weder Referenten, noch deren Fachwissen vorgesetzt, sie mussten sich diesmal



Färbergasse 7
4400 Steyr
Tel.: 07252/574-0
homepage: www.gwg-steyr.at

FA. MES HANS-JÜRGEN



Mülltransporte - Containerservice - Abfallsammler
Pflugstr. 28, A-4614 Marchtrenk, Tel. 07243/52586, Fax DW 4

DIE Wohn- und Naherholungsgemeinde im OÖ. Zentralraum!



Unser Freizeitangebot reicht von Wandern und Radfahren über Golf, Tennis, Kegeln, Stock - und Bogenschießen bis zum Baden im reizvoll gelegenen Hohenlohe-Au-See. An der Donau und ihren Nebenflüssen frönen Petri-Jünger ihrem Hobby, das renaturierte Umfeld des Donaukraftwerkes Abwinden ist zu einem beliebten Naherholungsgebiet für Jung und Alt geworden. Für's leibliche Wohl sorgen gemütliche Wirtshäuser mit idyllischen Gastgärten.

Informationen:
Tel. +43 7237 / 2231 - 10
oder im Internet: www.luftenberg.at

NADERER reisen

Reisebüro - Autobusse

A-4364 St. Thomas a. Bl.
Tel. 07265/5725-0, Fax DW 4
Auto Tel. 0664/3357454
www.naderer-reisen.at
E-Mail: office@naderer-reisen.at

Inh. Pehböck Josef

Wir bewegen Menschen

- Sicher
- Bequem
- Individuell

MÜLLER Reisen Ges.m.b.H.
A-4020 Linz, Figulystraße 7
Tel. 0732/660303, Fax DW 14
www.mueller-reisen.at
E-Mail: office@mueller-reisen.at

SCHWEIN VOM FEINSTEN GUSTINO



Höheres Safthaltevermögen daher weniger Bratverlust

Enthält den wichtigen Vitamin-B-Komplex

Liefert wertvolle Mineralstoffe und garantiert die lebensnotwendige Versorgung unseres Körpers mit Eisen

Ist zart und saftig

SPITZENQUALITÄT aus ÖSTERREICH

Weitere Infos über GUSTINO-Fleischer unter www.gustino.at
Info Tel. 0732 / 8992-1338

Gustino - VLV - Die Fachverband der Landwirtschaftskammer für OÖ - 4021 Linz - Auf der Gagli 3

Mit freundlicher

Unterstützung der Gemeinde

ST. FLORIAN am Inn

A-4782 St. Florian am Inn 11
Telefon 07712/3021



GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

mit ihren eigenen Zielvorstellungen beschäftigen. 1.100 SportlerInnen tummelten sich beim Jubiläumsbergturnfest am Offensee. Den Peter Zak-Gedächtnislauf bei diesem 25. Bergturnfest entschieden Niklas Kröhn (Doubrava) und Ellen Förster (ULC Linz) für sich. Die ASKÖ im allgemeinen und Präsident Neuhauser befassten sich ausführlich mit dem Thema EU und beantworteten bereits viele Fragen. Es ging dabei in erster Linie um den Profisport und um das Tätigwerden von EU-Bürgern in Österreich als Fußballer, Skilehrer etc. Überlegungen gab es auch im Hinblick auf Meisterschaftsteilnahmen. Bei Amateuren, so Neuhauser, könne es zu Beschränkungen kommen, beim Berufssportler aber nicht, da gilt das Gesetz der "Freizügigkeit im Personenverkehr". Wer bei dieser Formulierung etwas zweideutiges herauslesen möchte, ist selbst ein Schelm.

Landessekretariat: Berta Kaufmann trat in den Ruhestand, Isabel Lettner übernahm die Buchhaltung.

1995 begann Sportsekretär Bernhard Niedermair bei der ASKÖ OÖ seine Tätigkeit, nachdem Rosemarie Scheibl in den Ruhestand getreten war. Im übrigen standen auch in diesem Jahr die Verleihung des Silbernen Lorbeers, die Familiensportwoche in Losenstein, das Bergturnfest am Offensee

im Mittelpunkt des Verbandsjahres. Zusätzliche personelle Veränderungen im Sekretariat, wo Ernestine Graf ihr erstes Arbeitsjahr zu bewältigen hatte.

Beim ASKÖ-Landestag 1996 in Braunau hielt die ASKÖ bereits bei 224.945 Mitgliedern, die in 672 Vereinen und Sportgruppen beheimatet waren. Das Jugendprogramm "Hits For Kids" erwies sich als voller Erfolg. Präsident Ernst Neuhauser gab für die Funktionsperiode bis 1998 die Parole "Mitleben, Aufleben, Sport erleben" aus und forderte die Funktionäre und Trainer auf, bis zum letzten Landestag vor der Jahrtausendwende wie gewohnt weiter zu arbeiten. Der Präsident sollte die Jahrtausendwende nicht mehr erleben: er verstarb am 16. Juli 1997. In diesem Jahr trauerte die ASKÖ-Familie auch um Stadtrat a.D. Hans Zöchling und Josef Rotter (Skiverein Linz).

Beim ASKÖ-Landestag 1998 wurde Landeshauptmann-Stellvertreter Fritz Hochmair zum Präsidenten des Landesverbandes gewählt.



Fritz Hochmair - ASKÖ Landestag 1998

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Der Verband hat mit Erfolg die Weichen für die Schritte ins Jahr 2000 gesetzt. "Sport für alle" lautet das Motto. "Andere reden, wir aber handeln" zeigt, dass gezielte Nachwuchsförderung ihre Früchte in der Leistungsbilanz zeigen konnte. Dabei ging es um den Sport in einer gesunden und erlebenswerten Umwelt. Angenommen wurde auch das Bildungskonzept mit den Schwerpunktseminaren und speziellen Funktionärsschulungen im Bereich Vereinsmanagement. Die Jahre 1996 und 1997 waren auch die Zeit neuer Strukturierungen durch Landesklausuren. Es ging dabei auch um eine Präsentation eines neuen, vielfältigen Erscheinungsbildes. In sportlicher Hinsicht waren die Höhepunkte bei Vera Lischka (Schwimmen), Naturbahnrodler Gerhard Pilz, Leichtathlet Günther Weidlinger und Renate Roider (Ski-Langlauf) angesiedelt. Neben Präsident LhStv. Fritz Hochmair wurden LR Dipl. Ing. Erich Haider und Markus Mißbichler zu Vizepräsidenten gewählt.

Bei der Verleihung des Silbernen Lorbeers motivierte der Präsident: "Die Jugend braucht Vorbilder wie ihr es seid". 80 Aktive wurden dabei ausgezeichnet. Im Jahr 1998 wurde Oberösterreich erstmals Sportbundesland Nummer eins. Was die Zahl der Staatsmeister betraf, eroberten die ASKÖ-Sportler mehr als ein Drittel. Von

den 52 WM- und EM-Medaillen entfielen 23 auf Aktive der ASKÖ OÖ. Bei der Klausurtagung 1998 ging es um die Weichenstellung für die Zukunft und die Wünsche der sporttreibenden Kunden. Dabei standen Sauberkeit in und auf den Sportstätten, die Sportausübung unter dem Aspekt Gesundheitsvorsorge als zentrale Punkte auf der Wunschliste des "Publikums". Behandelt wurden auch die Themen "Ehrenamtlichkeit", "Nachwuchs-Förderungsmöglichkeiten", und "optimal funktionierende Bezirkssekretariate". Auf Bezirksebene sollte im Rahmen einer Zukunftsklausur die Einbindung von Trendsportarten überlegt werden. Mit Missmut konfrontierte der Schlechtwettergott die Teilnehmer beim Bergturnfest am Offensee. 275 Jugendliche und 115 Erwachsene ließen sich ihre sportliche Laune nicht verderben.

Alarm und Schock zugleich löste eine Studie aus, nach der nur 40 Prozent der Berufsschüler Sport treiben. 87 Prozent konsumieren regelmäßig Alkohol, 62 Prozent sind Raucher. 2.300 Befragte nannten Ausgehen und Fernsehen als beliebteste Freizeitbeschäftigung. Präsident Hochmair erklärte diese Problematik zur Chefsache und ließ das Pilot-Projekt "Sport 4 you" an drei Berufsschulen starten.

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Ein unerwartetes Echo löste 1999 eine Fragebogen-Aktion der ASKÖ-Bundesorganisation aus. Viele zeigten sich an Informationen und an einer Mitarbeit zur Gleichstellung von Frauen im Bereich des Sports interessiert. Beschlossen wurde, das Jahr 2000 den Frauen und der Frauenarbeit zu widmen. Der Höhepunkt des Jahres 1999 war zweifelsfrei das Jubiläums-Bergturnfest am Offensee. In den 30 Jahren wurden 31.000 Aktive gezählt. (17.000 Kinder und 14.000 Erwachsene) Verstorben ist Sportleiter Karl Ziegler (ATSV Braunau).

Innenpolitische Veränderungen riefen im Jahr 2000 auch die Sportler auf den Plan. Schwarzblau wollte auch den Dachverbänden ans Leder. Mit großem Engagement legte sich Präsident Fritz Hochmair auf die Schienen und begann seinen Kampf um Österreichs "Sport-Demokratie". Die Klausur 2000 in Braunau befasste sich mit dem Bild der ASKÖ in der Öffentlichkeit. Immerhin werden beste Service-Leistungen geboten. Durchaus berechtigt ist der Satz: "Geh zur ASKÖ". Mit bedeutenden Events wurde im Jahr 2000 für die ASKÖ geworben. Es waren dies die ASKÖ Tage und die Handballtage in Linz, mit 40 Teams und über 570 internationalen Jugendhandballern. Höhepunkt war ein eigenes Natio-

nenturnier. Über 100 ASKÖ-Vereine präsentierten auf vielfältigste Art und Weise ihre Vereinsarbeit und zeigten dabei ihre breitgefächerte Palette. Bemerkenswert, dass über 100.000 Sportwillige das Angebot der ASKÖ zum Schnuppern annahmen. Präsident Hochmair nützte dabei die Gelegenheit, darauf zu verweisen, dass innerhalb der ASKÖ 700 Vereine und Sportgruppen um die 228.689 Sportler betreuen werden. Die Trendsporttage in Walding ermöglichten es Jugendlichen, unter fachgerechter Anordnung, verschiedene Sportarten zu erproben. Das Bergturnfest am Offensee versammelte wieder 527 Aktive. Der Wettergott vermittelte Kaiserwetter. Die Statistik bescherte der ASKÖ OÖ aber nicht nur einen Spitzenplatz bei Vereinen und Mitgliedern, sondern auch in der Leistungsbilanz, den Trendsportarten, den Jugendinitiativen "Hits For Kids" und "Sport 4 you(th)". Bei der Verleihung des "BSO-Cristal" erreichte die ASKÖ OÖ mit Anita Aigner (Braunau) einen ersten, mit Manfred Weghuber (VOEST) einen zweiten Platz. Im dreiteiligen Rahmenprogramm war die ASKÖ OÖ mit zwei Aufführungen vertreten. Überraschend das Abschneiden der ASKÖ OÖ-Sportler bei der OÖN-Sportlerwahl. So wurden die Fußballer der ASKÖ Pasching "Mannschaft des Jahres". Eine besondere Initiative starteten ASKÖ und AK: über

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

1.000 Betriebsräte wurden zum Thema Laufen informiert. Auch eine Art der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die ASKÖ-Familie hatte wieder Grund zur Trauer: und zwar um Reg. Rat Hannes Martetschläger und Erwin Meindl (Ca-sting). Im Jahr 2001 waren Konsulent Prof. Hans Schobesberger, der Chronist der ASKÖ, Konsulent Hans Lala, Konsulent Alois Sauerlachner und Max Grabner unter den Toten.

2001 ist der Sport in Diskussion geraten. Und zwar zum Thema "Sport, ein Luxus?". Hintergrund war eine Studie "Sport und Gesundheit - eine ökonomische Analyse". Seit damals sollten auch Nichtsportler wissen, dass es allemal gefährlicher und volkswirtschaftlich belastender ist, keinen Sport zu treiben. Bei der Auszeichnung "Silberner Lorbeer" verkündete Präsident Hochmair, dass Oberösterreich im Jahr 2000 178,5 Staatsmeistertitel und 42

Medaillen bei Welt- und Europa-meisterschaften erringen konnte. Der Beitrag der ASKÖ OÖ dazu: mehr als ein Drittel der Meisterwürden. Fünf ASKÖ OÖ-Sportler waren auch bei den Spielen in Sydney. Dank und Anerkennung wurde auch dem wieder- genesenen ASKÖ OÖ-Skibob-As Heidi Achleitner zuteil: ein Scheck in Höhe von ATS 15.000,- und Blumen wechselten den Besitzer. Zur Sportleiterklausur trafen einander die Sportleiter aller sieben Bezirksorganisationen. Fazit des Treffens: Gesundheits- und Jugendsport haben höchste Priorität. Weitere Themenstellung: die Aufgabe des Dachverbandes. Angesichts gewisser politischer Anfeindungen wurde ein Schulterschluss gefordert. Auch die Funktion der Bezirksorganisationen wurde hinterfragt. Dabei wurde festgestellt, dass sie wesentlicher Ansprechpartner für alle auftretenden Probleme in den Sportvereinen sind, die Hilfe anbieten und bei Finanzierungsproblemen den Vereinen Möglichkeiten aufzeigen und sie mit Rat und Tat unterstützen können. Mit Mausclick zur ASKÖ OÖ. Der Dachverband präsentiert sich im Internet mit einem neuen Outfit. Hintergrund: immer zugegen sein, zu jeder Stunde Serviceleistungen anbieten zu können.



Silberner Lorbeer 2001



Linz - Bürgerplatz / Eigentumswohnungen

Ebensee / Alten- und Pflegeheim



Vöcklabruck / Landeskinderturnhaus

Mauthausen / Betreubares Wohnen



St. Thomas b. W. / Kindergärten

Kolbmarkt / Marktgemeindeamt



Enns / Bundesrealgymnasium

Gallneukirchen / Ersatzmittelschule



Mit Erfahrung und Kompetenz

wurde die LAWOG zur Partnerin von über 200 Gemeinden in Oberösterreich

Neben 16.000 Wohneinheiten errichtete die LAWOG in den letzten 50 Jahren

- über 80 öffentliche Bauten, wie Gemeindeämter, Krankenhäuser und Schulen
- 30 Alten- und Pflegeheime seit 1974
- 326 Betreubare Wohnungen seit 1997

Die Nummer 1 bei seniorenrechtlichem Wohnen

Mehr als gewohnt

LAWOG – eingetr. Genossenschaft m.b.H.
 Garnisonstraße 22, 4017 Linz, Tel.: 070 . 93 96 - 0,
 Fax: DW -261, E-Mail: office@lawog.at, ww.lawog.at

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Der ASKÖ-Landestag 2001 fand diesmal in Linz statt, das ASKÖ-Landesjugendtreffen in den Bezirken. "Der Sport ist nicht nur Leistungsgedanke", erklärte Präsident Fritz Hochmair und meinte damit, dass für ihn dort Bühne ist, wo Sport ausgeübt wird. Nicht nur Leistungssport. Der Präsident und die Delegierten des Landestages befassten sich vordringlich mit der Jugend und den beängstigenden Umfragedaten. Das Motto sollte deshalb lauten: es gibt auch anderes als Diskotheken! Bewegungsmangel sind zur Zeit eine der größten Defizite unserer Jugend und die Spätfolgen daraus nicht einmal abschätzbar. Aber, es kommt auf das Angebot an, weshalb der scheidende Sportleiter Mag. Christian Hinterberger zu einer Marktanalyse riet. Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis: Präsident Konsulent Fritz Hochmair, Stellvertreter: LHStv. DI Erich Haider, LA Johann Affenzeller. Die Weichen wurden für die nächsten drei Jahre gestellt. Somit auch für das Jubiläumsjahr. Erstmals wurden 2001 bei der Landesreferenten-Sitzung die Konzepte für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr vorgestellt.

Die Höhepunkte des Jahres 2002: Jahrespressekonferenz, Klausur Sportausschuss, Sportgala und Pressekonferenz "100 Jahre ASKÖ OÖ". Dieses Ereignis ist es auch, das die Arbeit in den Gremien dominiert. Bei der Verleihung des Silber-

nen Lorbeers zeigte die Bilanz, dass die ASKÖ OÖ 71 von insgesamt 180 3/5 Staatsmeistertiteln erringen konnte. Um drei mehr als im Jahr zuvor. Zu den schon über Jahre bekannten Leistungsträgern Gerhard Pilz, Mario Knögler, Marco Mayr, Vera Lischka und Liu Jia schlossen Stefanie Praxmarer, Sebastian Sageder, Martin Pröll und die Handballmannschaft von HC Erdgas auf. Sie bestätigen die Arbeit der ASKÖ und des Fördermodells "Hits For Kids". Nebst Lorbeer wechselten auch noch Schecks in Höhe von insgesamt 60.000 € die Besitzer. "Wir gelten zu Recht als das beste ASKÖ-Bundesland in Österreich." Diese zutreffende Feststellung fiel bei der Klausurtagung der Sportleiter in Freistadt. Die Wichtigkeit von sportlichen Aktivitäten als Vorleistung zum "Wohlfühlen" wurde diskutiert und die notwendigen Voraussetzungen gelangten zur Beschlussfassung. Mit Laufseminaren der "Komm mit - Aktion" und der besonderen Förderung der Jugend und Senioren werde die ASKÖ sicherstellen, dass der Dachverband der Gesundheitsförderer Nummer eins bleibt. Ziel des Sportvereines innerhalb der ASKÖ müsse es aber auch sein, zweite Heimat zu werden. Neu im Angebot der ASKÖ OÖ, des Referats Entwicklung/Bildung, ist die Ausbildung zum BSO-Sportmanager mit Basis-Lizenz. 22 TeilnehmerInnen aus ganz Öster-

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

reich (auch aus den USA war eine Teilnehmerin angereist) erhielten aus der Hand von Präsident Fritz Hochmair das Diplom. Nicht geschenkt, sondern nach erfolgreichem Abschluss, wie man verstehen wird. Diskutiert wurde innerhalb der ASKÖ auch das neue Vereinsgesetz. Dr. Rudolf Grasl kritisierte: "Das Konvolut ist keine demokratische Meisterleistung der Bundesregierung". Die zahlreichen Eingaben der Sportfunktionäre entschärften den Text weitgehend. Neues Vereinsgesetz und die aktuelle Vereinsbesteuerung veranlassten die ASKÖ zu einem Seminar in Linz. Eine neue Sportart wurde innerhalb der ASKÖ ins Leben gerufen: Nordic Walking. Das Sportfest für die ganze Familie, das ASKÖ Bergturnfest am Offensee brachte eine Teilnehmerzahl von 656.

2003: Jubiläumsjahr 100 Jahre Arbeitersport in Oberösterreich

*) Wenn im Text Zahlen, die Mitglieder und Verein betreffen, genannt sind, so bedeutet dies unter Zurechnung des ARBÖ und TVN-Sportgruppen.

manches möglich machen ...



... wie die entscheidenden Hundertstel. Talent und Disziplin, optimale Trainingsbedingungen und Betreuung sind Voraussetzungen für den Sprung an die Spitze. 2002 erhielt die Sportförderung von den Österreichischen Lotterien rund EUR 36,3 Millionen.



GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

Daten und Fakten

- 1903: Gründung des Arbeitersports in Linz, Aufnahme des Turnbetriebs
 - 1911: Erster Delegiertentag, Gründung einer Damenriege
 - 1916: auch während des ersten Weltkrieges blieb der Turnbetrieb aufrecht
 - 1918: Ende des ersten Weltkrieges: die Arbeitersportler zählten nur mehr 14 Erwachsene und 26 Zöglinge
 - 1919: Kräftiges Lebenszeichen des ATSV Linz, ATSV Urfahr wurde gegründet
 - 1921: ATSV Stamm konstituierte sich
 - 1924: ASKÖ Bundesorganisation entstand
 - 1933: Gründung des österreichischen Arbeiter-Turn- und Sportbundes
 - 1934: Februaraufstand, alle Organisationen der SPÖ wurden aufgelöst
- Zweiter Weltkrieg*
- 1945: Wieder Frieden - Sport nur auf der Westbahnanlage, erste Bundeskonferenz des Arbeiter-Turn- und Sportbundes
 - 1946: prov. Landeskartell wurde gegründet
 - 1947: erster Bundestag in Wien
 - 1951: erster ASKÖ-Landestag in der AK in Linz, Max Laktisch wurde für den Bundestag zum Festsekretär berufen
 - 1952: ASKÖ-Bundestag in Linz
 - 1953: Max Lakitsch wurde Landessekretär
 - 1957: Stand: 220 Vereine, 34.293 Mitglieder
 - 1959: ASKÖ-Länderkonferenz in Linz
 - 1965: Rudolf Förschl verstorben
 - 1966: Albin Gebhardt verstorben, Generationswechsel beim Bund, Franz Hillinger übernahm Gebhardts Funktionen, Rosemarie Scheibl und Peter Zak traten bei der Landesorganisation den Dienst an
 - 1967: Sepp Schiller verstorben

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

- 1968: erster Bundestag außerhalb von Wien - Tagungsort war Linz
- 1969: Landesobmann Franz Hillinger wurde Linzer Bürgermeister, Hans Martetschläger geschäftsführender Landesobmann, Adolf Schaubberger übernahm die Administration
- 1971: Namensänderung: Aus dem Arbeiterbund wurde eine Arbeitergemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich
- 1974: Auf Franz Hillinger als Präsident folgte Ernst Neuhauser, Teilung des Bezirkes Linz wurde beschlossen
- 1975: ASKÖ-Landesjugendtreffen in Marchtrenk, Teilung des Bezirks Linz wurde durchgeführt
- 1977: ASKÖ-Bundessportfest, Familiensportwoche Losenstein wurde ins Leben gerufen
- 1978: Franz Imperial verstorben
- 1979: Bergturnfest übersiedelte an die Ufer des Offensees
- 1980: erstmals wurde der Silberne Lorbeer verliehen, Landesjugendtreffen Steyr
- 1981: Landestag - kein Verein ohne Fitsportangebot, Öffnung der Vereine
- 1982: ASKÖ-Bundessportfest Villach, Oberösterreich stellte die größte Abordnung
- 1983: ASKÖ-Funktionäre unter den ersten Sportkonsulenten, Landesjugendtreffen in Schärding
- 1984: Augenmerk Betriebssport
- 1985: Landessportfest in Vöcklabruck
- 1986: Der SK VOEST wechselte zur ASKÖ OÖ, 9. Landesjugendtreffen Traun
- 1988: Landessekretär Peter Zak tödlich verunglückt, Wolfgang Schimböck wurde zum Landessekretär bestellt
- 1989: ASKÖ-Administration übersiedelte, ASKÖ-Wintersportwochen Gosau, Landesjugendtreffen Gmunden
- 1990: Gerhard Hutsteiner wurde Landessekretär
- 1991: Landessportfest in Wels, Franz Hillinger verstorben
- 1993: ASKÖ-Landestag und ASKÖ-Landesjugendtreffen in Marchtrenk
- 1995: Bernhard Niedermair begann seine ASKÖ OÖ-Tätigkeit
- 1997: Präsident Ernst Neuhauser verstorben
- 1998: Landeshauptmann-Stellvertreter Fritz Hochmair wird Präsident

GESCHICHTE DES ARBEITERSPORTS

- 2000: ASKÖ-Tage und Handballtage in Linz, 100 Vereine präsentierten sich, Trendsporttage in Walding, Spitzenplatz der ASKÖ in der Leistungsbilanz, den Trendsportarten und den Jugendinitiativen, Reg. Rat Hans Martetschläger verstorben
- 2001: Chronist Prof. Hans Schobesberger, die Konsulenten Hans Lala und Alois Sauerlachner sowie Max Grabner unter den Toten, Sport im Blickpunkt einer ökonomischen Analyse
- 2002: 1. Ausbildung zum BSO-Sportmanager
- 2003: Jubiläumsjahr

Gemeinde Langenstein, oÖ



Einwohner 2.805, Seehöhe: 245 m, Größe 12,3 km²

Sehenswürdigkeiten: Ruine Spilberg, Berglitzl, Frankenberger Kircherl, Biotop Langenstein

Sportmöglichkeiten: Fußball, Tennis, Asphaltschießen (Halle), Reiten, Laufen, Wandern und Radfahren

Gemeindeamt Langenstein
Bürgermeister Ernst Hutsteiner (SPÖ)
Hauptstraße 71, 4222 Langenstein
Telefon: 07237/2370 od. 2008, Fax: 07237/2370/85
Homepage: www.langenstein.at, Email: gemeinde@langenstein.ooe.gv.at

ALFONS RENNER

KUNSTSTEINWERK • BETONWAREN- U.
BLUMENSCHÜSSELERZEUGUNG
BAUGERÄTEVERLEIH

A-4852 WEYREGG A. ATTERSEE
TELEFON U. FAX: 07664/2249

WALLISCH WIRTSCHAFTS- & STEUERBERATUNG

DR. WALLISCH
WIRTSCHAFTSTREUHAND

WALLISCH & WALLISCH
WIRTSCHAFTSBERATUNG

WALLISCH & WALLISCH
IMMOBILIEN

A3 CORNELIA WALLISCH
KUNST • KULTUR • SEMINARE

4070 EFERDING • BAHNHOFSTRASSE 2
0800 33 0800 • beratung@wallisch.at

www.wallisch.at

Laakirchen

OO.FERN GAS

Ich steh' drauf!

Die „unsichtbaren“
Leitungen der OÖ. Ferngas
AG legen mir jede Menge
Vorteile zu Füßen: Wärme
und Sicherheit, Komfort
und Behaglichkeit, eine
saubere Umwelt und ein
schönes Landschaftsbild.
Wärmstens zu empfehlen!

Unsere Service-Hotline:
0800 / 800 808
www.ooferngas.at

ASKÖ OLYMPIATEILNEHMER/INNEN

Von Grete Hehenberger bis Kloimstein/Sageder

Olympia verlief für die Aktiven der Vereine der ASKÖ Oberösterreich auf zwei Ebenen. Bis zur Auflösung im Jahr 1934 trugen die Arbeitersportler ihre Wettkämpfe isoliert vom übrigen Leistungssport aus. Eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen der "Bürgerlichen" (so die damalige Sprachregelung) kam nicht in Frage. Wer dort starten wollte, der musste die ASKÖ bzw. den Verein verlassen. Als Äquivalent gab es die machtvollen Arbeiter-Olympiaden.

Bei der ersten Arbeiter-Olympiade im Jahr 1925 zählte man 40.000 Teilnehmer. Siege gab es für Oberösterreich im Turnen, der Leichtathletik und im Paddeln. Hilde Neubauer (Linz) war dabei die herausragende Mehrkämpferin. 1931 bei der zweiten Arbeiter-Olympiade im gerade fertig gestellten Wiener Prater-Stadion war Oberösterreich unter 100.000 Teilnehmern ganz stark vertreten. Hilde Neubauer konnte ihre Siege im Neunkampf (Turnen und Leichtathletik) wiederholen. Weitere Siege gab es im Tennis, Turnen und der Leichtathletik.

Erst nach dem zweiten Weltkrieg - nachdem die ASKÖ ihre Isolation aufgegeben hatte - begann

auch für die Arbeitersportler Oberösterreichs die Olympia-Beteiligung im Rahmen des IOC. 1948 in London holte Grete Hehenberger (ATSV Urfahr), die fünffache Staatsmeisterin dieses Jahres, mit Rang sechs in der Mannschaftswertung die erste Ehrenurkunde der ASKÖ OÖ in der Turnerinnen-Mannschaftswertung.

Medaillen, Urkunden und Platzierungen

Die erste Medaille gab es 1956 in Melbourne. Josef Kloimstein und Alfred Sageder eroberten im Zweier ohne Steuermann Ruder-Bronze für Österreich. Eugen Wiesberger steuerte im Ringen, griechisch-römischer Stil, mit Rang fünf eine weitere Ehren-Urkunde bei. Das Duo Kloimstein/Sageder blieb auch 1960 in Rom auf



Rom 1960: Sageder, Kloimstein, König, Popp, Prehofer

Medaillenkurs und eroberte im Zweier "ohne"

ASKÖ OLYMPIATEILNEHMER/INNEN

Silber. Sie waren 1964 in Tokio auch noch im Aufgebot. Die letzte Ehrenurkunde holte Vera Lischka 1996 in Atlanta mit ihrem fünften Platz im Schwimmen, über 100 Meter Brust.



Vera Lischka

Auch im Winter wenn es schneit

Oberösterreichs erster ASKÖ-Sportler bei olympischen Winterspielen war Roland Koppelent. Der Eiskunstläufer und spätere Profi-Weltmeister im Einzel war 1976 in Innsbruck am Start. Nagano sah 1998 Renate Roider (Schneegatter) im Skilanglauf über fünf, zehn und 15 Kilometer am Start.



Renate Roider

Insgesamt waren die Aktiven der ASKÖ OÖ in 14

Sportarten bei Olympischen Bewerben dabei. Klingende Namen sind vielen auch heute noch ein Begriff: der Ringer Gottfried Angelberger (Vorwärts Linz), die Paddler Alfred Schmidtberger (EKRV Donau und ehemals Direktor der Sporthauptschule Linz), Hans-Peter Mayr (Lenzing), der Schwimmer Helmut Ilk (jetzt Obmann des ASV Linz), der Ruderer Manfred Krausbar (Donau), die Judoka Erich Pointner, Klaus Wallas (beide ATSV Linz), Jurek Jattowt (Wels), der Rad-Staatsmeister Johann Traxler, der Kanute Dietmar Schlöglmann (heute Vize-Präsident des Kanu-Verbandes), der Sprinter Andreas Berger (LCAV doubrava), die Badmintonspieler Hannes Fuchs und Jürgen Koch (Traun), der Wildwasserkanute Helmut Oblinger (Braunau), der Neo- und Ex-Österreicher Mark McKoy (Kanada) im Hürdenlauf, Mario Knögler (PSV Wels), der Weltmeister und Weltrekordhalter im Schießen und "Susi" Liu Jia (Tischtennis).

Marktgemeinde RIED IN DER RIEDMARK

4312 Ried/Riedmark, Marktplatz 2, Tel.: 07238/2055

KULTUR - GEMÜTLICHKEIT - SEHENSWERTES

- Schlösser Grünau und Marbach
- sehenswerte Carlonebauten
- gepflegte Gaststätten
- 1a-Wohnqualität
- Marienkirche Zirking
- ruhige Lage - Wanderwege
- 15 Fahrradminuten von Mauthausen
- Mühlviertler Hasenjagd-Gedenkstein



Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Politischer Bezirk Schärding, Oberösterreich
 4775 Taufkirchen an der Pram 100
 Telefon 0 77 19 / 72 55, Fax 72 55 - 30
 E-Mail: gemeinde@taufkirchen-pram.ooe.gv.at
<http://www.taufkirchen-pram.at>

Wir danken folgenden Unternehmen für einen Druckkostenbeitrag:

Stadtgemeinde Altheim • 4950 Altheim
 Gemeinde Lichtenberg • 4040 Linz
 Alois Mairhofer Fleischhauerei • 4840 Vöcklabruck
 Gemeinde St. Wolfgang • 5360 St. Wolfgang

Übersetzungsbüro Christine Pecher • 4840 Vöcklaruck
 Schmuckstube Gogl GmbH • 4840 Vöcklabruck
 Frau Wimmer • 4840 Vöcklabruck

Danke!

Ein GENBÖCK HAUS steht für Individualität.



GENBÖCK HAUS
Schönes Leben lässt sich planen

Individuelle Planungsfreiheit steht bei GENBÖCK HAUS an erster Stelle. Deshalb haben Sie das letzte Wort, wenn es um die Verwirklichung Ihrer ganz persönlichen Wohnwünsche geht. Lassen Sie sich ausführlich beraten. Nähere Informationen unter der Tel. Nr. 07732/36510.

GENBÖCK HAUS, Genböck & Mösereder GmbH, Niedermastg 32, A-4880 Haag/Neustruck, Tel. 07732/3651-0, Fax 07732/3651-36, e-mail: info@genboeck.at, www.genboeck.at

ASKÖ OLYMPIATEILNEHMER/INNEN

Daten und Fakten

NAME	VORNAME	ORT	JAHR	VEREIN	SPORTART	BEWERB	RANG
Piemann	Walter	London	1948	ATSV Linz Paddeln	Kanu	Einer-Kajak 1.000 m	8.
Umgeher	Alfred	London	1948	ATSV Linz Paddeln	Kanu	Zweier-Kajak 10.000m	9.
Piemann	Walter	London	1948	ATSV Linz Paddeln	Kanu	Zweier-Kajak 10.000m	9.
Hehenberger	Grete	London	1948	ATSV Linz	Turnen	Mehrkampf Mannschaft	6.
Schmidtberger	Alfred	Helsinki	1952	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Einer-Kajak 10.000m	9.
Anglberger	Gottfried	Helsinki	1952	1. AAK Vorwärts Linz	Ringern	griech.-röm. Welttergewicht	
Grill	Hildegard	Helsinki	1952	ASKÖ Urfahr	Turnen	Mehrkampf Mannschaft	12.
Schmidtberger	Alfred	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Zweier-Kajak 10.000m	11.
Salzner	Hermann	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Zweier-Kajak 10.000m	11.
Wiesberger	Eugen	Melbourne	1956	1. AAK Vorwärts Linz	Ringern	griech.-röm. Halbschwergewicht	5.
Sageder	Alfred	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier o. Stm.	3.
Kloimstein	Josef	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier o. Stm.	3.
Sageder	Alfred	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	
Kloimstein	Josef	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	
König	Franz	Melbourne	1956	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	
Salzner	Hermann	Rom	1960	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Einer-Kajak Staffel	
Wolf	Franz	Rom	1960	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	1.000 m	
Holzschuster	Helmut	Rom	1960	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Zweier-Kajak 1000m	
Wiesberger	Eugen	Rom	1960	1. AAK Vorwärts Linz	Ringern	griech.-röm. Halbschwergewicht	7.
Sageder	Alfred	Rom	1960	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier o. Stm.	2.
Kloimstein	Josef	Rom	1960	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier o. Stm.	2.
Ilk	Helmut	Rom	1960	ASKÖ ASV Linz	Schwimmen	400 m Freistil	
Wiesberger	Eugen	Tokio	1964	1. AAK Vorwärts Linz	Ringern	griech.-röm. Halbschwergewicht	8.
Krausbar	Manfred	Tokio	1964	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Vierer o. Stm.	8.
Sageder	Alfred	Tokio	1964	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	8.
Kloimstein	Josef	Tokio	1964	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	8.
Salzbacher	Peter	Tokio	1964	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Zweier m. Stm.	8.
Krausbar	Manfred	Mexico City	1968	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Einer	10.
Pointner	Erich	München	1972	ATSV Passage Linz	Judo	Leichtgewicht - 63 kg	
Schlecht	Hans	München	1972	ATSV Steyr	Kanu	Wildwasser	15.
Krausbar	Manfred	München	1972	ASKÖ EKR V Donau Linz	Rudern	Doppelzweier-	
Koppelent	Ronald	Innsbruck	1976	ASKÖ Linz Eislauf	Eiskunstlauf	Einzel	
Jatowtt	Jurek	Montreal	1976	ATSV Wels	Judo	Mittelgewicht - 80 kg	
Pointner	Erich	Montreal	1976	ATSV Passage Linz	Judo	Leichtgewicht - 63 kg	
Wallas	Klaus	Montreal	1976	ATSV Passage Linz	Judo	Offene Klasse (Allkategorie)	
Wallas	Klaus	Montreal	1976	ATSV Passage Linz	Judo	Schwergewicht + 93 kg	
Mayr	Hans-Peter	Montreal	1976	ATSV Lenzing	Kanu	Zweier-Kajak 1000m	
Schlöglmann	Dietmar	Moskau	1980	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Vierer-Kajak 1000m	11.
Schlöglmann	Dietmar	Moskau	1980	ASKÖ EKR V Donau Linz	Kanu	Zweier-Kajak 1000m	11.

ASKÖ OLYMPIATEILNEHMER/INNEN

NAME	VORNAME	ORT	JAHR	VEREIN	SPORTART	BEWERB	RANG
Reisinger	Eduard	Moskau	1980	ATSV Lenzing	Kanu	Vierer-Kajak 1000m	11.
Mayr	Hans-Peter	Moskau	1980	ATSV Lenzing	Kanu	Vierer-Kajak 1000m	11.
Traxler	Johann	Moskau	1980	ARBÖ RC Kneuer Linz	Radfahren	Straßenrennen	36.
Sageder	Siegfried	Moskau	1980	ASKÖ EKRK Donau Linz	Rudern	Doppelvierer	10.
Sageder	Michael	Moskau	1980	ASKÖ EKRK Donau Linz	Rudern	Doppelvierer	10.
Köstenberger	Robert	Los Angeles	1984	ASKÖ Reichramming	Judo	Halbschwergew. - 100 kg	
Berger	Andreas	Seoul	1988	LCAV Doubrava	Leichtathletik	100m	17.
Berger	Andreas	Seoul	1988	LCAV Doubrava	Leichtathletik	200m	36.
Fuchs	Hannes	Barcelona	1992	ASKÖ BSC 70 Linz	Badminton	Doppel	
Koch	Jürgen	Barcelona	1992	ASKÖ Traun	Badminton	Doppel	
Fuchs	Hannes	Barcelona	1992	ASKÖ BSC 70 Linz	Badminton	Einzel	
Koch	Jürgen	Barcelona	1992	ASKÖ Traun	Badminton	Einzel	
Fuchs	Hannes	Atlanta	1996	ASKÖ BSC 70 Linz	Badminton	Einzel	21.
McKoy	Mark	Atlanta	1996	ASKÖ St. Martin	Leichtathletik	110m Hürden	22.
Lischka	Vera	Atlanta	1996	ASKÖ ASV Linz	Schwimmen	100m Brust	5.
Oblinger	Helmut	Atlanta	1996	KC Braunau	Wildwasser Kanu	Slalom-Einer	28.
Roider	Renate	Nagano	1998	ASKÖ TVN Schneegattern	Langlauf	15 km	26.
Roider	Renate	Nagano	1998	ASKÖ TVN Schneegattern	Langlauf	5 km	42.
Roider	Renate	Nagano	1998	ASKÖ TVN Schneegattern	Langlauf	10 km	
Sageder	Sebastian	Sydney	2000	ASKÖ EKRK Donau Linz	Rudern	Reservist	
Knögler	Mario	Sydney	2000	Polizei Wels	Schießen	Kleinkaliber Dreistellungskampf	9.
Knögler	Mario	Sydney	2000	Polizei Wels	Schießen	Kleinkaliber liegend	9.
Knögler	Mario	Sydney	2000	Polizei Wels	Schießen	Luftgewehr	9.
Liu	Jia	Sydney	2000	ASKÖ Froschberg	Tischtennis	Einzel	
Liu	Jia	Sydney	2000	ASKÖ Froschberg	Tischtennis	Doppel	

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

Stolze Bilanz

Die Erfolge von ASKÖ-Sportlern Oberösterreichs - ja von ganz Österreich - beginnen erst nach dem 2. Weltkrieg. Bis 1934 trugen die Arbeitersportler Wettkämpfe nur unter sich aus (man beteiligte sich - wie auch nationale und christlich-deutsche Turner - nicht an sogenannten "bürgerlichen" Wettkämpfen).

Nach dem 2. Weltkrieg wurde diese Isolation - von den Aktiven sehr begrüßt - aufgegeben und ab 1948 gab es für Oberösterreich die erste Medaille bei Weltmeisterschaften. Bis 1963 waren es die Paddler, die dafür sorgten, 1966 folgten die Handballer und 1967 gab es die ersten Skibob-Medaillen. Die ersten Weltmeistertitel holte Gertrude Gebert im Skibob für den ASKÖ-SBC Steyr und im gleichen Jahr brachte der



Gertrude Gebert

Steyrer ATSV-Paddler Hans Schlecht die erste Goldene im Wildwasser-Slalom heim. 1972 waren es dann die Sportkeglerinnen Eva Gruber und Gertrude Leibetseder vom ESG-Sportverein Linz, die Gold erkämpften. Die Skibobfahrer stellen mit Walter Kroneisl und Heidi Achleitner die erfolgreichsten WM-Teilnehmer. Kroneisl holte 8 und Heide 5 Titel für den SBC Linz. Pilz Gerhard (ASKÖ-TVN Bad Goisern) war mit 5 Siegen auch ganz vorne zu finden.

Auch Vater und Sohn sind in der Bilanz zu finden. Erwin Meindl mit Gold und Sohn Harald mit anderen Medaillen im Casting. Sehr erfolgreich auch Reinhold Kases im Kraft-3-Kampf, der Kickboxer Iwan Kulev oder Gerhard



Handballer 1966

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

Pirklbauer siegten mehr als einmal.

Der jüngste Weltmeister aus dem Jahre 2002 ist Sebastian Sageder (EKRV Donau) im Vierer mit Steuermann.

Die Erfolgsbilanz bei den Europameisterschaften begannen die Ruderer bzw. die Damen. Eva Sika holte gleich 7 Medaillen; ein offizieller Titel blieb ihr für den EKRV Donau allerdings versagt. Auch ihre Tochter Renate trug sich in die Liste ein. Die ersten Titel gab

es gleich zweifach

- wie bei der WM durch Gertrude Gebert im Skibob.

Judo war die

zweite Sportart,

die 1965 durch

Manfred Penz

(ATSV Linz) eine

Medaille erkämpfte.

Der zweite

Titelträger war Erwin Meindl im Casting, der sich

mehrmals in die Liste eintrug. Walter Kroneisl war

mit gleich 6 Siegen zwischen 1982 und 1986 am

erfolgreichsten. Weitere Sieger waren u. a. der

Kickboxer Kulev und Vera Lischka.



Manfred Penz

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

Daten und Fakten WM Platzierungen

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Paddeln	Kajak-Vierer, 1.000 m	2.	Piemann	Walter	1948	ATSV Linz
Paddeln	Kajak-Vierer, 1.000 m	2.	Umgeher	Alfred	1948	ATSV Linz
Paddeln	Kajak-Vierer, 10.000 m	3.	Piemann	Walter	1950	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Kajak-Vierer, 10.000 m	3.	Schmidsberger	Alfred	1950	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Kajak-Vierer, 10.000 m	3.	Lackner	Otto	1950	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Kajak-Vierer, 10.000 m	3.	Kramer	Franz	1950	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Kajak Einer, Staffel	3.	Schmidsberger	Alfred	1954	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Kajak Einer, Staffel	3.	Salzner	Hermann	1954	ASKÖ EKRVR Donau
Paddeln	Slalom Damen Mannschaft	3.	Phillips	Hella	1957	ATSV Steyr
Paddeln	Wildwasser, Canadier Zweier Mannsch.	2.	Biegl	Anton	1963	ATSV Steyr
Paddeln	Wildwasser, Canadier Zweier Mannsch.	2.	Schilhuber	Helmut	1963	ATSV Steyr
Paddeln	Slalom, Canadier Zweier Mannschaft	3.	Biegl	Anton	1963	ATSV Steyr
Paddeln	Slalom, Canadier Zweier Mannschaft	3.	Schilhuber	Helmut	1963	ATSV Steyr
Handball	Großfeld	3.	Steffelbauer	Josef	1966	ATSV Linz/Waldegg
Handball	Großfeld	3.	Böhm	Edi	1966	ATSV Linz/Waldegg
Handball	Großfeld	3.	Kerschbaum	Roman	1966	ATSV Linz/Waldegg
Handball	Großfeld	3.	Halbmayer	Franz	1966	ATSV Linz/Waldegg
Handball	Großfeld	3.	Sabitzer	Ludwig	1966	ATSV Linz/Waldegg
Skibob	Riesentorlauf	2.	Lukas	Elfriede	1967	ASKÖ SBC Linz
Faustball	Herren	2.	Mühllechner	Karl	1968	ATSV Linz/Waldegg
Faustball	Herren	2.	Hinner	Werner	1968	ATSV Linz/Waldegg
Casting	Mannschaftskampf	2.	Meindl	Erwin	1969	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Fliege Distanz einhändig	2.	Meindl	Erwin	1970	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Paddeln	Wildwasser Slalom Mannschaft	1.	Schlecht	Hans	1971	ATSV Steyr
Skibob	Riesentorlauf	1.	Gebert	Gertrude	1971	ASKÖ SBC Steyr
Skibob	Kombination	1.	Gebert	Gertrude	1971	ASKÖ SBC Steyr
Kegeln	Damen Paarbewerb	1.	Gruber	Eva	1972	ASKÖ SV ESG Linz
Kegeln	Damen Paarbewerb	1.	Leibetseder	Gertrude	1972	ASKÖ SV ESG Linz
Casting	Gewicht Skish	2.	Meindl	Erwin	1972	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Gewicht 7,5 g Weit	2.	Meindl	Erwin	1972	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	5-Kampf	2.	Meindl	Erwin	1972	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	8-Kampf	2.	Meindl	Erwin	1972	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Nationenwertung	3.	Meindl	Erwin	1972	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Faustball	Herren	3.	Rauscher	Berti	1972	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	3.	Wodler	Ronald	1972	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	3.	Mühllechner	Karl	1972	ASKÖ Waldegg Oberbank
Skibob	Abfahrt	1.	Gebert	Gertrude	1973	ASKÖ SBC Steyr
Skibob	Riesentorlauf	1.	Gebert	Gertrude	1973	ASKÖ SBC Steyr
Skibob	Kombination	1.	Gebert	Gertrude	1973	ASKÖ SBC Steyr
Paddeln	Wildwasser K 1 Mannschaft, Regatta	3.	Schlecht	Hans	1973	ATSV Steyr
Casting	Fliege Weit TG	1.	Meindl	Erwin	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Paddeln	Wildwasser Regatta	1.	Schlecht	Hans	1975	ATSV Steyr
Faustball	Herren	3.	Wodler	Ronald	1976	ASKÖ Waldegg
Paddeln	Regatte K 1 Mannschaft	1.	Schlecht	Hans	1977	ATSV Steyr

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Paddeln	Wildwasser K 1 Mannschaft	2.	Sattler	Norbert	1977	KC Braunau/Intersport
Paddeln	Wildwasser Slalom, K 1	3.	Sattler	Norbert	1977	KC Braunau/Intersport
Skibob	Abfahrt	3.	Goriup	Erich	1977	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	3.	Goriup	Erich	1977	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Gewicht Skish	3.	Meindl	Erwin	1978	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Lachsfliege	3.	Meindl	Erwin	1978	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Faustball	Herren	2.	Apfolterer	Reinhard	1979	Union Mäser Freistadt
Faustball	Herren	2.	Steininger	Winfried	1979	ATSV Freistadt
Kanu	Wildwasser Slalom, Herren Mannschaft	2.	Sattler	Norbert	1979	KC Braunau/Intersport
Skibob	Torlauf	3.	Kroneisl	Walter	1979	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Fliege Skish	3.	Meindl	Erwin	1980	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Motorboot	Klasse CD - 700 ccm	2.	Seebacher	Othmar	1982	ASKÖ MSC Linz
Skibob	Torlauf	1.	Kroneisl	Walter	1983	ASKÖ Skibobclub Linz
Kanu	Wildwasser-Regatta-Mannschaft	2.	Haiberger	Werner	1983	ATSV Steyr
Skibob	Riesentorlauf	2.	Kroneisl	Walter	1983	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	2.	Kroneisl	Walter	1983	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Gewicht Skish	1.	Pirkbauer	Gerhard	1984	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Flugsport	Modellflug Mannschaft	1.	Hauer	Werner	1986	ASKÖ MFC Linz
Rodeln	Naturbahn Einsitzer	1.	Pilz	Gerhard	1986	ASKÖ TVN Bad Goisern
Faustball	Herren	2.	Schestauber	Peter	1986	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Oberhumer	Klaus	1986	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	2.	Almhofer	Ernst	1986	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	2.	Penz	Elias	1986	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Herren	2.	Aichbauer	Reinhold	1986	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Herren	2.	Apfolterer	Reinhard	1986	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Bogenschießen	Feldschießen, Freestyle	3.	Reingruber	Herbert	1986	ASKÖ Luftenberg
Casting	18 g Weit	3.	Gattermaier	Werner	1986	ATSV Lenzing
Skibob	Abfahrt	1.	Kroneisl	Walter	1987	ASKÖ Skibobclub Linz
Flugsport	Modellflug F 3 E Mannschaft	1.	Hauer	Werner	1988	ÖMV Linz
Skibob	Kombination	1.	Kroneisl	Walter	1988	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Abfahrt	1.	Kroneisl	Walter	1988	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Gewicht Ziel	2.	Wallstorfer	Kurt	1988	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Skibob	Riesentorlauf	2.	Kroneisl	Walter	1988	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Gewicht Weit	3.	Pirkbauer	Gerhard	1988	ASKÖ SV Chemie Linz
Skibob	Abfahrt	1.	Kroneisl	Walter	1989	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesentorlauf	1.	Kroneisl	Walter	1989	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	1.	Kroneisl	Walter	1989	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super G	2.	Kroneisl	Walter	1989	ASKÖ Skibobclub Linz
Radsport	Bahnsport Steher	3.	Königshofer	Thomas	1989	ARBÖ Bosch Küchen Mattighofen
Rodeln	Naturbahn Herren Einsitzer	1.	Pilz	Gerhard	1990	RC ASKÖ TVN Bad Goisern
Skibob	Kombination	1.	Kroneisl	Walter	1990	ASKÖ Skibobclub Linz
Faustball	Herren	2.	Oberhumer	Klaus	1990	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	2.	Haslbauer	Adi	1990	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	2.	Schestauber	Peter	1990	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Herren	2.	Penz	Elias	1990	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Herren	2.	Aichbauer	Reinhold	1990	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Damen - 52 kg	2.	Braun	Marion	1990	Sportverein Magistrat

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Skibob	Riesentorlauf	2.	Kroneisl	Walter	1990	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Fliege Skish	3.	Meindl	Harald	1990	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Skibob	Super G	3.	Seeber	Gerfried	1990	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Damen - 56 kg	2.	Braun	Marion	1991	Sportverein Magistrat
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1992	ASKÖ Leonding
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer + 125 kg	1.	Hinterberger	Walter	1992	ASKÖ Leonding
Rodeln	Naturbahn Herren Einsitzer	1.	Pilz	Gerhard	1992	ASKÖ TVN Bad Goisern
Skibob	Super G	1.	Seeber	Gerfried	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Faustball	Männer	2.	Oberhumer	Klaus	1992	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Männer	2.	Almhofer	Ernst	1992	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Männer	2.	Haslbauer	Adi	1992	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Männer	2.	Aichbauer	Reinhold	1992	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Männer	2.	Oberlehner	Peter	1992	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Männer	2.	Sigmund	Andreas	1992	ASKÖ Urfahr
Skibob	Kombination	2.	Seeber	Gerfried	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Torlauf	2.	Seeber	Gerfried	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Abfahrt	2.	Seeber	Gerfried	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 110 kg	3.	Neumüller	Hermann	1992	ASKÖ Leonding
Skibob	Kombination	3.	Achleitner	Heidi	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Abfahrt	3.	Achleitner	Heidi	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesentorlauf	3.	Seeber	Gerfried	1992	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super G	1.	Seeber	Gerfried	1993	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Abfahrt	1.	Achleitner	Heidi	1993	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	2.	Nebi	Christian	1993	Sportverein Magistrat
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Frauen - 52 kg	2.	Braun	Marion	1993	Sportverein Magistrat
Skibob	Riesenslalom	2.	Achleitner	Heidi	1993	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super G	3.	Achleitner	Heidi	1993	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	3.	Achleitner	Heidi	1993	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Gewicht Arenberg	1.	Pirklbauer	Gerhard	1994	ASKÖ SV Chemie Linz
Rodeln	Naturbahn Herren Einsitzer	1.	Pilz	Gerhard	1994	ASKÖ RV TVN Bad Goisern
Skibob	Slalom	1.	Achleitner	Heidi	1994	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	1.	Achleitner	Heidi	1994	ASKÖ Skibobclub Linz
Faustball	Damen Feld	2.	Albrecht	Birgit	1994	SK Vöest Linz
Faustball	Damen Feld	2.	Daschek	Ilona	1994	SK Vöest Linz
Faustball	Damen Feld	2.	Geretschläger	Tamara	1994	SK Vöest Linz
Faustball	Damen Feld	2.	Fuchs	Gudrun	1994	ASKÖ Raika Laakirchen
Skibob	Abfahrt	2.	Achleitner	Heidi	1994	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	3.	Kases	Reinhold	1994	ASKÖ Leonding
Skibob	Super-G	3.	Achleitner	Heidi	1994	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesenslalom	3.	Achleitner	Heidi	1994	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	2.	Kases	Reinhold	1995	ASKÖ Leonding
Faustball	Herren	3.	Weiss	Martin	1995	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Zauner	Norbert	1995	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Sigmund	Andreas	1995	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Seidl	Martin	1995	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Penz	Elias	1995	ASKÖ Waldegg/Oberbank
Faustball	Herren	3.	Haslbauer	Adi	1995	ASKÖ Laakirchen

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Kickboxen	Halbmittelgewicht - 71 kg	3.	Kulev	Ivan	1995	ASKÖ Wels
Skibob	Super-G	3.	Kroneisl	Walter	1995	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Allg. Klasse Fliege Ziel	1.	Pirklbauer	Gerhard	1996	ASKÖ SV Chemie Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1996	ASKÖ Leonding
Rodeln	Naturbahn Allg. Klasse Einzer	1.	Pilz	Gerhard	1996	ASKÖ RC Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn Allg. Klasse Doppelsitzer	1.	Beer	Reinhard	1996	ASKÖ RC Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn Allg. Klasse Doppelsitzer	1.	Kögl	Herbert	1996	ASKÖ RC Bad Goisern
Skibob	Super-G	1.	Achleitner	Heidi	1996	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Abfahrt	1.	Achleitner	Heidi	1996	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesenslalom	2.	Achleitner	Heidi	1996	ASKÖ Skibobclub Linz
Casting	Allg. Klasse Gewicht Ziel	3.	Meindl	Harald	1996	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1997	ASKÖ Leonding
Schießen	Armbrust 30 m Mannschaft	1.	Hlavacek	Martin	1997	ASKÖ Bad Goisern
Kickboxen	Semikontakt Männer -71kg	2.	Kulev	Ivan	1997	ASKÖ Wels
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Frauen - 52 kg	2.	Braun	Marion	1997	Sportverein Magistrat
Skibob	Super-G	2.	Achleitner	Heidi	1997	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	3.	Achleitner	Heidi	1997	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesenslalom	2.	Achleitner	Heidi	1998	ASKÖ Skibobclub Linz
Faustball	Frauen	3.	Albrecht	Birgit	1998	SK Vöest Linz
Faustball	Frauen	3.	Geretschläger	Tamara	1998	SK Vöest Linz
Faustball	Frauen	3.	Schnepf	Martina	1998	SK Vöest Linz
Faustball	Frauen	3.	Daschek	Ilona	1998	SK Vöest Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Frauen - 52 kg	3.	Braun	Marion	1998	Sportverein Magistrat
Rodeln	Naturbahn Doppelsitzer	3.	Beer	Reinhard	1998	ASKÖ TVN Bad Goisern
Skibob	Kombination	3.	Achleitner	Heidi	1998	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super-G	3.	Achleitner	Heidi	1998	ASKÖ Skibobclub Linz
Kickboxen	Semikontakt Männer -71kg	1.	Kulev	Ivan	1999	ASKÖ Wels
Skibob	Riesenslalom	1.	Achleitner	Heidi	1999	ASKÖ Skibobclub Linz
Schießen	Armbrust 30 m offene Klasse/Kombination	2.	Knögler	Mario	1999	PSV Wels
Schießen	Armbrust 30 m offene Klasse/stehend	2.	Knögler	Mario	1999	PSV Wels
Skibob	Slalom	2.	Achleitner	Heidi	1999	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super-G	2.	Achleitner	Heidi	1999	ASKÖ Skibobclub Linz
Faustball	Männer	3.	Weiß	Martin	1999	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Männer	3.	Weiß	Dietmar	1999	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Männer	3.	Zauner	Norbert	1999	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Männer	3.	Bocksrucker	Stefan	1999	FBC ASKÖ Urfahr
Schießen	Armbrust 30 m offene Klasse kniend	3.	Knögler	Mario	1999	PSV Wels
Skibob	Slalom	3.	Mayrhofer	Kerstin	1999	SBC Steyr
Kickboxen	Semikontakt Männer -71kg	1.	Kulev	Ivan	2000	ATSV Lenzing Modal
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer + 125 kg	1.	Kases	Reinhold	2000	ASKÖ Leonding
Skibob	Abfahrt	1.	Achleitner	Heidi	2000	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	1.	Achleitner	Heidi	2000	ASKÖ Skibobclub Linz
Kraftdreikampf/Bankdrücken	Männer/Versehrt. -75 kg	2.	Leierzopf	Gerhard	2000	ASK Nettingsdorf
Rodeln	Naturbahn/Doppelsitzer	2.	Beer	Reinhard	2000	RC ASKÖ TVN Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn/Einsitzer	2.	Pilz	Gerhard	2000	RC ASKÖ TVN Bad Goisern
Skibob	Slalom	2.	Achleitner	Heidi	2000	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Super-G	2.	Achleitner	Heidi	2000	ASKÖ Skibobclub Linz

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Skibob	Riesenslalom	3.	Mayrhofer	Kerstin	2000	SBC Steyr
Kraftdreikampf	Bankdrücken bis 75kg	1.	Narovnigg	Claudia	2001	ASK Nettingsdorf
Rudern	Vierer o. Stm.	1.	Sageder	Sebastian	2001	ASKÖ EKRVDonau
Rodeln	Naturbahn-Mannschaft	2.	Pilz	Gerhard	2001	ASKÖ TVN Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn - ES	3.	Pilz	Gerhard	2001	ASKÖ TVN Bad Goisern
Casting	Herren Gewicht Ziel	1.	Pirklbauer	Gerhard	2002	ASKÖ SV Chemie Linz
Eisstocksport	Damen Zielwettbewerb/Mannschaft	2.	Augustin	Erika	2002	ASKÖ Eisbären Marchtrenk
Flugsport	Modellflug F5D Mannschaft	2.	Meisinger	Peter	2002	ASKÖ MFC Linz
Kickboxen	Semikontakt Halbmittelgewicht -71kg	2.	Kulev	Ivan	2002	KBC Wels
Casting	Damen Mannschaft	3.	Steinberger	Sabine	2002	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Kraftdreikampf	Bankdrücken bis 52kg	3.	Braun	Marion	2002	Sportverein Magistrat

Daten und Fakten EM Platzierungen

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Rudern	Damen Einer	2.	Sika	Eva	1954	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Damen Einer	2.	Sika	Eva	1955	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Damen Einer	2.	Sika	Eva	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Zweier ohne Steuermann	2.	Sageder	Alfred	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Zweier ohne Steuermann	2.	Kloimstein	Josef	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Zweier mit Steuermann	3.	Sageder	Alfred	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Zweier mit Steuermann	3.	Kloimstein	Josef	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Zweier mit Steuermann	3.	König	Franz	1956	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Frauen Einer	2.	Sika	Eva	1957	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Männer Zweier ohne Steuermann	2.	Sageder	Alfred	1957	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Männer Zweier ohne Steuermann	2.	Kloimstein	Josef	1957	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Frauen Einer	2.	Sika	Eva	1958	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Frauen Einer	3.	Sika	Eva	1959	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Männer Zweier ohne Steuermann	3.	Sageder	Alfred	1959	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Männer Zweier ohne Steuermann	3.	Kloimstein	Josef	1959	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Frauen Einer	3.	Sika	Eva	1960	ASKÖ EKRVDonau
Judo	Weltergewicht	3.	Penz	Manfred	1965	ATSV Linz/Passage
Skibob	Abfahrt	3.	Lukas	Elfriede	1966	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Torlauf	2.	Lukas	Elfriede	1966	ASKÖ Skibobclub Linz
Rudern	Frauen Einer	3.	Sika	Renate	1968	ASKÖ EKRVDonau
Rudern	Doppelzweier	2.	Krausbar	Manfred	1969	ASKÖ EKRVDonau
Faustball	Herren	3.	Mühllechner	Karl	1970	ATSV Linz/Waldegg
Faustball	Herren	3.	Schimpl	Ludwig	1974	ATSV Linz/Waldegg
Faustball	Herren	3.	Wodler	Ronald	1974	ATSV Linz/Waldegg
Skibob	Abfahrt	1.	Gebert	Gertrude	1974	ASKÖ SBC Steyr
Skibob	Kombination	1.	Gebert	Gertrude	1974	ASKÖ SBC Steyr
Casting	Gewicht Skish	1.	Meindl	Erwin	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	GG 5-Kampf	2.	Meindl	Erwin	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Arenberg Gewicht	2.	Meindl	Erwin	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Mannschaft	2.	Meindl	Erwin	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Mannschaft	2.	Wallnstorfer	Kurt	1975	ASKÖ ASV Naarn-Donau

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Faustball	Herren	3.	Steininger	Winfried	1978	ATSV Freistadt
Faustball	Herren	3.	Fitzinger	Emil	1978	ATSV Freistadt
Judo	Herren - 78 kg	3.	Jatovt	Jurek	1978	ATSV Eudora Wels
Karate	Shotokan Stil, Kampf-Team	2.	Cink	Johann	1978	KC Braunau
Karate	Shotokan Stil, Kampf-Team	2.	Pirklbauer	Helmut	1978	ATSV Lenzing
Karate	Shotokan Stil, Kata-Team	2.	Pulk	Gerald	1978	ASKÖ Seibukan Linz
Bahnengolf	Kombination Herren Mannschaft	1.	Povolny	Heinz	1980	ASKÖ Sierning
Bahnengolf	Kombination Damen Mannschaft	3.	Mayer	Regina	1980	ASKÖ Sierning
Skibob	Riesentorlauf	3.	Kroneisl	Walter	1980	ASKÖ Skibobclub Linz
Bahnengolf	Miniaturgolf Mannschaft Herren	3.	Povolny	Heinz	1981	ASKÖ MSC Sierning
Faustball	Herren	3.	Zöttl	Walter	1981	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	3.	Strobl	Josef	1981	ASKÖ Freistadt
Faustball	Herren	3.	Steininger	Winfried	1981	ASKÖ Freistadt
Karate	Kampf Allkategorie	3.	Pirklbauer	Helmut	1981	ATSV Lenzing
Bahnengolf	Damen Mannschaft	3.	Mayr	Regina	1982	ASKÖ Sierning
Motorboot	Klasse OD - 700 ccm	3.	Seebacher	Othmar	1982	ASKÖ MSC Linz
Skibob	Abfahrt	1.	Kroneisl	Walter	1982	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesentorlauf	1.	Kroneisl	Walter	1982	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Torlauf	1.	Kroneisl	Walter	1982	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Kombination	1.	Kroneisl	Walter	1982	ASKÖ Skibobclub Linz
Karate	Gojo Ryu Team-Kampf	3.	Kolb	Ernst	1983	ASKÖ BBSV Linz
Karate	Gojo Ryu Einzel - 60 kg	3.	Doppler	Christian	1983	ASKÖ SeiBuKan Linz
Karate	Gojo Ryu Einzel - 65 kg	3.	Pichler	Heinz	1983	ASKÖ BBSV Linz
Karate	EAKF Team-Kampf	3.	Spitzer	Harald	1983	ASKÖ BBSV Linz
Faustball	Herren	1.	Oberhumer	Klaus	1984	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	1.	Penz	Elias	1984	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	1.	Almhofer	Ernst	1984	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Herren	1.	Schestauber	Peter	1984	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	1.	Rathner	Christian	1984	ASKÖ Laakirchen
Karate	Team-Kampf	3.	Raher	Walter	1984	ASKÖ BBSV Linz
Skibob	Torlauf	1.	Kroneisl	Walter	1984	ASKÖ Skibobclub Linz
Karate	EAKF Kampf, Mannschaft	3.	Kolb	Ernst	1985	ASKÖ BBSV Linz
Karate	Goju Ryu, Mannschaft	1.	Raher	Walter	1985	ASKÖ SeiBuKan Linz
Karate	Goju Ryu, Mannschaft	1.	Kolb	Ernst	1985	ASKÖ BBSV Linz
Karate	Goju Ryu, Kampf Einzel - 70 kg	3.	Pichler	Heinz	1985	ASKÖ BBSV Linz
Karate	Goju Ryu, Kampf Einzel - 75 kg	3.	Kolb	Ernst	1985	ASKÖ BBSV Linz
Segeln	Prindle Katamaran	1.	Schlechter	Bernhard	1985	ATSV Steyr/Segeln
Bogenschießen	Feldschießen Freestyle	3.	Reingruber	Herbert	1986	ASKÖ Luftenberg
Skibob	Kombination	2.	Kroneisl	Walter	1986	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Torlauf	1.	Kroneisl	Walter	1986	ASKÖ Skibobclub Linz
Skibob	Riesentorlauf	2.	Kroneisl	Walter	1986	ASKÖ Skibobclub Linz
Castingsport	Gewicht Weit 7,5 g	2.	Pirklbauer	Gerhard	1987	ASKÖ SV Chemie Linz
Flugsport	Modellflug F 3 E Mannschaft	3.	Hauer	Werner	1987	ASKÖ MFC Linz
Judo	Herren - 78 kg	3.	Reiter	Peter	1987	SK Vöest Linz
Segeln	Prindle 16	1.	Schlechter	Bernhard	1987	ATSV Steyr/Segeln

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Faustball	Herren	2.	Schestauber	Peter	1988	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Penz	Elias	1988	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	2.	Aichbauer	Reinhold	1988	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	2.	Haslbauer	Adi	1988	ASKÖ Laakirchen
Judo	Männer - 78 kg	3.	Reiter	Peter	1988	SK Vöest Linz
Rodeln	Naturbahn Herren Einsitzer	2.	Pilz	Gerhard	1989	ASKÖ TVN Bad Goisern
Kraftdreikampf	Bankdrücken Damen - 52 kg	2.	Braun	Marion	1990	SV Magistrat Linz
Casting	Fliege Skish	2.	Gattermeier	Werner	1991	ATSV Lenzing
Faustball	Herren	2.	Aichbauer	Reinhold	1991	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	2.	Penz	Elias	1991	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	2.	Oberlehner	Peter	1991	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	2.	Haslbauer	Adi	1991	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Damen	2.	Albrecht	Birgit	1993	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	2.	Daschek	Ilona	1993	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	2.	Fuchs	Gudrun	1993	ASKÖ Laakirchen
Faustball	Damen	2.	Geretschläger	Tamara	1993	SK Vöest Linz
Karate	Kumite Mannschaft Damen	3.	Neuschwandtner	Martian	1993	ASKÖ Steyr
Faustball	Herren	3.	SIGMUND	Andreas	1994	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Zauner	Norbert	1994	ASKÖ Urfahr
Kickboxen	Semikontakt Halbmittel	2.	Kulev	Ivan	1994	ASKÖ Wels
Casting	Allg. Klasse Gewicht iel	2.	Meindl	Erwin	1995	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 52 kg	2.	Braun	Marion	1995	SV Magistrat Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1995	ASKÖ Leonding
Faustball	Herren	3.	Langwieser	Manfred	1996	ASKÖ Waldegg Oberbank
Faustball	Herren	3.	Weiß	Martin	1996	ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	3.	Seidl	Martin	1996	ASKÖ Urfahr
Faustball	Damen	3.	Albrecht	Birgit	1996	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Schnepf	Martina	1996	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Daschek	Ilona	1996	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Gaubinger	Sabine	1996	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Geretschläger	Tamara	1996	SK Vöest Linz
Kanu	Slalom Mannschaft	3.	Oblinger	Helmut	1996	KC Braunau
Kickboxen	Semikontakt Männer - 71 kg	1.	Kulev	Ivan	1996	ASKÖ Wels
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 52 kg	2.	Braun	Marion	1996	SV Magistrat Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1996	ASKÖ Leonding
Schwimmen	Damen Kurzbahn 50 m Brust	1.	Lischka	Vera	1996	ASKÖ ASV Linz
Schwimmen	Damen Kurzbahn 100 m Brust	2.	Lischka	Vera	1996	ASKÖ ASV Linz
Casting	Gewicht Ziel	1.	Lay	Gerhard	1997	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Gewicht Präzision	3.	Pirklbauer	Gerhard	1997	ASKÖ SV Chemie Linz
Eisstocksport	Damen Mannschaft Ziel	1.	Haider	Adelheid	1997	ASKÖ Sierning
Karate	Goju Ryu, Kumite - 60 kg	2.	Wiesinger	Markus	1997	ASKÖ SeiBuKan Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 125 kg	1.	Kases	Reinhold	1997	ASKÖ Leonding
Rodeln	Naturbahn Einsitzer	3.	Pilz	Gerhard	1997	ASKÖ RV Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn Doppelsitzer	3.	Beer	Reinhard	1997	ASKÖ RV Bad Goisern
Faustball	Herren	2.	Weiß	Martin	1998	FBC ASKÖ Urfahr

ASKÖ MEDAILLENGEWINNER/INNEN WM/EM

SPORTART	BEWERB	RANG	NAME	VORNAME	JAHR	VEREIN
Faustball	Herren	2.	Bocksrucker	Stefan	1998	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Langwieser	Manfred	1998	FBC ASKÖ Urfahr
Kickboxen	Semikontakt Männer - 71 kg	1.	Kulev	Ivan	1998	ASKÖ Wels
Schwimmen	Halle 50 m Brust	2.	Lischka	Vera	1998	ASKÖ ASV Linz
Bogenschießen	Olympic	1.	Vater	Helmut	1999	ASKÖ Steyermühl
Bogenschießen	Mannschaft 3-D, CRB, CU, CU	1.	Schersch	Willi	1999	ASKÖ Steyermühl
Bogenschießen	Mannschaft BB, RC, TRLB, TRRB	1.	Vater	Helmut	1999	ASKÖ Steyermühl
Casting	Männer	3.	Pirklbauer	Gerhard	1999	ASKÖ SV Chemie Linz
Faustball	Damen	3.	Schnepf	Martina	1999	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Daschek	Ilona	1999	SK Vöest Linz
Faustball	Damen	3.	Geretschläger	Tamara	1999	SK Vöest Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 52 kg	2.	Braun	Marion	1999	SV Magistrat Linz
Schießen	Gewehr, Freies KK Gew. 50m-60 liegend	1.	Knögler	Mario	1999	PSV Wels
Eisstocksport	Zielwettbewerb Einzel	2.	Augustin	Erika	2000	ASKÖ Eisbär Marchtrenk
Eisstocksport	Zielwettbewerb Mannschaft	2.	Augustin	Erika	2000	ASKÖ Eisbär Marchtrenk
Faustball	Herren	2.	Zauner	Norbert	2000	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Weiß	Martin	2000	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Weiß	Dietmar	2000	FBC ASKÖ Urfahr
Faustball	Herren	2.	Bocksrucker	Stefan	2000	FBC ASKÖ Urfahr
Flugsport	Modellflug F5D-Team	2.	Meisinger	Peter	2000	ASKÖ MFC Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken bis 52kg	1.	Braun	Marion	2000	SV Magistrat Linz
Kraftdreikampf	Bankdrücken - 125 kg	2.	Kases	Reinhold	2000	ASKÖ Leonding
Kraftdreikampf	Kraftdreikampf - 82,5 kg	3.	Beer	Rosemarie	2000	ASK Nettingsdorf
Schießen	Gewehr, Luftgewehr/Mannschaft	3.	Knögler	Mario	2000	PSV Wels
Bogensport	Damen Field	3.	Friedl	Petra	2001	ASKÖ SBC Bad Goisern
Casting	Mannschaft	3.	Steinberger	Sabine	2001	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Casting	Fliege Ziel	3.	Wallnstorfer	Kurt	2001	ASKÖ ASV Naarn-Donau
Eisstocksport	Zielwettbewerb Einzel	2.	Augustin	Erika	2001	ASKÖ Eisbär Marchtrenk
Eisstocksport	Zielwettbewerb Mannschaft	2.	Augustin	Erika	2001	ASKÖ Eisbär Marchtrenk
Kraftdreikampf	Bankdrücken bis 52kg	1.	Braun	Marion	2001	SV Magistrat Linz
Schießen	Mannschaft Vetterli 50m Freies Gewehr	3.	Eisenführer	Hermann	2001	ASKÖ Überackern
Schwimmen	50 m Brust / Kurzbahn	3.	Lischka	Vera	2001	ASKÖ ASV Linz
Faustball	Herren Feld	1.	Weiß	Martin	2002	ASKÖ FBC Urfahr
Faustball	Herren Feld	1.	Leitner	Christian	2002	ASKÖ FBC Urfahr
Faustball	Herren Feld	1.	Weiß	Dietmar	2002	ASKÖ FBC Urfahr
Kraftdreikampf	Bankdrücken Frauen - 52kg	2.	Braun	Marion	2002	SV Magistrat Linz
Radsport	Mountain-Bike Herren Marathon	3.	Rametsteiner	Roman	2002	ARBÖ RC Linz
Rodeln	Naturbahn Herren Doppelsitzer	2.	Beer	Reinhard	2002	RSC ASKÖ Bad Goisern
Rodeln	Naturbahn Herren Einsitzer	1.	Pilz	Gerhard	2002	RSC ASKÖ Bad Goisern
Tischtennis	Mixed Doppel	3.	Liu	Jia	2002	ASKÖ erdgas Froschberg Linz

TRÄGER DER GOLDENEN ASKÖ-EHRENNADEL

Die höchste Auszeichnung

der ASKÖ-Oberösterreich ist die goldene Ehrennadel. Sie stellt das ASKÖ-Symbol dar und wurde seit ihrer Einführung im Jahre 1978 erst 26 mal verliehen.

Sie wird durchwegs an führende und lange Zeit aktiv tätige Mitarbeiter in unserer Organisation

verliehen. Mit wenigen Ausnahmen wurde die alte Nadel auch nur einmal im Jahr vergeben. Sie ist übrigens in echt Gold gehalten und damit auch wertvoll, nicht nur durch die zurückhaltende Verleihung.

- 1978 Franz Hillinger †, langjähriger Landesobmann
Stv. Ferdinand Stögmann †, Bezirksobmann Wels
Alois Ofenmacher †, Sportleiter Bezirk Innviertel
- 1979 Hans Martetschläger †, Geschäftsführender Landesobmann und Finanzreferenz,
Bezirksobmann Linz, Bundesvorstand
Max Gruber †, Obmann Bezirk Innviertel
- 1980 Prof. Hans Schobesberger †, Geschichte der ASKÖ in Wort und Schrift
- 1983 Josef Schmidl †, Bezirksobmann Steyr, Vizepräsident OÖ
- 1984 Hans Lala †, Bezirksobmann Linz/Stadt, Vizepräsident OÖ
- 1985 Hans Zöchling †, Geschäftsführender Bezirksobmann Steyr
- 1986 Rudolf Blasi †, Sportleiter Bezirk Steyr und Stellvertreter OÖ
- 1987 Franz Wiesauer, Geschäftsführender Bezirksobmann Salzkammergut
- 1988 Maximilian Lakitsch, Sportleiter OÖ und Bund, Vizepräsident OÖ, Landessekretär
- 1989 Ernst Neuhauser †, Präsident ASKÖ-OÖ, Bezirksobmann Wels, Vizepräsident Bund
- 1990 Hans Wallisch, Bezirksobmann Innviertel
- 1991 Markus Mißbichler, Bezirksobmann Linz/Umgebung, Vizepräsident OÖ
- 1992 Hannes Kaindeinsberger, Finanzreferent OÖ und Stellvertreter Bund
- 1993 Hannes Karlinger, Bezirksobmannstellvertreter Linz/Stadt
- 1994 Otto Jahn, Sportleiter Bezirk Linz/Umgebung

TRÄGER DER GOLDENEN ASKÖ-EHRENNADEL

- 1995 Robert Ennsberger, Bezirksobmannstellvertreter Salzkammergut
- 1996 Adolf Schauburger, Bezirksobmannstellvertreter Linz/Stadt, Vizepräsident OÖ
- 1997 Ziegler Karl ⚔, Sportleiter Bezirk Innviertel
- 1998 Hermann Leithenmair, Bezirksobmann Steyr
- 1999 Othmar Gruber, Bezirksobmannstellvertreter Linz/Umgebung
- 2000 Herbert Pfister, Bezirksobmannstellvertreter Salzkammergut
- 2001 Anton Obrist, Geschäftsführender Bezirksobmann Steyr
- 2002 Dr. Rudolf Grasl, Finanzreferenz ASKÖ-OÖ, Bezirksobmann Stv Linz/Stadt

ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Bahnengolf

Eine bedeutende Sportsparte innerhalb der ASKÖ Oberösterreich

Landesreferent Ernst Kopetzky verweist auf sieben Vereine innerhalb der ASKÖ und über 200 Mitglieder, die den Sport wettkampfmäßig betreiben. Nicht mitgezählt die ca. 150 Hobby-spieler, die nicht an Turnieren teilnehmen. Der Sport hat sich im Raum Steyr entwickelt und hat vor gut 30 Jahren in Linz Fuß gefasst. Damals kannte man die Sparten Minigolf und Miniaturgolf. Beide Sektoren wurden zum Sport Bahnengolf zusammengeführt.

Für die Zukunft ist dem Referenten nicht bange. Am Horizont erscheint ein deutlicher Silberstreif. Talente zeigen auf: Manuela Osterkorn (Steigerstraße) zum Beispiel ist mit der Jugend Europameister geworden, spielt nun bei den Damen und eroberte bei der Staatsmeisterschaft Platz vier.

Im internationalen Vergleich ist Österreichs

Bahnengolfsport Spitze. Nicht nur was den Bereich der ASKÖ beriffht. Bei den Senioren sicherte sich Elfriede Andrasch (Ybbstal) die Europameisterwürde. Die gleiche Ehre wurde Günther Stieber zuteil. Der ASKÖ MSC Lissfeld- und Steigerstraße-Spieler wurde mit der Mannschaft Senioren-Europameister. Stieber hat allerdings seine Wettkampfkariere bereits beendet und agiert nur mehr als Hobbyspieler. Rosina Preslmayr, die oftmalige Landesmeisterin, hat als Seniorin bei ASKÖ-Bundes- und Europameisterschaften teilgenommen. Herta Kopetzky zum Beispiel schmückte sich gleich dreimal mit der ASKÖ-Bundesmeisterwürde. Was sich Ernst Kopetzky noch wünschen würde, wäre ein Verein im Salzkammergut: "Das ist für unseren Sport wie ein weißer Fleck".

Casting

Auf hohem Niveau

standen die ASKÖ-Casting-Bundesmeisterschaften auf dem BBSV Platz in Linz. Trotz des Regens.

Die Leistungen der 19 Teilnehmer wurden von einem sachkundigen Publikum gewürdigt. Die

ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Asse der Veranstaltung waren Helmut Hochwartner, der WM-Sieger und älteste Teilnehmer, sowie Sabine Steinberger, die WM-Drittplatzierte. Die Sieger wollten nach geleisteter Arbeit nur mehr rein "ins Trockene". Unisono war man der Meinung: "ohne Regen wäre der Wettkampf noch besser gewesen". Die Athleten nahmen es mit

Humor und meinten, für das Wetter und die Verwandten könne man nichts. Der Veranstalter jedenfalls ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und zog die gut organisierte Veranstaltung durch. Gewünscht hätte man sich mehr Zuschauer (15), aber die schienen nicht so wetterfest.

Fußball U 16

Oberösterreichs Torfabrik

Heuer war es wieder soweit. Die tüchtigen Kicker holten sich in Linz-Kleinmünchen den Titel eines Bundesmeisters. Sie schossen mit 23 Toren die Konkurrenz vom Feld. Das Stadion der ASKÖ Donau Linz bildete den idealen Rahmen für das Turnier, das im Meisterschaftsmodus ausgetragen wurde. Jeder spielte gegen jeden. Mit Ausnahme des Teams aus Vorarlberg waren alle Bundesländer vertreten. Bereits bei den ersten Siegen der heimischen Mannschaft konnte man sehen, dass es Trainer Herbert Neyder gelungen war, eine ideale Mischung an Spitzenkickern zusammenzustellen. Unsere Auswahl spielte aus einem Guss. Eine Ensemble ohne Stars, aber eine sympathische Truppe mit Teamgeist, Einsatz und Siegeswillen.

Und so waren nach zwei Spieltagen die Oberöreicher die Tabellenführer und somit ASKÖ - Bundesmeister. Für das Team, den Trainer und besonders für Landesreferent Othmar Gruber ein Riesenerfolg. Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 23:7 gewannen sie schließlich vor ASKÖ Salz-



The Winner is: ASKÖ Oberösterreich!

ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFTEN

burg, 18 Punkte, und ASKÖ Kärnten, 13 Punkte, das Turnier überlegen. Das Funktionärsteam der ASKÖ Donau Linz hatte das Turnier in bewährter Weise voll im Griff. Wie immer in Kleinmünchen, war das Publikumsinteresse enorm. Bei den Spielen der Oberösterreicher herrschte Cham-

pions League Stimmung. "Das Publikum war unser zwölfter Mann", freute sich ASKÖ Präsident Fritz Hochmair über den Erfolg. Mit dem Erringen des Bundesmeisters leisteten die ASKÖ Kicker einen wertvollen Beitrag zum Jubiläumsjahr "100 Jahre ASKÖ Oberösterreich".

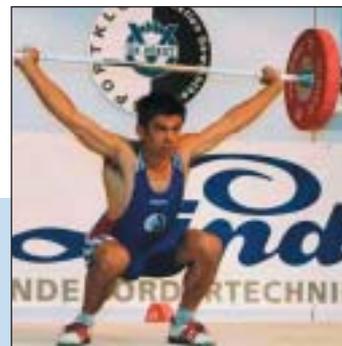
Gewichtheben

127 Athletinnen und Athleten an der Hantel

Nach einigen Jahren wurde diese Großveranstaltung wieder einmal vom SK VOEST im Gewichtheberzentrum Linz/Auwiesen ausgerichtet. Wegen der großen Teilnehmerzahl - es standen immerhin 127 Athletinnen und Athleten an der Hantel - wurde für die Austragung zwei Wettkampftage einkalkuliert. Die Dominanz der Gewichtheber aus dem Lande ob der Enns war unübersehbar. Beinahe in jeder Altersgruppe bzw. jeder Gewichtsklasse platzierten sich ein oder mehrere Kraftsportler aus Oberösterreich auf dem Stockerl. Bei der Veranstaltung wurde auch unter Beweis gestellt, dass es die ASKÖ ist, die breitensportorientiert ist. Nicht nur die Jugend brachte die Gewichte zur Hochstrecke, auch die Senioren waren mit Eifer bei der Sache. Die jüngsten AthletInnen waren gerade erst 12 Jahre jung, der älteste "Heber" kam aus der Steiermark

und brachte ganze 72 Jahre "auf die Waage". Seine Zweikampfleistung 152,5 Kilogramm. Insgesamt erkämpften Oberösterreichs Kräne nicht weniger als 42 Medaillen, davon 25 goldene, 11 silberne und sechs bronzene. Die Leistung in den Nachwuchsklassen lässt die Hoffnung zu, dass Oberösterreich auch in Hinkunft ein Land der Gewichtheber sein wird.

Manfred Modrey, Sportwart der ASKÖ OÖ, hat gemeinsam mit seinem Team vom Werksportklub ein Sportfest der Superlative ausgerichtet.



Medaillenregen für Oberösterreich

ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Skibob

Seit 30 Jahren in Rußbach

Ein echter Freiluftsport. Dichter Schneefall behinderte und strahlender Sonnenschein erfreute die Skibob-Sportler bei der ASKÖ-BM auf der Zwieselalm in Rußbach. 52 Aktive durchfuhren in neun Klassen den Flaggenwald.

Die Titel gingen an Oberösterreich (Kerstin Mayrhofer) und Tirol (Manfred Gamper). Klaus Mayrhofer aus Oberösterreich musste sich mit dreimal Silber begnügen. Offenbar waren es Fehler im oberen Streckenteil, die seine Fahrt zu Gold bremsen. Den Skibob-Opa stellte Niederösterreich. Der Athlet des 1. St. Pöltner SBC zählte 78 Lenze. Mit sechs Jahren war Patrick Gamper der jüngste Teilnehmer. Dank und

Anerkennung zollte Bürgermeister Alois Brugger dem veranstaltenden SBC Linz, der diese Veranstaltung seit nahezu 30 Jahren in Rußbach veranstaltet.



Ideale Bedingungen

Tischtennis

Die Fußstapfen werden besetzt

Mehr Interesse an Bundesmeisterschaften! Das wünscht sich im Jubiläumsjahr der ASKÖ Landesreferent Josef Strobel. Bei der diesjährigen Jubiläums-Meisterschaften fehlten die Bundes-

länder Tirol, Vorarlberg und Burgenland. Hinter den Assen wie Weltmeister Werner Schlager und Liu Jia entwickelt sich aber bereits ein starker Nachwuchs. Zu nennen sind die Brüder

ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Habeson, wobei Daniel der ASKÖ Altstadt angehört. Bruder Matthias ist nach Vorchdorf abgewandert. Beide wären jedenfalls geeignet, in die Fußstapfen eines Werner Schlager zu treten. Strobel erinnert sich, dass Daniel Habeson mit dem VOEST-Spieler Philipp Aistleitner ins Viertelfinale der Jugend-EM aufgestiegen ist. Für die Zukunft wünscht sich Josef Strobel mehr Medieninteresse. Er vergleicht den internationalen Stellenwert des Tischtennissports mit jenem des Fußballs: "über ihn aber berichten die Medien". Die oberösterreichische Tischtennis-Landschaft verfügt über zahlreiche A-Liga-Vereine, hat mit Froschberg den Damen-Meister und einen internationalen Damen-Spitzenklub. Auch wenn im



Starker Nachwuchs

Tischtennis-Sport schon einiges eingekauft wird an Leistungsträgern, hofft Strobel auf den Nachwuchs: "Talente sind da, fraglich ist, ob sie durchhalten, dem Druck stand halten".

Löwenstark gegen schwarze Allmacht!



Erich Haider & sein Team

www.spoe.at

Baldinger

ELEKTRO-, STEUER- UND REGELTECHNIK G E S M B H

A-4713 Gallspach

Styriastraße 2 Tel. 07248/61728 FAX DW 73

Der neue Golf.

Jetzt Probe fahren!



Der neue Golf ist da. Erleben Sie den Live Act des Jahres und kommen Sie zur Premiere.

Ab 7. November 2003

MAYER
LINZ

4017 Linz, Industriezeile 72, Tel. 0732/779161
e-mail: mayerlinz@porsche.co.at
Internet: www.mayerlinz.at



Stadtgemeinde



BAD HALL

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Basketball Altersklasse U 10

Steyr vor Linz

Die Mannschaften von ABC Wels, ASKÖ Steyr und ABC Linz ermittelten in Linz den ASKÖ Basketball-Landesmeister der Altersklasse U10. Der Sieg ging an ASKÖ Steyr vor ABC Linz und ABC Wels.

Die einzelnen Spiele: ABC Linz gegen ABC Wels 24:16. Von Beginn an dominierten die Linzer und ließen im ersten Viertel keinen Gegenkorb zu. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Teufel klar stärker und der Halbzeitstand von 13:2 eindeutig. Nach der Pause wurden die Welser immer stärker und holten Punkt für Punkt auf. So hieß es nach den dritten sieben Minuten nur noch 17:10 für Linz. Dieser Abstand konnte aber gehalten werden. ASKÖ Steyr gegen ABC Wels 42:28. Die Welser wirkten sehr müde und leisteten wenig Widerstand.

ASKÖ Steyr gegen ABC Linz 54:35. Das erste

Viertel verlief überaus ausgeglichen. Im zweiten Spielabschnitt brachen die "Mini Devils" ein und Steyr zog auf 28:17 davon. Nach der Pause kamen die Linzer wieder besser ins Spiel, ein Um-

stand der dem Match keine Wende mehr geben konnte. Denn das letzte Viertel gewannen die Steyrer knapp und wurden verdient ASKÖ Landesmeister 2003.



Knapp daneben

Boxen

Unter freiem Himmel gab es für die Teilnehmer an der Box-Landesmeisterschaft nur jede Menge Regen. Deshalb übersiedelten die Faustkämpfer vom Welsler Stadtplatz in den sonst nur von der Kultur genutzten Arkadenhof mit seinen drei

Stockwerken, von wo aus die Zuschauer einen herrlichen Blick auf und ins Seilgeviert hatten. So gesehen kamen sich nicht nur die Faustkämpfer nahe, sondern auch Sport und Kultur. Mit ein Höhepunkt war der Faustkampf zweier

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Teilnehmerinnen. Der Sieg wurde bereits vor der Zeit fixiert. Gegnerin Conny Seifert war deshalb so enttäuscht, weil sie ihre Gegnerin bei den österr. Juniorenmeisterschaften bereits in die Knie zwingen konnte. Und zwar nach Punkten. Nicht nur die Aktiven, auch die Funktionäre und Helfer hatten zu schwitzen: zweimal war der Ring auf- und wieder abzubauen.



Heiße Kämpfe im Kulturtempel

Casting

Titel ging an den Weltmeister

Der vierfache Weltmeister Gerhard Pirklbauer (SV Chemie Linz) holte sich bei den ASKÖ Landesmeisterschaften im Casting, die natürlich im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Arbeitersports in Oberösterreich standen, den Titel. Bei wechselhafter Witterung zeigten die CastingsportlerInnen am BBSV Sportplatz tolle Leistungen. Mit dabei auch die mehrmalige Weltmeisterin Alena Zinner vom CC Wien. Ihr Sohn Christian (9) war der jüngste Teilnehmer. Der BBSV-Präsident konnte folgenden Siegern gratulieren: Michael Pirklbauer, Gerhard Pirklbauer (beide SV Chemie), Kurt Wallnstorfer, Harald Meindl, Gerhard Ley (alle Naarn/Donau), Werner Gattermaier (ATSV

Lenzing). Den Sieg im Dreikampf der Jugendlichen holte sich Vera Samhaber vor Thomas Herzberger (beide SV Alkoven) und Lisa Lay (Naarn/Donau).



Volle Dynamik

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Crosslauf

Europameister lief auch mit

Er war der absolute Star bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften im Crosslauf: Alois Puchner, der zweifache Europameister und WM-Medaillengewinner im Marathonlauf gab den Veranstaltern die Ehre. Bei idealem Wetter bewätigten 60 Aktive die schöne, aber überaus anspruchsvolle Strecke rund um Pregarten. Bei den Herren dominierten die Lokalmatadore. Mit Thomas Aichbauer, Alois Puchner und Martin Monika holten sich drei Pregartner Asse die ersten drei Plätze. Bei den Damen siegte Doina Mayrwöger (ASKÖ Marchtrenk). Die Veranstaltung bestens organisiert hatten Walter und Waldtraud Preslmayer. Unter den

Zuschauern ASKÖ Bezirksobmann LA und Vizebürgermeister Johann Affenzeller sowie ASKÖ Pregarten-Präsident Konsulent Erich Prandstötter.



Auf Überholspur

Faustball Feld

Laakirchen - wer sonst

Es gelang dem veranstaltenden Verein ASKÖ Freistadt wieder nicht, den ewigen Faustball-Rivalen zu besiegen. Die ASKÖ-Faustballer aus Laakirchen holten sich auch diesmal wieder den Titel eines ASKÖ Landesmeisters. Endergebnis: Laakirchen vor Freistadt I und Freistadt II. Auch

die Kategorie Jugend C gewann Laakirchen. Nur bei der Jugend D setzten sich die Hausherren durch.

Bei optimalen Wetterbedingungen sahen die Zuschauer, unter ihnen auch ASKÖ-Vizepräsident Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Hans

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Affenzeller, Sportstadträtin Ulrike Steininger und Teamtrainer Ernst Almhofer, sehenswerten Faustballsport. Das tüchtige Veranstalterteam um Gerald Winklehner und Helmut Bachmayer hätte sich allerdings die Teilnahme von mehr ASKÖ Vereinen erhofft.



Auf zum Finale

Fußball Kampfmannschaft und Damen

Titel für Scharnstein und Pregarten

Spannender ging es nicht! Erst um 22.00 Uhr fiel beim letzten Spiel des Turniers die Entscheidung. SV Wolf System Scharnstein besiegte ASKÖ Hart und holte sich im ASKÖ Jubiläumsjahr 2003 den Titel eines ASKÖ Landesmeisters im Fußball. Titelverteidiger Doppl/Hart musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Dritter wurde die ASKÖ Zöhrdorf vor ATSV Stein. Acht Teams lieferten sich in der Sporthalle Haid temporeiche Matches. Das Funktionärsteam Gruber, Tagwerker und Prinz hatte die Veranstaltung voll im Griff. Als Ehrengäste konnten sie den Abgeordneten zum Nationalrat Hermann Christ und ASKÖ Bezirksobmann Mag. Podechtl begrüßen. Bei den Damen fiel die Entscheidung im Sieben-

meterschießen. Die Kickerinnen der ASKÖ Pregarten hatten die besseren Nerven und holten sich den ASKÖ Landesmeistertitel. Das unterlegene Team der ASKÖ Doppl/Hart tröstete sich mit der Silbermedaille.



Spannendes Finale

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Fußball Nachwuchs

Fünf Turniere - fünf sichere Sieger

20 Nachwuchsmannschaften kämpften in Haid vor 300 Zuschauern in den Altersklassen U9, U11 und U15 um den Titel eines ASKÖ-Landesmeisters im Fußball. Das Funktionärsteam Gruber, Prinz, Tagwerker, Lederhuber, Palnik und Kaderle wickelte 57 Begegnungen in 11 Stunden mustergültig ab.

U9: Bei den Kleinsten gewann ASKÖ Eferding/Fraham alle drei Spiele und sicherte sich vor ASKÖ Doppl/Hart und ATSV Laab die Meisterwürde.

U11: Den U11-Titel gewann Eintracht Wels vor ASKÖ Donau und ASKÖ Doppl/Hart.

U15: Es siegten die Knaben von ASKÖ Pasching ohne Punkteverlust vor ASKÖ Donau und ASV Bewegung Steyr.

36 Partien galt es bei der Landesmeisterschaft der U13- und U17-Mannschaften abzuwickeln. Die

Pokale überreichten Bürgermeister Walter Erhard und Sportstadtrat Schuller.

U13: ASKÖ-Landesmeister wurde ATSV Vorwärts Steyr vor ASKÖ Blau Weiß Linz und SV Gartner Edt.

U17: Die Nachwuchskicker des Vize-Winterkönigs in der ersten T-Mobile-Bundesliga ASKÖ Pasching gewannen das Turnier vor Eintracht Wels und ASKÖ Steyrermühl.



Mit Begeisterung dabei

Gewichtheben

Schweißtreibende Arbeit

Große Hitze, Badewetter, keine Rekorde. Das war die Bilanz bei der Gewichtheber-LM im Zeichen "100 Jahre ASKÖ Oberösterreich". 34 Teilnehmer

brachten ihre Sportgeräte zur Hochstrecke. Der gemessen an Athleten stärkste Verein, der SK VOEST, hatte im Vorfeld mit Verletzungspech zu

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

kämpfen und konnte zahlreiche Gewichtheber nicht zur Meisterschaft nennen. Das Niveau war speziell im Nachwuchsbereich sehr hoch, aber auch bei den Masters. Die "Senioren" unter den Stammern sind ein echtes Vorbild für die Jugend. Älttester Teilnehmer war der VOESTler, Adolf Pögl, Jahrgang 1937, die jüngsten kamen aus Ranshofen, Thomas aus der Sauerlachner-Dynastie, dazu noch

Ofenmacher und Heidecker, alle Jahrgang 1991. Für die nächsten 100 Jahre ASKÖ wünscht sich Modrey Nachwuchs. Nicht unbedingt in der eigenen Familienplanung, als vielmehr unter der Hantel: "die Konkurrenz unter den Sportsparten wird immer härter, wir könnten Probleme bekommen".

HAP KI DO

Ideale Bedingungen!

Die HS Auhof in Linz war der Veranstaltungsort für die Landesmeisterschaften HAP KI DO. Nach tollen Kämpfen holten sich der Linzer Roland Hermann (Gelbgurt) und Kurt Wagner (Rotgurt) den Titel. Bei bester Stimmung feuerten die zahlreich erschienenen Zuschauer auch den jüngsten Teilnehmer, den zehnjährigen Maximillian Aelfer aus Linz, lautstark an. Das tüchtige Funktionärsteam: Harald Weichhart, Gernot Laimer, Ursula Laimer, Dieter Jäger, Birgit Jäger, Kurt Wagner.



Rassige Kämpfe

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Judo

Die Sparte Judo kann mit Stolz auf die in Bad Goisern ausgetragene Judo-LM zurückblicken. Noch bei keiner LM waren so viele Judoka am Start wie in Goisern. 172 Aktive aus elf Vereinen wurden gezählt. Die Auseinandersetzung auf der Matte lautete: Jung gegen Alt. Die Routiniers mussten ihr ganzes Können aufbieten, um die Oberhand behalten zu können. Das war ein hartes Stück Arbeit, zumal die Talente und Herausfor-

derer bereits dem Nationalkader angehören. Die Nationalkämpferin Isabella Krottenberger nützte die Landesmeisterschaft, um Kampferfahrung für die CSIT-Meisterschaft zu sammeln, die in Helsinki stattfand, wo Krottenberger den hervorragenden zweiten Platz belegen konnte. Ältester Teilnehmer war Bernhard Pree (46), der in der Gewichtsklasse bis 90 kg Silber holen konnte.

Gut gelaufen

32 TeilnehmerInnen gingen bei der ASKÖ Landesmeisterschaft Kanu in Kammer am Attersee an den Start. Die einzelnen Klassensieger: Viktoria Schwarz (Damen), Tschany/Hofmann (Damen K2), Bernhard Schwarz (Herren K1), Simone Leimer (Kinderboot), Endl/Königshofer (Herren K2). Die jüngste Teilnehmerin war Simone Leimer (9) vom ATSV Lenzing. "Die Wettfahrten sind gut gelaufen" erinnerte sich Ursula Tschany. Wenig Trost gab es für die Verlierer, die einen meinten "Pech gehabt", die anderen waren einsichtig und setzen in Zukunft auf mehr Training.



Volle Kraft voraus



**Erholung
Fitness
Gesundheit**



3 Saunakammern
2 Finnische Saunen
2 Biosaunen
2 Dampfkammern
Wärmebänke



Erlebnisbecken
40m-Rutsche
1 Schul- und Sportbecken
Lehrschwimmbecken
Kinderplanschbecken
Massagedüsen
Wasserspieler

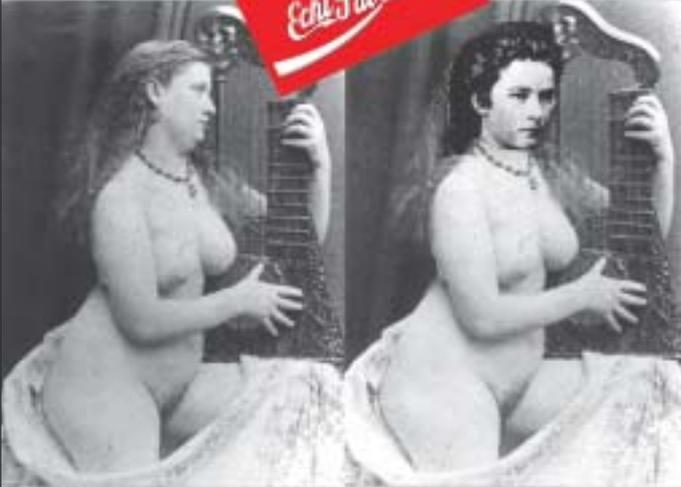
Weiteres Angebot im Wellorado:
Solarien, Infrarotkabinen, Frisör, Swimacademy,
Massageinstitut, Gastronomie

Infos unter 07242/44525 oder www.wels.at/welldorado

Mystifikationen der Geschichte

Von Irrtümern, frommen Lügen,
Manipulationen und Fälschungen

21. 11. 2003 - 29. 2. 2004



Nordico-Museum




Holz
Der Wohlfühlstoff

**Holzbau
PICHLER**

4800 Attnang-Puchheim :: Gewerbegebiet Ost
Tel. 07674/65488 :: Fax. 07674/65488-4 :: Mobil. 0676/9502188
Email. christian@holzbaupichler.at :: www.holzbaupichler.at

DR. GÜNTHER NAGELE
RECHTSANWALT - VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

A-4910 Ried im Innkreis, Dietmarstraße 7
Telefon: 07752/83236, Fax: 07752/80349
e-mail: office@ra-nagele.at

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
Allgemeinkanzlei, Verteidigungen in Strafsachen,
Zivilsachen und Verwaltungsrecht,
Ehescheidungs- und Ehegüterrecht,
Verkehrsrecht und Abwicklung von Schadenersatzfällen,
Konkurse und Ausgleichs, Wohnungseigentumsrecht, Arbeitsrecht,
Forderungsinkasso und Eintreibungen, Vertrags- und Immobilienrecht

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Kunstturnen Frauen

Turn-Hoffnungen

Wenn auch die Favoritinnen die Titel holten, für die Zukunft der ASKÖ ÖÖ im Frauen-Turnsport ist vorgesorgt. Bei den Landesmeisterschaften, die dank hervorragender Trainingsleistungen, auf einem sehr hohen Niveau standen, gingen die Titel an Sandra Rentenberger, Yvonne Srendel, Lisa Ecker, Sarah Priller, Julia Pesl, Bernadette Pointner, Nina Lang und Michaela Eidenberger.

"Viele Talente hören leider wieder auf!" Als trainingsintensiven und überaus schwierigen Sport beschreibt Anneliese Pötscher ihr Metier - das Kunstturnen der Frauen. Schon in frühester Kindheit müssen die Athletinnen und Meister in spe ein großes Maß an Können aufweisen. Aber was hilft das Maß an Können und der angeborene Fleiß, wenn die Umstände den Marsch an die Spitze nicht zulassen. Viele Vereine sind auf Schulen und die dort vorrätigen Gerätschaften angewiesen. "Für die Schule ideal, für den Leistungssport aber nicht", ist Anneliese Pötscher ehrlich. Das fängt bei den Matten an und hört bei der Schnitzelgrube auf. Wer in der Nähe von Linz zu Hause ist, der hat die Möglichkeit in der Landessportschule zu trainie-

ren. Für die nächsten 100 Jahre ASKÖ wünscht sich die Landesreferentin allerdings, dass der Zugang zur Örtlichkeit des Spitzensports einfacher gehandhabt wird. Die Kriterien nach unten revidiert werden, um auch dem Nachwuchs die Möglichkeit zum Training unter absoluten Spitzenbedingungen zu geben.



Erster Start

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Laufende Scheibe

Ausbau der Schießanlage

Die Schützenanlage des ASKÖ Pregarten war eine ideale Wettkampfstätte für die ASKÖ Landesmeisterschaft "Laufende Scheibe". Das erprobte Funktionärsteam der ASKÖ Pregarten wickelte die Wettkämpfe zur vollsten Zufriedenheit aller SportlerInnen ab. Davon konnte sich auch Bezirksobmann LAbg. VBgm. Johann Affenzeller überzeugen. Natürlich wurde auch der Wunsch nach einem Ausbau der Schießanlage auf vier Stände laut.



Laden. Zielen. Treffen

Performance

"Famous 22" holt Titel

Wieder einmal gastierten die besten Performance SportlerInnen in Braunau. Die ASKÖ Landesmeisterschaften brachten in der Stadt am Inn tolle Leistungen, die mit dem Sieg und der Tageshöchstwertung für "Famous 22" endete. Das Programm "Schatten der Vergangenheit" begeisterte die mehr als 500 ZuschauerInnen, unter ihnen Ing. Weitold (Stadt Braunau), Bezirksobmann Wolfgang Schneider, Landes-

referentin Andrea Feichtinger. Besonders beklatscht: die zweifachen Europameister im Showtanz F22 sowie die Gymnastrada-Teams aus Bad Ischl, Steg und Linz-Stamm.



Ein Turm voller Katzen

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Schnellschach

Obran Jubiläumsmeister

Die besten ASKÖ Schachspieler trafen einander erstmals in Unterweikersdorf um ihre Meister zu ermitteln. Für den kleinen ASKÖ Verein eine große Herausforderung, die mit viel Können und Engagement gemeistert wurde. Den Meistertitel im ASKÖ Jubiläumsjahr 2003 holte Harald Obran vom ASV Linz vor Johann Maierhofer und Gerhard Spiesberger, beide ATSV Ranshofen. Ein angenehmes Turnierklima unterstützte die hervorragenden Leistungen. Turnierleiter Bernhard

Tiefenthaler, Schiedsrichter IS Margit Almert und Sektionsleiter Gerhard Pointhner sorgten für einen perfekten Turnierverlauf.



Schnelle Züge

Schwimmen

Über 200 SchwimmerInnen am Start

Einen tollen Erfolg für den Schwimmsport brachten die heurigen ASKÖ Landesmeisterschaften im Landesschwimmzentrum Linz. Spannende Wettkämpfe, hervorragende Zeiten und viel Begeisterung bei den Aktiven zeichneten diese Meisterschaft aus. Als Ehrengäste kamen ASKÖ Präsident Fritz Hochmair, Nationalratsabgeordnete Bettina Stadlbauer, ASKÖ Bundesreferent und Präsident des OÖLSV Fritz Zoher sowie

Vizepräsident des OÖLSV Helmut Ilk. Der Veranstaltung die Ehre gaben auch die SchwimmerInnen des olympiastützpunktes Hannover.



Gelungener Start

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Segeln

Den Wind in den Händen

Der 63-jährige Horst Stumpf, vom durchführenden Verein Wassersportklub Wiesinger, saß bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft im Segeln auf dem Attersee vor Nussdorf im Jugendboot "Laser" und belegte in der Gesamtwertung (Wertung aller Wettfahrten) Platz zwei. Der Sieg ging an eine Sunbeam 26 mit Steuermann Christian Reiter (Hermann Mospointner, Gerhard Mittermaier, Sigi Wölflingseder). Platz drei eroberte das Schiff Achilles 24 mit Steuermann Hans-Jörg Schippany und den Crewmitgliedern Thomas Seitz und Karl Boucek. Auch Landesgeschäftsführer Gerhard Hutsteiner warf sich in die Seeschlacht. Er hatte zwar immer viel Wasser unterm Kiel, für einen Platz am Treppchen reichte es aber, trotz eines Wettfahrtssieges nicht. Insgesamt kämpften 15 Schiffe

mit 32 Mann Besatzung gegen Wind und Wellen. Wie "nass" der Attersee auch sein kann, bekam die Besatzung einer Dart 6000 mit. Der Katamaran kenterte und musste, wie seine Besatzung, von der Wasserrettung geborgen werden. Die gut 100 Zuschauer erlebten jedenfalls spannende Wettfahrten.



Knapp vor der Wende

Ski alpin

Heimvorteil war unverkennbar

160 Aktive nahmen bei der ASKÖ-LM im alpinen Skilauf die 1.790 Meter lange Piste auf der Zwieselalm unter ihre rennsportlich aufbereite-

ten Latten. 26 Tore galt es zu passieren. Eine Aufgabe, die nur acht LäuferInnen nicht zu lösen wussten. Nicht weniger als sieben Titel eroberte

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

der Veranstalterklub ASKÖ Bad Goisern. Es waren dies in erster Linie die "Kain-Sisters" Angelika und Nadja im Nachwuchsbereich und ihr Familienmitglied Hias in der AK III und der Pomberger-Clan (Helmut, Thomas, David und Martina).

Die ASKÖ Bad Goisern bot nicht weniger als 30 FunktionärInnen auf, um diese Monsterveranstaltung abzuwickeln. Unter den interessierten Zuschauern: der ehemalige Bad Goiserer Bürgermeister und nunmehrige SPÖ-Geschäftsführer Reinhard Winterauer, Bezirksobmann LA Arnold Schenner.



Tolle Pisten in Goisern

Skibob

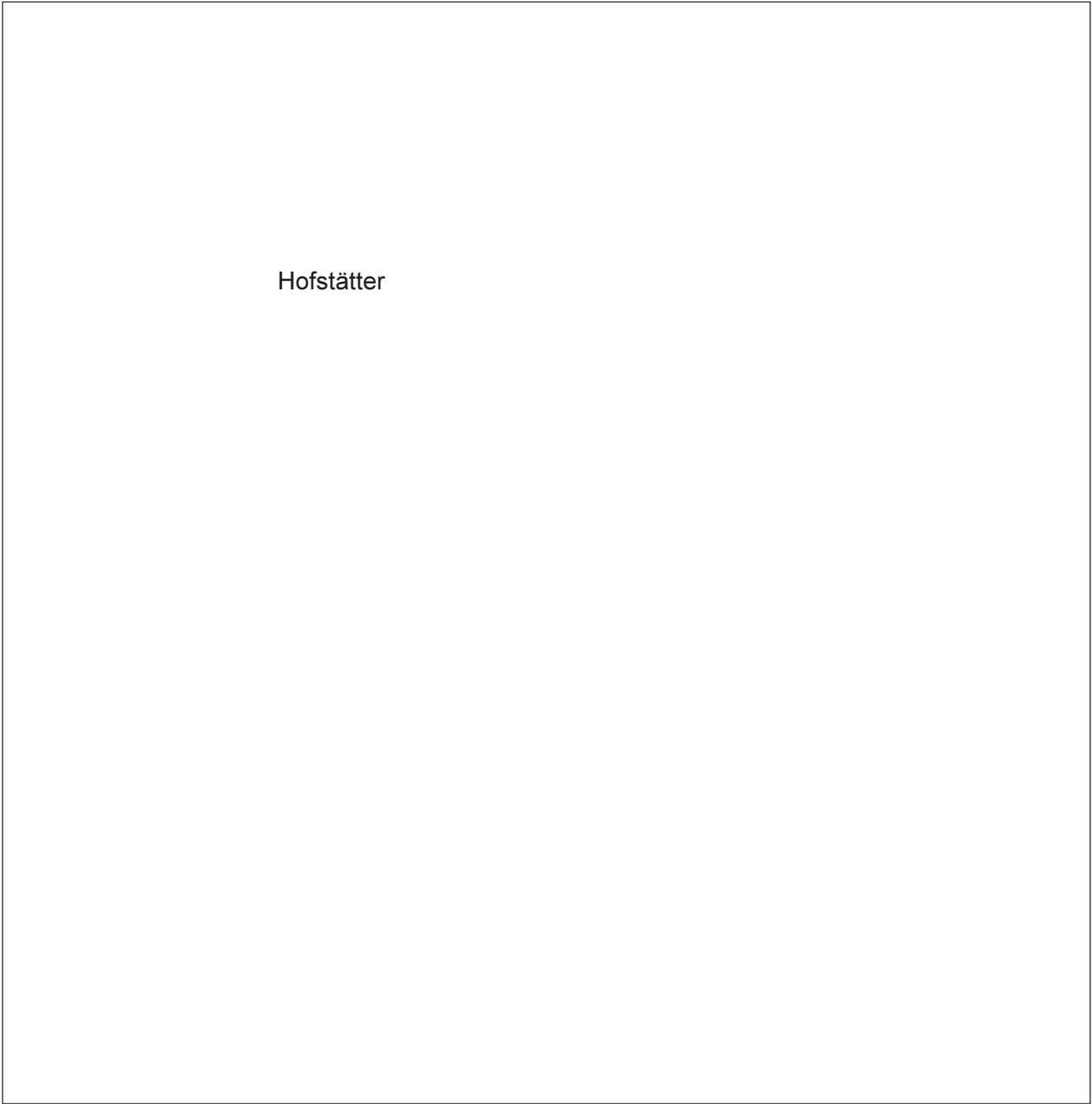
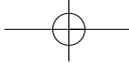
Titel für Seeber und Santner

Die ASKÖ Skibobsportler ermittelten ihre Meister auf der Postalm. Gerfried Seeber und Sonja Santner (beide SBC Linz) holten sich die Titel, bei den Schülern gewann Tansa Pöllitzer. Auf den Plätzen landeten Eva Achleitner und Gerda Hochreiter bzw. Florian Heider und Manuel Hochreiter. Pechvogel des Tages war der erst sieben Jahre alte Lukas Hochreiter. Der jüngste Teilnehmer kämpfte tapfer mit dem Kurs, musste aber nach Torfehlern ausscheiden. Helmut

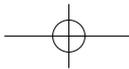
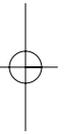


Spannung vor dem Start

Hochmair und die gute Zusammenarbeit mit dem örtlichen Skiverein und der Liftgesellschaft. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.



Hofstätter



FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Sportkegeln

"Gut Holz"

Die Boschhalle Wels war der Austragungsort der heurigen ASKÖ Landesmeisterschaften im Sportkegeln. 111 SportlerInnen standen am Start. Alois Holzinger (Chemie Linz) war mit seinen 86 Jahren der älteste Teilnehmer, Andreas Schifermair (ASKÖ City Glaser) der jüngste. Bestens organisiert von Franz Froschum gingen die Wettkämpfe in Anwesenheit von ASKÖ Präsident Fritz Hochmair über die Bühne.



Mitten ins Volle

Stockschießen/Eis

Favorit setzte sich durch!

ASKÖ Pregarten, der mehrfache Landesmeister der letzten Jahre, holte sich den Titel eines ASKÖ Landesmeisters 2003 im Stocksport der Mixteams auf Eis. Beim "100 Jahre ASKÖ Oberösterreich Turnier" setzte sich der Favorit neuerlich durch. Der SK VOEST-Stocksport wurde zweiter, die ASKÖ Kematen-Piberbach holte Bronze. 18 Teams kämpften in der Stocksporthalle Marchtrenk um den nächsten Platz an der Daube. Trotz kräftigster Unterstützung der mehrfachen Europameisterin Erika Augustin reichte es für das Team der Haus-

herren aus Marchtrenk nur zu Rang sechs. Das Funktionärsteam Peter Maier, Erwin Ammerstorfer und Adolf Wögerbauer betreuten über 100 SportlerInnen bestens. Die Ehrengäste ASKÖ Präsident Fritz Hochmair und Bürgermeister Fritz Kaspar konnten wertvolle und schöne Preise überreichen.

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Die letzte Partie entschied

Die "Oldies" vom ESV Eudora Wels II wurden ASKÖ-Landesmeister 2003 im Stocksport der Senioren in Steyr. ESV Traun I und ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk landeten auf den Plätzen dahinter. 13. Mannschaften waren im Einsatz. Die Damenmeisterwürde sicherte sich ASKÖ Sierning vor ASKÖ Pregarten und ASKÖ Bad Ischl. Neun Mannschaften waren, angefeuert von der zweiten Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, auf dem Eis. Vier Teams mussten absagen, weil ein Grippevirus die Damen zur Schwitzkur ins Bett zwang.

Bei den Herren fiel in Marchtrenk die Entscheidung quasi in allerletzter Sekunde. ASKÖ Neuhofen/Krems widerstand der Kälte mit absoluter Leistungskraft und gewann die Meisterschaft in der allerletzten Partie. Damit war die sensationelle Siegesserie von St. Florian/Inn beendet. Für die Innviertler, die in der letzten Partie den scheinenden Titel verspielt hatten, reichte es nur mehr für Platz drei. Vizemeister wurde die ASKÖ Dürnau.

Entwickelt hat sich der Stocksport aus dem Bratschießen, aus der Daubenjagd der Vergangenheit, die man hierzulande noch während

der eisigen Wintermonate betreibt. Hinter dem Bauernhof quasi, um zu wissen, wer die nächste Jause zu bezahlen hat. Heute ist der Stocksport zum Hallensport mit zwei vollwertigen Saisonen geworden. Nicht weil die Stockschützen nun "Weicheier" geworden wären, die sich der Witterung nicht mehr aussetzen wollten. Nein, es ging dabei um sportliche Fairness und um faire Wettkampfbedingungen. Bei Regen bleibt das Wasser stehen, dabei geht's dem Stock wie dem Auto, er schwimmt auf, er kennt Aquaplaning. Der Zulauf zu diesem Sport ist bekanntlich ein beachtlicher. Die Stellenwertskala weist den Stockschützen, hinter den Fußballern, Platz zwei zu. Der Stocksport wird weltweit in 26 Nationen betrieben. Dennoch gelang es in den letzten 15 Jahren nicht, Olympische Qualität zu erlangen, weil, so Landesreferent Peter Maier, der Stocksport in vielen Ländern nur als eine Randsportart firmiert. Das internationale Kräfteverhältnis auf WM-Ebene verteilt sich gleichermaßen zwischen Deutschland und Österreich. Meisterschaften haben den Charakter eines nachbarschaftlichen Duells mit italienischer Beteiligung. In Österreich sind die Hochburgen Steiermark und Salzburg und die Bundesländer

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten tonangebend. International spielt Italien, dank Südtirol, noch eine Nebenrolle. Für die Zukunft wünscht sich der Referent, "dass der Stocksport in den nächsten 100 Jahren bestehen bleibt". Die Jugend ist es nicht, die zum Stocksport drängt. Aber das ist kein Wunder, Stockschießen ist ein Zweitsport, den man nach einer anderen aktiven Karriere beginnt.



Rekordbeteiligungen am Eis

Stockschießen/Asphalt

Dürnau gewinnt

15 Mannschaften kämpften in der REVA-Halle in Vöcklabruck um die Meisterehren. Der Titel ging an ASKÖ Dürnau, vor ASKÖ Sierning I und ASKÖ Pregarten I. ASKÖ Thalheim war vom Pech verfolgt. Eine Reifenpanne warf sie nicht im Bewerb, aber bei der Anfahrt zurück. Sie kamen zu spät und konnten in den Bewerb nicht mehr einsteigen. Das Funktionärsteam um Landesreferent Peter Maier, Ernst Ennsberger und Manfred Steiner konnten auch LA Helmut Kapellner, Präsident Fritz Hochmair und Franz Feichtinger begrüßen.

Aktive Senioren

62 Teilnehmer ritterten in der Stockhalle in Traun um die Meisterwürde. Die Abwicklung lag in den Händen von Hans Mühlböck (Landesreferent-Stellvertreter) und Manfred Schober.



Mit dabei: Starke Frauen

FAIR PLAY ASKÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Windsurfen

Steife Brise

Exzellente Windverhältnisse sorgten bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft im Windsurfen in Ebensee-Rindbach für spannende Wettfahrten. Gesurft wurde in drei Klassen. Die Sieger: Dieter Walter, Rudolf Zoder, Hermann Augner. Auf den Plätzen folgten Reinhard Mittendorfer, Birgit Mittendorfer, Alois Kaspar, Klaus Augner, Andreas Simm und Wolfgang Karning. Mit 66 Jahren war Hermann Augner der älteste und Alexander Zoder (16) der jüngste Teilnehmer. Die über vier Tage laufende Veranstaltung wurde vom Team des ASKÖ Windsurfclub Steyr (Rieger, Gaberc,

Zoder) organisiert. Lob dafür gab es vom Landesreferenten der ASKÖ, von Alois Kaspar.



Voll im Wind

ARBEIT AUF DEN PUNKT GEBRACHT.
www.time-work.at

Wir haben die Profis, die Sie suchen ...
Für Gewerbe und Industrie, vor allem in den Sparten Elektrotechnik, Metall- und Holzverarbeitung sowie im Bereich Gas, Wasser und Heizung. Aber auch für Aufgaben in Verwaltung und Planung.

... und geben Ideen Form:
Metalltreppe, Büro-Design, Schlosserarbeiten, Abkantenarbeiten, Einfriedungen, Zuschnitte u.v.m. Als weitere Spezialkompetenz bieten wir Ihnen neben Restblagen, Schlüsseln und Zylindern auch einen neuentwickelten Aufsperrdienst der Tür und Schloss selbst.

TIME & WORK.
SCHLOSSEREI, METALLBAU, ZEITARBEIT.

GES. M.B.H. & CO KG Filiale LINZ
4824 WÄRDENTRINE 4879 LINZ
1000 SCHILDE-STRASSE 1 JAKSTRASSE 2-4
TEL. 07343-51200 TEL. 0732-684192-0
FAX 07343-51200-75 FAX 0732-684192-20
E-MAIL office@time-work.at www.time-work.at



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

Fläche: 13,98 km², Einwohner: 5.029
Seehöhe: 245,7 m, % 07238/22 55-0
E-Mail: gemeinde@mauthausen.at

Sehenswürdigkeiten: **Pfarrkirche:** Spätgotische Hallenkirche - **Karner:** südlich der Kirche, Anfang 13. Jahrhundert **Heinrichskirche** erbaut 1002 - 1024 - **Schloss Pragstein** mit Heimatmuseum.

Freizeitzentrum: Sauna, Dampf- und Kräutersauna (Mittwoch bis Sonntag), Kunsteisbahn (tgl. ab Dezember), 3 Hallentennisplätze, 8 Freitennisplätze, modernes Schwimmbad mit Restaurant, Sportbootanlegestelle.

KAMMERHOFMUSEUM DER STADT GMUNDEN



Auskunft: Dir. Ingrid Spitzbart
A-4810 Gmunden, Kammerhofgasse 8
Telefon: (07612) 794-420 Fax: DW 429
e-mail: museum@gmunden.ooe.gv.at

Eine Reise durch Jahrtausende: Astronomie, Geologie, Salz- und Bodenschätze, Eiszeit und Frühgeschichte, Traunsteinmodell

Sakrale Kunst: Engel und Heiligenfiguren der Gustav Poll-Stiftung, Oratorium des Salzamtmannes, Spitalkirche

Johann-Brahms-Gedenkraum

Nepal-Himalaya-Schauraum: "Tod des 15. Achttausenders" mit einem Modell des größten Bergsturzes der Erde im Nepal-Himalaya

Gasthof "Zur Agerbrücke"

- **Fremdenzimmer**
- **WC und Dusche**
- **Biker herzlich willkommen**

Inh. Elfriede DÜRNECKER, vorm. Schaumberger
4844 Regau, Schallham 32
Tel. 07672/23441



ARCHITEKT BR h.c. DIPL.-ING. GERHART HINTERWIRTH

STAATLICH BEFUGTER U. BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
4810 GMUNDEN, ANNASTRASSE 10
TEL.07612/64425, FAX DW 30, office@hinterwirth.at

Ausarbeitung von örtlichen Entwicklungskonzepten, Flächenwidmungs- und Bebauungsplanungen. Städtebauliche und raumplanerische Projektstudien. Hochbauplanungen wie Krankenhausbauten, Sozialbauten (Alten-, Pflege-, Behinderten und Kurheime), Fremdenverkehrsbauten (Kur- und Wellnesshotels, Veranstaltungs- und Kongresshäuser), Sportbauten (Stadien, Sporthallen, Hallen- und Freibäder), Banken und Verwaltungsbauten, Wohn- und Siedlungsbauten.

Projektsteuerung, Bauoberleitung, örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination.

SPORTGALA

Freitag, 13. Juni 2003

INTERSPORT ARENA LINZ

PROGRAMM:

18.00 Uhr Sportgala

20.00 Uhr Konzert Wolfgang Ambros

VERANSTALTER:

ASKÖ Oberösterreich

(Mit freundlicher Unterstützung des Landes Oberösterreich und der Stadt Linz)

- Idee, Konzept:** Dr. Volker Raus
Koordination: Gerhard Hutsteiner, Bernhard Niedermair
Bühne, Bild, Ton: omnipräsent Linz
Vidiwallprogramm: ORF Sport Wien, RPR Linz
Ambros Konzert: Agentur Karl Scheibmaier, Wien
Moderation: Thomas Nemeth, Vera Lischka
Realisierung: Mehr als 1.000 Aktive, FunktionärInnen und HelferInnen
aus Vereinen der ASKÖ Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit LIVA Stadionverwaltung

SPORTGALA

Die ASKÖ SPORTGALA vom 13. Juni 2003 war eine Zeitreise von der Gründung bis zur Gegenwart. 100 Jahre Sportgeschichte sind auch 100 Jahre Geschichte von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur unseres Landes. Fast auf den Tag genau vor 100 Jahren schlug die Geburtsstunde der Arbeiter- Turn- und Sportbewegung in Oberösterreich.

Die enge Verbindung von Sport und Kultur war bei der Arbeitersportbewegung von Anfang an gegeben.

Die Magistratsmusik Linz ist eines der ältesten und zugleich besten Blasmusikorchester Oberösterreichs.

Seit den 20iger Jahren des 20. Jahrhunderts ist die Kapelle bei allen großen Sportfesten der



Festfanfare mit der Magistratsmusik Linz

ASKÖ in Linz dabei. Legendär wurde der Marsch von 2.000 Arbeitersportlern unter den Klängen der mitmarschierenden Magistratsmusik am Fronleichnamstag des Jahres 1928 von der Giselawarte nach Linz.

Auch die Musikkapellen der Städte Wels und Steyr, sowie vieler sozialdemokratisch dominierter Gemeinden und Städte unterstützten schon früh die aufstrebenden Arbeiterturner.



Musiker und Komponist Charly Schmid

Für das 100 Jahre Jubiläum komponierte

der Linzer Musiker Charly Schmid die ASKÖ Hymne 2003. Sie wurde von der Magistratsmusik Linz bei der SPORTGALA uraufgeführt.

Turnen hatte für die bürgerliche Bevölkerung seine Tradition bereits seit dem 19. Jahrhundert. Nicht aber für die Arbeiterklasse. Die Arbeitszeiten betrug mehr als 50 Stunden, die Wohnverhältnisse der armen Bevölkerungsschicht waren katastrophal. Vielfach hausten sie in feuchten und finsternen Wohnungen, Unter-

SPORTGALA

ernährung und Krankheiten dominierten. Durch Sport erhoffte man sich den gesunden Menschen. Eine Hoffnung, die in Erfüllung ging. Eduard Mayr turnte zur Erinnerung an die Gründerväter einfache Übungen aus der Frühzeit des Turnsports.

Sein Sohn und Schützling zeigte in seiner Bodenkür, wohin der Weg ging. Marco Mayr ist einer der erfolgreichsten ASKÖ Turner Österreichs. Er ist mehrfacher Landes- und Staatsmeister, sowie Weltmeisterschaftsteilnehmer.



Eduard Mayr am Barren - bei der Bodenkür: Marco Mayr

Die ASKÖ ist in Geschichte und Gegenwart untrennbar mit der Sozialdemokratie verbun-

den. So fanden und finden wir immer wieder namhafte politische Persönlichkeiten an der Spitze der ASKÖ. Der Präsident der ASKÖ Oberösterreich, Landeshauptmann-Stellvertreter außer Dienst, Konsulent Fritz Hochmair begrüßte. Er sagte, die ASKÖ Sportgala 2003 sei ein Fest des Sports, eine Rückbesinnung auf die Tradition des Arbeitersports in Linz und Oberösterreich und eine Besinnung auf die großen ASKÖ Leistungen der Gegenwart.



Präsident Fritz Hochmair

"Bei der Gründung im Juni 1903 turnte der Arbeiter-Turnverein in einem engen Gasthaussaal in Linz. Hundert Jahre später im Juni 2003 stehen wir in der schönsten und größ-



Bürgermeister Dr. Franz Dobusch

SPORTGALA

ten Sporthalle des Landes. Wieder in Linz. Der Sport hat in dieser Stadt gemeinsam mit Kultur einen sehr hohen Stellenwert".

Das sagte der Bürgermeister der Stadt Linz, Dr. Franz Dobusch bei seiner Festrede und präsentierte stolz die neue Sporthalle den 3.500 BesucherInnen und Besucher.



Stadträtin Dr. Christiana Dolezal

Sportstadträtin Dr. Christiana Dolezal ist auch Vorsitzende des ASKÖ Bezirks Linz-Stadt.

Sie wies darauf hin, dass in Linz vor 100 Jahren die ASKÖ gegründet wurde und dass die Stadt mit ihren 60.000 ASKÖ Mitgliedern das "Zugpferd" des Sports in Oberösterreich geblieben ist.

"Ich bin der Franz Czejka aus Urfahr. Heuer werde ich 76 Jahre alt.

70 Jahre davon war Sport mein Leben und so wird es auch weiter sein.

"Also, meine Damen und Herren. Auf geht's!

Aufmarsch, dann Aufstellung in Stirnreihe!" So forderte der Vorturner des Landes 350 SportlerInnen der ASKÖ und des Pensionistenverbandes aus ganz Ober-



Franz Czejka spielt zum Einmarsch

österreich zum Mitmachen auf. Zu den Klängen seiner Harmonika zogen die TurnerInnen unter begeistertem Applaus der 3.500 Zuschauer in die Halle ein, um ihre Turnübungen zu absolvieren. Die TurnerInnen 50+ waren besonders mutig, denn sie übten in ihren Turnsälen alleine und alle 350 trafen sich in der Sportarena erstmals um ihre Massenfriübungen zu präsentieren. Eine Meisterleistung der SportlerInnen und ihrer Betreuer und Helfer.

Das Turnen diente für die Arbeitersportler nicht allein zur Körperertüchtigung sondern wurde für Machtdemonstrationen in der Öffentlichkeit genutzt. Aufmärsche und Massenturnübungen sollten aufzeigen, dass in den Arbeitersportvereinen immer mehr Arbeiter und seit 1913

SPORTGALA



Arbeiterchor begleitet die TurnerInnen

auch Arbeiterinnen den Weg zum Sport fanden. Bald marschierten und turnten Tausende und Zehntausende sahen ihnen zu. Die Musik zu den

Übungen kam von den Arbeitersängerchören unter der Leitung von Professor Fritz Hinterdorfer.



Der Einmarsch



Die Übung beginnt

SPORTGALA

Immer bei öffentlichen Auftritten der Arbeitersportler und Sportlerinnen suchte man die Nähe zur Musik. Eine ganz besondere Art der Verbindung von Sport und Musik entwickelten von Anfang an die Kraftsportler. Sie übten ihren Sport mit selbstgebauten Gewichten in Hinterzimmern von Gasthäusern aus. Diese Extrazimmer wurden auch für die Vorführung von Spielfilmen verwendet. Dort stand ein Klavier zur Begleitung der Stummfilme. Dies nahmen sich die Sportler zum Vorbild und so begleitete der Kinopianist auch ihre Wettkämpfe. Darauf besonnen sich die Kraftsportler des SK VOEST unter

der Leitung von Ernst Modrey. Ihre Übungen begleitete Hans Peter Gratz am Klavier. Auf der Bühne zahlreiche Landes-, Staats- und Weltmeister. Die Entwicklung der Arbeiterturnbewegung kann nicht isoliert gesehen werden. Sie ist in das politische Erstarren der Arbeiterklasse in Oberösterreich zur Beginn des 20. Jahrhunderts eingebunden. Fünf Jahre vor den Turnern wurden schon die Naturfreunde gegründet. Heraus aus den feuchten Wohnungen hieß es, denn durch die schlechten Wohn- und Lebensverhältnisse wurde die Tuberkulose zur Arbeiterkrankheit. Daher: hinaus in die Natur!



Der Pianist spielt auf



Früh übt sich



Schon Tradition: die Pyramide

SPORTGALA

Für die Arbeiterturner ein weiteres Betätigungsfeld. Waren es anfangs die Alpen, die von den Naturfreunden erobert wurden, nahm ab 1950 der Weg in die weltweite Bergwelt zu. Heute gibt es eine neue Art des Kletterns, die von den jungen Naturfreunden unter der Leitung von Hermann Ohlen-schläger demonstriert wurde. Hier waren die besten Sportkletterer Österreichs an der Arbeit.



Sportklettern ist Trend

Zeitzeuge Prof. Lotteraner ist in der Frühzeit des Arbeitersports in Oberösterreichs aufgewachsen, war Leichtathlet und als Handballer mehrfacher österreichischer Meister und Nationalspieler. Er erzählte, dass Sport für ihn ein Grundbestandteil des Lebens wurde. Es ging für ihn um Sport, aber auch darum, einen neuen Menschen zu formen.



Moderatorin Vera Lischka mit Prof. Max Lotteraner

Die ASKÖ SPORTGALA wick in der Darstellung der 100jährigen Geschichte den schweren Zeiten von 1938 bis 1945 nicht aus. Eine Laptoppräsentation informierte auf zwei riesigen Vidiwalls.

Die Radikalisierung der österreichischen Innenpolitik zeigte sich in den frühen 30iger Jahren auch im Sport.

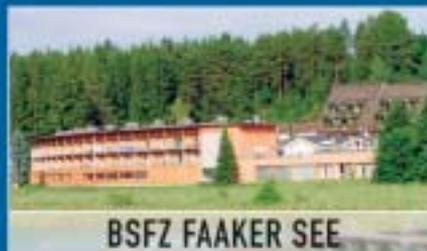
Es gab keine Wettkämpfe der einzelnen Sportverbände untereinander.

Die Sportler bildeten sogar den Stamm der bewaffneten Wehrverbände der politischen Parteien. Die christlichen Turner gingen zur Heimwehr, die Arbeitersportler zum Schutzbund. Im Bürgerkrieg des Jahres 1934 trafen viele Sportler mit der Waffe in der Hand an vorderster Front aufeinander.

BUNDESPORT- UND FREIZEITZENTREN AUSTRIA



BSFZ BLATTGASSE



BSFZ FAAKER SEE



BSFZ MARIA ALM



BSFZ OBERTRAUN



BSFZ SCHLOSS SCHIELLEITEN



BSFZ SÜDSTADT

sportinklusive.at

Ideal für Ihre Trainingslager, Skikurse,
Sport- und Projektwochen

NÄCHTIGUNG, VOLLPENSION, DIE BESTEN SPORTMÖGLICHKEITEN ÖSTERREICHS

Bundessporteinrichtungen Gesellschaft m.b.H., A-1120 Wien, Schönbrunner Allee 53, Tel. ++43/1/803 01 61-0, Fax ++43/1/803 01 61-9, austria@bsfz.at

Blattgasse

Tel. ++43/1/712 43 73
e-mail: blattgasse@bsfz.at

Faaker See

Tel. ++43/4254/2120-0
e-mail: faakersee@bsfz.at

Maria Alm / Hintermoos

Tel. ++43/6584/7561-0
e-mail: marialm@bsfz.at

Obertraun

Tel. ++43/6131/239-0
e-mail: obertraun@bsfz.at

Schloß Schielleiten

Tel. ++43/3176/8811-0
e-mail: schielleiten@bsfz.at

Südstadt

Tel. ++43/2236/26833-0
e-mail: ssuedstadt@bsfz.at

SPORTGALA

Nach der Niederschlagung des Arbeiteraufstandes kam es zu Todesurteilen, dem Verbot der Sozialdemokratischen Partei und somit auch deren Vereine und Organisationen. Damit kam auch das Aus für den organisierten Arbeitersport. Die Kinder dieser Zeit gingen einer ungewissen Zeit entgegen.

Nach dem Bürgerkrieg 1934 führte der Weg direkt zum Austrofaschismus, 1938 zum Anschluss an Hitlerdeutschland und in den Zweiten Weltkrieg.

Als 1945 russische, amerikanische, englische und französische Truppen einmarschierten, empfanden dies nicht alle Landsleute als Befreiung, sondern als Niederlage. Aber eines war klar, die Befreiung schuf die Grundlage für den demokratischen Neustart in die Zweite Republik - in der wir heute noch leben.

Diese Inhalte wurde dem Publikum mit Stimmen und Bildern vermittelt. Den akustischen und optischen Gegenpol schaffte die Musikgruppe "10 Saiten 1 Bogen" unter der Leitung von Herwig Strobl und die Tanzgruppe der Kinderfreunde St. Martin/Traun unter der Leitung von Helga Stöger.



10 Saiten 1 Bogen



Die Kleinsten tanzen



Tanzgruppe Kinderfreunde St. Martin

SPORTGALA

In einer Gesprächsrunde mit dem Präsidenten der ASKÖ Österreich Dr. Franz Löschnak und ASKÖ Oberösterreich Präsident Fritz Hochmair wurde diese Zeit ebenfalls behandelt und die Zukunft der ASKÖ vorgezeichnet.



Vera Lischka mit Präsidenten Fritz Hochmair & Dr. Franz Löschnak

Staffelläufe waren seit Beginn der Arbeitersportbewegung ein wichtiges Wettkampfelement. Alle Sportarten waren dabei vertreten, nicht nur die Leichtathletik. So gelang es, ähnlich wie bei den Massenfriübungen, viele Sportlerinnen und Sportler in einen Wettkampf einzubinden. Staffelläufe sind heute noch bei den ASKÖ Bergturnfesten ein fixer Programmpunkt.

Bei der SPORTGALA erinnerten die jungen Staffelläufer und -läuferinnen an diese lange Tradition. Am Start mit voller Begeisterung sieben Staffeln der sieben Ballsportarten. Michael

Busch hatte die Teams Fussball, Handball, Volleyball, Faustball, Basketball, Baseball und American Football organisiert. Die jungen Leute waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Das Startzeichen gab der Finanzreferent der ASKÖ OÖ, Dr. Rudolf Grasl.



Dr. Rudolf Grasl winkt zum Start

SPORTGALA



Im vollen Lauf



Viel Applaus von den Rängen



Gelungene Übergabe

SPORTGALA



Sprung über die Rampe

SPORTGALA

Die Halle tobte, als auf Einladung des ARBÖ 25 Harley Davidson Bikes in die Halle rollten. Ebenfalls eine Tradition bei ASKÖ Sportfesten. Beim 70 Jahre Jubiläum der ASKÖ begeisterten ARBÖ Motocrossfahrer 17.000 Zuschauer im Linzer Stadion. Sie sprangen durch brennende Reifen. Die Gäste des Harley Davidson Clubs Linz feierten auch ein Jubiläum: die erste Harley wurde ebenfalls vor 100 Jahren gebaut. Voran fuhr der erste Pannwagen des ARBÖ aus dem Jahre 1950. Ein Puch "Fünfhunderter" mit 21 PS. Auf der Crossmaschine zeigte Reini Mayrhofer vom ASKÖ Trendsport tolle Sprünge.



Nostalgie rollt ein



Harley Club Linz zu Gast bei der Gala



Gesundheits- und Wellness-Studio

Leebgutstraße 23 a
A- 4050 Traun
Tel.: 07229 / 75 0 85

Scharitzerstraße 1
A-4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 33 97

Internet: www.sensibene.com



Marktgemeinde



Bez. Grieskirchen, Oberösterreich
4707 Schlüßberg, Marktplatz 1
Tel.: 07248/66066, Fax: Klappe 20

E-Mail: gemeinde@schluesslberg.ooe.gv.at
Homepage: www.schluesslberg.ooe.gv.at

Besuchen Sie die dynamische, aufstrebende Gemeinde Schlüßberg in seiner reizvollen Umgebung!



MARKTGEMEINDEAMT 4716 Hofkirchen/Trattnach, Hauptstraße 30

Politischer Bezirk Grieskirchen, Oberösterreich
Telefon 07734/2255 - Telefax 07734/2255-55
e-mail: gemeinde@hofkirchen-trattnach.ooe.gv.at
Homepage: www.hofkirchen-trattnach.at

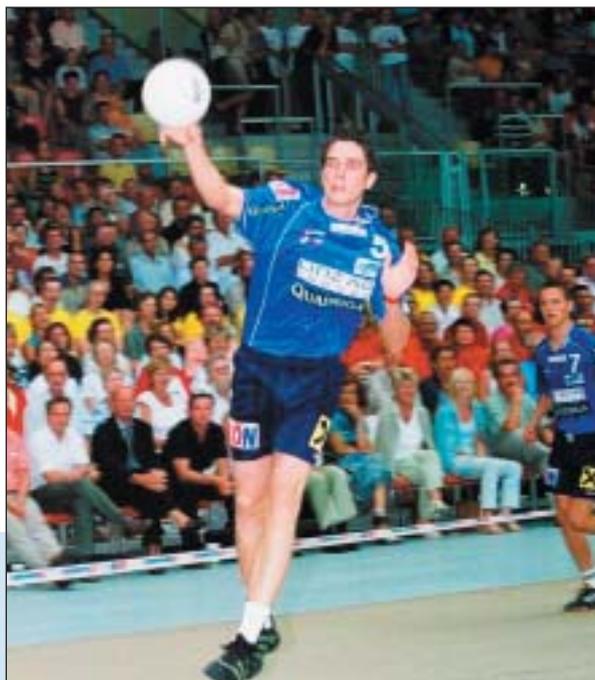
SPORTGALA

Ein weiterer Höhepunkt wurde "das Match" zwischen den Kickern des SV Plus City Pasching und den Handballern von Vizemeister HC LINZ AG.

Beide Klubs vertreten Oberösterreich in den jeweils höchsten Spielklassen.

Schon früher gab es solche Vergleiche. Zum größten Vergnügen in den 60iger Jahren gerieten die gemischten Handball- und Fußballspiele der ASKÖ Vereine im Linzer Stadion. Eine Halbzeit Fußball, eine Halbzeit Handball, SVS gegen ATSV

LINZ und zehntausende Zuschauer waren Jahr für Jahr begeistert. Zweimal 10 Minuten erfreute eine kurze Demonstration der besten Ballkünstler des Landes die Gäste der ASKÖ SPORTGALA in der Intersport Arena Linz. SV Plus City Pasching, der Sensationsaufsteiger der T-Mobile Liga, spielte gegen den österreichischen Vizemeister im Handball HC LINZ AG. Das Spiel hieß Fussball und Handball und die Fans waren begeistert.



Ein toller Wurf



Pasching greift an



Spaß beim Spiel

SPORTGALA

Es gewannen die Handballer. Zum Trost für die Paschinger Kicker sei gesagt, es ist alles beim Alten geblieben: Auch vor 40 Jahren haben immer die Handballer gewonnen. Das erzählte Konsulent Max Lakitsch als Zeitzeuge. Sein Name ist untrennbar mit den unvergesslichen ASKÖ Sonnwendfeiern im Linzer Stadion verbunden. Er waren Organisator, Manager und Platzsprecher dieser Sportfeste in den 70igern. Besucherzahlen damals immer über 15.000!



Max Lakitsch beim Interview

Spätestens seit ihrem Auftritt bei Wetten, dass... mit Thomas Gottschalk kennt sie jeder: die Rope

Skippers aus Grieskirchen. Sie zählen zu den besten Gruppen und wurden 2002 Vizeeuropameister. Ein neuer Sport mit Zukunft innerhalb der ASKÖ Familie. Unter der Leitung von Ernst Steger und Hermann Waltenberger begeisterte die junge Truppe.



Volle Konzentration



Superdemonstration der Vizeeuropameister

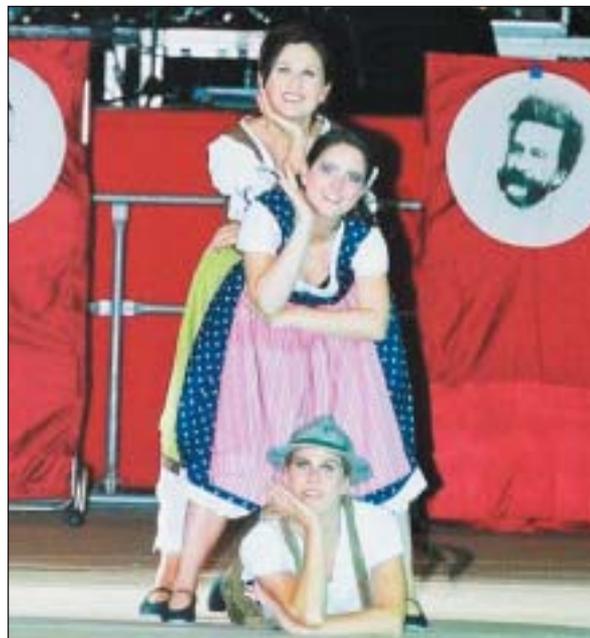
SPORTGALA



Grieskirchner Ropeskipper in Aktion

SPORTGALA

Als es in der Sportarena ganz finster wurde, ein Scheinwerferspot die erste Gymnastin erfasste und ab Musikstart ein Feuerwerk von Ästhetik, Bewegungskunst und Dynamik loslegte, tobte das Publikum. Die besten ASKÖ Gymnastinnen zeigten ein begeisterndes Programm. Die Leitung der Truppe hatte Andrea Feichtinger, die Choreographie entwickelte Jane Gardner. Im Gegensatz zur Gründerzeit, ist Frauensport heute eine Selbstverständlichkeit. Die ASKÖ Gymnastinnen aus Steg, Linz-Stamm und Bad Ischl sind dafür ein erfolgreiches Beispiel. Sie sind StaatsmeisterInnen und TeilnehmerInnen an der Gymnastrada, den Weltmeisterschaften für Gymnastikgruppen.



Dreimäderlhaus



Gymnastik pur

SPORTGALA



Nur Fliegen ist schöner

SPORTGALA

Rock'n'Roll revolutionierte die Jugend der 60iger Jahre. In Linz hieß der Rocktempel "Das Rosenstüberl", in Haid gab es das "Submarine". Die besten Paare gründeten Klubs. So auch in Traun, wo seit über 25 Jahren erfolgreich getanzt wird. Ein Paar ist ständig Mitglied der Nationalmannschaft und international bei EM und WM erfolgreich. Brigitta Valant und Robert Rosenauer stellen ein mitreißendes Programm zusammen. Rock 'n' Roll pur, Spitzensport vom Feinsten.



Rock me Amadeus



Ohne Alterslimit



RRC Traun begeisterte alle

SPORTGALA

Geräteturnen eroberte sich vom Anfang an einen festen Platz innerhalb der Arbeitersports. Es bildete die körperliche Grundlage für alle anderen Sportarten. Alle Kinder und Jugendlichen wurden zunächst in Turngruppen ausgebildet und lernten später die anderen Sportarten. Die ASKÖ Turner und Turnerinnen von heute zählen zur nationalen und internationalen Spitze. Im Gegensatz zu früher finden sie in Schulen und Leistungszentren ideale Trainingsbedingungen vor. Anneliese Pötscher und Roland Steinacher

wählten die jüngsten unter den besten TurnerInnen aus. "Jump & Fly" hieß ihr Programm. Der Erfolg verspricht viel für die Zukunft.



Hohe Ziele



Haltung ist alles

SPORTGALA

Stellvertretend für viele ASKÖ Olympiasieger, Welt- und Europameister, die bei der ASKÖ SPORTGALA zu Gast waren, bedankte sich die mehrfache Skibob-Weltmeisterin Heidi Achleitner für die Förderung durch die ASKÖ.

Der Stargast unter den ASKÖ Spitzensportlern war der Niederösterreicher Werner Schlager. Er hatte erst eine Woche vor der GALA auf sensationelle Weise den Weltmeistertitel im Tischtennis Einzel geholt.



Weltmeisterin Heidi Achleitner beim Sporttalk



Tischtennisweltmeister Werner Schlager

An die 240.000 Mitglieder hat die ASKÖ Familie in Oberösterreich. In 700 Vereinen läuft in über 50 Sparten der Sportbetrieb. Viele dieser Sportarten sind bereits 100 Jahre alt, andere sind im Laufe dieser 100 Jahre dazugekommen.

Die Sportlerinnen und Sportler der ASKÖ-Gegenwart zeigten das Sportmosaik 2003, begleitet von Charly Schmid, der seine Eröffnungsfanfare zu einer Musik für den Turnboden umgearbeitet hat. Die Organisation durch die ASKÖ Sportleiter und die vielen Galahelfer war vorbildlich. Der Massenauftritt mit den vielen Sportgeräten funktionierte perfekt.



GALLNEUKIRCHEN
Stadt erleben - Land genießen

Wir bauen für Sie in Luftenberg und Mauthausen



Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
HEIMSTÄTTE
 Gesellschaft m. b. H. • Zweigniederlassung
 4020 Linz • Gärtnerstraße 9 • Tel. 65 83 41
 e m a i l : o f f i c e @ e g w - l i n z . a t

**EISENHANDEL
 GEBESHUBER**
 GmbH

Metalle-Schrott Import – Export Maschinen – Abbrüche

EIN UNTERNEHMEN DER VOEST-ALPINE STAHL AG

Zentrale:
 A-4400 Steyr, Gußwerkstraße 9
 Telefon 072 52/80 011-0
 Telefax 072 52/80 011-14
 E-Mail office@gebeshuber.com
 Internet www.geshuber.com
 Filiale: A-4493 Wolfers, Radstraße 4





PIZZERIA VENEZIA

A-4840 Vöcklabruck
 Stadtplatz 36 - im Burgstall
 Telefon: 07672 - 78 312
 Öffnungszeiten: Mi - Mo 11-14 und 17 - 24
 Uhr
 Dienstag Ruhetag!

Italienisches und Griechisches
 Spezialitätenrestaurant

Pizzas auch zum Mitnehmen!



31 verschiedene
 Pizzas - ab 4,50 €

SPORTGALA



Sportmosaik

SPORTGALA



Sportmosaik

SPORTGALA

Sport war immer ein Abenteuer. Früher brachten die Pioniere in einfachsten Wirtshaussälen, auf unebenen Spielfeldern, auf Laufbahnen aus Schlacke, in eiskalten Flüssen ihre sportlichen Höchstleistungen. Und jeder neue Trend wurde ausprobiert. Skispringen auf selbstgebauten Schanzen, Skibobfahren. Wasserspringen von Brücken, Eishockeyspielen auf zugeeisten Spielplätzen. Es gab immer wieder Sportlerinnen und Sportler, die neue Sportarten ausprobierten, die einige Jahre später auf dem olympischen Programm standen.

Trends erkennen, bevor sie anerkannte Sportarten werden. Auch ein Erfolgsrezept der ASKÖ Oberösterreich.

Die heutigen Trendsportarten heißen Nordic Walking, Break Dance, X-Trial oder Step Aerobic. All



Trendsport Nordic Walking

diese Sparten haben ihre frühe Heimat in der ASKÖ Familie gefunden. Peter Mitterbauer, Helmut Traxler, Mag. Petra Stieger, Georg Burg hießen die Verantwortlichen. Ihre Schützlinge zauberten die Zukunft in die Halle.



Step & Rap



Sichere Landung

SPORTGALA

Der Höhepunkt der ASKÖ SPORTGALA: das Eintreffen der Sternläufer.

Der ASKÖ Sternlauf ist der größte Staffellauf Österreichs.

2.000 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen sind aus allen Teilen Oberösterreichs gestartet. Sie haben hunderte Kilometer zurückgelegt, um die Jubiläumsfackeln in die Intersport Arena

zu bringen. Die Flammen brennen als Symbol für 100 Jahre Sportgeschichte, für 100 Jahre unermüdliches sportliches Tun, für den Mut, die Ausdauer und die Zuversicht jener Männer und Frauen, die vor 100 Jahren ja gesagt haben zum organisierten Arbeitersport und die Basis für vier Generationen Sportlerinnen und Sportler gelegt haben. Für 100 Jahre ASKÖ in Oberösterreich.



zum Finale

SPORTGALA



Die Sternläufer kommen



Fackelübergabe an Präsident Hochmair



Tüchtiges Moderatorenteam: Vera Lischka und Thomas Nemeth



Tolle Leistung - 1.000 Aktive waren dabei

SPORTGALA

Gewinnspiel und Wolfgang Ambros Konzert



Vieler der 3.500 GALA-ZuschauerInnen konnten Gewinne mit nach Hause nehmen. Die vielen Sponsoren, darunter Tunturi, Integernet, Canon, ENERGIE AG, SPARKASSE Oberösterreich hatten wertvolle Sachpreise gespendet.

SPORTGALA



Die ASKÖ SPORTGALA war eine Veranstaltung der Superlative. Auf Initiative des ASKÖ Vorstandes unter der Führung von Präsident Fritz Hochmair kam dieses Fest des Sports zustande. Das ASKÖ

Landessekretariat und die PR Agentur RPR bereiteten 1 ½ Jahre den Megaevent vor. Alle ASKÖ Bezirke mit ihren Sportleitern und Funktionären machten mit.

SPORTGALA



Über 200 freiwillige Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf. Alle befreundeten Organisationen, wie Arbeitersänger, Naturfreunde, Kinderfreunde, ARBÖ, sowie mehr als 1.000 aktive

ASKÖ SportlerInnen machten mit. Die SPÖ Oberösterreich machte die ASKÖ SPORTGALA auch zu ihrem Anliegen.

SPORTGALA



Besonders erfreut waren alle über den sensationell, reibungslosen Ablauf der GALA und vor allem über das große Publikumsinteresse. Mit mehr als 3.500 ZuschauerInnen war die Inter-

sport Arena in Linz bis auf den letzten Platz besetzt.

Die ASKÖ SPORTGALA wurde von Land Oberösterreich, der Stadt Linz und der oberöster-

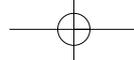
SPORTGALA



Sport, Politik und Wirtschaft trafen sich und machten dieses unvergessliche Sportfest möglich.

Der ORF zeichnete die ASKÖ SPORTGALA mit

fünf Kameras für das Programm TW 1 auf. Wolfgang Ambros setzte mit seinem Konzert dem Fest die Krone auf.



Unsere Teams in Linz, Micheldorf, Ried und Vöcklabruck freuen sich schon auf Ihren Besuch!

 Bühnenbau- schnitt: schnell und preiswert	 Holzbohle: schliffstergenau	 Leuchte- Service	 Lieferdienst: schnell und preiswert	 Kontrollier- Service: exakt u. kostengünstig	HELLWEG® Ihr Baufreund
Linz Neubaustraße 100 Telefon 0732/383081 Telefax 0732/383081-26 E-Mail tm100@hellweg.at	Micheldorf Eder Moserstraße 30 Telefon 07562/60991 Telefax 07562/60991-16 E-Mail tm40@hellweg.at	Ried Grillparzerstraße 1 Telefon 07752/85861 Telefax 07752/85861-21 E-Mail tm30@hellweg.at	Vöcklabruck* Kapferstraße 5 Telefon 07872/72526 Telefax 07872/72526-17 E-Mail tm20@hellweg.at		

Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr/*19.00 Uhr, Sa. 8.30-17.00 Uhr • Auch im Internet: <http://www.hellweg.at>

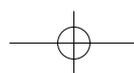



**DER FACHMANN SANIERT ...
... UND IHR PLATZ GEWINNT.**

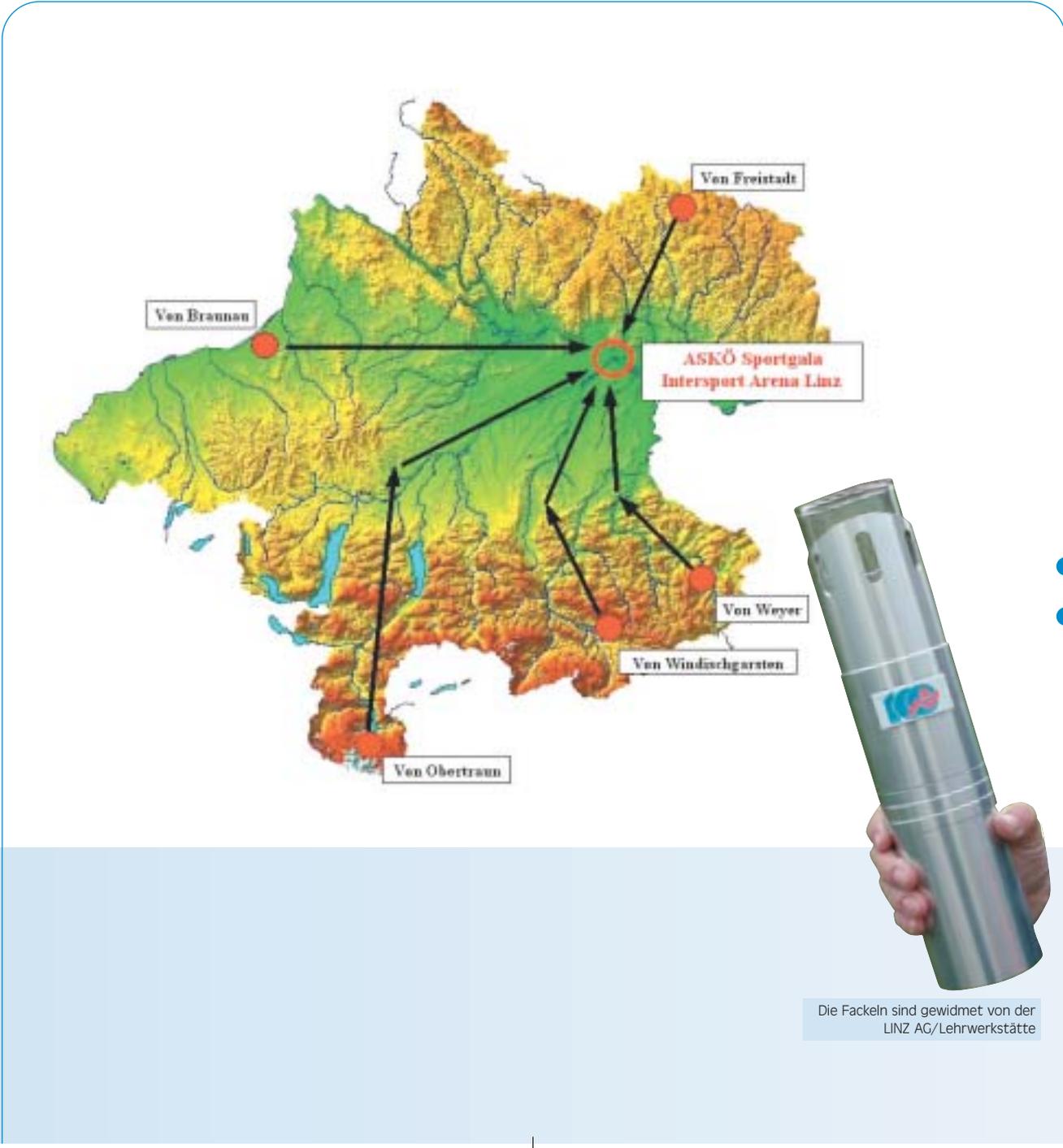
- Kostenlose Beratung/Gutachten
- Verantwortungsvolle und kostengünstige Durchführung sämtlicher Sanierungs- und Renovierungsarbeiten

W+R Sportplatz-Service
Josef Putscher
A-4943 Geinberg, Moosham 13

Tel. + Fax 07723/8280-0
Mobil: 0664/2838328



STERNLAUF



Die Fackeln sind gewidmet von der LINZ AG/Lehrwerkstätte

STERNLAUF



DER ASKÖ OBERÖSTERREICH STERNLAUF

Eine Idee setzt sich durch

"Jetzt kommt die erste Fackel. Sie kommt aus Obertraun über Vöcklabruck, Stadl-Paura, Sattledt und Pucking nach Linz. Die Schlussläuferin des ASKÖ Bezirkes Salzkammergut ist

Magdalena Breuner. Sie ist das ASKÖ Nachwuchstalent in Karate." Die Stimme des Moderators Thomas Nemeth überschlägt sich fast. Die 3.500 BesucherInnen der ASKÖ SPORTGALA in der Intersport Arena Linz springen von den Plätzen. Standing Ovations! Die Schlussläufer des ASKÖ STERNLAUFS sind pünktlich zum Finale der

STERNLAUF



GALA eingetroffen. Mit ihren brennenden Fackeln streben sie der Bühne zu.

Das Moderatorenteam Nemeth und Lischka kommentiert: "Fackel 2 kommt aus Freistadt. Der Schlussmann des Mühlviertels ist Alois Puchner vom ASKÖ Pregarten. Er ist zweifacher Senioren-europameister im Marathon, zweifacher Bronze-

medaillengewinner bei den Weltmeisterschaften und 35facher Staatsmeister."

Von Braunau über Grieskirchen und Oftering haben die Innviertler ASKÖ Sportler und Sportlerinnen die nächste Fackel gebracht. Jetzt getragen von Renate Schaden vom ATSV Braunau, Masters-Weltmeisterin über 300 Meter

STERNLAUF



Hürden und im Sieben-Kampf, sowie Europameisterin im Fünfkampf.

Aus den kühlen Bergen Windischgarstens über Kirchdorf kommt die Fackel von Linz-Umgebung, jetzt getragen vom langjährigen ASKÖ Funktionär und Obmann der ASKÖ Enns Otto Jahn. Otto ist Gründungsmitglied des ATSV Enns, ein

Allroundsportler ersten Ranges.

Die Fackel aus dem ASKÖ Bezirk Steyr startete im Süden des Landes. Von Weyer aus, über Reichraming, Steinbach, Steyr, Kronstorf und Thaling trugen die Sternläuferinnen und Läufer das Jubiläumslicht nach Linz. Jetzt hält die Fackel Hans Schlecht vom ATSV in Händen. Der Wild-

STERNLAUF



wasserpaddler hat bei sechs Weltmeisterschaften teilgenommen und ist dreimal Weltmeister geworden.

Gefolgt vom Welser Schlussläufer Hans Oppel. Er hat seine Laufkarriere nach seiner Pensionierung begonnen, heute ist er 73 Jahre alt und 8facher Landesmeister und 10facher Staatsmeister.

Die Linzerinnen und Linzer liefen aus allen Himmelsrichtungen der Stadt zu uns. Ihr Schlussläufer ist Ewald Humenberger vom Handballclub LINZ AG. Ewald ist Studentenweltmeister, hat über 1.000 Spiele in der Handball-Liga Austria und der deutschen Bundesliga im Tor gestanden, er spielte 240 mal in der Nationalmannschaft, ist Europa-

STERNLAUF



pokalfinalist und dreifacher österreichischer Meister.

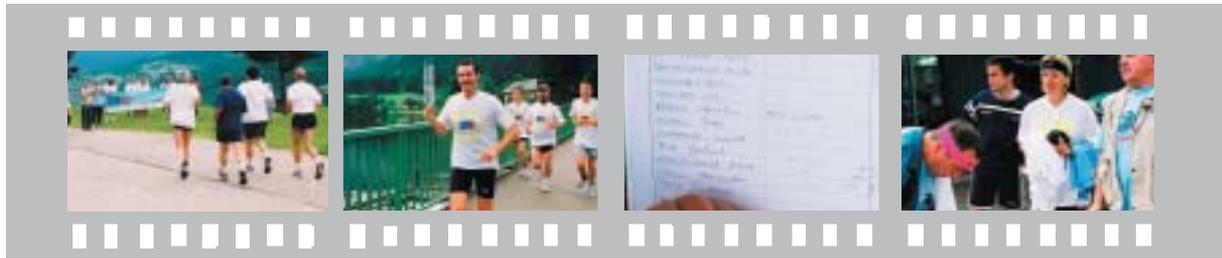
Die Lichter erfassen die Sternläufer auf der Bühne. Tobender Applaus brandet immer wieder auf. Ein sichtlich ergriffener ASKÖ Präsident übernimmt die Fackel aus den Händen von Ewald Humenberger.

Hochmair bedankt sich:

"Der ASKÖ Sternlauf ist der größte Staffellauf Österreichs.

2.000 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen sind aus allen Teilen Oberösterreichs gestartet. Sie haben hunderte Kilometer zurückgelegt, um die Jubiläumsfackeln zu uns zu bringen. Alle

STERNLAUF



Bezirke, viele Vereine haben diese gewaltige ASKÖ-Demonstration zustande gebracht. Die Flammen brennen als Symbol für 100 Jahre Sportgeschichte, für 100 Jahre unermüdliches sportliches Tun, für den Mut, die Ausdauer und die Zuversicht jener Männer und Frauen, die vor 100 Jahren ja gesagt haben zum organisierten

Arbeitersport und die Basis für vier Generationen Sportlerinnen und Sportler gelegt haben. Für 100 Jahre ASKÖ in Oberösterreich und zugleich für die Zukunft. Für die nächsten 100 Jahre ASKÖ in unserem Land." Ein grandioses Finale eines ungewöhnlichen Events. Dass alles gelang, zeugte von der Leistungsfähigkeit und Begeisterung der

STERNLAUF



ASKÖ FunktionärInnen und ASKÖ SportlerInnen. Am Anfang steht immer die Idee. Präsentiert im Herbst 2002 anlässlich einer Sitzung des Organisationskomitees. Es folgt der einstimmige Beschluss für den ASKÖ STERNLAUF 2003. Wenn alles funktioniert, dann wird es der größte Sternlauf, den es in Österreich jemals gegeben

hat, dann weiß ganz Oberösterreich, dass die ASKÖ 100 Jahre feiert, unabhängig davon, ob die Medien mithelfen, das Jubiläum zu transportieren, denn die Läuferinnen und Läufer sind auf den Straßen des Landes live zu sehen. "Öffentlichkeitsarbeit" aus eigener Kraft. Die Dimension des Ereignisses erfassten die ASKÖ Bezirksvorsit-

STERNLAUF



zenden und ASKÖ Sportleiter sofort. Aber auch die Dimension des zusätzlichen Arbeitsaufwandes. Zusätzlich zur täglichen Arbeit, zusätzlich zu den notwendigen Mehrleistungen für das Jubiläumsjahr. Alle sagten "JA!" und gingen mit der Idee in viele Sitzungen der einzelnen Vereine. Dort packten engagierte FunktionärInnen zu.

Alle Ebenen der ASKÖ Familie schufen gemeinsam DAS Ereignis des Jubiläumsjahres: den ASKÖ STERNLAUF 2003.

Eine monatelange Vorbereitung war notwendig, um dieses Großereignis zu realisieren. Alle Bezirke mussten Zeiten und Routen aufeinander abstimmen. Viele Vereine organisierten Feste rund um

STERNLAUF

Etappenstarts und Etappenziele. Die Behörden mussten informiert und für die nötige Sicherheit der LäuferInnen gesorgt werden. Und, und, und....

Bis es soweit war, dass am 13. Juni, pünktlich um 20.00 Uhr die SchlussläuferInnen in die Intersport Arena laufen konnten, waren Spitzenleistungen in organisatorischer und sportlicher Hinsicht zu erbringen. Und sie wurden erbracht, es funktionierte alles, es gab keinen einzigen Unfall, alle machten trotz des heißesten Sommers der letzten hundert Jahre mit. Alles gelang. Der ASKÖ STERNLAUF ist Geschichte und er soll Geschichte machen: als größter Sternlauf Österreichs und zur Nachahmung all jenen empfohlen, die im Jahr 2103 wieder ein rundes Jubiläum feiern.

Die Jubiläumsfackeln:

Ursprünglich wollte die LINZ AG als Sponsor die Kosten für neun Fackeln übernehmen. Nach umfangreichen Recherchen im Internet, per Telefon und Email stellte sich jedoch heraus, dass es weltweit zwar die Bestandteile wie Brenner, Zündmechanismus, Kartuschen zu kaufen gibt, aber keine fertigen Fackeln. Die Fackeln für die Olympischen Spiele in Seoul und Sydney wurden von kleinen Handwerksbetrieben in Cincinnati, USA hergestellt. Eine geringe Stückzahl von 9 Fackeln

wollte jedoch kein Betrieb herstellen, Pläne weitergeben schon gar nicht.

Die LINZ AG schritt daher zur "Selbsthilfe" und beschloss die eigene Lehrwerkstätte mit der Produktion der Fackel zu beauftragen.

Eine Behindertensportlerin aus dem Innviertel überließ dem LINZ AG "Fackelteam" ihre original Olympiafackel, die sie 2000 als Teilnehmerin bei den "Special Olympics" in Sydney bekommen hatte.

Diese Fackel lieferte die Grundlage für die Planung der "LINZ AG Jubiläumsfackel".

Die Bestandteile wurden aus der ganzen Welt bestellt, die "Hülle" in Eigenregie geplant und gefertigt, die Fackeln schließlich im Rahmen des Ausbildungsprogrammes produziert.

Im Mai 2003 übergaben LINZ AG Vorstandsdirektor Dr. Stockinger und Vorstandsdirektor Stv. Mag. Froschauer in der "LINZ AG Zentrale", Fichtenstraße die Fackeln an die ASKÖ Oberösterreich.

Die Fackeln wurden an die Bezirke verteilt und von vielen hunderten LäuferInnen durch Oberösterreich getragen und übergeben. Solange, bis sie eben beim Finale der SPORTGALA ankamen.

Jetzt erinnern sie in den ASKÖ Sekretariaten an das Großereignis des Jubiläumsjahres 2003.

Die Oberösterreich AG

Strom und vieles mehr

**ENERGIE AG**
Oberösterreich



Info-Hotline: 0800 81 8000
www.energieag.at

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Innviertel

Festival für den Sport

Mit einem sensationellen Programm feierte der ASKÖ Bezirksverband Innviertel das 100 Jahre Jubiläum. Fast alle Vereine des Bezirks präsentierten sich. Zahlreiche Prominente aus Politik und Sport kamen. Bürgermeister Gerhard Skiba feierte zugleich das 100jährige Bestehen des Braunauer Rathauses. Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger wies in ihrer Rede auf die Wichtigkeit des Sports hin. Die Vereine hätten eine große Aufgabe, bei der Bekämpfung des Übergewichts und des Bewegungsmangels der Bevölkerung mitzuwirken.

Das Programm des Innviertler Kompaktevents war sensationell und führte über Showeinlagen von Taek Won Do (Schalchen), Jazz Dance (ASKÖ Braunau) zur Tanzvorführung der Gymnastikgruppe ATSV Braunau. Als Stargäste gaben Interviews: Läuferstar Günter Weidlinger und Turneras Marco Mayr. Ebenso wurden zahlreiche Spitzensportler des Bezirks vorgestellt.

Besonderen Mut bewies Bürgermeister Skiba als Stuntman bei der Show des BMX-Staatsmeisters Dominik Raab. Genauso erfolgreich war der Stadtchef beim Fußballspiel Sportler gegen

Politiker. Er erzielte vier Tore. Viele Vereine bereicherten den Jubiläumsevent mit Präsentationen und Informationsständen.

Die Schützen von ASKÖ Überackern und ATSV Ranshofen Nordic Walking ASKÖ Haibach Hanzing, Tennis TC Braunau, Fußball ATSV Laab und ATSV Schneegattern, ARBÖ Braunau, Kegeln KSC Pühringer, Stockschiützen St. Peter-Ranshofen und Braunau. Das Stockschießen der Prominenz gewann NR Marianne Hagenhofer. Alles in allem ein gigantisches Fest, bei schönstem Wetter und bester Stimmung.

KOMPAKTEVENTS



Für immer fit



Läuferstar Günter Weidlinger



Kess und fesch



Erster Kampf



Profis am Werk



Trendsport Nordic Walking



BMX Demonstration



Match des Jahres



Traumkick



Kampfshow SC Schalchen



Superbesuch



Spiele für alle

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Linz Umgebung

Ein Bezirk präsentiert sich

Mit einer gelungenen Leistungsshow begeisterte der ASKÖ Bezirk Linz-Umgebung die zahlreichen Gäste in einem Leondinger Einkaufstempel. Die Verantwortlichen suchten bewusst den Weg zu den Menschen und bekamen recht. Die Spitzen- und Nachwuchssportler von ASKÖ Nettingsdorf, RRC Traun, Kinderfreunde St. Martin beeindruckten mit ihrem Sportprogramm. Als Stargast überzeugte ASKÖ Turner-As Marco Mayr aus St. Valentin mit seiner Bodenkür. Auch der Service kam nicht zu kurz. Die Vereine des Bezirks informierten mit eigenen Ständen über ihr Sport- und Freizeitangebot. Jeder konnte gratis seinen Gesundheitszustand checken lassen. "Gewichtige" Probleme löste die Ernährungsberatung des Landes Oberösterreich und beim ASKÖ Gewinnspiel "FIT-Komm mit" freuten sich viele über wertvolle Sofortgewinne.

Die ASKÖ Linz-Umgebung nützte zwei Tage die hohe Besucherfrequenz der UNO Shopping, um für ihre Angebote und Leistungen zu werben.

KOMPAKTEVENTS



Die Vereine präsentieren sich



Anfang der Gesundheitsstraße



Fit-Check gratis



Informationen für alle



Starker Nachwuchs



Die Jüngsten auf der Bühne



Rock`n Roll Club Traun



Flotter Tanz



Stargast: Marco Mayr



Tüchtige Linz-Umgebung Crew



Vorbildliche Haltung



ASKÖ-Bezirksobmann Mag. Podechtl

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Mühlviertel

ASKÖ bei Mühlviertler Messe

Eine tolle Sportshow mit SpitzeninterviewpartnerInnen lieferte der ASKÖ Bezirk Freistadt. ASKÖ-Bezirksboss Vizebgm. LAbg. Johann Affenzeller und sein Team nutzten den Massandrang bei der Mühlviertler Messe und präsentierten den Sport auf der ORF-Bühne. Mit Trendsport startete die Show.

Die Flying Breakers vom ASKÖ Freistadt zeigten, wie viel Können und Kraft nötig ist, um ein Kürprogramm auf dem Boden und in der Luft durchzuhalten.

Die Begeisterung besonders des jungen Publikums war entsprechend.

Wie wichtig Sport vor allem in jungen Jahren ist, betonte Gesundheitslandesrätin Dr. Silvia Stöger bei ihrem Interview mit ORF-Lady Bettina Graf. Bewegungsmangel führe zu Übergewicht und zu späteren schweren gesundheitlichen Schäden, daher Sport betreiben bis ins hohe Alter, so die SPÖ-Politikerin.

Helle Begeisterung verursachten dann die Spitzenprofis der ASKÖ Mauthausen mit ihrer Tischtennisshow. Der Tanz der weißen Bälle ließ das Publikum toben. Das Openair-Spiel wurde zur

besten Werbung für den Tischtennisport im Bezirk Freistadt.

Alles in allem ein Kompaktevent der Sonderklasse, zur besten Zeit, am besten Platz.

KOMPAKTEVENTS



Im Handstand



Breakdance vom Feinsten



Begeistertes Publikum



ORF Interview mit LR Stöger
und LAbg. Affenzeller



Prominenz auf der Bühne



Tischtennisstars



Starke Exhibition

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Salzkammergut

Show am See

Blaues Wasser, blauer Himmel, toller Sport. Ein Kompaktevent der Extraklasse gelang dem ASKÖ Salzkammergut bei seiner zweiten Großveranstaltung im Bezirk. Am Rathausplatz in Gmunden direkt am Traunsee trafen sich SportlerInnen und Publikum zu einem Fest des Sports anlässlich des 100 Jahre Jubiläums der ASKÖ Oberösterreich. Unter optimalen Bedingungen konnten die Aktiven ihre Sportarten präsentieren. Allen voran die Buben der ASKÖ Laakirchen, die mit hohem Können beste Werbung für den Faustballsport machten. Mit Step Aerobic und Gymnastik versuchten Kinder, Jugendliche und die Damenwelt zum Mitmachen zu bewegen. Die vielen teilnehmenden Vereine boten allen, die zuschauten ihre Leistungen an. FIT - Komm mit! Das Motto des ASKÖ Gewinnspiels galt für die gesamte Show. Hintergründe und Geheimnisse des im Salzkammergut so dominierenden Rodelsports - hier ist ja auch der fünffache Rodelweltmeister und Worldcup-Sieger Gerhard Pilz aktiv -lüfteten zwei erfolgreiche Nachwuchsrodlerinnen. ASKÖ Bezirksobmann LABg. Arnold Schenner konnte auch die Gesund-

heitslandesrätin Dr. Silvia Stöger als Gast begrüßen. Zum Höhepunkt des Kompaktevents wurde das Eintreffen der TeilnehmerInnen des ASKÖ Sternlaufes. Als die Fackel am Gmundner Rathausplatz ankam, erinnerte sich so mancher daran, dass auch im Salzkammergut der Arbeitersport früh seinen Anfang nahm. Allerdings zu wesentlich schwierigeren Bedingungen als heute.

Der ASKÖ Bezirk veranstaltete anlässlich des 100 Jahre Jubiläums der ASKÖ Oberösterreich noch zwei weitere Kompaktevents. In Weyregg begeisterten im Rahmen des Atterseeradtags der Modellbauklub ASKÖ MFC Hausruck, die Karate- und Kickboxsportler von ATSV Lenzing Modal. Die Mädchen von ATSV Kohlgrube präsentierten rhythmische Sportgymnastik. Tanzeinlagen zeigte die ASKÖ SC Weyregg. Ihr hohes Können die Trial-Sportler von ASKÖ X-dream. Eine umfangreiche Modellausstellung des ESV Lenzing rundete das tolle Programm ab.

Beim Kompaktevent in der Arbeiterkammer Vöcklabruck zeigten viele der teilnehmenden SportlerInnen nochmals ihr hohes Können.

KOMPAKTEVENTS



Showbühne direkt am Traunsee



Mit dabei: FIT-Gewinnspiel



Ansporn zum Mitmachen



Früh übt sich



Nachwuchs aus Laakirchen



Vorbildliche Haltung



Rodeln mit heißen Eisen



Fit mit Step-Aerobic



Beim Interview: LR Stöger und
Bezirksobmann LAbg. Arnold Schenner



Schlusspyramide



Die Sternläufer kommen an



Zufriedene Organisatoren

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Steyr

Eine Stadt feiert

Tag und Ort waren perfekt ausgewählt. Der ASKÖ Bezirk Steyr landete mit seinem Jubiläums-Kompaktevent einen Volltreffer. Die Verantwortlichen wählten den Tag des Steyrer Stadtfestes für ihre Präsentation. Die ganze Stadt war auf den Beinen. Mehr als 20 000 Menschen pilgerten auf den wunderschönen Stadtplatz, um dabei zu sein. Auf der Showbühne direkt vor dem prunkvollen barocken Rathaus: die ASKÖ Steyr. Über eine Stunde lang wirbelte ein Showprogramm mit den attraktiven Sportarten Kickboxen, Karate und Hap Ki Do über die Bühne. Mit dabei: ASKÖ Kickboxclub Steyr, ASKÖ Karateverein Steyr und ASKÖ Hap Ki Do Steyr.

Diese friedvollen Kampfsportarten begeisterten die Stadtfestbesucher genauso wie Stargast Europameisterin Vera Lischka. Die Schwimmnixe erzählte von ihren großen Erfolgen bei den Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften und verriet zwei Steyrer Schwimmtalente einige Tricks fürs Training. Auch die ASKÖ Spitzen, sowie Bürgermeister Forstenlechner und Altbürgermeister Leithenmayr teilten in ihren Interviews Aktuelles über die ASKÖ und die

Sportbemühungen der Stadt mit. Als Zeitzeuge kam der dreifache Wildwasser-Weltmeister Hans Schlecht zu Wort. Fast wehmütig erinnerte er sich an die Zeit als Spitzensportler der 70iger Jahre. "welche idealen Bedingungen und welcher hohen Stellenwert die heutigen Spitzensportler haben, davon konnten wir nur träumen. Eines ist uns aber gemeinsam: Die Begeisterung für den Sport in der ASKÖ", sagte der Star von einst. Dass der Sport bei der ASKÖ in besten Händen ist, bewiesen die Steyrer Verantwortlichen mit ihrem tollen Kompaktevent.

KOMPAKTEVENTS



Vera Lischka beim Interview



Smal Talk: Bgm. Forstenlechner mit
Europameisterin



ASKÖ Kickboxclub Steyr



Altbgm. Hermann Leithenmayr mit
Schwimmtalenten und Vera Lischka



Großes Publikumsinteresse



ASKÖ Karateverein Steyr

KOMPAKTEVENTS

ASKÖ Bezirk Wels

Mattenzauber

Judo vom Feinsten boten die Allerjüngsten vom ASKÖ Multikraft Wels, dem Verein der Weltmeisterin Sabrina Filzmoser beim ASKÖ Kompakt-event des Bezirks Wels.

Die beiden Sportleiter Mag. Manfred Sams und Walter Hofbauer suchten den Weg zum Publikum und präsentierten ihre Sportshow auf dem Parkplatz des größten Welser Einkaufszentrums. Star des Events war der Welser Kickboxweltmeister Bernd Haider.

Die Proben seines hohen Könnens begeisterten das Publikum genauso wie das Programm der Rope Skippers aus Grieskirchen. Die jungen Leute sind Vize-Europameister und zeigten was man mit einer Sprungschnur alles machen kann.

Ausgezeichnet wurde das Welser ASKÖ Kompakt-event durch das Kommen von Bürgermeister Dr. Peter Koits, Bezirksobmann StR. Manfred Hochhauser und Sportstadtrat Hermann Wimmer. Publikum und Sportler nützten den angebauten "Funballcourt" zum Tennis- und Fußballspielen. Stadtfernsehen und Presse waren mit dabei. Alles in allem ein gelungenes Fest zum 100 Jahre Jubiläum.

KOMPAKTEVENTS



Bez. Obmann StR. Hochhauser & Bgm. Koits



Gewinner der ASKÖ Fitaktion



Ohne Sponsor geht nichts



Begehrte Weltmeisterautogramme



Kicken am Funcourt



Voller Angriff



Multikraft Nachwuchs



ASKÖ Judofamilie beim Aufwärmen



Volle Action



Applaus für Rope Skippers



Kompaktevent: Ein schlagender Erfolg



Volley im Funcourt

BERGTURNFEST 2001

"Sport frei!" in den Bergen

Das Bergturnfest 2003 lieferten der Beweis: eine jahrzehntelange Tradition hält sich frisch, eine ASKÖ Idee lebt bis heute. 600 Aktive aller Altersklassen trafen sich im Salzkammergut zum sportlichen Wettkampf. Die Ufer des Offensees, umrahmt von herrlichen Bergen, bildeten ein prächtiges Naturstadion. Freude an Luft und Landschaft sowie an der Bewegung im Freien prägten - sowie früher - den Tag des Sports. Das ASKÖ Bergturnfest hatte nichts an seiner Anziehungskraft verloren. In 17 Klassen wurden die SiegerInnen ermittelt. Alle Altersgruppen waren vertreten. Es war wie immer der "klassische" ASKÖ Dreikampf zu absolvieren: Lauf, Wurf und Sprung.

Bezirkssportleiter Franz Feichtinger und das bewährte ASKÖ Ebensee Funktionärsteam unter Obmann Karl Neuhuber sorgten für den perfekten Ablauf, Konsulent Herbert Pfister für die EDV-Unterstützung.

Das Engagement der vielen Sportlerinnen und Sportler würdigten die Ehrengäste ASKÖ Präsident Fritz Hochmair, ASKÖ Landesgeschäftsführer Gerhard Hutsteiner, Konsulent Franz Wiesauer, Tg. Johann Hubner. Die Unterstützung der wahlkämpfenden SPÖ OÖ zeigte die Anwesenheit

von NR Rainer Wimmer, Ebensees Bürgermeister Herward Loidl, NR Präsident a. D. Rudolf Thalhammer und SPÖ Landesgeschäftsführer Reinhard Winterauer, welcher auch die SPÖ Bühne samt Vidiwall zur Verfügung stellte.

Wie immer wurde das Bergturnfest am Offensee durch Mannschaftsbewerbe, sowie dem Lauf rund um den Offensee abgerundet.

Der wunderschöne Herbsttag machte auch eine ausgedehnte Siegerehrung und Abschlussfeier auf der Festwiese des Jagdschlusses möglich.

Besonders bei den betagteren TeilnehmerInnen war die Freude groß, dass ihre Idee des Bergturnfestes von der Jugend aufgenommen und weitergetragen wird.

BERGTURNFEST 2001



Auf die Plätze! Fertig! Los!



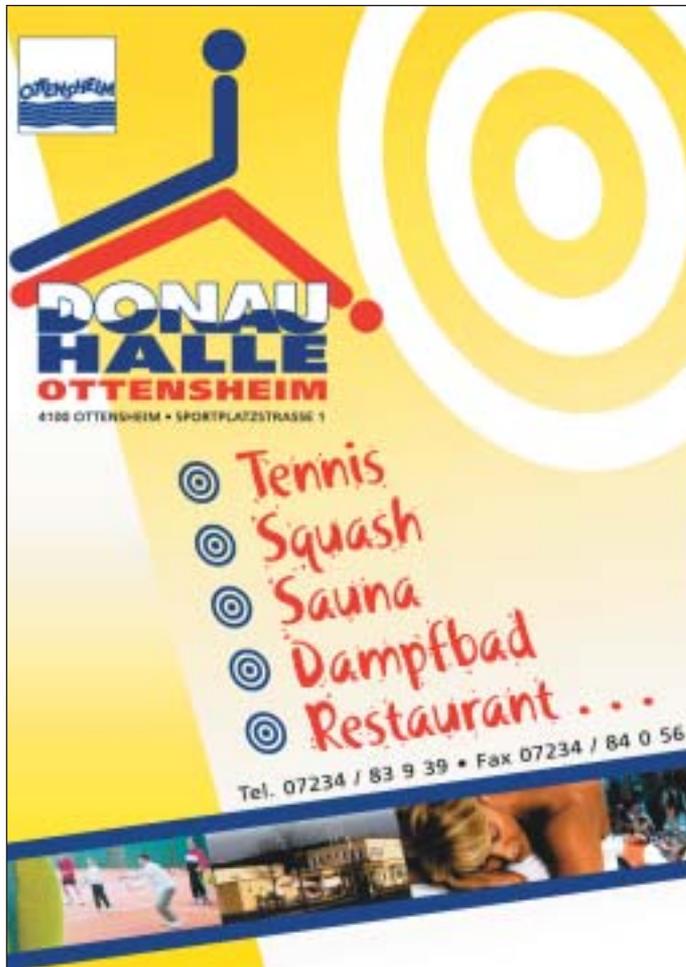
Beim Kugelstoßen



Sport in der ASKÖ. Unterstützt von der SPÖ OÖ



ASKÖ - Zukunft: viele Kinder und Jugendliche mit dabei



STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

ASKÖ Bundesmeisterschaft Bahngolf

07.-09.06.2003 / Leonding

Gemischte Kinder:

1. Seemann Andreas / ASKÖ MSC Leonding
2. Brauner Florian / ASKÖ MSC Leonding
3. Obertaxer Thomas / MGC ATUS Knittelfeld
10. Cervinka Marc / Steig

Gemischte Jugend

1. Habinger Christoph / Werf
2. Kruselburger Thomas / Biho
3. Bernard Denise / MGC Trabochersee
4. Kahl Patrick / ASKÖ MSC Steyr

Weibliche Senioren 2

1. Berger Josefine / MGV Seefeld / Kadolz
2. Dernitzky Brigitte / Stplit
3. Schmid Maria / ASKÖ MSC Braunau
6. Breslmayr Rosina / ASKÖ MSC Steyr
9. Lemberger Margaretha / Askö MSC Leonding
11. Pfanzelt Anna / ASKÖ MSC Braunau

Männliche Senioren 2

1. Rygl Helmut / WAT Floridsdorf
2. Mischinger Alfred / MscI
3. Wesely Erich / 1. MGC Gänserndorf
4. Siegl Peter / MGV Enns
6. Gibley Rudolf / ASKÖ MSC Steyr
8. Schweiger Hans-Heinz / ASKÖ MSC Leonding
12. Pfanzelt Johannes / ASKÖ MSC Braunau
14. Schmid Alfred / ASKÖ MSC Braunau
19. Kopetzky Ernst / MscI

Weibliche Senioren 1

1. Dautz Sylvia / MGC Innsbruck/ Igls
2. Heinrich Anneliese / MGC Innsbruck/Igls
3. Wirth Hildegard / MGSC Leobersdorf

Männliche Senioren 1

1. Halda Robert / WAT Floridsdorf
2. Langenecker Robert / MGV Seefeld/ Kadolz
3. Weiss Peter / MscI
7. Wallner Walter / MscI
8. Kasper Andreas / ASKÖ MSC Braunau
15. Stelzmüller Karl / ASKÖ MSC Leonding
18. Spöck Manfred / MGV Enns
21. Racketseder Walter / ASKÖ MSC Leonding
23. Manzenreiter Gottfried / ASKÖ MSC Leonding

Damen

1. Raidl Renate / MGC Trabochersee
2. Schuster Claudia / Biho
3. Auer Michaela / Ybbs

Herren

1. Lechner Franz / ASKÖ MSC Braunau
2. Kovanecz Alber / MscI
3. Weigl Harald / MGC ATUS Knittelfeld
4. Brauner Christian / ASKÖ MSC Braunau
6. Kolhofer Stefan / ASKÖ MSC Braunau
10. Haslwanter Manfred / Steig
19. Hanke Harald / MGV Enns
22. Grurl Franz / MGV Enns
23. Trötzmüller Günther / ASKÖ MSC Steyr
24. Kremser Christian / MGV Enns

Seniorenmannschaften:

1. 1.MGC Gänserndorf - 1
2. ASKÖ MSC Linz Lißfeld - 1
3. WAT Floridsdorf - 1
6. ASKÖ MSC Steyr- 1
9. ASKÖ MSC Leonding -1
10. ASKÖ MSC Braunau- 1
11. ASKÖ MSC Leonding- 2

Damenmannschaften:

1. MGC Trabochersee- 1
2. MGC Innsbruck/Igls -1
3. 1. MGC Gänserndorf - 1

Herrenmannschaften:

1. WAT Floridsdorf - 1
2. ASKÖ MSC Braunau- 1
3. MGC Atus Knittelfeld - 1
5. MGV Enns- 1

Bundesländermannschaften:

1. NÖ 1
2. Wien
3. Stmk 1
4. OÖ 1
5. OÖ 2
7. OÖ 3
10. OÖ 4

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

ASKÖ Bundesmeisterschaft Bahnengolf

08.-09.06.2003 / Leonding

Gemischte Kinder:

1. Seemann Andreas / ASKÖ MSC Leonding
2. Brauner Florian / ASKÖ MSC Leonding
3. Obertaxer Thomas / MGC Atus Knittelfeld
10. Cervinka Marc / ASKÖ Steigerstrasse Linz

Gemischte Jugend:

1. Habinger Christoph / 1.SMGSC Werfen
2. Kruselburger Thomas / ASKÖ MGC Bischofshofen
3. Bernard Denise / MGC Trabochersee
4. Kahl Patrick / ASKÖ MSC Steyr

Weibliche Senioren 2:

1. Berger Josefina / MGV Seefeld/Kadolz
2. Dernitzky Brigitte / BGC Sankt Pölten
3. Schmid Maria / ASKÖ MSC Braunau
4. Kopetzky Herta / ASKÖ MSC Linz Lißfeld
6. Breslmayr Rosina / ASKÖ MSC Steyr
9. Lemberger Margaretha / ASKÖ MSC Leonding
11. Pfanzelt Anna / ASKÖ MSC Braunau

Männliche Senioren 2:

1. Rygl Helmut / WAT Floridsdorf
2. Mischinger Alfred / ASKÖ MSC Linz Lißfeld
3. Wesely Erich / 1. MGC Gänserndorf
4. Siegl Peter / MGV Enns
6. Gibley Rudolf / ASKÖ MSC Steyr
8. Schweiger Hans-Heinz / ASKÖ MSC Leonding
12. Pfanzelt Johannes / ASKÖ MSC Braunau
13. Lemberger Erich Eric / ASKÖ MSC Leonding
14. Schmid Alfred / ASKÖ MSC Braunau
19. Kopetzky Ernst / ASKÖ MSC Linz Lißfeld

Weibliche Senioren 1:

1. Dautz Sylvia / MGC Innsbruck/Igls
2. Heinrich Anneliese / MGC Innsbruck/Igls
3. Wirth Hildegard / MGSC Leobersdorf

Männliche Senioren 1:

1. Halda Robert / WAT Floridsdorf
2. Langenecker Robert / MGV Seefeld/Kadolz
3. Weiss Peter / ASKÖ MSC Linz Lißfeld
7. Wallner Walter / ASKÖ MSC Linz Lißfeld
8. Kasper Andreas / ASKÖ MSC Braunau
11. Waltl Werner / ASKÖ MSC Steyr
15. Stelmüller Karl / ASKÖ MSC Leonding

18. Spöck Manfred / MGV Enns
21. Racketseder Walter / ASKÖ MSC Leonding
23. Manzenreiter Gottfried / ASKÖ MSC Leonding

Damen:

1. Raidl Renate / MGC Trabochersee
2. Schuster Claudia / ASKÖ MGC Bischofshofen
3. Auer Michaela / MGC ASKÖ Ybbstal

Herren:

1. Lechner Franz / ASKÖ MSC Braunau
2. Kovanec Albert / ASKÖ MSC Linz Lißfeld
3. Weigl Harald / MGC ATUS Knittelfeld
4. Brauner Christian / ASKÖ MSC Braunau
6. Kolnhofer Stefan / ASKÖ MSC Braunau
10. Haslwanter Manfred / ASKÖ Steigerstraße Linz
19. Hanke Harald / MGV Enns
22. Grurl Franz / MGV Enns
23. Trötzmüller Günther / ASKÖ MSC Steyr
24. Kremser Christian / MGV Enns

Herrenmannschaften:

1. WAT Floridsdorf-1
2. ASKÖ MSC Braunau-1
3. MGC ATUS Knittelfeld-1
5. MGV Enns-1

Damenmannschaften:

1. MGC Trabochersee-1
2. MGC Innsbruck/Igls-1
3. 1. MGC Gänserndorf-1

Seniorenmannschaften:

1. 1. MGC Gänserndorf-1
2. ASKÖ MSC Linz Lißfeld-1
3. WAT Floridsdorf-1
6. ASKÖ MSC Steyr-1
9. ASKÖ MSC Leonding-1
10. ASKÖ MSC Braunau-1
11. ASKÖ MSC Leonding-1

Bundesländermannschaften:

1. NÖ 1
2. Wien
3. Stmk 1
4. OÖ 1
5. OÖ 2
7. OÖ 3
10. OÖ 4

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

ASKÖ Bundesmeisterschaft Casting

14.06.2003 / Linz

Fliege Ziel Herren

1. Hochwartner Helmut / CC Wien
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Steinberger Sabine / Naarn Donau
5. Weber Klaus / ATSV Lenzing
6. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
8. Gerhold Christoph / Chemie Linz
11. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing
17. Lay Lisa / Naarn Donau

Fliege Weit Einhand Herren

1. Hochwartner Helmut / CC Wien
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
6. Weber Klaus / ATSV Lenzing
10. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing
12. Gerhold Christoph / Chemie Linz
14. Lay Lisa / Naarn Donau

Gewicht Präzision Herren

1. Meindl Harald / Naarn Donau
2. Hochwartner Helmut / CC Wien
3. Meindl Gerhard / CC Alland
4. Weber Klaus / ATSV Lenzing
5. Steinberger Sabine / Naarn Donau
6. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
10. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing
18. Lay Lisa / Naarn Donau

Gewicht Ziel Herren

1. Meindl Harald / Naarn Donau
2. Hochwartner Helmut / CC Wien
3. Meindl Gerhard / CC Alland
4. Weber Klaus / ATSV Lenzing
5. Steinberger Sabine / Naarn Donau
6. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
9. Gerhold Christoph / Chemie Linz
12. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing
18. Lay Lisa / Naarn Donau

Gewicht Weit Einhand 7,5g Herren

1. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
2. Hochwartner Helmut / CC Wien
3. Beck Alexandra / 1. Linzer CV
4. Meindl Harald / Naarn Donau
5. Weber Klaus / ATSV Lenzing

6. Steinberger Sabine / Naarn Donau
9. Gerhold Christoph / Chemie Linz
10. Lay Lisa / Naarn Donau
12. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing

5-Kampf Herren

1. Hochwartner Helmut / CC Wien
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
4. Weber Klaus / ATSV Lenzing
5. Steinberger Sabine / Naarn Donau
8. Gattermaier Bernhard / ATSV Lenzing
10. Gerhold Christoph / Chemie Linz
17. Lay Lisa / Naarn Donau

ASKÖ Bundesmeisterschaft Fußball U16

28./29. Juni 2003 / Linz

1. ASKÖ Oberösterreich
2. ASKÖ Salzburg
3. ASKÖ Kärnten

ASKÖ Bundesmeisterschaft 2002 Schi Alpin + Snowboard / Riesenslalom

01.02.2003 / Gosau- Zwieselalm

Snowboard Jugend weiblich

1. Stefaner Victoria / Askö TSA Landskron

Snowboard Jugend männlich

1. Wallner Daniel / Askö TSA Landskron
2. Stefaner Johann / Askö TSA Landskron
3. Widnig Felix / Askö TSA Landskron

Schüler I weiblich

1. Schmiderer Barbara / Askö Raika Gosau
2. Brenner Gaby / SC Gaal
3. Omann Nina / Askö TSA Landskron
4. Schmaranzer Nadine / Askö Raika Gosau

Schüler II weiblich

1. Strahlhofer Christine / SC Gaal
2. Islitzer Julia / Askö Raika Gosau
3. Grünanger Sabine / SC Gaal
4. Brader Kerstin / Askö Spalin Hallstatt
5. Thallinger Ramona / TVN Sparkasse Wels

Schüler I männlich

1. Wallner Michael / Askö Raika Gosau
2. Islitzer Lukas / Askö Raika Gosau

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

3. Schlager Harald / SC Gaal
6. Winter Harald / ATSV TVN Zipf
9. Zwinz Armin / ASKÖ Salin Hallstatt
11. Karan Stefan / ASKÖ SV Neuzeug

Schüler II männlich

1. Schilcher Benjamin / ASKÖ Bad Goisern
2. Daxner Christian / ASKÖ Bad Goisern
3. Spielbüchler Jörg / ASKÖ Raika Gosau
4. Karan Christian / ASKÖ SV Neuzeug
5. Pöllmann Florian / ASKÖ Bad Goisern
6. Kocsar Maik / ASKÖ Salin Hallstatt

Damen AK

1. Pöllmann Inge / ASKÖ Bad Goisern
2. Karan Susanne / ASKÖ SV Neuzeug

Jugend I weiblich

1. Thurner Sabrina / ASKÖ TSA Landskron
2. Daxner Michele / ASKÖ Bad Goisern

Jugend II weiblich

1. Thallinger Bettina / TVN Sparkasse Wels

AK IV Herren

1. Rammel Josef / WSV Bad Vöslau
2. Fenzl Heinrich / ASKÖ SV Linz

AK III Herren

1. Kain Hias / ASKÖ Bad Goisern

AK II Herren

1. Grill Herbert / ASKÖ Bad Goisern
2. Putz Anton / ASKÖ Raika Gosau

AK I Herren

1. Mayer Gottfried / SC Lend
2. Pachler Sven / ASKÖ Raika Gosau
3. Brandstetter Klaus / ASKÖ Pregarten

Jugend I männlich

1. Weissenborn Andreas / ASKÖ Bad Goisern
2. Gassner Stefan / ASKÖ Bad Goisern
3. Gamsjäger Harald / ASKÖ Bad Goisern
5. Jeserznik Hansjörg / ASKÖ Salin Hallstatt
6. Gamsjäger Hannes / ASKÖ Bad Goisern
8. Miller Florian / ASKÖ Bad Goisern
9. Brader David / ASKÖ Salin Hallstatt
10. Schmeisser Josef / ASKÖ Bad Goisern

Jugend II männlich

1. Zauner Oliver / ASKÖ Salin Hallstatt
2. Mayr Robert / ASKÖ Pötting
3. Mayr Gerhard / ASKÖ Pötting

Herren allgemein

1. Rechberger Matthias / WSV Ranshofen
2. Schwendner Karl Michael / ASKÖ Schalchen
3. Pichler Manfred / SC Lend
4. Putz Helmut / ASKÖ Raika Gosau
5. Putz Thomas / ASKÖ Raika Gosau

Snowboard Herren

1. Stefaner Herbert / ASKÖ TSA Landskron

ASKÖ Bundesmeisterschaft Skibob

08.-09.02.2003 / Russbach

Kombination / Bundesmeisterin:

1. Mayrhofer Kerstin / ASKÖ SBC Steyr
2. Paier Michaela / SBC Steiermark Süd
3. Paier Daniela / SBC Steiermark Süd

Kombination / Schülermeisterin:

1. Zaff Lisa / Weststeiermark
2. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
3. Santner Sonja / SBC Linz
4. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr

Kombination / Damen Altersklassen:

1. Paier Elke / SBC Steiermark Süd
2. Hager Monika / 1. St. Pöltner SBC
3. Gastl Martha / SBC Raika Münster

Kombination / Bundesmeister:

1. Gamper Manfred / SBC Raika Münster
2. Mayrhofer Klaus / Askö SBC Steyr
3. Auer Harald / SBC Raika Münster
4. Pöllitzer Anton / SBC Linz

Kombination / Schülermeister Klasse SM1

1. Gastl Christian / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Johannes / SBC Raika Münster
3. Gamper Patrick / SBC Raika Münster

Kombination / Schülermeister Klasse SM2

1. Gastl Martin / SBC Raika Münster
2. Permoser Roland / SBC Raika Münster
3. Haas Rene / SBC Raika Münster

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

4. Rauter Simon / SBC Linz

Kombination / Herren Altersklasse 1

1. Gastl Mathias / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Andreas / SBC Raika Münster
3. Gottwald Harald / 1. St. Pöltner SBC

Kombination / Herren Altersklasse 2

1. Mayrhofer Karl / ASKÖ SBC Steyr
2. Egger Erwin / SBC Linz
3. Pöllitzer Michael / SBC Linz
4. Santner Adam / SBC Linz

Kombination / Herren Altersklasse 4

1. Flor Bernd / 1. SBC Oberes Murtal
2. Hofer Heimo / SBC ASTAPernitz
3. Ladinger Johann / 1. St. Pöltner SBC

Riesenslalom / Bundesmeisterin

1. Mayrhofer Kerstin / ASKÖ SBC Steyr
2. Paier Michaela / SBC Steiermark Süd
3. Paier Daniela / SBC Steiermark Süd

Riesenslalom / Schülermeisterin

1. Zaff Lisa / Weststeiermark
2. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
3. Santner Sonja / SBC Linz
4. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr

Riesenslalom / Damen Altersklassen

1. Paier Elke / SBC Steiermark Süd
2. Hager Monika / 1. St. Pöltner SBC
3. Gastl Martha / SBC Raika Münster

Riesenslalom / Bundesmeister

1. Gamper Manfred / SBC Raika Münster
2. Mayrhofer Klaus / Askö SBC Steyr
3. Pöllitzer Anton / SBC Linz

Riesenslalom / Schülermeister Klasse SM1

1. Gastl Christian / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Johannes / SBC Raika Münster
3. Gastl Thomas / SBC Raika Münster

Riesenslalom / Schülermeister Klasse SM 2

1. Gastl Martin / SBC Raika Münster
2. Permoser Roland / SBC Raika Münster
3. Haas Rene / SBC Raika Münster
4. Rauter Simon / SBC Linz

Riesenslalom / Herren Altersklasse 1

1. Gastl Mathias / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Andreas / SBC Raika Münster
3. Sonderegger Markus / Weststeiermark

Riesenslalom / Herren Altersklasse 2

1. Mayrhofer Karl / ASKÖ SBC Steyr
2. Egger Erwin / SBC Linz
3. Pöllitzer Michael / SBC Linz
4. Santner Adam / SBC Linz

Riesenslalom / Herren Altersklasse 4

1. Flor Bernd / 1. SBC Oberes Murtal
2. Hofer Heimo sen. / SBC ASTA Pernitz
3. Ladinger Johann / 1. St. Pöltner SBC

Slalom / Bundesmeisterin

1. Mayrhofer Kerstin / ASKÖ SBC Steyr
2. Paier Michaela / SBC Steiermark Süd
3. Paier Daniela / SBC Steiermark Süd

Slalom / Schülermeisterin

1. Zaff Lisa / Weststeiermark
2. Santner Sonja / SBC Linz
3. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
4. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr

Slalom / Damen Altersklassen

1. Paier Elke / SBC Steiermark Süd
2. Hager Monika / 1. St. Pöltner SBC
3. Gastl Martha / SBC Raika Münster

Slalom / Schülermeister Klasse SM1

1. Gastl Christian / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Johannes / SBC Raika Münster
3. Gamper Patrick / SBC Raika Münster

Slalom / Schülermeister Klasse SM2

1. Gastl Martin / SBC Raika Münster
2. Permoser Roland / SBC Raika Münster
3. Haas Rene / SBC Raika Münster
4. Rauter Simon / SBC Linz

Slalom Herren Alterklasse 1

1. Gastl Mathias / SBC Raika Münster
2. Schranzhofer Andreas / SBC Raika Münster
3. Gottwald Harald / 1. St. Pöltner SBC

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Slalom Herren Altersklasse 2

1. Mayrhofer Karl / ASKÖ SBC Steyr
2. Egger Erwin / SBC Linz
3. Pöllitzer Michael / SBC Linz
4. Santner Adam / SBC Linz

Slalom Herren Altersklasse 4

1. Flor Bernd / 1. SBC Oberes Murtal
2. Ladinger Johann / 1. St. Pöltner SBC
3. Hofer Heimo sen. / SBC ASTA Pernitz

ASKÖ Bundesmeisterschaft Tischtennis

03.-04.05.2003 / Linz

Herren Mannschaft

1. Oberösterreich
2. Niederösterreich "A"
3. Kärnten

Damen Mannschaft

1. Oberösterreich "A"
2. Kärnten "A"
3. Wien
4. Oberösterreich "B"

Jugend Mannschaft männlich

1. Wien
2. Kärnten
3. Steiermark
5. Oberösterreich

Jugend Mannschaft weiblich

1. Oberösterreich
2. Kärnten

Herren- Einzel

1. Habesohn / Oberösterreich
2. Feng Xia / Oberösterreich
3. Petropaoli / Oberösterreich
- Padera / Wien

Damen- Einzel

1. Li Quian Bing / Oberösterreich
2. Kolanowitsch / Kärnten
3. Sablatschan / Kärnten

Doppel offen

1. Pietropaoli / Habesohn / Oberösterreich
2. Padera / Schada / Wien / NÖ

3. Probst / Sabadas / Steiermark
- Schönfeld / A1 Samhory / Wien

Jugend Einzel männlich

1. Mischu / Wien
2. Kovac / Wien
3. Plattner / Kärnten

Jugend Einzel weiblich

1. Trinker / Kärnten
2. Strasser Thomas / Niederösterreich
3. Ebner / Niederösterreich
- Friesl / Niederösterreich

Trostbewerb ungesetzt

1. Trinker / Kärnten
2. Strasser Thomas / Niederösterreich
3. Ebner / Niederösterreich
- Friesl / Niederösterreich

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Basketball /U10

15.06.2003 / Linz

1. ASKÖ Steyr
2. ABC Linz
3. ABC Wels

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Boxen

05.07.2003 / Wels

Herren / Fliegengewicht

Marte Heriberto / ASKÖ Linz

Herren / Bantamgewicht

Tahiri Gzim / ASKÖ Wels

Herren / Federgewicht

Milicevic Renato / ASKÖ BC Wels

Herren / Leichtgewicht

Tomasov Elbar / BC Innsbruck

Herren / Junioren Mittelgewicht

Budimir Ivan / ASKÖ BC Wels

Herren / Allgemeine Klasse Mittelgewicht

Habibi Khaled / ASKÖ BC Wels

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Herren / Allgemeine Klasse H. Mittelgewicht
Denis Jovanovic / ASKÖ BC Wels

Herren / Allgemeine Klasse Schwergewicht
Hagenhofer Michael / BC Salzburg

Herren / Allgemeine Klasse H. Weltergewicht
Huber Phillip / BC Graz

Herren / Allgemeine Klasse Weltergewicht
Keklik Durmus / UBC SKG

Herren / Junioren Weltergewicht
Oneli Benjamin / ASKÖ BC Wels

Herren / Allgemeine Klasse Halbschwergewicht
Soner Öcan / ASKÖ BC Wels

Frauen / Leichtgewicht
Tatulea Liane / BC Graz

Herren / Junioren H. Schwergewicht
Tamesibirad Reza / BC Unterberger

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Casting
27.04.2003 / Linz

Fliege Ziel Herren

1. Pirklbauer Michael / Chemie Linz
2. Wallnstorfer Kurt / Naarn Donau
3. Lay Gerhard / Naarn Donau

Fliege weit Einhand Herren

1. Wallnstorfer Kurt / Naarn Donau
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Hochwartner Helmut / CC Wien

Gewicht Präzision Herren

1. Lay Gerhard / Naarn Donau
2. Hochwartner Helmut / CC Wien
3. Meindl Harald / Naarn Donau

Gewicht Ziel Herren

1. Pirklbauer Gerhard / Chemie Linz
2. Wallnstorfer Kurt / Naarn Donau
3. Meindl Harald / Naarn Donau

Gewicht Weit Einhand 7,5g Herren

1. Pirklbauer Michael / Chemie Linz

2. Meindl Gerhard / CC Alland
3. Pirklbauer Gerhard / Chemie Linz

Fünfkamp Herren

1. Wallnstorfer Kurt / Naarn Donau
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Hochwartner Helmut / CC Wien

Fliege Weit Zweihand

1. Meindl Harald / Naarn Donau
2. Pirklbauer Michael / Chemie Linz
3. Lay Gerhard / Naarn Donau

Gewicht weit 18g Herren

1. Gattermaier Werner / ATSV Lenzing
2. Meindl Harald / Naarn Donau
3. Pirklbauer Gerhard / Chemie Linz

Siebenkampf Herren

1. Meindl Harald / Naarn Donau
2. Wallnstorfer Kurt / Naarn Donau
3. Pirklbauer Gerhard / Chemie Linz

Gewicht Präzision Jugend

1. Samhaber Vera / 1. LCV
2. Herzberger Harlad / SV Alkoven
3. Zinner Christian / CC Wien

Gewicht Ziel Jugend

1. Samhaber Vera / 1. LCV
2. Herzberger Harald / SV Alkoven
3. Lay Lisa / Naarn Donau

Gewicht weit 7,5g Jugend

1. Samhaber Vera / 1. LCV
2. Herzberger Harald / SV Alkoven
3. Lay Lisa / Naarn Donau

GG Dreikamp Jugend

1. Samhaber Vera / 1.LCV
2. Herzberger Harald / SV Alkoven
3. Zinner Christian / CC Wien

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Crosslauf

29.03.2003 / Pregarten

Schüler C weiblich 0,8km

1. Kapeller Beatrix / PSV Prefa Wels
2. Grausam Claudia / ASKÖ Ried / Rm

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

3. Grausam Barbara / ASKÖ Ried / Rm

Schüler C männlich 0,8km

1. Egelseer Bründl Tim / PSV Preva Wels
2. Höllinger Thomas / ASKÖ Ried / Rm
3. Breselmayr Peter / ASKÖ Ried / Rm

Schüler B weiblich 0,8km

1. Maier Johanna / PSV Preva Wels
2. Egelseer Bründl Julia / PSV Preva Wels
3. Kapeller Judith / PSV Preva Wels

Schüler b männlich 0,8km

1. Tremli Kevin / PSV Preva Wels
2. Stockmaier Thomas / Askö Eybl Lauftrad Steyr
3. Pilsl Peter / Askö Ried / Rm

Schüler A weiblich 1,6km

1. Eichmann Susanne / PSV Preva Wels
2. Englander Stefanie / PSV Preva Wels
3. Oberndorfer Carina / PSV Preva Wels

Schüler A männlich 1,6km

1. Niedermair Karl / LCAV Doubrava
2. Feix Mario / PSV Preva Wels
3. Wimmer Andreas / PSV Preva Wels

Jugend männlich 1,6km

1. Haugeneder Erich / PSV Preva Wels
2. Atzinger Michael / PSV Preva Wels
3. Stöger Adolf / PSV Preva Wels

Damen AK I 5,5km

1. Kugler Andrea / LGAU Pregarten
2. Stundtner Mathilde / ASKÖ Ried / Rm

Damen AK II 5,5km

1. Mayrwöger Doina / Askö Delta Fit Marchtrenk
2. Risy Gertrude / ASK Nettingsdorf
3. Mayr Anita / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk

Herren Allg. Klasse 5,5km

1. Aichbauer Thomas / LGAU Pregarten
2. Moucka Martin / LGAU Pregarten
3. Weiss Alexander / ASK Nettingsdorf

Herren AK I 5,5km

1. Märzinger Wolfgang / LGAU Pregarten
2. Remplbauer Manfred / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk

3. Hintermayr Erich / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk

Herren AK II 5,5km

1. Haunschmid Walter / LGAU PRegarten
2. Oppenauer Josef / LGAU Pregarten
3. Mayr Helmut / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk

Herren AK III 5,5km

1. Puchner Alois / LGAU Pregarten
2. Horner Walter / ASKÖ Schwertberg
3. Surtmann Ing. Leopold / ASKÖ Ried / Rm

Herren AK IV 5,5km

1. Kaissl Werner / ASK Nettingsdorf
2. Hintermayr Walter / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk
3. Oappel Rudolf / ASKÖ Delta Fit Marchtrenk

Herren Gästeklasse I 5,5km

1. Beyer Josef / TSV Ottensheim

Herren Gästeklasse II 5,5km

1. Dollentz Siegfried /
2. Smyk Friedrich / Hagenberg

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Faustball- Feld

26./27.04.2003 / Freistadt

Allgemeine Klasse

1. Laakirchen 1
2. Freistadt 1
3. Freistadt 2

Jugend- C (U14)

1. Laakirchen 1
2. Linz Süd
3. Linz- Urfahr

Jugend- D (U12)

1. Freistadt
2. Laakirchen 1
3. Laakirchen 2

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Fußball

24.-26.01.2003 / Haid

U9

1. ASKÖ Eferding / Fraham
2. ASKÖ Doppl / Hart
3. ATSV Laab

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

- U11
 1. ASKÖ Eintracht Wels
 2. ASKÖ Donau Linz
 3. ASKÖ Doppl / Hart

- U13
 1. ATSV Vorwärts Steyr
 2. ASKÖ Blau Weiss Linz
 3. SV Gartner Edt

- U15
 1. ASKÖ Pasching
 2. ASKÖ Donau Linz
 3. ASV Bewegung

- U17
 1. ASKÖ Pasching
 2. ASKÖ Eintracht Wels
 3. ASKÖ Steyrermühl

Kampfmansschaften

1. SV Wolf System Scharnstein
 2. ASKÖ Doppl / Hart
 3. ASKÖ Zöhrdorf

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Gewichtheben

14.06.2003 / Wels

- Allgemeine Klasse Damen / >58kg
 1. Narovnigg Claudia / SK Voest

- Schüler / 50kg
 1. Sauerlachner Thomas / WSV-ATS
 2. Heidecker Daniel / ATSV Ra

- Jugend B / 50kg
 1. Ofenmacher Sven / ATSV Ra
 2. Goriup Andreas / ATSV Ra

- Jugend B / 56kg
 1. Ofenmacher Marco / ATSV Ra

- Jugend B / 62kg
 1. Rehner Stefan / ATSV Ra

- Jugend B / 85kg
 1. Ebner Daniel / ESV Wels

- Jugend A / 55kg
 1. Rehner Philipp / WSV-ATS

- U23 / 77kg
 1. Modrey Manuel / SK Voest
 2. Heidecker Klaus / WSV- ATS

- Allgemeine Klasse / 56kg
 1. Rehner Philipp / WSV ATS
 2. Ofenmacher Marco / ATSV Ra
 3. Ofenmacher Sven / ATSV Ra

- Allgemeine Klasse / 62kg
 1. Rehner Stefan / ATSV Ra

- Allgemeine Klasse / 69kg
 1. Klebl Josef / SK Voest

- Allgemeine Klasse / 77kg
 1. Modrey Manuel / SK Voest
 2. Ebner Christian / ESV Wels
 3. Krottenthaler Manfred / SK Voest

- Allgemeine Klasse / 85kg
 1. Seidl Markus / WSV ATS
 2. Pfaffenberger Jürgen / ESV Wels
 3. Messner Manfred / WSV ATS

- Allgemeine Klasse / 94kg
 1. Seidl Gerhard / WSV ATS
 2. Ebner Helmut / ESV Wels
 3. Pfaffenberger Josef / ESV Wels

- Allgemeine Klasse / 105kg
 1. Abedini Mohammed / SK Voest
 2. Hofwimmer Klaus / SK Voest
 3. Hofer Herbert / SK Voest

- Allgemeine Klasse / >105kg
 1. Lehner Heinz / SK Voest

- Masters AKO / 77kg
 1. Ebner Christian / ESV Wels

- Masters AKO / 94kg
 1. Ebner Helmut / ESV Wels

- Masters AKO / >105kg
 1. Lehner Heinz / SK Voest

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Masters AK1 / 85kg

1. Messner Manfred / WSV ATS
2. Brandl Christan / SK Voest

Masters AK2 / 77kg

1. Lackner Friedrich / ESV Wels

Masters AK2 / 85kg

1. Modrey Manfred / SK Voest

Masters AK2 / 105kg

1. Hofer Herbert / SK Voest

Masters AK3 / 85kg

1. Pigarella Heinz / ESV Wels

Masters AK4 / 77kg

1. Ruff Georg / ESV Wels

Masters AK4 / 105kg

1. Hörmandinger Helmut / ESV Wels

Masters AK5 / 69kg

1. Klebl Josef / SK Voest

Masters AK5 / 77kg

1. Krottenthaler Manfred / SK Voest

Masters AK5 / 85kg

1. Esterbauer Franz / ATSV Ra

Masters AK5 / 94kg

1. Pfaffenberger Josef / ESV Wels

Masters AK6 / 85kg

1. Pögl Adolf / SK Voest

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Hap-Ki-Do

22.-23.03.2003 / Linz

Gelbgurt

1. Hermann Roland / ASKÖ HAPKIDO Verein Linz
2. Köttsdorfer Ralf / HapKiDo Verein ASKÖ Wels
3. Boxhofer Martin / ASKÖ HAPKIDO Verein Linz

Rotgurt

1. Wagner Kurt / HapKiDo Verein ASKÖ Wels
2. Lengenfelder Georg / ASKÖ HAPKIDO Verein Linz
3. Pachinger Thomas / ASKÖ HAPKIDO Verein Linz

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Judo

15.06.2003 / Bad Goisern

Allgem. Frauen / -52kg

1. Krottenberger Isabella / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Orban Bernadette / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Krottenberger Karin / ASKÖ Judo LZ Linz

Allgem. Frauen / -63kg

1. Schöffdoppler Silvia / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Eckerstorfer Karin / Judoteam Salzkammergut
3. Stoiber Christina / PSV Wels

Allgem. Frauen / All.Kat

1. Krottenberger Isabella / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Schöffdoppler Silvia / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Stoiber Christina / PSV Wels

Allgem. Männer / -55kg

1. Kanzian Clemens / SK Voest Linz
2. Ebner Michael / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Burger Jürgen / ASKÖ Luftenberg

Allgem. Männer / -60kg

1. Fellner Hans Peter / LZ Multikraft Wels
2. Huber Jürgen / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Ronholler Sedghi / ASKÖ Judo LZ Linz

Allgem. Männer / -66kg

1. Kronschläger Florian / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Mößlberger Martin / ATSV Wüstenrot Steyr
3. Binder Josef / ASKÖ Reichraming

Allgem. Männer / -73kg

1. Eder Markus / LZ Multikraft Wels
2. Danner Dominic / Judoteam Salzkammergut
3. Haidinger Simon / ATSV Wüstenrot Steyr

Allgem. Männer / -81kg

1. Stummer Thomas / ASKÖ Reichraming
2. Kern Bernhard / SK Voest Linz
3. Pointner Bernhard / ASKÖ Luftenberg
Rutzenstorfer Christian / LZ Multikraft Wels

Allgem. Männer / -90kg

1. Karrer Ferdinand / Judoteam Salzkammergut
2. Wenik Reinhard / ATSV Wüstenrot Steyr
3. Pree Bernhard / Judoteam Salzkammergut

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Allgem. Männer / All.Kat.

1. Wernik Reinhard / ATSV Wüstenrot Steyr
2. Bella Mario / SK Voest Linz
3. Eder Markus / LZ Multikraft Wels

Alterskl. 1 männlich / -33kg

1. Haminger Thomas / LZ Multikraft Wels
2. Samhaber Patrick / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 1 männlich / -36kg

1. Baumgartner Paul / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Saric Rudolf / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Linner Daniel / ASKÖ Reichraming

Alterskl. 1 männlich / -40kg

1. Steining Moritz / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Berner Dominik / Judoteam Salzkammergut
3. Deubler Martin / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 1 männlich / -45kg

1. Troyer Philipp / SK Voest Linz
2. Nader Dominik / Judoteam Salzkammergut
3. Hain Stefan / ASKÖ Judo LZ Linz

Alterskl. 1 männlich / -50kg

1. Spitzer Kevin / Judoteam Salzkammergut
2. Starkl Michael / ATSV Wüstenrot Steyr
3. Glansegg Bernhard / ASKÖ Luftenberg

Alterskl. 1 männlich / -55kg

1. Burger Michael / ASKÖ Luftenberg
2. Wintersteiger Christof / Judoteam Salzkammergut
3. Gugerbauer Markus / ASKÖ Reichraming

Alterskl. 1 männlich / -60kg

1. Huber Jürgen / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Himpsl Patrick / LZ Multikraft Wels

Alterskl. 1 männlich / -73kg

1. Kneidinger Dominik / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Riegler Manuel / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 1 männlich / -81kg

1. Cupeljic Milos / SK Voest Linz
2. Wipplinger David / SK Voest Linz

Alterskl. 1 weiblich / -36kg

1. Aumaier Jasmin / LZ Multikraft Wels
2. Üblacker Carina / ATSV St. Valentin

3. Kern Sabrina / ASKÖ Luftenberg

Alterskl. 1 weiblich / -44kg

1. Hinterplattner Melanie / Askö Reichraming
2. Pertl Helena / ASKÖ Kronstorf
3. Gütl Caroline / ASKÖ Bad Ischl

Alterskl. 1 weiblich / -48kg

1. Binder Lisa / ATSV Wüstenrot Steyr
2. Pölzl Verena / ATSV Wüstenrot Steyr

Alterskl. 1 weiblich / -52kg

1. Orban Bernadette / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Krottenberger Karin / ASKÖ Judo LZ Linz
3. Steining Sarah / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 1 weiblich / -57kg

1. Felber Anita / LZ Multikraft Wels
2. Gaigg Nina / ASKÖ Bad Ischl

Alterskl. 2 männlich / -24kg

1. Neuhuber Manuel / Judoteam Salzkammergut
2. Geyerhofer Selina / Judoteam Salzkammergut
3. Hölzl Daniel / ASKÖ Kronstorf

Alterskl. 2 männlich / -26kg

1. Brucker Raphael / ATSV Wüstenrot Steyr
2. Hitzberger Mike / Judoteam Salzkammergut
3. Winkler Michael / LZ Multikraft Wels

Alterskl. 2 männlich / -30kg

1. Frühwirth Philipp / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Schaffner Florian / Judoteam Salzkammergut
3. Freilinger Jakob / SK Voest Linz

Alterskl. 2 männlich / -33kg

1. Weidinger Oliver / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Pable Ringo / ATSV Wüstenrot Steyr
3. Riederer Max / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 2 männlich / -36kg

1. Weidinger Robin / ASKÖ Judo LZ Linz
2. Pointl Markus / Judoteam Salzkammergut
3. Aichinger Lukas / ASKÖ Bad Ischl

Alterskl. 2 männlich / -40kg

1. Gutsjahr Lukas / LZ Multikraft Wels
 2. Hörhager Lukas / Judoteam Salzkammergut
 3. Koppler Andreas / ATSV St. Valentin
- Schmidinger Noel / ASKÖ Bad Ischl

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Alterskl. 2 männlich / -45kg

1. Sommerhuber Anton / Judoteam Salzkammergut
2. Wirth Benedikt / ATSV St. Valentin
3. Röhrenbacher Simon / ASKÖ Bad Ischl

Alterskl. 2 männlich / -50kg

1. Hellein Philipp / LZ Multikraft Wels
2. Prantz Andre / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 2 männlich / -55kg

1. Gams Rudolf / Judoteam Salzkammergut
2. Eckl Dominik / ASKÖ Reichraming
3. Gratzner Florian / ASKÖ Bad Ischl

Alterskl. 2 weiblich / -28kg

1. Reisinger Julia / LZ Multikraft Wels
2. Kasporet Lisa / Judoteam Salzkammergut
3. Hain Anna / ASKÖ Judo LZ Linz

Alterskl. 2 weiblich / -30kg

1. Binder Alice / ATSV Wüstenrot Steyr
2. Hütter Natalie / Judoteam Salzkammergut
3. Reisinger Eva / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 2 weiblich / -33kg

1. Schmidt Nicole / ATSV Wüstenrot Steyr
2. Jungwirth Tanja / LZ Multikraft Wels
3. Koblinger Nora / ATSV St. Valentin

Alterskl. 2 weiblich / -40kg

1. Neuhuber Tamara / Judoteam Salzkammergut
2. Etlinger Patricia / ATSV Wüstenrot Steyr
3. Hain Lisa / ASKÖ Judo LZ Linz

Alterskl. 2 weiblich / -48kg

1. Wirth Vanessa / ATSV St. Valentin
2. Huemer Jasmin / Judoteam Salzkammergut
3. Felgel- Farnholz Viktoria / Judoteam Salzkammergut

Alterskl. 2 weiblich / +48kg

1. Schartner Romana / SK Voest Linz
2. Ulrich Lisa / Judoteam Salzkammergut

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kanu

31.05.2003 / Kammer/Attersee

Herren Meisterklasse/ K1 / 200m

1. Schwarz Bernhard / Donau Linz
2. Königshofer David / Donau Linz

3. Maier Mario / ATSV Lenzing Modal

Kinderkajak / K1 / 200m

1. Leimer Simone / ATSV Lenzing Modal
2. Scheibmayr Lisa / ATSV Lenzing Modal

Damen Meisterklasse / K1 / 200m

1. Schwarz Viktoria / Donau Linz
2. Hofmann Barbara / ATSV Lenzing Modal
3. Tschany Karin / ATSV Lenzing Modal

Männliche Jugend / K1 / 200m

1. Schartmüller Bernhard / Donau Linz
2. Casselsberger Rene / ATSV Lenzing Modal
3. Salzner Roman / Donau Linz

Damen Meisterklasse / K2 / 200m

1. Tschany - Hofmann B. / ATSV Lenzing Modal
2. Hofmann - Leimer / ATSV Lenzing Modal
3. Bichler - Schlager / ATSV Lenzing Modal

Herren Meisterklasse / K2 / 200m

1. Endl - Königshofer / Donau Linz
2. Stark- Wlach / Donau Linz
3. Maier - Stelzhammer / ATSV Lenzing Modal

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kunstturnen Frauen

27.04.2003 / Ried./I.

Aufbaustufe 1 a:

1. Eidenberger Michaela / ASKÖ Kleinmünchen
2. Buchner Sandra / ASKÖ / ATSV Ried
3. Komarek Charlotte / ASKÖ/ATSV Ried

Aufbaustufe 1 b:

1. Lang Nina / ASKÖ Kleinmünchen
2. Martin-Lobera Ariana / ASKÖ Urfahr
3. Hermann Rubina / ASKÖ Urfahr

Aufbaustufe 1 c:

1. Pointner Bernadette / ASKÖ Bruck/Peuerbach
2. Lebersorger Lisa / ATSV Timelkam
3. Ortbauer Theresa / ASKÖ Bruck/Peuerbach

Aufbaustufe 2:

1. Schmitzberger / ASKÖ/ATSV Ried
2. Possegger Stefanie / ASKÖ Wilhering
3. Eitzinger Tanja / ASKÖ/ATSV Ried

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Nachwuchsstufe a:

1. Priller Sarah / ASKÖ/ATSV Ried
2. Bischof Magdalena / ATSV Timelkam
3. Sandberger Helene / ASKÖ Urfahr

Nachwuchsstufe b:

1. Pesl Julia / ATSV Timelkam
2. Cais Tanja / ASKÖ Bruck/Peuerbach
3. Sallaberger Marina / ASKÖ Bruck/Peuerbach

Schülerstufe:

1. Ecker Lisa / ASKÖ Kleinmünchen
2. Meier Magret / ASKÖ / ATSV Ried
3. Oucherif Nadine / ASKÖ Kleinmünchen

Jugendstufe:

1. Rentenberger Sandra / ASKÖ Kleinmünchen

Oberstufe:

1. Brendel Yvonne / ASKÖ Kleinmünchen
2. Staudinger Sandra / ASKÖ Kleinmünchen
3. Djulic Indira / ASKÖ/ATSV Ried

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kunstturnen Männer

26.04.2003 / Vöcklabruck

Ölta

1. Krakowitzer Marco / ASKÖ Wilhering
2. Hochleitner Felix / ASKÖ Wilhering
3. Huemer Martin / ASKÖ Wilhering

Leistungsklasse 1

1. Schubhart Christian / ASKÖ Wilhering
2. Roitner Matthias / ASKÖ Wilhering
3. Wieser Christoph / ASKÖ Ried

Leistungsklasse 3

1. Hauer Johannes / ASKÖ Wilhering

Meisterklasse

1. Mayr Marco / ATSV St. Valentin

Fair Play Askö Landesmeisterschaft "Laufende Scheibe" 10m

27.-29.03.2003 / Pregarten

Jungschützen

1. Fürnhammer Johannes / ASKÖ Pregarten
2. Mayerhofer Rainer / ASKÖ PRegarten
3. Zwittag Michael / ASKÖ Pregarten

Junioren

1. Mayerhofer Manuel / ASKÖ Pregarten
2. Zwittag Matthias / ASKÖ Pregarten
3. Aichberger Daniel / ASKÖ Neumarkt

Männer

1. Grasböck Herbert / ASKÖ Pregarten
2. Spitzenberger H.P. / ASKÖ Pregarten
3. Narzt Gerald / ASKÖ Pregarten

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Mixed / Asphalt

06.07.2003 / Vöcklabruck

1. ASKÖ Dürnau
2. ASKÖ Sierning 1
3. ASKÖ Pregarten

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Modellfliegen RC 4

17.05.2003 / Enns

1. Fischer Josef / ASKÖ MFC Hausruck
2. Freynhofer Manfred / ASKÖ Ikarus Enns
3. Freynhofer Rudolf / ASKÖ Ikarus Enns

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Performance

30.03.2003 / Braunau

Folklore

1. Polkagarde / Prinzengarde Braunau
2. Minigarde / Prinzengarde Braunau

Showdance ohne Hebefigur / Kinder bis 6 Jahre

1. Big Babies / Askö Showdance Company Braunau

Showdance ohne Hebefigur / Jugend 11-16

1. Famous 22 / ASKÖ Showdance Company Braunau
2. Teenies / ASKÖ Showdance Company Braunau
3. The Nuggets / ASKÖ Linz Steg

Showdance ohne Hebefigur / Teens 16-25

1. Jupis Dance Company / ASKÖ Linz Steg
2. MDC / ASKÖ Bad Ischl
3. Tenny MDC / ASKÖ Bad Ischl

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Showdance ohne Hebefigur / Kinder 7-10

1. Juniors / Askö Showdance Company Braunau
2. Cheeky Mice / ASKÖ Showdance Company Braunau
3. Mini Hexen / ÖTB Bad Ischl

Showdance mit Hebefiguren / Teens 16-25

1. Black Pearls / ASKÖ Showdance Company Braunau
2. Moving Dance Company / ASKÖ Bad Ischl

Showdance mit Hebefiguren / Jugend 11-15

1. Famous22 / ASKÖ Showdance Company Braunau
2. Basic rebels / ASKÖ Linz Steg
3. Sweetings MDC / Askö Bad Ischl

Jazzdance / Jugend 11-15

1. Hot Pants / ASKÖ Linz Stamm
2. Dance Generation / ASKÖ Linz Steeg
3. Top / Askö Linz Stamm

Jazzdance / Kinder 7-10

1. Dancing Dreams / ASKÖ Linz Steg
2. Mykis / Kinderfreunde St. Martin

Jazzdance / Teens 16-25

1. United Friends / Kinderfreunde St. Martin

Musical / Jugend 11-15

1. Dessous, Hotpants, Tops / ASKÖ Linz Stamm

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Radsport

27.04.2003 / Wels

Elite AB / U23- ARBÖ ASKÖ LM ÖÖ Elite A

1. Kerschbaum Christoph / RC Arbö Resch&Frisch- Sport Eybl Wels
2. Homolka Adam / Team Hervis Copyright Sportstadt Salzburg

Elite AB / U23- ARBÖ ASKÖ LM ÖÖ Elite B

1. Bradley Andrew / Arbö Bosch Hausgeräte Junkers
2. Rohregger Thomas / Team Hervis Copyright Sportstadt Salzburg

Elite AB / U23- ARBÖ ASKÖ LM ÖÖ Elite U23

1. Bradley Andrew / ARBÖ Bosch Hausgeräte Junkers
2. Rohregger Thomas / Team Hervis Copyright Sportstadt Salzburg

Elite C / U23- ARBÖ ASKÖ LM ÖÖ Elite C

1. Peyrl Helmut / ARBÖ ASKÖ RC Linz Mc Donald´s KTM
2. Willinger Markus / ARBÖ RC SK Voest Europlat

Master- Arbö Askö LM Master I

1. Berger- Schauer Anton / ARBÖ ASKÖ RC Linz Mc Donald´s KTM
2. Meindl Martin / ARBÖ RC SK Voest Europlat
3. Lanzenberger Gerhard / ARBÖ RC SK Voest Europlat

Master- Arbö Askö LM Master II

1. Pinczker Werner / ARBÖ RC SK Voest Europlat
2. Stadlbauer Josef / RC ARBÖ Resch&Frisch- Sport Eybl- Wels
3. Stoiber Robert / ARBÖ Eybl Hilbert Bugelmüller Fuchs Steyr

Master- Arbö Askö LM Master III

1. Thaller Peter / Naturfreunde Raika Mondsee
2. Gillmayr Karl / RC ARBÖ Resch&Frisch- Sport Eybl- Wels
3. Kasis Josef / ARBÖ RC SK Voest Eurplat

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schi Alpin / Riesentorlauf

02.02.2003 / Gosau-Zwieselalm

Kinder I weiblich

1. Kain Angelika / ASKÖ Bad Goisern

Kinder II weiblich

1. Kain Nadja / ASKÖ Bad Goisern
2. Pomberger Andrea / ASKÖ Bad Goisern
3. Sams Stephanie / ASKÖ Bad Goisern

Kinder I männlich

1. Pomberger David / ASKÖ Raika Gosau
2. Pomberger Alexander / ASKÖ Bad Goisern
3. Kolb Patrick / TVN Sparkasse Wels

Kinder II männlich

1. Schmaranzer Markus / ASKÖ Raika Gosau
2. Stögner Michael / ASKÖ Bad Goisern
3. Grosschartner Felix / TVN Sparkasse Wels

Schüler I weiblich

1. Schmaranzer Nadine / ASKÖ Raika Gosau
2. Krenn Irina / ASKÖ Bad Goisern
3. Scheutz Simone / ASKÖ Salin Hallstatt

Schüler II weiblich

1. Pomberger Martina / ASKÖ Raika Gosau
2. Reiter Marlene / ASKÖ Raika Gosau
3. Prohaska Doris / ASKÖ TVN Ebensee

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Damen AK

1. Koll Charlotte / ASKÖ Marchtrenk
2. Pöllmann Inge / ASKÖ Bad Goisern
3. Karan Susanna / ASKÖ SV Neuzeug

Damen allgemein

1. Zemsauer Alexandra / TVN Sparkasse Wels
2. Mairzedt Sabine / ASKÖ Marchtrenk

Jugend I weiblich

1. Daxner Michell / ASKÖ Bad Goisern

Jugend II weiblich

1. Thalinger Bettina / TVN Sparkasse Wels
2. Pils Magdalena / ASKÖ SV Linz
3. Jeserznik Judith / ASKÖ Salin Hallstatt

Schüler I männlich

1. Wallner Michael / ASKÖ Raika Gosau
2. Islitzer Lukas / ASKÖ Raika Gosau
3. Kaiser Dominik / ASKÖ Bad Goisern

Schüler II männlich

1. Reisenberger Johann / TVN Sparkasse Wels
2. Schilcher Benjamin / ASKÖ Bad Goisern
3. Daxner Christian / ASKÖ Bad Goisern

Herren AK IV

1. Lehner Hans / TVN Sparkasse Wels
2. Fenzl Heinz / ASKÖ SV Linz
3. Beutl Siegfried / ASKÖ Marchtrenk

Herren AK III

1. Kain Hias / ASKÖ Bad Goisern
2. Schmid Wilhelm / TVN Sparkasse Wels
3. Derfler Franz / ASKÖ TVN Ebensee

Herren AK II

1. Pomberger Helmut / ASKÖ Bad Goisern
2. Gerhofer Peter sen. / TVN Sparkasse Wels
3. Schweighofer Rudolf / TVN Sparkasse Wels

Herren AK I

1. Schauburger Manfred / Askö SV linz
2. Harrer Adolf / ASKÖ Bad Goisern
3. Sexlinger Wolfgang / TVN Sparkasse Wels

Jugend I männlich

1. Weissenborn Andreas / ASKÖ Bad Goisern

2. Gamsjäger Harald / ASKÖ Bad Goisern
3. Puchner Philip / ASKÖ SV Linz

Jugend II männlich

1. Pomberger Thomas / ASKÖ Bad Goisern
2. Weissenborn Wilhelm / ASKÖ Bad Goisern
3. Zauner Oliver / ASKÖ Salin Hallstatt

Herren allgemein

1. Weidinger Christian / TVN Sparkasse Wels
2. Rechberger Matthias / WSV ATSV Ranshofen
3. Neubacher Andreas / ASKÖ Bad Goisern

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schnellschach

06.04.2003 / Unterweikersdorf

1. Obran Harald / Asv Linz
2. Maierhofer Johann / Ranshofen
3. Spiesberger Gerhard / Ranshofen

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schwimmen

06.04.2003 / Linz

50m Schmetterling weiblich / Kinderklasse II

1. Rupp Natalie / Schwimmclub Steyr
2. Schausberger Laura / Schwimmclub Steyr
3. Michalicka Carina / Linz AG Sport

50m Schmetterling männlich / Kinderklasse II

1. Radler Lukas / Linz AG Sport
2. Wartner Daniel / Linz AG Sport
3. Bucsas Daniel / ASKÖ Schwimmclub Traun

100m Schmetterling weiblich / offen

1. Paschinger Anna / ASV Linz
2. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover
3. Pflieger Katharina / ASV Linz

100m Schmetterling weiblich / Allgemeine Klasse

1. Pflieger Katharina / ASV Linz
2. Brunthaler Kristina / Schwimmclub Steyr
3. Guggenberger Carina / 1. Welser Schwimmclub

100m Schmetterling weiblich / Jugendklasse

1. Paschinger Anna / ASV Linz
2. Pötscher Lisa / Linz AG Sport
3. Prandstätter Carina / ASV Linz

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

100m Schmetterling weiblich / Schülerklasse

1. Koll Monalisa / SK Voest
2. Furthofer Tamara / ASV Enns Schwimmen
3. Tempelmayr Renate / Schwimmclub Steyr

100m Schmetterling weiblich / Kinderklasse I

1. Kirisits Tina / ASV Enns Schwimmen
2. Herr Carmen / SK Voest
3. Holderbaum Anna / ASV Enns Schwimmen

100m Schmetterling weiblich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover
2. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover
3. Assmann Sabrina / Olympiastützpunkt Hannover

100m Schmetterling männlich / offen

1. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover
2. Papadopoulos Charalampos / Olympiastützpunkt Hannover
3. Tappe Tizian / Olympiastützpunkt Hannover

100m Schmetterling männlich / Jugendklasse

1. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr
2. Geiger Wolfgang / ASV Linz
3. Hockl Daniel / ASV Enns Schwimmen

100m Schmetterling männlich / Schülerklasse

1. Dolzer Alexander / ASV Enns Schwimmen
2. Hofer Thomas / ASKÖ Schwimmclub Traun
3. Schaufler Marcel / Schwimmclub Steyr

100m Schmetterling männlich / Kinderklasse I

1. Löbl Constantin / Schwimmclub Steyr
2. Hoffmann Mario / 1. Welscher Schwimmclub
3. Maureder Jürgen / ASV Enns Schwimmen

100m Schmetterling männlich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover
2. Papadopoulos Charalampos / Olympiastützpunkt Hannover
3. Tappe Tizian / Olympiastützpunkt Hannover

50m Rücken weiblich / Kinderklasse II

1. Rupp Natalie / Schwimmclub Steyr
2. Schausberger Laura / Schwimmclub Steyr
3. Purrer Julia / 1. Welscher Schwimmclub

50m Rücken männlich / Kinderklasse II

1. Wartner Daniel / Linz AG Sport
2. Nemeth Peter / ASKÖ Schwimmclub Traun
3. Mairinger Martin / ASKÖ Schwimmclub Traun

100m Rücken weiblich / offen

1. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover
2. Wakolbinger Tina / ASV Linz
3. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover

100m Rücken weiblich / Allgemeine Klasse

1. Wakolbinger Tina / ASV Linz
2. Pfleger Stephanie / ASV Linz
3. Guggenberger Carina / 1. Welscher Schwimmclub

100m Rücken weiblich / Jugendklasse

1. Moder Maria / ASV Linz
2. Knappich Kathrin / Linz AG Sport
3. Pötscher Lisa / Linz AG Sport

100m Rücken weiblich / Schülerklasse

1. Weber Sabrina / SK Voest
2. Koll Monalisa / SK Voest
3. Tempelmayr Renate / Schwimmclub Steyr

100m Rücken weiblich / Kinderklasse I

1. Holderbaum Anna / ASV Enns Schwimmen
2. Singewald Tamara / ASV Linz
3. Kirisits Tina / ASV Enns Schwimmen

100m Rücken weiblich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover
2. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover
3. Gawel Christina / Olympiastützpunkt Hannover

100m Rücken männlich / offen

1. Zehetmayer Thomas / 1. Welscher Schwimmclub
2. Moeller Jan / Olympiastützpunkt Hannover
3. Mairinger Wolfgang / Askö Schwimmclub Traun

100m Rücken männlich / Allgemeine Klasse

1. Zehetmayer Thomas / 1. Welscher Schwimmclub
2. Pierer Ralph / 1. Welscher Schwimmclub
3. Starzengruber Gero / Linz AG Sport

100m Rücken männlich / Jugendklasse

1. Mairinger Wolfgang / ASKÖ Schwimmclub Traun
2. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr
3. Geiger Wolfgang / ASV Linz

100m Rücken männlich / Schülerklasse

1. Dolzer Alexander / ASV Enns Schwimmen
2. Schaufler Marcel / Schwimmclub Steyr
3. Hofer Thomas / ASKÖ Schwimmclub Traun

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

100m Rücken männlich / Kinderklasse I

1. Löbl Constantin / Schwimmclub Steyr
2. Hoffmann Mario / 1. Welser Schwimmklub
3. Maureder Jürgen / ASV Enns Schwimmen

100m Rücken männlich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Moeller Jan / Olympiastützpunkt Hannover
2. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover
3. Papadopoulos Charalampos / Olympiastützpunkt Hannover

4x50m Lagen weiblich / Kinderklasse

1. 1. Mannschaft ASV Enns Schwimmen
2. 1. Mannschaft Schwimmclub Steyr
3. 1. Mannschaft Linz AG Sport

4x50m Lagen männlich / Kinderklasse

1. 1. Mannschaft ASKÖ Schwimmklub Traun
2. 1. Mannschaft Linz AG Sport
3. 1. Mannschaft 1. Welser Schwimmklub

4x100m Lagen weiblich / offen

1. 1. Mannschaft ASV Linz
2. 1. Mannschaft SK Voest
3. 1. Mannschaft Schwimmclub Steyr

4x100m Lagen männlich / offen

1. 1. Mannschaft Linz AG Sport
2. 1. Mannschaft 1. Welser Schwimmklub
3. 1. Mannschaft ASV Linz

50m Brust weiblich / Kinderklasse II

1. Prinz Karoline / ASV Linz
2. Schausberger Laura / Schwimmclub Steyr
3. Tauber Rosana / ASV Linz

50m Brust männlich / Kinderklasse II

1. Schobesberger Philipp / Linz AG Sport
2. Wartner Daniel / Linz AG Sport
3. Hosner Bastian / 1. Welser Schwimmklub

100m Brust weiblich / offen

1. Paschinger Anna / ASV Linz
2. Steinwede Shirin / Olympiastützpunkt Hannover
3. Kronlachner Angelika / ASV Linz

100m Brust weiblich / Allgemeine Klasse

1. Brunthaler Kristina / Schwimmklub Steyr
2. Eder Julia / ASV Linz
3. Guggenberger Carina / 1. Welser Schwimmklub

100m Brust weiblich / Jugendklasse

1. Paschinger Anna / ASV Linz
2. Knappich Kathrin / Linz AG Sport
3. Karbinger Melanie / ASV Linz

100m Brust weiblich / Schülerklasse

1. Kronlachner Angelika / ASV Linz
2. Karbinger Anna / ASV Linz
3. Tempelmayr Renate / Schwimmclub Steyr

100m Brust weiblich / Kinderklasse I

1. Kirisits Tina / ASV Enns Schwimmen
2. Palan Sabrina / ASV Linz
3. Holderbaum Anna / ASV Enns Schwimmen

100m Brust weiblich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Steinwede Shirin / Olympiastützpunkt Hannover
2. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover
3. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover

100m Brust männlich / offen

1. Buchgeher Florian / Linz AG Sport
2. Moeller Jan / Olympiastützpunkt Hannover
3. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr

100m Brust männlich / Allgemeine Klasse

1. Maurer Michael / ASV Linz
2. Mülleder Raphael / Linz AG Sport
3. Hochreiter Mario / ASV Linz

100m Brust männlich / Jugendklasse

1. Buchgeher Florian / Linz AG Sport
2. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr
3. Hockl Daniel / ASV Enns Schwimmen

100m Brust männlich / Schülerklasse

1. Schaufler Marcel / Schwimmclub Steyr
2. Dolzer Alexander / ASV Enns Schwimmen
3. Hofer Thomas / Askö Schwimmklub Traun

100m Brust männlich / Kinderklasse I

1. Löbl Constantin / Schwimmclub Steyr
2. Hockl Philipp / ASV Enns Schwimmen
3. Mayr Christian / 1. Welser Schwimmklub

100m Brust männlich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Moeller Jan / Olympiastützpunkt Hannover
2. Ketelhake Christian / Olympiastützpunkt Hannover
3. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

50m Freistil weiblich / Kinderklasse II

1. Rupp Natalie / Schwimmclub Steyr
2. Prinz Karoline / ASV Linz
3. Schausberger Laura / Schwimmclub Steyr

50m Freistil männlich / Kinderklasse II

1. Nemeth Peter / ASKÖ Schwimmklub Traun
2. Wartner Daniel / Linz AG Sport
3. Mairinger Martin / ASKÖ Schwimmclub Traun

100m Freistil weiblich / offen

1. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover
2. Paschinger Anna / ASV Linz
3. Gawel Christina / Olympiastützpunkt Hannover

100m Freistil weiblich / Allgemeine Klasse

1. Guggenberger Carina / 1. Welser Schwimmklub
2. Brunthaler Pristina / Schwimmclub Steyr
3. Zehetmayer Martina / 1. Welser Schwimmklub

100m Freistil weiblich / Jugendklasse

1. Paschinger Anna / ASV Linz
2. Knappich Kathrin / Linz AG Sport
3. Pötscher Lisa / Linz AG Sport

100m Freistil weiblich / Schülerklasse

1. Weber Sabrina / SK Voest
2. Kronlachner Angelika / ASV Linz
3. Koll Monalisa / SK Voest

100m Freistil weiblich / Kinderklasse I

1. Singewald Tamara / ASV Linz
2. Kirisits Tina / ASV Enns Schwimmen
3. Holderbaum Anna / ASV Enns Schwimmen

100m Freistil weiblich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Lintker Marina / Olympiastützpunkt Hannover
2. Gawel Christina / Olympiastützpunkt Hannover
3. Müller Kristin / Olympiastützpunkt Hannover

100m Freistil männlich / offen

1. Zehetmayer Thomas / 1. Welser Schwimmklub
2. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr
3. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover

100m Freistil männlich / Allgemeine Klasse

1. Zehetmayer Thomas / 1. Welser Schwimmklub
2. Wagner Robert / 1. Welser Schwimmklub
3. Starzengruber Gero / Linz AG Sport

100m Freistil männlich / Jugendklasse

1. Abel Thomas / Schwimmclub Steyr
2. Mairinger Wolfgang / Askö Schwimmklub Traun
3. Geiger Wolfgang / ASV Linz

100m Freistil männlich / Schülerklasse

1. Schaufler Marcel / Schwimmclub Steyr
2. Dolzer Alexander / ASV Enns Schwimmen
3. Plochl Christoph / SK Voest

100m Freistil männlich / Kinderklasse I

1. Löbl Constantin / Schwimmclub Steyr
2. Maureder Jürgen / ASV Enns Schwimmen
3. Horatschek Andreas / SK Voest

100m Freistil männlich / Olympiastützpunkt Hannover

1. Dahle Konstantin / Olympiastützpunkt Hannover
2. Moeller Jan / Olympiastützpunkt Hannover
3. Papadopoulos Charalampos / Olympiastützpunkt Hannover

4x50m Freistil weiblich / Kinderklasse

1. 1. Mannschaft ASV Enns Schwimmen
2. 1. Mannschaft SK Voest
3. 1. Mannschaft ASV Linz

4x50m Freistil männlich / Kinderklasse

1. 1. Mannschaft SK Voest
2. 1. Mannschaft ASKÖ Schwimmklub Traun
3. 1. Mannschaft 1. Welser Schwimmklub

4x100m Freistil weiblich / offen

1. 1. Mannschaft ASV Linz
2. 1. Mannschaft SK Voest
3. 1. Mannschaft Schwimmclub Steyr

4x100m Freistil männlich / offen

1. 1. Mannschaft 1. Welser Schwimmklub
2. 1. Mannschaft ASV Linz
3. 1. Mannschaft Linz AG Sport

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Segelregatta

30.08.2003 / Nussdorf

1. YES- Kammer
2. WSCW
3. ASKÖ Gmunden

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Skibob

15.03.2003 / Postalm

Kombination / Landesmeisterin

1. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
2. Mayrhofer Christina / ASKÖ SBC Steyr
3. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr

Kombination / Klasse Damen

1. Santner Sonja / SBC Linz
2. Achleitner Eva / SBC Linz
3. Hochreiter Gerda / SBC Linz

Kombination / Jugend männlich

1. Pöllitzer Anton / SBC Linz
2. Rauter Simon / SBC Linz

Kombination / Landesmeister

1. Seeber Gerfried / SBC Linz
2. Heiden Florian / SBC Linz
3. Hochreiter Manuel / SBC Linz

Kombination / Herren Altersklasse 2

1. Pöllitzer Michael / SBC Linz
2. Santner Adam / SBC Linz
3. Wagenhuber Helmut / SBC Linz

Kombination / Herren Altersklasse 3

1. Egger Erwin / SBC Linz
2. Achleitner Fritz / SBC Linz
3. Heiden Herbert / SBC Linz

Super- G / Landesmeisterin

1. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
2. Mayrhofer Christina / ASKÖ SBC Steyr
3. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr

Super- G / Klasse Damen

1. Santner Sonja / SBC Linz
2. Achleitner Eva / SBC Linz
3. Hochreiter Gerda / SBC Linz

Super- G / Jugend männlich

1. Pöllitzer Anton / SBC Linz
2. Rauter Simon / SBC Linz

Super- G / Landesmeister

1. Seeber Gerfried / SBC Linz
2. Heiden Florian / SBC Linz

3. Hochreiter Florian / SBC Linz

Super- G / Herren Altersklasse 2

1. Pöllitzer Michael / SBC Linz
2. Santner Adam / SBC Linz
3. Wagenhuber Helmut / SBC Linz

Super- G / Herren Altersklasse 3

1. Egger Erwin / SBC Linz
2. Achleitner Fritz / SBC Linz
3. Heiden Herbert SBC Linz

Riesenslalom / Landesmeisterin

1. Pöllitzer Tanja / SBC Linz
2. Hartl Claudia / ASKÖ SBC Steyr
3. Mayrhofer Christina / ASKÖ SBC Steyr

Riesenslalom / Klasse Damen

1. Santner Sonja / SBC Linz
2. Achleitner Eva / SBC Linz
3. Hochreiter Gerda / SBC Linz

Riesenslalom / Jugend männlich

1. Pöllitzer Anton / SBC Linz
2. Rauter Simon / SBC Linz

Riesenslalom / Landesmeister

1. Seeber Gerfried / SBC Linz
2. Heiden Florian / SBC Linz
3. Hochreiter Manuel / SBC Linz

Riesenslalom / Herren Altersklasse 2

1. Pöllitzer Michael / SBC Linz
2. Santner Adam / SBC Linz
3. Wagenhuber Helmut / SBC Linz

Riesenslalom / Herren Altersklasse 3

1. Egger Erwin / SBC Linz
2. Achleitner Fritz / SBC Linz
3. Heiden Herbert / SBC Linz

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Sportkegeln

17./18.05.2003 / Wels

Herren Einzel

1. Babl Herbert / Polizei SV Wels
2. Feichtner Hannes / Polizei SV Wels
3. Mayer Herber / KSC Pühringer

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Herren Senioren I

1. Rudy Peter / Polizei SV Wels
2. Kuczak Ivan / ASK Nettingsdorf
3. Köller Norbert / Polizei SV Wels

Herren Senioren II

1. Hautzenberber Günter / ESV Westbahn
2. Kohout Josef / ESV Westbahn
3. Ullmann Josef / Chemie Linz

Schüler männlich

1. Peter Stefan / Askö SC Glaser Steyr
2. Schiefermayr Thomas / ASKÖ SC Glaser Steyr
3. Baier Manuel / ESV Westbahn

Jugend männlich

1. Milota Robert / ASK Nettingsdorf
2. Thanhofer Georg / ESV Westbahn
3. Thanhofer Markus / ESV Westbahn

Junioren männlich

1. Blechinger Jan / KSC Pühringer
2. Grottenthaler Jürgen / Polizei SV Wels

Damen einzel

1. Tausch Margarete / KSC Pühringer
2. Hanftaler Rosi / Linz AG Sport
3. Halmer Margit / ASKÖ Sportcity Glaser

Seniorinnen I

1. Demuth Margit / Linz AG Sport
2. Haslinger Friederike / ASKÖ Sportcity Glaser
3. Hergrik Brigitte / ESV Westbahn

Schüler weiblich

1. Kagerhuber Lisa / ESV Westbahn
2. Borgenschlager Melanie / ATSV Riedau

Schüler II

1. Weichel Manuel / Polizei SV Wels
2. Weichel Lisa / Post SV Wels
3. Wiesmüller Elena / Polizei SV Wels

Junioren weiblich

1. Stockinger Michaela / ATSV Riedau

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Asphalt Damen

31.08.2003 / Sierning

1. ESV Eudora Wels
2. ASKÖ Bad Ischl
3. ASKÖ Sierning

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Damen / Eis

15.02.2003 / Steyr

1. ASKÖ Sierning
2. ASKÖ Pregarten
3. ASKÖ Bad Ischl

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Herren / Eis

12.01.2003 / Marchtrenk

1. ASKÖ Neuhofen / Krems
2. ASKÖ Dürnau
3. ASKÖ St. Florian / Inn

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Mixed / Eis

02.02.2003 / Marchtrenk

1. ASKÖ Pregarten I
2. SK Voest- Stocksport I
3. ASKÖ Kematen/ Piberbach

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Senioren

23.08.2003 / Traun

1. ASKÖ Eferding - Fraham
2. ESV Traun
3. ESV Eudora Wels

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Tennis

16.-20.07.2003 / Hörsching

Herren Einzel

1. Wurm Michael / ASKÖ Luftenberg
2. Klaffenböck Thomas / ATC Fussl Ansfelden
3. Bader Thomas / ASKÖ Aistental Hörsching

Damen Einzel

1. Sigl Eveline / ASKÖ Kirchberg- Thening
2. Halbwirth Jasmin / ASKÖ Aistental Hörsching
3. Prentner Jeannine / ASKÖ Aistental Hörsching

Herren Doppel

1. Krenmayr Peter / Bader Thomas / ASKÖ Aistental Hörsching
2. Klaffenböck Thomas / Mairhofer Harry / ATC Fussl Ansfelden

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

3. Mader Klaus / Gumpinger August / ASV Bewegung Steyr

Herren Sen. Einzel / +45

1. Mairhofer Harry / ASKÖ Aistental Hörsching
2. Grum Samuel / ASKÖ Aistental Hörsching
3. Ebner Franz / ASKÖ Aistental Hörsching

Herren Sen. Doppel / +45

1. Grum Samuel / Puck Nicki / ASKÖ Aistental Hörsching
2. Funk Karl / Wolfsteiner Leo / ASKÖ Aistental Hörsching / ASKÖ Marchtrenk
3. Beil Horst / Marsoner Gottfried / ASKÖ Aistental Hörsching
Bart Hans / Schreivogl Fritz / ASKÖ Aistental Hörsching

Damen Sen. Doppel / +40

1. Süssner Theresia / Mayr Edith / ASKÖ Plesching
2. Beil Ilse / Moser Christl / ASKÖ Aistental Hörsching
3. Höglinger Karin / Greul Elfriede / ASKÖ Aistental Hörsching

Mixed Doppel:

1. Bader Thomas / Halbwirth Jasmint / ASKÖ Aistental Hörsching
2. Grum Samuel / Funk Klaudia / ASKÖ Aistental Hörsching
3. Funk Karl / Grum Sabine / ASKÖ Aistental Hörsching
Bader Fritz / Moser Christil / ASKÖ Aistental Hörsching

Jugend A,B männlich U18,16

1. Jeserznik Hans Jörg / ASKÖ Saline Hallstatt
2. Hinterberger Mathias / ESV Wels
3. Neubauer Dominik / ASKÖ Ödt

Jugend C männlich U14

1. Hättenberger Dominik / ATC Fussl Ansfelden
2. Grundner Michael / ATV Eckelt Steyr
3. Thoma Lukas / ATV Eckelt Steyr
Hingerl Phillip / ATV Eckelt Steyr

Jugend D,E männlich U12,10

1. Huber Alexander / ESV Wels
2. Radlmaier Felix / ATV Eckelt Steyr
3. Halbartschlager Michael / ASKÖ Steinbach, Grünburg
Fehring Michael / ATV Eckelt Steyr

Jugend D weiblich U12

1. Hingsam Cornelia / ATV Eckelt Steyr
2. Klimczyk Olivia / ASKÖ Ödt
3. Rappl Patrizia / ASKÖ Aistental Hörsching

Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Windsurfen
19.-22.06.2003 / Traunsee/ Rindbach

Raceboard:

1. Augner Hermann / ASW
2. Kaspar Alois / ASW
3. Karning Wolfgang / ASW

Formula bis 9,9m²

1. Zoder Rudolf / ASW
2. Mittendorfer Birgit / Traunkirchen
3. Simm Andreas / ASW

Formula ab 10,0m²

1. Walter Dieter / ASW
2. Mittendorfer Reinhard / Traunkirchen
3. Augner Klaus / ASW

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Mitwirkende

Datum:	Veranstaltung:	Durchführender Verein:
12.01.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Herren Eis	ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk, LRef Peter Maier, LRef-Stv. Johann Mühlböck
24.01.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Fußball Kampfmannschaft Damen	ASK Nettingsdorf, LRef Othmar Gruber
25.01.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Fußball U9, U11, U15	ASK Nettingsdorf, LRef Othmar Gruber
26.01.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Fußball U13, U17	ASK Nettingsdorf, LRef Othmar Gruber
01.02.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Skilauf Alpin/Snowboard	ASKÖ Bad Goisern, LRef Hans Peter Kunz
02.02.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Skilauf Alpin/Snowboard	ASKÖ Bad Goisern, LRef Hans Peter Kunz
02.02.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Mixed Eis	ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk, LRef Peter Maier, LRef-Stv. Johann Mühlböck
08. u. 09.02.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Skibob	ASKÖ Skibob Club Linz, LRef Helmut Wageneder
15.02.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Damen Eis	ASV Bewegung Steyr, LRef Maier Peter, LRef-Stv. Johann Mühlböck
15.02.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Senioren Eis	ASV Bewegung Steyr, LRef Maier Peter, LRef-Stv. Johann Mühlböck
15.03.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Skibob	ASKÖ Skibob Club Linz, LRef Helmut Wagenhuber
22. u. 23.03.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft HAP-KI-DO	ASKÖ HAP-KI-DO Verein Linz, LRef Gernot Leiner
27. bis 29.03.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schiessen Laufende Scheibe 10m	ASKÖ Pregarten, LRef Herbert Schwaiger, Narzt Helmut
29.03.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Geländelauf	ASKÖ Pregarten, LRef Egon Lueger, Walter Presslmayr
30.03.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Performance	ASKÖ JDV Braunau, LRef Andrea Feichtinger
06.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schwimmen	ASKÖ OÖ, LRef Siegfried Schatz
06.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Schnellschach	ASKÖ Unterweikersdorf, LREF Tiefenthaler Bernhard
26.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kunstturnen Männer	ASKÖ/ATSV Ried i. I., LRef Roland Steinbacher

STATISTIK: ASKÖ LANDES- UND BUNDESMEISTERSCHAFTEN

Datum:	Veranstaltung:	Durchführender Verein:
27.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Casting	ASKÖ Naarn/Donau, LRef Reinhold Steinberger
27.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Faustball / Feld	ASKÖ Freistadt, LRef Gerlad Winklehner
27.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kunstturnen Weiblich	ASKÖ Ried i. l., LRef Anneliese Pötscher
27.04.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Radsport	ARBÖ Pico Wels, Harald Amringer
03. u. 04.05.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Tischtennis	ASKÖ Linz Altstadt, LRef Josef Strobel
17.05.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Modellflug Klasse RC-IV	ASKÖ Ikarus Enns, LRef Jonny Enns
17. u. 18.05.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Sportkegeln	Polizei SV Wels, LRef Erich Huber
31.05.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Kanu-Rennsport	ATSV Lenzing Modal, LRef Ursula Tschany
08. u. 09.06.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Bahnengolf	ASKÖ Leonding, LRef Ernst Kopetzky
14.06.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Casting	ASKÖ Naarn/Donau, LRef Reinhold Steinberger
14.06.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Gewichtheben	ESV Wels, LRef Manfred Modrey
15.06.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Basketball U10	BBC Linz, LRef Helga Pargfrieder
15.06.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Judo	ASKÖ Bad Goisern, LRef Walter Traunsteiner
19. bis 22.06.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Windsurfen	ASKÖ Steyr Windsurfclub, LRef Alois Kaspar
28. u. 29.06.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Fußball U16	ASKÖ Linz Donau, LRef Otmar Gruber
05.07.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Boxen	ASKÖ BC Wels, LRef Karl Steger
06.07.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Mixed Asphalt	ASKÖ Vöcklabruck, LRef Peter Maier, LRef-Stv. Johann Mühlböck
05. u. 06.07.2003	ASKÖ Bundesmeisterschaft Gewichtheben	SK Voest, LRef Manfred Modrey
20.07.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Tennis	ASKÖ Aistenthal Hörsching, LRef Klaus Mader
23.08.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Senioren Asphalt	ESV Traun, LRef Peter Maier, LRef-Stv. Johann Mühlböck
30.08.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Segeln	WSC Wiesinger, LRef Peter Tallas
31.08.2003	Fair Play ASKÖ Landesmeisterschaft Stocksport Damen Asphalt	ASKÖ Pinsdorf, LRef Peter Maier, LRef-Stv. Johann Mühlböck

STATISTIK: SPORTGALA

Programmpunkt 1) "Eröffnung"

Verantwortlich	Vereine	Aktive
Luckeneder Helmut Schmid Charly	Magistratsmusik Linz	

Programmpunkt 2) "Der Beginn"

Verantwortlich	Vereine	Aktive
Mayr Eduard	ATSV St. Valentin	Mayr Eduard und Marco

Programmpunkt 3) "Begrüßung"

ASKÖ Präsident Fritz Hochmair
Bürgermeister der Stadt Linz Dr. Franz Dobusch
STR Dr. Christiana Dolezal

Programmpunkt 4) "Turner auf..."

Verantwortlich	Vereine
Guldner Inge	PV Dornach-Auhof

Aktive
Frühwirth Adolf und Erna, Gattermaier Maria, Guldner Nick, Heimel Frieda, Hofer Franziska, Klofterböck Greti, Lindner Margarethe, Moser Waltraud, Pany Hilde, Pedri Franziska, Weiss Elfriede

Verantwortlich	Vereine
Vogel Karl-Heinz	PV Weißkirchen

Aktive
Öhlinger Gertrud

Verantwortlich	Vereine
Panhuber Franz	Herzverband Enns, ASKÖ Enns

Aktive
Baumgartner Inge

Verantwortlich	Vereine
Braun Hermi	PV Rottenegg-Walding

Aktive
Auer Grete, Braun Franz und Hermi, Breitenfellner Resi, Hamberger Christa, Hötendorfer Hermi, Hoffmann Gisela, Mähringer Hilde, Mühlleder Lambert, Mühringer Franz, Öppinger Leo, Pichler Gusti, Rappl Frieda, Reitermayr Karl und Rosi, Schaubschläger Maria

Verantwortlich	Vereine
Berger Roman	PV Kematen/Piberbach

Aktive
Berger Rosmarie, Ruttensteiner Johann und Edeltraud

Verantwortlich	Vereine
Minichshofer Waltraud	ASK Nettingsdorf

Aktive
Brenner Paula, Gusenbauer Hubert und Frieda, Hartenthaler Gerda, Kräutl Loni, Obermann Hermine, Puhm Aloisia, Rotsching Maria, Schmidhuber Leopoldine

Verantwortlich	Vereine
Haider Anna	ASKÖ Ried/Riedmark, PV Ried/Riedmark

Aktive
Aspelmayr Christine, Bühringer Irmgard, Haider Anna, Hessl Ilse, Kastner Hermine, Moser Gertraud, Reißner Gertraud und Maria, Rezanka Frieda, Tauscheck Erna, Trauner Maria, Vogelhofer Renate, Waidhofer Friederike, Wiesinger Anna

Verantwortlich	Vereine
Antensteiner Josefine	PV Kirchdorf/Inzersdorf

Aktive
Braunböck Franziska, Egelseder Hubert, Gebeshuber Anna, Handl Gerhard, Hartl Heidi, Manzenreiter Gottfried, Mitterndorfer Willi, Priller Siglinde, Pohn Hermann und Inge, Retschizegger Walter, Runehold Hermi, Seifert Traudi

Verantwortlich	Vereine
Öhner Christine	ASKÖ Neue Heimat

Aktive
Frauendienst Margit, Gratzl Josefa, Kaar Theresia, Messlehner Christa, Ohner Christine, Raidl Aurelia, Ruckebauer Maria, Schabransky Lydia, Schwarzäugl Erna, Wagner Renate

Verantwortlich	Vereine
Auleitner Angela	PV Letten-Pichlern, PV Steyr-Stadt

Aktive
Auleitner Angela und Elisabeth, Aumüller Heidi, Baumgartner Regina, Baumschlagler Maria, Bötcher Heidelinde, Grasl Kristine, Hasenauer Maria, Hicke Friederike, Holzer Ulli, Kahofer Heidelinde, Lippl Inge, Sauter Erich, Stereb Karoline, Stern Erika, Weber Hedi

Verantwortlich	Vereine
Donabauer Anneliese	PV Gallneukirchen

Aktive
Atzmüller Gertrude, Bröslmayr Josef, Grubauer Anna, Heidinger Elfriede, Hintermüller Luise, Holzinger Herta und Paula, Karl Johann, Kastner Elfriede, Kopfer Karl, Lehner Herta, Lindner Agnes, Mikesch Gertrude, Morawetz Rosemarie, Moshammer Hermine, Pichler Berta, Rattensberger Waltraud, Reitmayr Franz und Emma, Stovicek Stefanie

Verantwortlich	Vereine
Mühlböck Anneliese	PV Ebelsberg-Pichling

Aktive
Angerlehner Karl, Auer Waltraud, Baumgartner Josef, Baumgartner Loretta, Becker Maria, Becker Rudolf, Beder Elfriede, Berghammer Gerti, Berghammer Karl, Binder Maria, Brandstetter Gertraud, Bürstinger Edith, Erhart Olga, Feldmayr Luise, Fischer Annemarie, Fuchs Gerti, Grammer Josefa, Gruber Erna, Gruber Irm, Gruber Maria, Haarer Erna, Hainzl Inge, Hammerschmid Franz und Sybille, Harton Roswitha, Haudum Grete, Hihn Leopoldine, Hildner Maria, Hödl Gerti, Hofer Johanna, Huber Anna, Huber Gerti, Hueber Maria, Jungmayr Franz, Kaindl Hermine, Karabeacek Lieselotte, Klaushofer Adeltraud, Kohlbauer Maria, Kreilhuber Emilie, Kuplinger Maria, Lederhügel Christiana, Lindorfer Gertrude, Mittermayr Irm, Mühlböck Annemarie und Johanna, Mras

STATISTIK: SPORTGALA

Marianne, Neubauer Josef, Neundlinger Maria, Ing. Nöbauer Josef, Pauco Eva, Pelzl Angela, Posch Margarete, Prinz Franzi, Ruff Heidi, Schartmüller Kurt, Schickermüller Annemarie, Sicklinger Hans Jörg, Steinbichl Fritz, Stöger Hermine, Thallinger Roswitha, Unterleitner Maria, Waldburger Gitti, Watzinger Hilde, Wiesinger Renate, Wimmer Hedwig

Verantwortlich **Vereine**
Mader Josef PV Gründberg

Aktive

Auracher Erna, Brunmayr Franz und Hilde, David Walter und Hermine, Diensthuber Gerda, Gärtner Maria, Gödl Theo, Hinterlechner Elfi, Höllwarth Rosemarie, Irmgarbner Hermi, Mader Josef und Gerda, Moser Christa, Pesel Wilma, Peschta Mina, Staudinger Paula, Wirth Christine

Verantwortlich **Vereine**
Karigl August PV Gallneukirchen

Verantwortlich **Vereine**
Maderthaler Traudi PV Großraming

Aktive

Ahrer Grete, Aigner Hermine, Bamacher Burgi, Bauer Walter und Rosi, Buder Christl, Bürscher Zilli, Dittrich Cezilla, Draxler Fredi, Ebster Bert, Garstenauer Hans und Karl, Hierweg Helmut, Hinterkörner Hermann und Resi, Hirner Ilse, Höfinger Stefan, Holzinger Burgi, Holzner Erni, Kronsteiner Karl und Othmar, Köchl Franz, Lang Martin und Resi, Leutgeb Linde, Lumplecker Otto, Heidi und Maria, Maderthaler Johann und Traudi, Peyerl Maria, Rinnerberger Leopold und Resi, Scharnreiter Maria, Sprind Fred und Rudi, Steiner Steffi

Verantwortlich **Vereine**
Holzbauer Rosa PV Riedau

Aktive

Annegg H., Egartner A., Fürweger M., Collnböck M., Haider A., Herrmann R., Holzbauer R., Humer M., Lenglachner M. und B., Mühringer A., Pata M., Scharinger M., Scherfler R., Schwarz R., Spitzer H., Stögmüller F., Weiretmeier M., Wolschlagner A., Zallinger H.

Verantwortlich **Vereine**
Gantner Hedwig PV Pucking

Aktive

Eder Monika, Fischill Adolf, Friedl Marianne, Hehenberger Johann und Elfriede, Justitzicki Hermi, Luif Franz und Susi, Müller Elisabeth, Siebensteiner Johanna, Stadlbauer Helga, Steinhart Josef und Erna, Weinrich Traudi, Wöss Elfriede, Zachl Josefa

Verantwortlich **Vereine**
Moser Maria PV Vöcklamarkt

Aktive

Danner Gertraud, Maringer Gusti

Verantwortlich **Vereine**
Arbeitersänger OÖ

Aktive

Prof. Hintendorfer Fritz, Czejka Franz

Programmpunkt 5) "Kraftschule"

Verantwortlich **Vereine**
Modrey Manfred SK VOEST Linz

Aktive

Abedini Mohammed, Brandl Christian, Krejci Heinz, Langweil Arpard, Lehner Heinz, Limberger Herwig, Matschl Daniel, Mickel Manuel, Modrey Manfred und Manuel, Pfaffenberger Martin, Rotter Michael, Schrifeneder Melanie und Sabrina, Venzl Bernhard, Wögerbauer Patrick

Klavier: Gratz Hans-Peter

Programmpunkt 6) "Der Berg ruft"

Verantwortlich **Vereine**
Ohlenschläger Hermann Naturfreunde Linz

Aktive

Brandstätter Julian, Ohlenschläger Hermann, Sandra und Susanne, Raffeltseder Gerda

Programmpunkt 7) "Zeitzeuge"

Prof. Ing. Lotteraner Max

Programmpunkt 8) "Der Weg ins Unheil"

Verantwortlich **Vereine**
Stöger Helga Kinderfreunde St. Martin, Rote Falke St. Martin

Aktive

Ahrer Dominik und Rebecca, Anger Verena, Bersenkovitsch Isabel, Lena, Nina, Bini Elena, Brückl Kerstin und Petra, Drumm Julia und Yvonne, Eder Mona, Eibenstein Kevin, Eisemann Lisa, Freller Nina, Hauer Vanessa, Jahl Mathias und Marlene, Kudlaczek Nicole, Marhann Sandra und Sabrina, Mitter Conny, Niedermeier Maxi, Niederberger Michell, Öhlinger Tanja, Pammer Stefanie, Pischläger Julia, Pötsch Florian, Prammer Andrea, Pührenfellner Lukas, Reichelt Denis und Jenny, Reitmann Marlene, Riener Julia, Schatz Bianca und Petra, Schauer Alexandra, Stündl Sebastian, Stürmer Stefanie und Yvonne, Tossmann Traudi, Weinrich Daniela und Renate, Weisz Marcel, Zauner Simone

Verantwortlich **Verein**
Strobl Herwig 10 Saiten und 1 Bogen

Programmpunkt 9) "Sporttalk"

Präsident ASKÖ Bundesorganisation BM d. D. Dr. Franz Löschnak
Präsident ASKÖ Oberösterreich Kons. Fritz Hochmair

STATISTIK: SPORTGALA

Programmpunkt 10) "Sporttradition"

Sportart	Verantwortlich	Verein
American Football	Tiefenbacher Alfred	ASKÖ Steelers Linz

Aktive

Ashry Tobias, Fellhofer Jonathan, Gerich Markus, Gierlinger Daniel, Gruber Michael, Hainberger Kerem, Lengauer Gregor, Ponigut Jürgen, Martin, Punzenberger Jürgen, Stöger Christian

Sportart	Verantwortlich	Verein
Baseball	Hardinger Gabriele	ASKÖ STAMM Witches Linz
	Pammesberger Sascha	ASKÖ STAMM Bandits Linz
	Hufnagl Alex	ASKÖ STAMM Bandits Linz

Aktive

Ebner Robert und Bianca, Handanagic Mehmet, Kröblinger Aron, Riener Mario, Weinmann Jürgen, Wöß Stefan und Claudia

Sportart	Verantwortlich	Verein
Basketball	Zeko Mario	WBC Wels

Aktive

Aburim Salihi, Aigenberger Julian, Diensthuber Patrick, Ecker Andreas, Frömmel Timo, Griffin John, Glockner Roland, Jawna Sebastian, Lehner Daniel, Schmiedinger Mario, Weiss Raphael

Sportart	Verantwortlich	Verein
Faustball	Winklehner Gerald	ASKÖ Bruck/Peuerbach
		ASKÖ Laakirchen
		ASKÖ Linz-Ebelsberg
		ASKÖ Linz-Süd
		SK VOEST

Aktive

Almhofer Michael, Beiskammer Markus, Burglehner Natascha, Eckerstorfer Carmen, Erlinger Hermann, Feichtl Katrin, Fösl Heinz, Hamberger Sabrina, Helmberger Roland, Kraml Stefanie, Pfarrhofer Petra, Siegel Benjamin, Sinzinger Sabrina, Steinmetz Manuela, Stiegler Bernhard, Zellinger Erwin

Sportart	Verantwortlich	Verein
Fußball	Haslinger Herbert	ASKÖ Blaue Elf Linz

Aktive

Brugger Michael, Goldhofer Philipp, Hinterleitner Simon, Kronawetter Oliver, Neubauer Dominik, Pötscher Marin, Puttinger Fabian, Stangl Philipp, Suchan Christopher

Sportart	Verantwortlich	Verein
Handball	Pichler Wolfgang	HC Linz AG/ ASKÖ Neue Heimat

Aktive

Feichtinger Sebastian, Heiböck Dominik, Klein Gregor, Kuttner Michael, Liggett Kevin, Pichler Irmgard, Stütz Patrick, Teufel Marin, Weber Werner

Sportart	Verantwortlich	Verein
Volleyball	Gusenbauer Marianne	ASKÖ Pregarten

ASKÖ St. Valentin

Aktive

Höllwirth Isabella, Keferböck Katharina, ASKÖ St. Valentin und 4 Nachwuchsspieler aus St. Valentin

Programmpunkt 11) "Helldrivers"

Verantwortlich	Vereine
Dir. Prammer Wolfgang	Harley-Connexion-Linz-Austria
Mitterbauer Peter	ARBÖ OÖ
	ASKÖ X-dream

Aktive

Aigner Werner, Arminger Herbert, Bremel Peter, Feilmayr Johann und Heidi, Greiner Franz, Hochholzer Peter und Sonja, Hofer Christian, Hollinger Max, Hopeck Roman, Huemer Horst, Jarolinek Heinz, Kroh Alfred und Christl, Maireder Peter, Manzenreiter Thoams, Mayrhofer Reinhard, Nigl Günther, Plank Robert, Pilz Hans, Riener Gerald, Rubenser Hannes, Ruckensteiner Oliver, Sesser Christian, Thalgueter Peter, Trichlin Erwin, Winter Georg, Ziegler Helmut

Programmpunkt 12) "Das Match"

Verantwortlich	Vereine
Pichler Wolfgang	HC Linz AG

Aktive

Adzamija Nermin, Forgacs Peter, Gattermayr Christoph, Papsch Manuel und Martin, Reichl Thomas, Schinagl Thomas, Schneider Uwe, Varilek Gerald, Watzl Gernot

Verantwortlich	Vereine
Reiter Stefan	SV Plus City Pasching

Aktive

Bubenik Wolfgang, Eisenköck Max, Kiesenebner Markus, Niedermaier Matthias, Riegler Helmut, Schicklgruber Josef

Schiedrichter: Hintenaus Robert, Schüttengruber Manfred

Programmpunkt 13) "Zeitzeuge"

Kons. Lakitsch Max

Programmpunkt 14) "Wetten dass..."

Verantwortlich	Vereine
Steger Ernst	ATSV Grieskirchen
Pfeifer Adi	
Waltenberger Hermann	

Aktive

Breinbauer Carmen, Ehrenhuber Markus, Ehrengreuber Michael, Haberfellner Maximilian, Hinterberger Oliver, Humel Julia, Jedinger Gün-

STATISTIK: SPORTGALA

ther, Krösslhuber Nora, Kitzinger Michaela, Lehermayr Oliver, Neubacher Martin, Pachner Thomas und Lisa, Plug Claudia, Steger Ernst, Uttenthaler Ingrid, Waltenberger Hermann, Wolf Helene, Wildner Denise

Programmpunkt 15) "Gymnastik pur"

Verantwortlich	Vereine
Feichtinger Andrea	ASKÖ Linz/Stamm
Gardner Jane	ASKÖ Linz/Steg
	ASKÖ Bad Ischl

Aktive

Aitzinger Petra, Bauer Nina, Ebner Julia, Eisl Conny, Fingerlos Verena, Fischer Barbara, Fischeder Manuela, Gierlinger Susanne, Heinzl Angelika, Hödlmoser Alexandra, Hutsteiner Ina, Jungwirth Tina, Kampichler Monika, Karigl Kerstin, Langer Brigitte, Lanzerstorfer Sandra, Lehner Johanna, Lohberg Angelika, Mayr Bianca und Sabine, Mihaylov Svetlana, Nemeth Jenny, Raml Doris, Rangosch Carmen, Reuterer Martina, Sams Christine, Schauburger Claudia, Schlömmner Sara, Sieghart Eva, Siegl Heideleine, Stummer Siegrid, Sumps Christine, Weinbauer Ina, Wimmer Regina, Winkler Simone, Wögerbauer Gerald

Programmpunkt 16) "Elvis lebt"

Verantwortlich	Vereine
Brigitte Valant	RRC Top Show ASKÖ Traun
Robert Rosenauer	

Aktive

Bammer Elisabeth, Bayer Stefanie, Dellago-Dworak Bianca, Fehringer Barbara, Fehringer Michaela, Feilmayr Martina, Furtmüller Hermann, Galirow Janine, Galirow Michelle, Graf Bernhard, Grasser Gerhard, Grasser Gudrun, Hagmüller Stefanie, Huela Carola, Kammerer Denise, Kammerer Pia, Kapl Carina, Kreamleitner Sandra, Kronsteiner Anna, Leibetseder Andreas, Leibetseder Harald, Linsner Melanie, Mairleb Philip, Marhann Tanja, Niederberger Manuel, Pichler Wolfgang, Pils Cornelia, Ploier Natalie, Pöll Martin, Posch Andreas, Posch Karin, Pröll Daniela, Pühringer Thomas, Reindl Bettina, Rosenauer Petra, Rosenauer Robert, Rumetshofer Carola, Samartinean Denisa, Schachl Veronika, Schiller Gerhard, Schmidt Lisa, Schwarz Thomas, Sorg Thomas, Sortsch Oliver, Spitzer Nicola, Szabo Thomas, Thomsen Simone, Thumfart Andreas, Valant Brigitte, Valant Fritz, Weger Florian, Zabern Matthias

Programmpunkt 17) "Jump & Fly"

Verantwortlich	Vereine
Anneliese Pötscher	ASKÖ Ried i. I.
Roland Steinbacher	ASKÖ Kleinmünchen
	ASKÖ Wilhering
	ASKÖ Urfahr

Aktive

Djulic Indira, Ecker Lisa, Hauer Johannes und Katharina, Meier Margret, Pötscher Anneliese, Priller Sarah, Rentenberger Sandra, Roithner Mathias, Steinbacher Roland, Ulrich Elke

Programmpunkt 18) "Sporttalk"

Schlager Werner, Achleitner Heidi

Programmpunkt 19) "Sportmosaik"

Sportart	Verantwortlich	Verein
Aikido	Jenner-Oseghe Sandra	Aikido ASKÖ Linz

Aktive

Gattringer Thomas, Hinterreiter Dominik, Mayrhofer Martin und Phillip

Sportart	Verantwortlich	Verein
American Football	Niedermayr Roman	ASKÖ Steelers Linz
		American Football

Aktive

Drum Mario, Gierlinger Daniel, Klepsa Thomas, Niedermayr Roman, Pötzelberger Hartmund, Scholz Wolfgang

Sportart	Verantwortlich	Verein
Badminton	Freimüller Fritz	BC Raiffeisen Alkoven
		ASKÖ Raiba Traun

Aktive

Freimüller Iris, Giel Michael, Hahn Thomas, Kleinfelder Ruth, Samhaber Daniel, Scheer Barbara

Sportart	Verantwortlich	Verein
Bahnengolf	Kopetzky Ernst	ASKÖ MSC Lissfeld

Aktive

Kopetzky Herta, Lettenmair Silvia und Verena

Sportart	Verantwortlich	Verein
Behindertensport	Slana Viktor	RSC Heindl OÖ

Aktive

Ablinger Walter, Fath Siegfried, Gritsch Günter, Weinmayr Martin

Sportart	Verantwortlich	Verein
Bogensport	Munz Gerhard	ASKÖ Luftenberg

Aktive

Munz Gerhard, Sacher Alfred, Sackmayer Helga, Seiberl Erwin, Wahl Herwig

Sportart	Verantwortlich	Verein
Boxen	Steger Karl	ASKÖ BC Wels

Aktive

Budimir Ivan, Hanzadjan Sakul, Tahiri Gzim, Zweimüller Horst

Sportart	Verantwortlich	Verein
Casting	Steinberger Reinhold	1. Linzer Casting Verein
		ASKÖ Naarn/Donau
		ATSV Lenzing
		ATV Alkoven

STATISTIK: SPORTGALA

Aktive

Beck Alexandra, Gattermaier Werner, Samhaber Christian und Vera, Steinberger Sabine

Aktive

Sportart	Verantwortlich	Verein
Eiskunstlauf	Luftensteiner Anni	ASKÖ Linz Eislauf

Aktive

Elsebaie Samira, Mitterlehner Marco, Schütz Christina, Schwarz Katharina

Sportart	Verantwortlich	Verein
Fallschirmspringen	Stadler Helmut	ASKÖ FSV Linz

Aktive

Greisinger Ernst, Hochrieser Irene, Schneider Gottfried

Sportart	Verantwortlich	Verein
Faustball	Winklehner Gerald	ASKÖ Freistadt

Aktive

Haider Dominik, Steininger Michael und Peter, Steinmetz Rainer

Sportart	Verantwortlich	Verein
Fußball	Haslinger Herbert	ASKÖ Blaue Elf Linz

Aktive

Basic Adis, Marschik Christian, Schöppl Jürgen, Steinbeiß Daniel

Sportart	Verantwortlich	Verein
Gewichtheben	Modrey Manfred	SK VOEST

Aktive

Mickel Manuel, Modrey Manfred, Rotter Michael, Schirfeneder Sabrina

Sportart	Verantwortlich	Verein
Handball	Pichler Wolfgang	HC Linz AG

Aktive

Forgacs Peter, Gattermayr Christoph, Varilek Gerald

Sportart	Verantwortlich	Verein
Hap Ki Do	Lainer Gernot	ASKÖ Hap-Ki-Do Linz ASKÖ Hap-Ki-Do Vöcklabruck

Aktive

Lainer Gernot, Patrick, Christian und Ursula, Weichhart Harald

Sportart	Verantwortlich	Verein
Judo	Stiglbauer Gerhard	ASKÖ Judoleistungszentrum Linz

Aktive

Ebner Michael, Krottenberger Isabella, Rimser Alex, Stiglbauer Gerhard, Wolfschwenger Karl

Sportart	Verantwortlich	Verein
Kanu/Kajak	Königshofer Klaus Schartmüller Günther	EKRV Donau Linz / Kajak

Aktive

Königshofer David, Salzner Roman, Schartmüller Bernhard und Florian, Stark Alexander

Sportart	Verantwortlich	Verein
Karate	Reifenauer Gerold	ASKÖ Seibukan Linz

ASKÖ Shiuod Linz/Auhof
SK VOEST Linz

Aktive

Edlbauer Jasmin, Perutka Christian, Schneiderbauer Michael

Sportart	Verantwortlich	Verein
Kunstturnen	Pötscher Anneliese	ASKÖ Urfahr

Aktive

Aichinger Eva, Feirer Natascha, Mayer Pamela, Pichler Vanessa, Pötscher Andrea und Anneliese Sandberger Helene, Steinacker Laura

Sportart	Verantwortlich	Verein
Landhockey	Lindinger Josef	ASKÖ Hockeyclub Wels

Aktive

Gruber Simon, Rammelmüller Alexandra, Sorko Maria, Wenger Julia, Zupancic Luka,

Sportart	Verantwortlich	Verein
Leichtathletik	Lueger Egon	ATSV Linz Leichtathletik

Aktive

Ertl Karin, Gebhartl Christine, Gossenreiter Thomas, Kneidinger Julia, Kogler Simone

Sportart	Verantwortlich	Verein
Modellflug	Zuschrott Herrmann	ASKÖ MFC Linz

Aktive

Hörschläger Thomas, Klein Markus

Sportart	Verantwortlich	Verein
Orientierungslauf	Mair Alois	Naturfreunde Linz

Aktive

Mayrhofer Ilse, Obermüller Thomas, Tremml Martin und Peter, Wagner Max und Elfi

Sportart	Verantwortlich	Verein
Ringeln	Kugler Ewald	ASKÖ Leonding ASKÖ Herkules Nettingsdorf ASKÖ RSC Pucking

Aktive

Ransmayr Christian, Cen Mustafa, Korkmaz Ömer, Hochrathner Thomas

Sportart	Verantwortlich	Verein
Schach	Tiefenthaler Bernhard	ATSV Vorwärts Steyr ASKÖ Unterweikersdorf ESV Westbahn

Aktive

Starymayr Marion und Benjamin, Tiefenthaler Christina, Ye Egon

Sportart	Verantwortlich	Verein
Schiessen	Schwaiger Herbert	ASKÖ Reichraming

Aktive

Schink Sarah, Pranzl Nicole, Nussbaumer Markus, Nussbaumer Manfred

Sportart	Verantwortlich	Verein
Schwimmen	Riffert Andrea	Linz AG Sport

Aktive

Königsdorfer Bettina und Isabella, Königsdorfer Frederik, Schrefler Verena, Wartner Daniel

STATISTIK: SPORTGALA

Sportart
Skibob

Verantwortlich
Wagenhuber Helmut

Verein
ASKÖ Skibob Club Linz
ASKÖ Skibob Club Steyr

Aktive
Bachmann Maximilian, Edlbauer Jasmin, Hartl Claudia, Mayrhofer Kerstin

Sportart
Skilauf

Verantwortlich
Frühmann Anton

Verein
Linz AG Sport

Aktive
Frühmann Anton sen, Toni, Gudrun und Raphaela

Sportart
Sportkegeln

Verantwortlich
Mende Siegfried

Verein
KSV Siemens Linz

Aktive
Fidler Siegfried, Hofstätter Hermann, Samhaber Franz, Zehetner Franz

Sportart
Stocksport

Verantwortlich
Mühlböck Johann

Verein
ESV Eudora Wels

Aktive
Metesch Anton, Christian, Herta sen. und Herta jun.

Sportart
Tae Kwon Do

Verantwortlich
Weidinger Dietmar

Verein
ASKÖ Kirchdorf

Aktive
Baumschlager Roman, Ortner Engelbert, Steiner Katerina und Olga Weidinger Markus

Sportart
Tennis

Verantwortlich
Gumpinger Phillip

Verein
ASV Bewegung Steyr

Aktive
Gumpinger Phillip, Huber Theresa, Kornberger Lisa, Mandl Werner

Sportart
Tischtennis

Verantwortlich
Strobel Josef

Verein
ASKÖ Linz Altstadt
ASKÖ Linz Froschberg
SK VOEST

Aktive
Hofer Peter, Petzner Martina, Raab Markus, Renner Günter, Strobel Moritz und Sabine

Sportart
Volleyball

Verantwortlich
Gusenbauer Marianne

Verein
ASKÖ Pregarten
ASKÖ St. Valentin

Aktive
Höllwirth Isabella, Keferböck Katharina, und 4 Nachwuchsspieler aus St. Valentin

Sportart
Windsurfen

Verantwortlich
Zoder Rudolf

Verein
ASKÖ Steyrer
Windsurfclub

Aktive
Augner Hermann, Berger Simon, Zoder Alexander

Programmpunkt 20) "Trends"

Sportart
Nordic Walking

Verantwortlich
Traxler Helmut

Verein
SV Magistrat Linz

Aktive
Böhm Greti, Gierlinger Waltraud, Misch Gerti, Oisser Tina

Sportart
Step Aerobic

Verantwortlich
Stieger Petra

Verein
ASKÖ Linz Steg

Aktive
Ecker Michaela, Felhofer Edith, Hörtenhuber Daniela und Maria, Hoschek Gigi, Stieger Ilse, Waldhör Birgit

Sportart
Trail BMX

Verantwortlich
Mitterbauer Peter

Verein
ASKÖ Trendsport
X-dream

Aktive
Healrik, Grabinger Silke, Grunt Florian und Norbert, Mayrhofer Reini, Raab Dominik,

Programmpunkt 21) "Finale"

Fackelträger/Schlussläufer

Humenberger Ewald, Jahn Otto, Oppelt Rudolf, Preuner Magdalena, Puchner Alois, Schaden Renate, Schlecht Hans

Programmpunkt 22) "Schluss"

Präsident ASKÖ Oberösterreich Kons. Hochmair Fritz

Moderation:

Nemeth Thomas, Lischka Vera

Helfer:

Anzinger Silvia, Arzt Romana, Auer Walter, Baumgartner Lilo, Bergsmann Maria, Brandelmair Karl, Brunmair Thomas und Doris, Burgstaller Klaus, Chang David, Chiappani Regina, Feichtinger Michael, Foissner Hannelore, Hausik Waltraud, Hauzenberger Maria, Heindl Silvia, Hochmair Anna, Hochreiner Astrid, Hofstätter Wolfgang, Holzhammer Richard und Melitta, Hospodar Hans-Peter, Hospodar Johann und Gerlinde, Hutsteiner Beatrix, Ina und Ruth, Kaar Nicole, Kaltenböck Kurt, Kneidinger Ewald, Kneidinger Veronika, Krippner Erna, Kuppek Rainer, Mahringer Herbert und Hanna, Mayr Walter und Christine, Mesi Dunja, Murauer Helga, Neundlinger Katharina, Pfleger Wolfgang, Pfund Ernst und Elfriede, Rachbauer Erni, Raus Mario und Team, Reiter Marika, Riener Herbert und Karin, Röhrli Helmut und Eva, Sacher Otto, Schedelberger Karl, Schiffmann Wolfgang, Schön Gerhard und Friederike, Teringl Rainer, Weinberger David, Wolfsgruber Alex, Wöss Peter, Zeintlhofer Wolfgang, Ziegler Anna

Idee, Konzept: Dr. Volker Raus
Koordination: Hutsteiner Gerhard, Niedermaier Bernhard
Bühne, Bild, Ton: omnipräsent Linz
Videowallprogramm: ORF Sport Wien, RPR Linz
Ambros Konzept: Agentur Karl Scheibmaier, Wien

STATISTIK: STERNLAUF

Sternlauf ASKÖ Bezirk Innviertel 7. Juni 2003

Start: Braunau um 08.00 Uhr
 Ziel: Grieskirchen um 17.45 Uhr
 Laufzeit: 8 Stunden 45 Minuten
 Streckenlänge: 66,5 km
 teilnehmende Vereine: 2
 Fackelläufer: 38
 Gesamtleitung: Lochner Andreas

Begleitung:

Löcker Karl, Schneider Wolfgang, Schneider Karl-Heinz, Trauner Rudolf,
 Zeilberger Willi jun., Zeilberger Willi sen., Schachinger Karl

Vereine

ASKÖ Antiesenhofen: Fischer Johann, Erni, Stefan und Elisabeth,
 Frauscher Daniel, Helm Roman und Claudia, Lobmeier Markus und
 Raimund, Nöhmeier Jutta, Schachinger Daniel und Adelheid,
 Schumacher Christine, Zeilberger Reinhold, Julia und Yvonne

ATSV Braunau: Berer Dietmar, Brandelik Edith, Bundl Christoph und
 Gerold, Buttinger Karl und Wolfgang, Dannerbauer Wilhelm und Sabine,
 Feichtenschlager Eva, Gattringer Gabriel und Peter, Haslinger Johann
 und Erika, Kowaltschuk Walter, Moser-Prüwasser Ulrike, Schaden Renate,
 Schmid Trude, Seidl Albert und Christine, Starzengruber Ferdinand



Lobmeier Markus



Schachinger Heidi



Zeilberger Reinhold



Zeilberger Yvonne



Fischer Ernie



Fischer Johann



Schumacher Ch./Lobmeier R.



Frauscher Daniel/Schachinger Daniel



Fischer Stefan



Helm Roman



Fischer Elisabeth/Nohmaier Jutta



Zeilberger D. u. J./Schachinger M.

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF

Sternlauf ASKÖ Bezirk Linz Stadt

13. Juni 2003

teilnehmende Vereine: 7
 Fackelläufer: 32
 Gesamtleitung: Kons. Fröschl Winfried
 Laufbegleitung: Hackl Franz, Merschitzka Robert, Penz Ferdinand
 Route I: Linz/Treffling (ab am 13.06.03/15.30 Uhr)
 Intersport Arena Streckenlänge: 10 km
 Route II: Linz/Ebelsberg (ab am 13.06.03/15.30 Uhr)
 Intersport Arena Streckenlänge: 10 km
 Route III: Linz/Pichling (ab am 13.06.03/15.20 Uhr)
 Intersport Arena Streckenlänge: 12 km

Vereine mit Staffelläufer:

ASKÖ Auhof: Giegler Stefan, Wilfried und Monika, Schmid Christian, Sebera Liselotte

ASKÖ Ebelsberg: Briebauer Gerold, Krebel Gerwald, Wirthig Reinhard

ASKÖ Kleinmünchen: Haider Manfred, Zsigo Franz

ASKÖ Linz Donau: Busch Christian, Hochgruber Hannes, Prinz Gerhard

ASKÖ Linz Steg: Atzmüller Siegi, Frick Heli, Hahn Fritz, Hartl Walter, Hörtenhuber Maria, Löberbauer Hermann

ASKÖ Pichling: Berger Fritz, Furtmüller Hans, Hildner Hans, Hruby Rudolf, Küpferling Wolfgang, Stockhammer Hans

SK VOEST: Gruber Franziska, Langthaler Gottfried, Neubacher Heidi, Schiefermüller Walter, Wagner Willi



Giegler Monika



Giegler Stefan



Giegler Wilfried



Hahn Fritz



Atzmüller Siegfried



Busch Christian



Hartl Walter



Hildner Johann



Frick Heli



Furtmüller Johann



Hochgruber Hannes



Hörtenhuber Maria

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
 Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



Hruby Gabriele



Hruby Rudolf



K pferling Wolfgang



L berbauer Hermann



Prinz Gerhard



Schmid Christian



Liselotte Sebera



Stockhammer Johann



v.l.n.r. Pröll Martin, Langthaler Gottfried, Neubacher Heidi, Schlieferm ller Helmut, Wagner Willi, Kreuzer Joe

Sternlauf ASKÖ Bezirk Linz Umgebung

12. / 13. Juni 2003

Teilroute Steyr 12. Juni 2003

Übernahme Thaling Gasthaus G sser: 18.30 Uhr
 Übergabe Pichling Campingplatz: 21.39 Uhr
 Laufzeit: 3 Stunden 9 Minuten
 Streckenlänge: 21 km
 teilnehmende Vereine: 4
 Fackelträger: 14
 Laufbegleitung: Albrecht Norbert, Dolzer Eugen (beide ASV Enns)
 Gesamtleitung: Kons. Zocher Fritz

Vereine:

ASV Enns: Dolzer Alexander, H ckl Daniel, Hoderbaum Arthur
SP  Enns: Bamminger Günther, Haidinger Klaus, Haselgruber Roland,
 Postelbauer Erich, Radelsbeck Romana
ASKÖ Ennsdorf: Bgm. Buchberger Alfred, VBgm. Forstenlechner Walter,
 Horner Willibald, Leitner Michael, Sollberger Hubert
ATSV St. Valentin: Barth Peter

Teilroute Linz-Umgebung 12. Juni 2003

1. Teil Windischgarsten - Kremsmünster

Start 12.06.03 Windischgarsten: 17.00 Uhr
 Zwischenstation Kremsmünster: 21.10 Uhr
 Laufzeit: 4 Stunden 10 Minuten
 Streckenlänge: 53 km
 teilnehmende Vereine: 1
 Fackelträger: 5
 Laufbegleitung: Kons. Zocher Fritz (ASV Enns)

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF

2. Teil Kremsmünster - Linz Ebelsberg

Start 13.06.03 Kremsmünster: 10.32 Uhr
 Übergabe Ebelsberg ASKÖ Sportplatz: 15.20 Uhr
 Laufzeit: 4 Stunden 52 Minuten
 Streckenlänge: 32 km
 teilnehmende Vereine: 5
 Laufbegleitung: Kons. Zocher Fritz (ASV Enns)
 Gesamtlaufzeit: 9 Stunden 2 Minuten
 Gesamtstreckenlänge: 85 km
 Gesamtleitung: Kons. Zocher Fritz (ASV Enns)

Vereine:

ASV Enns: Albrecht Norbert
ASK Nettingsdorf LA: Ing. Gassner Johannes, Mühlböck Walter, Risy Wolfgang, Weiss Alfred
ASKÖ Neuhofen: VBgm. Engerstsberger Günther, Dir. Handschuh Siegfried, Horner Christian, Mag. Obermair Helmut, Dir. Streitner Wolfgang
ASKÖ Oedt: Klimcyk Oliver und Peter, Leitner Dominik und Lukas, Misco Franic, Weber Johann und Patrick
ASKÖ Piberbach: Oberhammer Helmut, Oberhammer Leopoldine, Oberhammer Wolfgang, Stütz Erwin

Teilroute Salzkammergut 13. Juni 2003

Übernahme Pucking: 14.39 Uhr
 Übergabe Intersport Arena Linz
 Laufzeit: 2 Stunden 51 Minuten
 Streckenlänge: 19 km
 teilnehmende Vereine: 4
 Fackelträger: 16
 Laufbegleitung: Zocher Alexander (ASV Enns)
 Gesamtleitung: Kons. Zocher Fritz

Vereine:

ASKÖ Doppl/Hart 74: Baumgartner Eva und Gabriele, Berndorfer Stefan, Eichinger Philip, Greinecker Josef, Gschwendtner Klaus, Harrer Yvonne, Kapeller Christian, Wehinger Manfred, Wiesinger Romana
ASKÖ Leonding: Nayder Klaus, Schneeberger Franz
ASKÖ RSC Pucking: Gmeiner Hans Jürgen, Gemeinderat Kirchmayr Erhard, Abg. z. NR Krist Hermann, Schöngruber Adolf
ASKÖ Traun: Altweger Armin, Grieb Herbert, Gruber Christoph, Hellrigl Robert, Oppermann Erwin, Schaller Sabine

Teilroute Innviertel/Wels 13. Juni 2003

Übernahme Pucking: 12.15 Uhr
 Übergabe Intersport Arena Linz
 Laufzeit: 4 Stunden 15 Minuten
 Streckenlänge: 35 km
 teilnehmende Vereine: 7
 Laufbegleitung: Klug Edi (ASKÖ Leonding)
 Gesamtleitung: Kons. Zocher Fritz

Vereine:

BC Raff Eisen Alkoven: Prof. Freimüller Fritz und Hilde, Glaser Birgit, Hahn

Thomas, Reitingger Manfred, Samhaber Daniel, Stadler Karl, Mag. Steinbrecher Brigitte, Mag. Umbrich Hermann, Waldhauser Waltraud
ASKÖ Doppl/Hart 74: Baumgartner Eva und Gabriele, Berndorfer Stefan, Eichinger Philip, Greinecker Josef, Gschwendtner Klaus, Harrer Yvonne, Kapeller Christian, Wiesinger Manfred und Romana
ASKÖ Aistental Hörsching
ASKÖ SC Kirchberg: Mag. Hayböck Josef, Stefan und Michael, Frau Jungreithmayr
ASKÖ TC Kirchberg: Bgm. Berger Josef
ASKÖ Leonding: Nayder Klaus, Schneeberger Franz
ASKÖ Pasching: Klose Erwin, Leitner Herbert, Leisch Peter, Schäfer Andreas



Norbert Albrecht



Gruber Christoph



Hellrigl Philip



Hellrigl Robert



Krist Hermann



Oppermann Erwin

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung. Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



Schaller Sabine



Schönguber Adolf



Dolzer Alexander/Hockl Daniel

Ziel: Katzbach/Treffling
 Laufzeit: 8 Stunden 00 Minuten
 Streckenlänge: 49 km
 Verantwortlich: Prandstötter Andreas
 teilnehmende Vereine: 7
 Laufbegleitung: Zauner Norbert (ASKÖ Hagenberg)

Vereine:

ASKÖ Allerheiligen: Bgm. Aistleitner Johann, Bindreiter Daniela, Nelwek Udo, Neulinger Walter, Pammer Johann, Pehböck Hemma, Pichler Harald, Pöcklhofer Reinhard und Martina, Schmalzer Karl, GV Weiss Rupert
ASKÖ Langenstein: Bgm. Hutsteiner Ernst
ASKÖ Luftenberg: Bgm. Buchberger Karl, Dastl Norbert und Elfriede, Elias Christine, Fröhlich Helmut und Erika, Haugeneder Johann, Lichtenauer Johann, Vollenkle Jörg
ASKÖ Mauthausen: Brandstätter Karl, Freudenthaler Johann, Hruza Hans, Kohlberger Josef, Preßlmayer Bernhard
ASKÖ Pregarten: Asanger Franz, Grünsteidl Herbert, Lehner Herbert, Preslmayer Walter und Waltraud, Strauss Edi
ASKÖ Ried/Riedmark: Buchberger Gerhard, Edelmayr Franz, Janko Renate, Kraupatz Marianne, Bgm. Rabl Ernst, Reichl Werner, Schwaiger Martina, Thürridl Veronika, Trauner Ingrid
ASKÖ Schwertberg: Almeder Oskar, Horner Walter, Kühhas Ferdinand, Schickermüller Manfred und Herlinde, Stumptner Johann, Tinschert Hildegard, Tischberger Gerhard, Wenigwieser Helmut

Sternlauf ASKÖ Bezirk Mühlviertel

6. und 13. Juni 2003

1. Etappe / 6. Juni 2003

Start: Freistadt
 Ziel: Pregarten
 Laufzeit: 3 Stunden 45 Minuten
 Streckenlänge: 24 km
 Verantwortlich: Prandstötter Andreas
 teilnehmende Vereine: 5
 Laufbegleitung: Hackl Michael, Moser Martin (beide ASKÖ Hagenberg)

Vereine:

ASKÖ Freistadt: Steininger Peter und Ulrike
ARBÖ Freistadt: Leopoldseder Karl, Reindl Hermann, Sommereder Josef
ASKÖ Hagenberg: Freudenthaler Johann, VBgm. Ipsmiller Josef, Kiesenhofer Thomas, Mühlbacher Gregor, Zauner Manuel
ASKÖ Neumarkt: Affenzeller Andreas und Gerald, Denkmaier Christian, Glasner Leopold, Schmitsberger Jürgen, Stütz Hermann
ASKÖ Pregarten: Asanger Franz, Friesenecker Gabi, Grünsteidl Herbert, Kubicka Irmis, Lehner Herbert, Preslmayer Walter und Waltraud, Puchner Alois, Strauss Edi

2. Etappe / 13. Juni 2003

Start: Pregarten



Affenzeller Andreas



Affenzeller Gerald



Asanger Franz



Bindreiter Daniela

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung. Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



Brandstätter Karl



Buchberger Karl



Freudenthaler Johann



Fröhlich Erika



Dastl Elfriede



Dastl Norbert



Fröhlich Helmut



Glasner Leopold



Denkmayr Christian



Edelmayr Franz



Grünsteidl Herbert



Haugeneder Johann



Friesenecker Gabi



Freudenthaler Johann

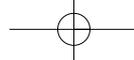


Hruza Hans

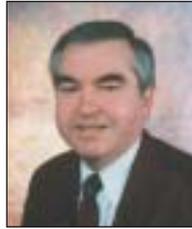


Janko Renate

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.



STATISTIK: STERNLAUF



Ipsmiller Josef



Kiesenhofer Thomas



Mühlbacher Gregor



Neulinger Walter



Kohlberger Josef



Kraupatz Marianne



Nelwek Udo



Pammer Johann



Kubicka Irmi



Lehner Herbert



Pehböck Hemma



Pichler Harald



Leopoldseder Karl



Lichtenauer Johann



Pöckhofer Martina



Pöckhofer Reinhard

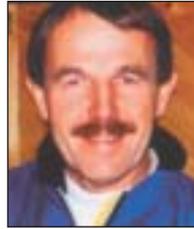
*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.



STATISTIK: STERNLAUF



Preßlmayr Bernhard



Preslmayer Walter



Schmitzberger Jürgen



Sommereder Josef



Preslmayer Waltraud



Puchner Alois



Steininger Peter



Strauss Edi



Rabl Ernst



Reichl Werner



Stütz Hermann



Thürridl Veronika



Reindl Hermann



Schmalzer Karl



Trauner Ingrid



Zauner Manuel

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF

Sternlauf ASKÖ Bezirk Salzkammergut

7. Juni 2003

Start: Obertraun Gemeindeamt 6.30 Uhr
 Ziel: Stadl Paura Sportplatz 20.34 Uhr
 Laufzeit: 13 Stunden 44 Minuten
 Streckenlänge: 103 km
 teilnehmende Vereine: 18
 Fackelträger: 83
 Fackelträgerinnen: 42
 Laufbegleitung: Huber Franz (ASKÖ SKG), Pfister Herbert und Gertrude (ASKÖ SKG), Preuner Manfred (ASKÖ Vöcklabruck), LA Schenner Arnold (ASKÖ SKG), Schenner Edith (ASKÖ Gmunden)
 Gesamtleitung: Feichtinger Franz (ASKÖ SKG)

Vereine:

ASKÖ Altmünster: Moser-Nussbaumer Angela, Leitner Michaela, Pöltner Sieglinde, Strobel Ulrike

ASKÖ Bad Goisern: Anlanger Elisabeth, Falkensteiner Maria, Hemetzberger Gerald und Margit, Kain Mathias, Kaiser Susanne, Pöllmann Johann, Pomberger Alexander, Andreas und Helmut, Riedmaier Roland, Roithmayer Irene, Dr. Scheutz Hans, Urstöger Marianne, Wallner Heinrich und Brigitte, Wimmer Eva

LCA doubrava: Feistl Werner, Humer Ernst, Pichler Erwin, Platzer Fritz, Schieber Alois, Schratzencker Josef, Weber Hans

ASKÖ Ebensee: Derfler Wolfgang, Kaspert Heinz, Kendler Hermann, Neuhuber Ferdinand und Karl, Promberger Andreas, Weinbacher Siegfried

ASKÖ Gmunden: Danzer Melitta, Frei Johann, Grasböck Kurt, Kiesenhofer Franz, Ing. Kramesberger Kurt, Pammlinger Johann, Schenner Arnold

ASKÖ Gosau: Grill Alexander, Kressl Christian und Peter, Pilz Gerhard, Sommerer Leopold, Spielbüchler

ASKÖ Hallstatt: Bruckenberger Harald, Edlinger Wolfgang, Hemetzberger Ernst, Seserznik Heinz, Trausner Karl

ASKÖ MFC Hausruck: Gattinger Rene, Holzleitner Franz und Martin

ASKÖ Holzleithen: Bichl Josef, Breit Erwin und Gerhard, Eontana Elisabeth, Gründlinger Manfred, Helml Ludwig sen., Ludwig jun. und Norbert, Hofer Romas, Loibl Andreas, Wilhelm Friedrich und Günther

ASKÖ Laakirchen: Schild Norbert

ASKÖ Obertraun: Cijan Gerda, Höll Franz und Sabine, Lehner Franz, Zeppezauner Robert

ATSV Rüstdorf: Föttinger Helmut und Renate, Hillinger Bernhard, Kronberger Johann, Schwabe Olaf, Wunsch Andreas und Harald

ASKÖ Schwanenstadt: Aichinger Rudolf, Binder Alfred und Silvia, Dämon Hannes und Marianne, Emrich Martin und Ursula, Haidinger Alfred und Minika, Hummenberger Günther und Heidrun, Kraus Margit, Lackner Angela, Staufer Christa

ASKÖ Seewalchen: Dines Maria, Kritzinger Heidi, Pramreiter Ingeborg und Josefine, Schallmeiner Pauline, Wasmeier Rosi

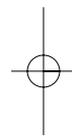
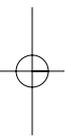
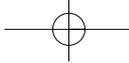
TSV St. Konrad: Hofstätter Patrick und Peter, Huemer Daniela, Pielinger

Elisabeth, Riedler Bettina

ATSV Timelkam: Büchler Franz und Elfriede, Haberl Anna, Hengster Josef, Huber Hans, Forstner Ernst, Pfaffenbichler Ludwig
SC Weyregg: Gantiol Margit, Schieber Alois, Wandler Peter, Wimmer Manfred

ATSV Zipf: Azinger Trixi, Hemetzberger Anita, Hödl Walter, Purrer Angela, Winter Christina und Renate

*) Die Einzelfotos der SternläuferInnen aus diesem Bezirk lagen leider bei Redaktionsschluss noch nicht vor!



STATISTIK: STERNLAUF

Sternlauf ASKÖ Bezirk Steyr

9. bis 12. Juni 2003

Start: Weyer am 9.06. um 15.00 Uhr
 Ziel: Thaling am 12.06. um 19.00 Uhr
 Laufzeit: 11 Stunden 45 Minuten
 Streckenlänge: 89 km
 teilnehmende Vereine: 13
 Fackelträger: 87
 Laufbegleitung: Fröschl Hannes (ASKÖ Stainbach), Fritz Chocholaty (ASKÖ Schiverein Neuzeug), Degenfellner Alois (ASKÖ Dietach), Nigl Claudia (ASKÖ Eybl-Laufrad Steyr), Konrad Pum (ASV Haidershofen-Behamberg), Mitterbauer Werner (ASKÖ Neuzeug), Ing. Plochberger Peter (ASKÖ Tennis Neuzeug)
 Gesamtleitung: Schacherbauer Leo (ASKÖ Neuzeug)

Vereine:

ASKÖ Dietach Tischtennis: Brandl Inge, Preiß Stefan, Schlöglhofer Monika, Tiefenthaler Günther, Weichsler Lisa und Monika, Weiss Karin, Wöss Silke

ASKÖ Großraming: Dittrich Gerhard, Pfanztler Sophie, Stix Eduard, Stubauer Christian, Studeregger Adolf

ASKÖ Hargelsberg Sportkegler: Haidinger Helmut, Doris und Ines, Milot Birgit, Schacherbauer Leo, Szoldatics Margartet,

ASKÖ Neuzeug Tennis: Schacherbauer Leo und Petra, Szoldatics Kurt und Greti, Wolfschwenger Josef und Ernestine

ASKÖ Schiverein Neuzeug: Meixner Anita, Neudorfer Martin, Poth Karin

ASKÖ Reichramig Lauftreff: Bamacher Siegfried, Kirchmaier Erna, Schaup Daniel und Ralf, Scharnreiter Alfred sen. und Alfred jun., Walner Berthold, Wolgiz Micke, Zandl Christian und Josef

ASKÖ Lauftreff Sierning: Haugeneder Franziska, Konschacher Franz, Pfaffenhuber Walter

ASKÖ Sierning Tischtennis: Feldler Franz, Gelbenegger Andy, Lengauer Heinz,

ASKÖ Sierning Minigolf: Mitterbauer Walter

ATSV Stainbach a. d. Steyr: Brandstetter Klaus und Rosi, Gradauer Ulli, Halbartschlagler Rupert und Christa, Hinum Sonja, Kranawetter Christof und Harald, Lindinger Uli und Emmi, Markon Siegfried und Anna

ASKÖ Eybl-Laufrad Steyr: Bernhauser Erich, Fürwirth Guido, Gaberc Manfred, Haberfellner Johann, Nigl Alfred, Stern Robert, Jannick, Miriam und Sabine

ASKÖ Waldneukirchen: Barteder Maximilian, Burgholzer Alexandra, Eder Helmut, Gressbauer Mario und Verena, Leimhofer Karl und Edith, Voscak Helga,

ASKÖ Eisschützen Weyer: Baumgartner Günther, Garstenauer Gerhard und Jürgen, Gral Willi, Hauch Anton, Hauenschild Johann, Hartl Walter, Hopf Walter, Marecek Franz, Pitzl Florian und Mario, Studegger Walter



Feldler Franz



Kronlachner Franz



Lengauer Heinz



Markon Siegfried



Mitterbauer Walter



Neudorfer Martin



Poth Karin



Schacherbauer Leo

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung. Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



Schacherbauer Petra



Szoldatics Kurt



Dittrich G., Hopf W., Vize-Bgm. Karrer E., Baumgartner G.



Dittrich Gerhard, Huber Peter, Hopf Walter



Wolfschwenger Ernestine



Wolfschwenger Josef



Hopf W., Baumgartner G., Dittrich G., Garstenauer G.



Pfanzelter Sophia, Stix Eduard, Dittrich Gerhard



Pfaffenhuber W. / Hageneder F.



Szoldatics Greti und Kurt



v.l.n.r. Chocholaty Fritz, Szoldatics Greti, Szoldatics Kurt, Schacherbauer Leo, Mitterhauser Werner, Ing. Blochberger Peter.



v.l.n.r. Milot Birigt, Szoldatics Greti, Haidinger Ines, Danner Franz, Haidinger Helmut, Haidinger Doris

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



v.l.n.r. Tamara Pelzgruber, Silke Wöss, Karin Weiss, Monika Steiner, Inge Brandl, Monika Schöglhofer, Monika Weichsler

Sternlauf ASKÖ Bezirk Wels

13. Juni 2003

Route Innviertel/Wels

Start: Grieskirchen 06.00 Uhr
 Ziel: Oftering/Stadtplatz 12.15 Uhr
 Laufzeit: 6 Stunden 15 Minuten
 Streckenlänge: 43 km

Route Salzkammergut/Wels

Start: Stadl Paura 07.30 Uhr
 Ziel: Pucking/Gemeindeamt 14.30 Uhr
 Laufzeit: 7 Stunden
 Streckenlänge: 37 km
 Gesamtleitung: Mag Sams Manfred, Hofbauer Walter (beide ASKÖ Bez. Wels)
 teilnehmende Vereine: 9
 Fackelträger: 44

Vereine:

ASKÖ Bruck Peuerbach: Ameshofer Hans, Freilingner Stefan, Hofer Andreas und Stefan sen., Huemer Günther, Kaisermayr C.

ASKÖ Grieskirchen: VBgm. Königsdorfer Franz, StR. Obermair Johann, GR Pfeiffer Siegfried und Adolf, Steger Ernst

ASKÖ Marchtrenk: Buchgeher Siegfried, Forstner Karl, Gabauer Susanne, Hartmann Manfred, Hintermayr Erich und Walter, Kaindsdorfer Angela, Bgm. Kaspar Fritz, Kirchmayr Reinhold, Oappel Rudolf, Wieshofer Franz

ATSV Sattledt/ASKÖ Thalheim: Bauer Johann (Sattledt), Hofmann Ernst, Lozenbauer Willi, VBgm. Pernerstorfer Franz (Sattledt), Pfob Peter und Brigitte, Platzer Rodica, Raffelsberger Franz, Strasser Dietmar (Sattledt)

ASKÖ SV Schlüsselberg: Falkner Anita, Schwentner, Wagner Maria, Zeirzer Manfred

PSV Wels: Knögler Mario, Sichmann Susanne

ASKÖ Bezirk Wels: Bill Gottfried, StR. Hochhauser Manfred, Bgm. Dr. Koits Peter, StR. Wimmer Hermann

ASKÖ TC Wels: Hofbauer Walter, Mag. Sams Manfred



Ameshofer Hans



Bill Gottfried



Buchgeher Siegfried



Falkner Anita



Forstner Karl



Freilingner Stefan



Gabauer Susanne



Hartmann Manfred

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung. Gruppenfotos im Anschluss.

STATISTIK: STERNLAUF



Hintermayr Walter



Hintermayr Erich



Kaisermayer G.



Bgm. Kaspar Fritz



Hofbauer Walter



Hofer Andreas



Kirchmayr Reinhold



Knögler Mario



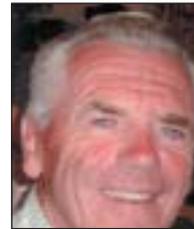
Hofer Stefan



Hofmann Ernst



Vize-Bgm. Königsdorfer Franz



Loizenbauer Willi



Huemer Günther



Kalnsdorfer Angela

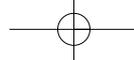


StR. Obermair Johann



Oppel Rudolf

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung.
Gruppenfotos im Anschluss.



STATISTIK: STERNLAUF



Pfof Peter



Pfeiffer Adolf



Steger Ernst



Wagner Maria



GR Siegfried Pfeiffer



Platzer Rodica



Wieshofer Franz



Zeirzer Manfred



Raffelsberger Franz



Mag. Manfred Sams



v.l.n.r. STR Hochhauser M., Bgm. Dr. Koits P., STR Wimmer H.



Schwentner Andreas



Sichmann Susanne



v.l.n.r. Gradauer Ulli, Hinum Sonja, Halbartschlager Christa, Brandstetter Theresia, Lindinger Emmi, Hinum Hermann, Halbartschalger Rupert, Lindinger Ulli, Brandstetter Klaus

*) Fotoreihenfolge nach Alphabet ohne Vereinszuordnung. Gruppenfotos im Anschluss.



STATISTIK: STERNLAUF



v.l.n.r. Hofmann Ernst, Strasser Dietmar, Bauer Johann, Vize-Bgm. Pernerstorfer, PfoB Brigitte, Raffelberger Franz

STATISTIK: KOMPAKTEVENT

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Innviertel
Braunau / 19. Juli 2003****Organisation:**

Erlinger Hermine, Schneider Wolfgang (beide ASKÖ Bezirk Innviertel)

Mitwirkende:

ARBÖ, ASKÖ Braunau, TC Braunau, ATSV Braunau, MSC Braunau, Shotokan Karate Braunau, ASKÖ SV Eitzing, ATSV Laab, Kinderfreunde Mattighofen, ASKÖ SC Neukirchen, ASKÖ Ranshofen, WSV ATSV Ranshofen, ASKÖ JDV Ranshofen, SV Schalchen, ATSV Schneegattern, ASKÖ Schneegattern, ASKÖ St. Peter, ATSV St. Valentin, ASKÖ Überackern, Mayr Eduard und Marco, KSC Pühringer, Dominik Raab, Bgm. Skiba Gerhard, LR Dr. Stöger Silvia, Weidinger Günther

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Linz Umgebung
Uno Shopping City - Leonding / 23. und 24. Mai 2003****Organisation:**

Bruckner Inge, Geiblinger Horst, Ing. Gschwendtner Klaus, Mag. Podechtl Josef, Schwarz Norbert (alle ASKÖ Bezirk Linz Umgebung)

Mitwirkende:

ASKÖ Aistental Hörsching, ASKÖ TC Fussel Ansfelden, ASKÖ Doppl/Hart 74, ASV Enns, ASKÖ Leonding, ASKÖ Bezirk Linz Umgebung, ASKÖ Oedt, ATSV St. Valentin, ASKÖ Traun, ASKÖ Wilhering

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Mühlviertel
Mühlviertler Messe - Freistadt / 16. August 2003****Organisation:**

Leitner Elisabeth, LAbg. Vize-Bgm. Hans Affezeller (Bezirksvorsitzender ASKÖ Mühlviertel)

Mitwirkende:

"Flying-Breakers" Breakdancer ASKÖ Freistadt, TT-Show - ASKÖ Mauthausen kommentiert von Präsident Friedinger, Jugend-WM-Teilnehmer (Silber-Medaille) Faustball Peter Steininger, U23-Europameister im 3000 m Hindernislauf Martin Pröll, Landesrätin Dr. Silvia Stöger, LAbg. Vize-Bgm. Hans Affenzeller (Bezirksvorsitzender ASKÖ Mühlviertel)

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Salzkammergut
Weyregg / 18. Mai 2003****Organisation:**

Baumgartinger Walter, Burger Christian, Ehrnfelner Ferdinand, Huber Franz, Kapeller Helmut, Pfister Herbert, Preuner Manfred

Mitwirkende:

ASKÖ MFC Hausruck, ESV-Attnang Modellbau, ATSV Lenzing Kickboxen, ATSV Lenzing Karate, ATSV Kohlgrube Rhythmische Sportgymnastik, ASKÖ Vöcklabruck Judo, ASKÖL Vöcklabruck Step Tanz, ASKÖ SC Weyregg Step Tanz

Gmunden / 7. Juni 2003**Organisation:**

Feichtinger Franz

Mitwirkende:

Sageder Wolfgang (Moderation), ASKÖ MCR Bad Goisern, ASKÖ Ebensee, ASKÖ Laakirchen, ASKÖ Steyrermühl

Vöcklabruck / 5. Juli 2003**Organisation:**

Baumgartinger Walter, Burger Christian, Ehrnfelner Ferdinand, Huber Franz, Kapeller Helmut, Pfister Herbert, Preuner Manfred

Mitwirkende:

ASKÖ MFC Hausruck, ESV-Attnang Modellbau, ASKÖ Lenzing Kickboxen, ASKÖ Lenzing Karate, ASKÖ Vöcklabruck Judo, ASKÖ Vöcklabruck Step Tanz, ASKÖ SC Weyregg Step Tanz, ASKÖ X-dream Trail

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Steyr
Steyr Stadtplatz / 28. Juni 2003****Organisation:**

Schacherbauer Leopold (Bezirkssportleiter Steyr)

Mitwirkende:

Abel Thomas, Brunthaler Kristina (beide ASKÖ Schwimmclub Steyr), Lischka Vera, Dr. Raus Volker, Schlecht Hans (ATSV Steyr), ASKÖ Kickboxclub Steyr, ASKÖ Karate Steyr, ASKÖ Hap Ki Do Steyr

**Kompaktevent ASKÖ Bezirk Wels
Parkplatz EKZ Interspar, Oberfeldstraße / 17. Mai 2003****Organisation:**

Mag. Sams Manfred, Hofbauer Walter

Mitwirkende:

Kickboxer Bernhard Haider mit seinem Partner Alexander Pletz (ASKÖ Wels), ATSV Grieskirchen (Rope Skipper), ATC Wels, Multikraft Wels (Judo Nachwuchsgruppe)

GUTSCHEIN

für die Zusendung der **kostenlosen Ergänzungsausgabe** der 100 Jahre Dokumentation
(Erscheinungsdatum Februar 2004)

Die 100 Jahre Dokumentation umfasst alle Veranstaltungen bis 31. August 2003. **Alle Veranstaltungen die zwischen dem 1. September und 31. Dezember 2003 abgewickelt wurden, werden in einer Ergänzungsausgabe dokumentiert.** Bei dieser Ergänzungsausgabe liegt dann auch eine CD-Rom mit der digitalen Ausgabe dieser beiden 100 Jahre Dokumentationen bei.

Die Ergänzungsausgabe und die CD-Rom kann unter Einsendung dieses ORIGINAL - Gutscheines (nicht faxen, einscannen, ...) **KOSTENLOS ab sofort bestellt werden!**

Einsenden an:

ASKÖ Landesverband OÖ, Hölderlinstraße 26, 4040 Linz

Familienname / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ Ort

DOKUMENTATION - ASKÖ OÖ 100 JAHRE

SPONSOREN

Energie AG



Land Oberösterreich



Sparkasse



Stadt Linz



PARTNER

Integranet



Linz AG



Posimis



Rezac GmbH



Schillerpark

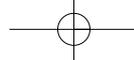


Schranagl & Partner



Wiener Städtische





UNTERSTÜTZER

Brau Union Österreich AG

Casinos Austria

Hans Hofstetter, Gaststättenbetrieb und Zelte GesmbH

Heindl Analytics, Fuß- und Laufzentrum

Lawog, Gemeinnützige LdsWhg-Genossenschaft f OÖ

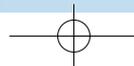
Österreichische Lotterien GesmbH

Rosenbauer International AG

TBG Thermenzentrum Geinberg Betriebsges.m.b.H.

Vielen Dank!

Wir danken allen Sponsoren, Partnern, Unterstützern und Inserenten, welche einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Dokumentation beigetragen haben!



Städtischer Dienstleistungs- und
Versorgungsbetrieb
Stadtwerke Steyr



Kundenberatung kundennah
partnerschaftlich verlässlich

4400 Steyr, Ennser Straße 10
Tel.: 0 72 52 / 899-0
Fax: 0 72 52 / 899-299

**WIR STEHEN FÜR
EINE SAUBERE NATUR**

Verkehrsbetrieb - Gaswerk - Wasserwerk - Stadtbad - Kunsteisbahn - Bestattung und Krematorium

Basis-Elemente des Lebens.
Die universelle Verbindung.

Sauerstoff & Wasser

dynamisch leben

O2 Max Handel GmbH
Kalchofen 44
4850 Timelkam
Tel.: +43-(0) 7672 / 92 661
Fax: +43-(0) 7672 / 92 661 - 15
e-mail: aquavital@aon.at

